KATALOG

DER

KÖNIGLICHEN

GEMÄLDEGALERIE

ZU

DRESDEN

VON

KARL WOERMANN

DIRECTOR DER GEMÄLDEGALERIE

HERAUSGEGEBEN VON DER

GENERALDIRECTION DER KÖNIGLICHEN SAMMLUNGEN

FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

KLEINE AUSGABE

PREIS 1 M. 50 PF.

DRESDEN

DRUCK VON WILHELM HOFFMANN

1887





Wisconsin Historical Society
Founded 1849

Erstes Stockwerk.

Saal

...-S. Eingangs-Saal: Französische Schule XVIII. Jahrhundert

A. Raphael's »Sixtinische Madonna.«

B. Italienische Schule. XVI. und XVII. Jahrhundert.

C. Italienische Schule. XVI. bis XVIII. Jahrhundert.

D. Italienische Schule. XVI. und XVII. Jahrh. (Correggio-Saal).

E. Italien. Schule. XVI. u. XVII. Jahrh. (Venezian. Saal).

F. Italienische Schule. XVII. Jahrhundert (Carracci-Saal).

G. Rundsaal: Gewebte Tapeten.

H. Spanische u. italienische Schule. XVII. Jahrh. (Murillo-Saal).

J. Vlämische u. spanische Schule. XVII. Jahrh. (Rubens-Saal).

K. Holländ. u. vläm. Schule. XVII. Jahrh. (Rembrandt-Saal).

L. Holländische und vlämische Schule. XVII. Jahrhundert.

M. Holländische und vlämische Schule. XVII. Jahrhundert.

N. Deutsch. u. niederl. Schule. XV. u. XVI. Jahrh. (Holbein-Saal).

O. Altdeutsche Schule. XVI. Jahrhundert (Kranach-Saal).

P. Niederländische und deutsche Schule. XVI. bis XVIII. Jahrh.

Q. Niederländ. und deutsche Schule. XVII. und XVIII. Jahrh.

R. S. Vorratsräume. Hauptsächl. schwäch. Italiener (geschlossen).

I. Z. Zimmer des Inspectors.

Zimmer

1. Italienische Schule. XV. Jahrhundert.
2. Italien. Schule. XV. u. XVI. Jahrh. (Zinsgroschen-Zimmer).
3. Italienische Schule. XVI. und XVII. Jahrhundert.
4. Italienische Schule. XVII. Jahrh. (Guido Reni-Zimmer).
5. Italienische Schule. XVI. bis XVII. Jahrhundert.
6. Franz. Schule. XVII. u. XVIII. Jahrh. (Claude-Lorrain-Zimm.)
7. Holländ. Schule XVII. u. XVIII. Jahrh. (Van der Werff-Zimm.)
8. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert.
9. Holländische Schule. XVII. Jahrh. (Poelenburgh-Zimmer).
10. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert.
11. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Ruisdael-Zimmer).
12. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert.
13. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Potter-Zimmer).
14. Holländische Schule. XVII. Jahrh. (Rembrandt-Zimmer).
15. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Dou-Zimmer).
16. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Ostade-Zimmer).
17. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert.

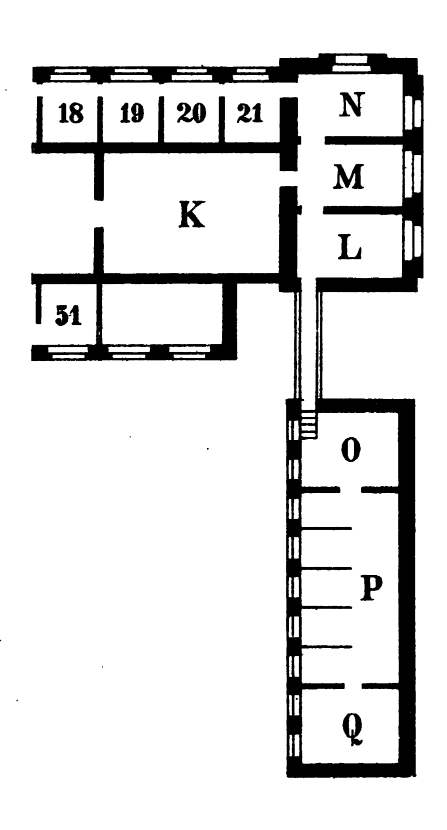
18.—20. Vlämische Schule. XVII. Jahrhundert.

21. Altdeutsche u. altniederländ. Schule. XVI. u. XVII. Jahrh.

44.—46. Französische Schule. XVII. Jahrhundert.

47.—51. Verschiedene Schulen.

Erst



Erdges

weites

KATALOG

DER

KÖNIGLICHEN

GEMÄLDEGALERIE

ZU

DRESDEN

VON

KARL WOERMANN
DIRECTOR DER GEMÄLDEGALERIE.

HERAUSGEGEBEN VON DER
GENERALDIRECTION DER KÖNIGLICHEN SAMMLUNGEN
FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT.

KLEINE AUSGABE.

PREIS 1 M. 50 PF.

DRESDEN
DRUCK VON WILHELM HOFFMANN
1887

Vorwort.

In dem Menschenalter, welches verflossen, seit Julius Hübner im Jahre 1856 die erste Auflage seines für seine Zeit und in seiner Art sehr anerkennenswerten „Verzeichnisses der Königlichen Gemäldegalerie zu Dresden" herausgab, hat die Kunstgeschichte, zur selbstständigen Wissenschaft geworden, durch archivalische Studien ein neues Licht über die Lebensgeschichte einer grossen Anzahl von Künstlern, vielleicht ihrer Mehrzahl, verbreitet, ist sie durch die Urkundenforschung und das vergleichende Bilderstudium zu neuen, oft überraschenden Ergebnissen in Bezug auf die Urheber einer grossen Anzahl alter Bilder aller europäischen Sammlungen gekommen, hat sie die Katalogisirungsarbeiten selbst in den Bereich ihrer Untersuchungen gezogen und nach festen Grundsätzen zu regeln versucht.

Die auf dem Boden aller dieser kunstgeschichtlichen Forschungen und Forderungen der Gegenwart stehende, nur in deutscher Sprache erschienene grosse Ausgabe dieses neuen Kataloges ist aber, wenn sie

auch immer noch ein einbändiges und immer noch ein einigermaassen handliches Buch geblieben ist, doch für das Bedürfniss zahlreicher Besucher der Königlichen Gemäldegalerie natürlich zu umfangreich geworden. Die Verwaltung giebt daher gleichzeitig diesen ohne die Begründungen und die literarischen oder archivalischen Nach- und Hinweise auf demselben Boden stehenden kleineren Katalog heraus und glaubt dadurch um so mehr den Wünschen des Publicums entgegengekommen zu sein, als derselbe sogar erheblich kleiner und billiger ausgefallen ist, als der bisherige. Diese kleine Ausgabe wird für die Bedürfnisse aller derer ausreichen, welche sich begnügen wollen, die Bilder als solche kennen zu lernen und die Ergebnisse der neueren Forschung als solche hinzunehmen. Wer sich aber an der Hand ausführlicherer Beschreibungen etwas mehr in den Inhalt der Bilder vertiefen will, etwas Näheres über die Künstler, welche sie gemalt haben, erfahren will, die Begründungen für die gegenwärtigen Benennungen der Bilder sucht, sich für die Herkunft und frühere Geschichte der Bilder interessirt, oder sich über alle Nachbildungen nach ihnen zu unterrichten wünscht, wird sich an die grosse Ausgabe halten müssen.

Versteht sich der Hinweis auf die grosse Ausgabe daher für alles Nähere bei jedem Bilde von selbst, so ist einigen Bilderbeschreibungen, bei denen der Verfasser zur Rechtfertigung seiner Angaben besonderes Gewicht auf deren Begründung legen zu

müssen meinte, doch noch ein ausdrücklicher Hinweis auf die Ausführungen im „Hauptkatalog“ hinzugefügt worden.

Von den Vervielfältigungen der Gemälde der Dresdener Galerie durften in dieser kleinen Ausgabe nur die Stiche der amtlichen Galerie-Werke angeführt werden. Die Bilder, nach welchen es Photographien giebt, konnten nur, ohne nähere Angabe, mit dem Zusatz „Ph.“ versehen werden. Man vergleiche die Erläuterungen vor dem Texte S. 16.

Manchen seiner Fachgenossen hat der Verfasser für freundlichen Rath und gütige Mittheilungen zu danken, insbesondere Herrn Dr. L. Scheibler in Berlin für eine Reihe kritischer Bemerkungen in Bezug auf die altdeutschen und frühniederländischen Bilder der Galerie und Herrn Abraham Bredius in Amsterdam für eine Reihe bisher unveröffentlichter archivalischer Nachrichten in Bezug auf manche holländische Meister.

DRESDEN, im September 1887.

K. W.

Inhaltsübersicht.

Seite

Vorwort III
Inhaltsübersicht VII
Geschichtliche Einleitung 1
Erläuterungen 16

Erster Hauptteil.

Die alten Gemälde (bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts).

Erster Abschnitt.

Die byzantinische Schule 17

Zweiter Abschnitt.

Die italienischen Schulen.

I. Die Italiener bis zum Ende des XV. Jahrhunderts.
- A. Die florentinische Schule 18
- B. Sienesen und andere Toscaner 20
- C. Die umbrische Schule 21
- D. Die ferraresische Schule 22
- E. Die bolognesische Schule 23
- F. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes . . . 23
- G. Die mailändische Schule 25
- H. Die neapolitanische Schule 25

II. Die Italiener des XVI. Jahrhunderts.
- A. Die florentinische Schule 25
- B. Die sienesische Schule 28
- C. Die römische Schule 28

Seite

D. Die bolognesische Schule 30
E. Die ferraresische Schule 32
F. Die Schulen von Parma und Modena 34
G. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes 36
H. Die mailändische Schule 47
J. Unbestimmte oberitalienische Meister 48

III. Die Italiener des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.
A. Die bolognesische Schule 49
B. Die römische Schule (Naturalisten und Eklektiker) 57
C. Die neapolitanische Schule 62
D. Die florentinische Schule 65
E. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes 66
F. Die mailändische Schule 76
G. Die genuesische Schule 77
H. Unbestimmte Oberitaliener 78

Dritter Abschnitt.
Die spanische Schule.
I. Meister des XVI. Jahrhunderts und der Uebergangszeit 79
II. Meister des XVII. Jahrhunderts 80

Vierter Abschnitt.
Die französische Schule.
I. Meister des XVI. Jahrhunderts 84
II. Meister des XVII. Jahrhunderts 84
III. Meister des XVIII. Jahrhunderts 89

Fünfter Abschnitt.
Die niederländischen Schulen.
I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.
A. Die vlämische Schule 93
B. Die holländische Schule 98

II. Meister des XVII. Jahrhunderts.
Erste Hälfte: Die vlämische Schule.
A. Die Meister der Uebergangszeit 100
B. Die Grossmaler der Antwerpener Schule 109
C. Die Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler . . . 119

Seite

D. Die Antwerpener und Brüsseler Maler von Reiterstücken, Gefechts- und Lagerscenen 124
E. Die Landschafts- und Seemaler der Antwerpener und Brüsseler Schule 126
F. Die Antwerpener Architekturmaler 131
G. Die Antwerpener Tier-, Stillleben-, Frucht- und Blumenmaler 132
H. Die wallonischen Meister 136

Zweite Hälfte: Die holländische Schule.

A. Die Utrechter Schule 137
B. Die Delfter Schule 144
C. Die Haager Schule 147
D. Die Haarlemer Schule 149
E. Die Amsterdamer Schule 165
F. Die Leidener Schule 182
G. Meister von Middelburg, Dortrecht und Rotterdam 189
H. Meister von Kampen, Deventer und Alkmaar . . 194
J. Meister verschiedener und unbestimmter holländischer Schulen 195

Sechster Abschnitt.

Die deutschen Schulen.

I. Die Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.

A. Die fränkische Schule 199
B. Die schwäbische Schule 201
C. Unbestimmte oberdeutsche Meister 203
D. Die sächsische Schule 204
E. Niederdeutsche Meister des XV. Jahrhunderts . . 209

II. Deutsche Meister vom Ausgange des XVI. bis zum Ausgange des XVIII. Jahrhunderts 210

Zweiter Hauptteil.

Die neueren Gemälde (seit dem Anfang des XIX. Jahrhunderts).

Erster Abschnitt.

Die deutschen Schulen.

I. Die Dresdener Schule 233
II. Die Düsseldorfer Schule 247

Seite

III. Die Münchener Schule 251
IV. Die Berliner Schule 256
V. Die Wiener Schule 257
VI. Die Karlsruher Schule 259
VII. Die Weimarer Schule 260
VIII. Hamburger und Holsteiner Künstler 261

Zweiter Abschnitt.
Ausländische Schulen.

I. Die französische Schule 262
II. Schweizer Maler 262
III. Niederländische Schule 263

Dritter Hauptteil.
Die Pastelle, Miniaturen und gewebten Tapeten.

Erster Abschnitt.
Die Pastelle.

I. Die italienische Schule 267
II. Die französische Schule 276
III. Die deutsche Schule 276

Zweiter Abschnitt.
Die Miniaturen.

I. Die Kurfürstliche Sammlung 279
II. Die von Römer'sche Sammlung 284
III. Die Preuss'sche Sammlung 285
IV. Die von Reitzenstein'sche Sammlung:
A. Bildchen bekannter Künstler 288
B. Bildchen unbekannter Meister 289
V. Einzeln erworbene Miniaturbilder 293

Dritter Abschnitt.
Die gewebten Tapeten.

I. Altniederländische gewebte Tapeten 294
II. Die Raphaelischen Tapeten 295

Nachträge und Berichtigungen 296
Alphabetisches Register 297
Verzeichniss der beim Galeriesecretär verkäuflichen Kupferstiche 321

Geschichtliche Einleitung.

Die Königlich Sächsische Gemälde-Galerie zu Dresden ist im wesentlichen eine Schöpfung der beiden kunstsinnigen und prachtliebenden Kurfürsten des vorigen Jahrhunderts, welche als solche Friedrich August I. und Friedrich August II. hiessen, in ihrer Eigenschaft als Könige von Polen aber August II. (der Starke) und August III. genannt wurden. Es ist daher selbstverständlich, dass der Sammlergeschmack des XVIII. Jahrhunderts, welcher, ausser den damals lebenden Künstlern, nur die reifen Meister des XVI. und XVII. Jahrhunderts gelten liess, die früheren Schulen aber geringschätzte, sich heute noch in der Mehrzahl der Bilder unserer Sammlung ausspricht. Indessen besass das sächsische Fürstenhaus in seiner »Kunstkammer« und in seinen Schlössern schon vor dem Beginn des XVIII. Jahrhunderts einen gewissen Grundstock von Gemälden, in dem auch ältere Meister vertreten waren; und das XIX. Jahrhundert ist zum Teil mit Erfolg bestrebt gewesen, nicht nur eine zeitgenössische Abteilung der Königlichen Gemälde-Galerie zu schaffen, sondern auch die Lücken in den älteren Schulen auszufüllen.

Die Geschichte der Dresdener Galerie lässt sich für unser heutiges Auge daher in drei deutlich unterschiedene

Zeitabschnitte einteilen, deren erster, welcher eigentlich nur ihre Vorgeschichte enthält, das XVI. und XVII., deren zweiter das XVIII. und deren dritter das XIX. Jahrhundert umfasst.

Den Anfang des ersten dieser Zeitabschnitte können wir in's Jahr 1560 setzen, in welchem Kurfürst August über seiner Wohnung im Schlosse zu Dresden eine »Kunstkammer« jener älteren, alle möglichen »Curiositäten« umfassenden Art anlegte, wie sie damals an keinem Fürstenhofe fehlte; und dieser erste Zeitabschnitt der Geschichte unserer Sammlung ist daher nur ein Teil der Geschichte der Kunstkammer, die übrigens auch, als im Jahre 1722 die meisten und besten ihrer Bilder zur Galerie genommen wurden, noch keineswegs aufhörte als solche weiterzubestehen. Die alten Inventare der Kunstkammer zeigen nun aber, dass ihr erst nach der Mitte des XVII. Jahrhunderts bedeutende Bilder in grösserer Anzahl zugeführt wurden. Nach dem Inventar von 1587 besass sie, ausser den damals neu erworbenen »16 schön gemalten Täflein« von Hans Bol, von denen neun (N. 831 bis 839 des gegenwärtigen Katalogs) vor kurzem wieder zur Galerie gekommen sind, in jenem Jahre von bekannten Bildern bekannter Meister nur erst »Adam und Eva« von Lucas Kranach d. ä. (N. 1920 und 1921); und nach dem Inventar von 1640 waren, von Werken unbekannter altdeutscher Meister abgesehen, nur erst einige andere Hauptwerke des älteren Kranach hinzugekommen. Dass aber in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts und in den ersten Jahrzehnten des XVIII. der Gemäldeschatz der Kunstkammer nach und nach bereichert wurde, beweist der Zusatz »aus der Kunstkammer« hinter 284 Bildern des ersten Galerie-Inventars von 1722. Unter diesen befanden sich allerdings immer noch auffallend wenig Werke von Bedeutung; die wenigsten unter den Italienern, die meisten unter den Niederländern, unter welchen doch wenigstens Künstler wie Dav. Teniers d. j. (N. 1082), wie Ger. Dou (N. 1723) und wie Ph. Wouwerman (N. 1428 und 1460) bereits vertreten waren. Die Angaben, dass sich schon unsere beiden grossen Landschaften Claude Lorrain's

und italienische Hauptbilder in der »Kunstkammer« befunden, haben sich als irrtümlich erwiesen.

Der zweite Abschnitt der Geschichte der Dresdener Galerie, während dessen sie als solche überhaupt erst gegründet wurde, beginnt mit dem Regierungsantritt Augusts des Starken (1694), unter dem wahrscheinlich auch die besten der zuletzt erwähnten Bilder der Kunstkammer erst erworben wurden. In Dresden leitete anfangs sein Oberhofmaler Samuel Bottschild (1642—1707) die Ankäufe; später besorgten sie der Geh. Cabinetsminister Graf Wackerbarth und der Generalfeldmarschall von Flemming, hauptsächlich aber der »Churfürstlich Sächsische Oberhofarchitekt« Baron Raymond Le Plat. Auswärts war Antwerpen damals das Hauptstandquartier der sächsischen Agenten für Bildererwerbungen; 1708 und 1709 z. B. liess der König dort durch seinen »Premier Commissaire« Raschke eine grössere Anzahl vortrefflicher niederländischer Bilder ankaufen, während die italienischen Gemälde, welche er erwarb, zumeist durch die Hände eines gewissen Kindermann gingen. Bis 1722 war auf diese Weise bereits eine erlesene Reihe von Gemälden zusammengekommen. Von den vlämischen Hauptmeistern waren Rubens (N. 988), Jordaens (N. 1018), Teniers (N. 1075, 1081, 1085, 1091, 1094, 1097), van Dyck (N. 1031 und 1032), von den Holländern z. B. Dou (N. 1715 und 1720), Metsu (N. 1745), Terborch (N. 1839), Bol (N. 1615), mit besonders vielen Bildern Ph. Wouwerman (N. 1422, 1428, 1436, 1437, 1442, 1446, 1460 und 1461) und J. D. de Heem (N. 1270, 1271, 1276), von den Italienern Giorgione (N. 185, von Tizian vollendet), Cima da Conegliano (N. 62), Fr. Albano (N. 340) und viele der damals modernsten Meister, von den Franzosen endlich war N. Poussin (N. 278) damals bereits in der Sammlung des sächischen Fürstenhauses vertreten.

August der Starke beschloss nunmehr, alle seine Gemälde inventarisiren und die besten von ihnen zu einer besonderen Gemälde-Galerie vereinigen zu lassen. Unter der

Leitung seines bereits erwähnten »Premier Architecte« Le Plat liess er 1722 die 1938 Gemälde, welche bestimmt waren, die Galerie zu bilden, in den eigens dazu hergerichteten Räumen des zweiten Stockwerkes des »Stallgebäudes« am Jüdenhofe aufhängen; und Le Plat und der »Geh. Cämmerier« Steinhäuser wurden auch die ersten »Inspectoren« der Galerie. Der letztere besorgte die Inventarisirung, deren Resultate in den noch erhaltenen ausgezeichneten Inventaren vorliegen, von denen das eine, grössere, nicht nur die bis 1722 erworbenen, sondern auch die bis 1728 hinzugekommenen, das zweite, kleinere, ausserdem die bis Ende 1741 angekauften oder geschenkten Gemälde verzeichnet und beschreibt, während die von 1742—1747 erworbenen Bilder in dem letzteren zwar nicht mehr beschrieben, aber doch ihren Nummern nach verzeichnet stehen; und da diese alten Steinhäuser'schen Inventar-Nummern sich auf einer grösseren Anzahl unserer Gemälde erhalten haben, als bisher berücksichtigt worden, so konnten sie zur Ermittelung der Herkunft mancher Bilder verwandt werden, deren Ursprung bisher noch nicht nachgewiesen worden war. Die Seele der Gemäldeankäufe aber blieb fortan Le Plat; und dieser wusste von allen Seiten so vorzügliche Werke herbeizuschaffen, dass die Galerie beim Tode Augusts des Starken (1733) sich bereits den besten damals bestehenden Gemäldesammlungen an die Seite setzen konnte. Besass sie nunmehr doch u. a. auch schon Rembrandt's Samson (N. 1569) und sein »Selbstbildniss mit dem Zeichenbuche« (N. 1578), van Dyck's »trunkenen Silen« (N. 1026), J. Jordaens »Alt und Jung« (N. 1023), Palma Vecchio's »heilige Familie« (N. 191) und »ruhende Venus« (N. 190), Guido Reni's »Venus mit Cupido« (N. 324) und Varotari's »Judith mit dem Haupte des Holofernes« (N. 525).

Gleichwohl folgte die eigentliche Glanzzeit der Entstehungsgeschichte der Galerie erst unter August des Starken Nachfolger August III., der während seiner dreissigjährigen Regierung (1733 bis 1763) den grössten Teil jener Meister-

werke in seiner Hauptstadt zu vereinigen wusste, auf denen der Weltruhm der Dresdener Galerie beruht.

Des Königs allmächtiger Minister Graf von Brühl nahm die Fortsetzung der Bilderankäufe jetzt in seine eigene starke Hand. Der eigentliche Kenner am sächsischen Hofe und das Auge Brühl's aber war dessen Privatsecretär Carl Heinr. von Heinecken, der berühmte Verfasser der »Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen« und des als Manuscript im Dresdener Kupferstich-Cabinet erhaltenen »Dictionnaire des artistes.« Unter der Leitung dieses Mannes wurden in allen Kunststädten Europa's sächsische Unterhändler für Gemälde-Ankäufe bestellt. In den Hauptstädten waren es vor allen Dingen die Gesandten oder deren Secretäre; in kleinere Orte wurden Maler oder gelehrte Kenner geschickt. Wir müssen die Haupterwerbungen während der Regierung Augusts III. der Reihe nach kurz zu würdigen suchen.

Zunächst war Italien ein Hauptschauplatz der Thätigkeit der Unterhändler des Königs. In Venedig überwachte sie der sächsische Gesandte Graf Villio. Einer der eifrigsten unter ihnen war Ventura Rossi, der z. B. 1738 unter 44 Bildern Ribera's »hl. Franciscus auf den Dornen« (N. 694), 1741 unter 70 Gemälden Paolo Farinati's »Darstellung im Tempel« (N. 223), 1744 unter 65 Nummern zwei der Madonnenbilder Sassoferrato's (N. 430 und 431) nach Dresden schickte. Sein Nebenbuhler war der geistreiche Schriftsteller Graf Algarotti, der 1743 eigens zu dem Zwecke, Bilder für den sächsischen Hof zu erwerben, nach Italien gegangen war. Der Anzahl nach waren seine Erwerbungen weit geringer, als diejenigen Rossi's, um so bedeutender aber ihrem Werte nach. Befanden sich unter ihnen doch Bilder, wie die Holbein'sche Madonna (N. 1901), die, wenn sie auch nicht mehr für das Original gelten kann, doch stets zu den Zierden der Dresdener Galerie gehören wird, und »die drei Schwestern« des Palma Vecchio (N. 189).

Alle vorhergehenden und nachfolgenden Gesammterwerbungen aber übertraf der durch den Grafen Villio,

durch Ventura Rossi und den bekannten Kunstgelehrten Ant. Maria Zanetti in Venedig vermittelte, 1745 abgeschlossene Ankauf der hundert bedeutendsten Bilder der damals weltberühmten Sammlung des Herzogs Franz III. von Modena. Durch ihn gelangte der sächsische Hof um den Preis von 100,000 Zecchinen, zu dem freilich noch bedeutende Nebenkosten hinzukamen, mit einem Schlage in den Besitz einer so herrlichen Auswahl vorzüglicher Bilder grosser italienischer Meister, wie sie nördlich der Alpen noch nicht gesehen worden war. Befanden sich doch alle Werke Correggio's unserer Sammlung, fast alle ihre Bilder Dosso Dossi's und Garofalo's, die Hauptbilder Ann. Carracci's, Guido Reni's und Guercino's, Tizian's »Zinsgroschen« (N. 169) und die vorzüglichsten Bildnisse dieses Meisters, Paolo Veronese's vier grosse Bilder aus dem Hause Cuccina (N. 225—228), Andr. del Sarto's »Opfer Abrahams« (N. 77) und Giulio Romano's »Madonna della Catina« (N. 103) in diesem Schatze! Dazu aber auch einige bedeutende Bilder nicht italienischer Meister, wie Holbein's Bildniss des Morette (N. 1899), das schöne männliche Bildniss von Velazquez (N. 706) und Rubens' heiliger Hieronymus (N. 964).

Im Jahre 1746 kamen die Modeneser Bilder in Dresden an; aber August III. und Graf Brühl waren weit entfernt davon, ihre Ankäufe in Italien damit für abgeschlossen anzusehen: 1747 erwarb Zanetti u. a. die grosse »Santa Conservazione« Tizian's (N. 168) in Venedig für Dresden; 1748 schickte Bern. Benzoni z. B. Gessi's Magdalena (N. 355); 1749 reiste der damalige Dresdener Galerie-Inspector Pietro Guarienti selbst nach Oberitalien und brachte Bilder mit, wie Palma Vecchio's »hl. Familie mit der hl. Katharina« (N. 188); 1750 kaufte der Maler Siegm. Striebel in Rom z. B. die grosse »hl. Familie« Garofalo's (N. 135); 1752 schickte der Canonicus Luigi Crespi Guido Reni's »Ninus und Semiramis« (N. 325) aus Bologna. Am glücklichsten von allen diesen Vertrauensmännern aber war der bolognesische Maler Carlo Cesare Giovannini, durch dessen Bemühungen

die Dresdener Galerie im Jahre 1753 für 20,000 Ducaten in den Besitz ihres allerberühmtesten Bildes, der »Madonna di San Sisto« von Raphael (N. 93) gelangte, welche bis dahin die Wand hinter dem Hochaltar der Klosterkirche San Sisto zu Piacenza geschmückt hatte.

Diesseits der Alpen war in der nächsten Nachbarschaft Sachsens Böhmen eine Hauptfundgrube von Gemälden. Zunächst wurde 1741 die Gräflich Waldstein'sche Sammlung zu Dux (268 Bilder für 22,000 Gulden) erworben, mit ihr z. B. des Delfter Jan Vermeers Meisterwerk N. 1374 und die beiden vortrefflichen kleinen Bildnisse des Frans Hals (N. 1367 und 1368); 1742 folgten 84 Bilder aus Prag, unter ihnen Fr. Snyders grosses Stilleben mit dem Schwan (N. 1201); die bedeutendste Erwerbung aus Prag aber fand 1749 statt; in diesem Jahre gelangten 69 Bilder der dortigen kaiserlichen Galerie für den Preis von 50,000 Thalern nach Dresden; unter ihnen z. B. Rubens köstliche »Schweinsjagd« (N. 971).

Paris wurde besonders durch den Legations-Secretär de Brais und dessen Geschäftsführer Le Leu, die sich des Beirates des berühmten Malers H. Rigaud zu erfreuen hatten, seit 1742 zu einem der Mittelpunkte der Dresdener Bilderankäufe. Zunächst wurden im April dieses Jahres für den Preis von 86,346 Livres eine Anzahl wertvoller Gemälde aus dem Nachlasse des Prinzen Carignan erworben; unter ihnen unsere beiden Hauptbilder Carlo Dolci's (N. 509 und 510), Poussin's »Anbetung der Könige« (N. 726), Rembrandt's Bildniss seiner Gattin mit der roten Blume (N. 1571), Rubens »Löwenjagd« (N. 981) und der »Liebesgarten« (N. 985); in demselben Jahre aus der Sammlung Dubreuil u. a. das Bildniss der Söhne des Rubens (N. 984). Als de Brais noch in demselben Jahre 1742 starb, setzte Le Leu allein die Ankäufe in Paris fort. Er schickte z. B. noch nach 1749 Bilder, wie Rembrandt's Selbstbildniss mit seiner Frau auf dem Schoosse (N. 1568), wie Dou's »Violinspieler« (N. 1716) und eine Reihe der späteren Werke Wouwerman's

(N. 1426, 1433, 1453, 1455, 1457, 1472, 1473) nach Dresden.

Natürlich erforderten die massenhaften Bilderankäufe auch tüchtige Verwaltungsbeamte unter der Oberleitung Brühl's und Heinecken's. An Le Plat's Stelle, welcher 1742 starb, wurde der bereits 1739 als Hofmaler nach Dresden berufene böhmische Meister Joh. Gottfr. Riedel neben dem alten Steinhäuser als Inspector der Königlichen Gemälde-Galerie angestellt; und auch Riedel hatte seine Thätigkeit sofort mit der Beaufsichtigung eines Erweiterungsbaues zu eröffnen. Die bisherigen Räume reichten dem mächtigen Bilderzufluss der ersten vierziger Jahre gegenüber nicht lange mehr aus. Der Umbau, während dessen die Gemälde im »Japanischen Palais« untergebracht wurden, fand in den Jahren 1744 bis 1746 statt. Der obere Teil des »Stallgebäudes« wurde nun zu dem eigentlichen Galeriegebäude (dem jetzigen Museum Johanneum) ausgebaut, in welchem die Sammlung bis über die Mitte des XIX. Jahrhunderts hinaus blieb. Der alte Steinhäuser gönnte sich noch die Freude, den Modeneser Gemäldeschatz, welcher gerade zur Eröffnung der neuen Räume eintraf, mit in Empfang zu nehmen. Dann trat er in den Ruhestand; an seiner Stelle wurde am 10. September 1746 der venezianische Künstler und Kenner Pietro Guarienti neben Joh. Gottfr. Riedel als Inspector in Pflicht genommen. Guarienti starb jedoch schon am 27. Mai 1753, das von ihm in italienischer Sprache begonnene neue Inventar unvollendet hinterlassend; und an seiner Stelle wurden nun infolge der immer grösser werdenden Geschäftslast noch zwei Unterinspectoren neben dem alten Riedel angestellt: des letzteren Sohn Joh. Ant. Riedel und der bereits im Kupferstich-Cabinet angestellte Matthias Oesterreich, welcher der Verfasser des Inventars von 1754 ist. Der alte Riedel aber starb schon am 12. December 1755; und Oesterreich wurde 1757 zum Director der Galerie zu Sanssouci ernannt. Von diesem Jahre an bis in unser Jahrhundert hinein behielt Joh. Anton Riedel daher die

alleinige Verwaltung der Galerie, welche, da die Bilderankäufe natürlich sofort beim Ausbruch des Siebenjährigen Krieges aufgehört hatten, jetzt auch nicht mehr zu grosse Anforderungen an die Kräfte eines Einzelnen stellte. Doch machte die Sicherung der Bilder während des Krieges genug zu schaffen; 1759 wurden sie unter Riedel's Leitung in Kisten verpackt und auf den Königstein gebracht, um erst 1763, gleich nach dem Hubertusburger Frieden, nach Dresden zurückgeführt zu werden.

Der König und sein Ratgeber Graf Brühl machten nun sofort Anstalten, die Bildererwerbungen wieder aufzunehmen; aber im Monat October desselben Jahres 1763 starben beide; und damit fanden die sächsischen Bilderankäufe für den Rest des Jahrhunderts ihr Ende.

Die lange Regierung Friedrich August des Gerechten leitet die Geschichte der Dresdener Galerie bereits in's XIX. Jahrhundert hinüber. Joh. Ant. Riedel starb erst 1816. Er erwarb sich Verdienste um die Wiederherstellung der verdorbenen Gemälde, gab auch 1765 in Gemeinschaft mit dem Inspector des Kupferstich-Cabinets Chr. Fr. Wenzel den »Catalogue des tableaux de la Galerie électorale de Dresde« heraus, der in seiner Art vortrefflich war, und verfasste seit 1804 ein neues, ausführliches, zweibändiges, als Manuscript erhaltenes, beschreibendes Verzeichniss der Gemälde. Wichtiger noch, als Riedel's Arbeiten, aber war das erste grosse eigentliche Galeriewerk in Kupferstichen, welches kein geringerer als C. H. von Heinecken selbst seit den fünfziger Jahren herausgab. Die berühmtesten Stecher der Zeit wurden herangezogen. Die meisten von ihnen stachen ihre Blätter auswärts nach den in Dresden vom Hofmaler Ch. Hutin angefertigten Zeichnungen. Der erste Band dieses umfassenden Werkes (Receuil d'Estampes d'après les plus celèbres tableaux de la Galerie Royale de Dresde) erschien schon 1753; der zweite folgte 1757; der dritte erst in unserem Tage. Auf der Grundlage des Textes dieses Werkes, des »Catalogue« von 1765 und der

allgemeinen kunstgeschichtlichen Schriften von von Hagedorn, de Piles und d'Argensville stellte dann der Dresdener Generalstabsecretär Joh. August Lehninger das 1782 erschienene »Abrégé« zusammen, welches als das erste wissenschaftliche Verzeichniss der Dresdener Galerie gefeiert wurde, bis Jul. Hübner die mechanische Art seiner Entstehung nachwies.

Die dritte Periode der Geschichte der Königlich Sächsischen Gemäldegalerie gehört ganz dem XIX. Jahrhundert an. Der Inspector Joh. Ant. Riedel starb, wie bemerkt, zwar erst 1816; aber schon 1811 wurde ihm nunmehr eine Stütze in dem Unter-Inspector Carl Friedrich Demiani gegeben, welcher 1816 zum ersten Inspector aufrückte. Als Demiani 1823 starb, wurde der seinerzeit berühmte Geschichtsmaler Joh. Friedr. Matthäi, der schon seit 1810 Professor und zeitweilig Director der Königlichen Kunst-Akademie gewesen war, auch zum Director der Gemälde-Galerie ernannt. Unter ihm wurde 1826 der damals berühmteste Gemälderestaurateur Pietro Palmaroli aus Rom nach Dresden berufen, um eine Reihe der bedeutendsten Gemälde der Galerie wieder herzustellen, eine Aufgabe, der er sich mit grossem Geschicke unterzog. Während Matthäi's Amtsführung wurde ferner auf Anordnung des Staatsministers B. v. Lindenau 1834 eine gründliche Durchsicht des »Vorrats« vorgenommen; und bei dieser Gelegenheit wurden viele vorzügliche, entweder bisher noch nie beachtete oder inzwischen nach und nach erworbene Gemälde an's Licht gezogen und der Galerie überwiesen, sodass Matthäi's in seiner Art guter Katalog von 1835 einen bedeutenden Zuwachs der Sammlung zu verzeichnen hatte. Während seiner Geschäftsleitung wurde 1836 endlich auch die Galerie-Commission eingesetzt, welcher in späteren Jahren, als öffentliche Mittel für Gemäldeankäufe flüssig gemacht wurden, neben der Mitbeaufsichtigung der Restaurationsarbeiten auch die Theilnahme an den Bildererwerbungen zufiel.

Als Matthäi am 23. October 1845 während einer Reise in Wien gestorben war, wurde Julius Schnorr von

Carolsfeld, der ausgezeichnete Künstler, zugleich als Akademie- und als Galerie-Director von München, wo er damals weilte, nach Dresden berufen. Er übernahm beide Aemter im Jahre 1846; und jetzt erst begann die dritte Periode der Dresdener Galerie sich zu kräftigem, neuem Leben zu entfalten, zu dem das vorhergehende Jahrzehnt freilich schon den Grund gelegt hatte. Ein Neubau hatte sich längst als unabweisbar notwendig herausgestellt. Derselbe wurde nach längeren Beratungen dem damaligen Director der Dresdener Bauschule, Prof. Gottfr. Semper, übertragen und im Jahre 1847 begonnen; 1855 wurde das neue Gebäude, in dem die Galerie sich noch gegenwärtig befindet, dem Publicum übergeben. Die notwendige Neukatalogisirung aber war dem damaligen Commissionsmitgliede und Akademieprofessor Julius Hübner übertragen worden. Der Hübner'sche Katalog erschien 1856 in erster, 1880 in fünfter Auflage und wurde noch 1884 neu gedruckt. Julius Schnorr von Carolsfeld zog sich 1871 von der Leitung der Galerie zurück und starb im folgenden Jahre. Sein Nachfolger wurde nunmehr Julius Hübner, dessen Leitung die Sammlung zehn Jahre lang unterstellt blieb. Hübner nahm 1882 seinen Abschied und starb in demselben Jahre. An seine Stelle trat der Verfasser des gegenwärtigen Katalogs.

Der Zeitabschnitt seit Schnorr's Uebernahme der Direction führte der Gemälde-Galerie nun aber nach und nach aus verschiedenen Quellen eine sehr bedeutende Anzahl neuer Gemälde, teils alter, teils moderner Meister zu. Was die älteren Gemälde betrifft, so wurden zunächst 1853 in London aus dem Nachlasse König Louis Philippe's von Frankreich fünfzehn Bilder der spanischen Schule erworben, unter denen sich solche Meisterwerke befanden, wie Zurbaran's hl. Bonaventura (N. 705) und Murillo's hl. Rodriguez (N. 713); 1860 folgten aus dem Nachlasse des Kunsthändlers S. Woodburne in London so bedeutende Bilder, wie Piero di Cosimo's hl. Familie (N. 20), die damals dem Luca Signorelli und wie Lorenzo di Credi's hl. Familie (N. 13), die nachmals

unbegründeter Weise dem Leonardo da Vinci zugeschrieben wurde; — 1865 wurde in Wien die herrliche kleine Kreuzigung Dürer's (N. 1879) gekauft. In den siebziger Jahren und zu Anfang der achtziger Jahre flossen die Geldmittel, nachdem bedeutende Summen aus der französischen Kriegsentschädigung bewilligt worden waren, besonders reichlich. Von älteren italienischen Bildern, die in dieser Zeit erworben worden, seien der hl. Sebastian des Antonello da Messina (N. 52), die gemalten Pilaster von Luca Signorelli (N. 14), das prächtige Bildniss Paolo Morando's (N. 60), Mazzolino's leuchtende »Ausstellung Christi« (N. 123) und Andrea Mantegna's kostbare »Maria mit dem Christkind und dem Johannesknaben« (N. 51), hervorgehoben; von den niederländischen Bildern die »Hagar« des Jan Steen (N. 1727), die »beiden Reiter« des Th. de Keyser (N. 1552), das »Stillleben« von Heda (N. 1365) und die Landschaft von Jan van der Meer van Haarlem (N. 1516).

Den ersten Schritt zur Förderung des Ankaufs moderner Bilder that der ehemalige Staatsminister und Generaldirector von Lindenau, welcher im Jahre 1843 bei seinem Rücktritte 700 Thlr. jährlich aus seiner Pension zur Erwerbung von Gemälden lebender Künstler für die Galerie bestimmte. Dieser »Lindenau-Stiftung« verdankt die Dresdener Galerie z. B. A. L. Richter's »Brautzug« (N. 2230) und Jul. Hübner »goldenes Zeitalter« (N. 2236).

Sodann beschloss der akademische Rat am 31. März 1848 die Hälfte des Reinertrags jeder akademischen Kunstausstellung zum Ankauf ausgestellter Bilder zu erwerben; und auf diesem Wege kamen u. a. Grosse's »Leda« (N. 2277), Kummer's »Schottische Landschaft« (N. 2246), Lier's »Mondscheinbild« (N. 2336) und Choulant's »Peterskirche« (N. 2272) zur Galerie.

Auch aus dem mit Landesmitteln ausgestatteten »öffentlichen Kunstfond« wurden schon in den sechziger Jahren Bilder angeschafft, wie Hübner's »Disputation Luthers mit

Dr. Eck« (N. 1238) und wie Hofmann's »Ehebrecherin vor Christus« (N. 2263).

Aber erst seit der erwähnten Bewilligung eines bedeutend grösseren Sonder-Kunstfonds, welcher hauptsächlich der Erwerbung moderner Gemälde vorbehalten worden war, konnten hervorragende Werke lebender Künstler in grösserer Anzahl angekauft werden; und so gelangten während des letztverflossenen Jahrzehnts nach und nach die meisten jener Bilder neuerer Meister in die Galerie, die schon heute diese Abteilung mit der alten an Anziehungskraft wetteifern lassen. Es würde uns zu weit führen, die einzelnen dieser Gemälde hier hervorzuheben. Es sei nur noch bemerkt, dass der einmal bewilligte Fond seit 1884 erschöpft ist, sodass die Galerie-Verwaltung seit dieser Zeit zur Erwerbung von Gemälden auf die Mittel angewiesen ist, welche ihr in jeder Finanzperiode etwa neu bewilligt werden.

Parallel mit diesen Erwerbungen aus öffentlichen Mitteln aber gingen seit 1880 die Anschaffungen aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung. Der Maler Max Heinr. Ed. Pröll, welcher sich nach seinem Pflegevater, dem Farbenfabrikanten Anton Heuer, Pröll-Heuer nannte, hinterliess der Galerie bei seinem 1879 erfolgten Tode ein bedeutendes Vermögen als Stiftung, aus deren Ertrag nach Auswahl des akademischen Rates alljährlich auf der Dresdener akademischen Ausstellung Gemälde erworben werden; und dieser Stiftung verdankt die Galerie in den letzten Jahren bereits an zwei Dutzend ihrer besten Bilder neuerer Meister.

Von den Vermächtnissen und Schenkungen der letzten Jahre, seien nur noch zwei namhaft gemacht: das Moritz Winkler'sche Vermächtniss, durch welches 1884 neun Bilder auf einmal, unter ihnen Hauptwerke von Andreas und von Oswald Achenbach (N. 2306 und 2320) in die Galerie gelangten, und die Professor Bertram'sche Schenkung, durch welche sie 1882 um fünf ausgezeichnete Bilder Anton Graff's (N. 2182—2186) bereichert wurde.

Auf andere Einzelheiten aus der Verwaltungsgeschichte der Dresdener Galerie während der letzten Jahrzehnte einzugehen, ist die Zeit noch nicht gekommen. Was in ihnen erreicht worden ist und was die Gegenwart erstrebt, wird die Zukunft würdigen müssen.

ERSTER HAUPTTEIL.

DIE ALTEN GEMÄLDE.

(BIS ZUM ENDE DES XVIII. JAHRHUNDERTS.)

Erläuterungen.

(Zur Erklärung der Zeichen und Abkürzungen der kleiner gedruckten Anmerkungen unter der Beschreibung jedes Bildes.)

---

1. Die erste Stelle bedeutet den Hangort des Bildes. Voranstehende grosse Buchstaben deuten auf die grossen Haupt- und Nebensäle des ersten Stockwerkes, voranstehende Zahlen auf die Cabinete aller drei Stockwerke. Die einzelnen Wände sind im ersteren Falle durch Zahlen, im letzteren Falle durch kleine Buchstaben bezeichnet. Man vergleiche den Plan im Anhang.
2. Die eingeklammerten Zahlen an zweiter Stelle sind diejenigen der Kataloge von 1880 und 1884.
3. Die grossen Buchstaben an dritter Stelle bedeuten das Material, auf welches das Bild gemalt ist: H. = Holz; L. = Leinwand; K. = Kupfer. Andere Materialien sind durch volle Ausschreibung kenntlich gemacht.
4. Die dann folgenden Maasse sind in Metern und Centimetern gegeben.
5. Der Stern (*) mit nachfolgenden Zahlen ist der Hinweis auf das beim Secretär im Eingangszimmer ausliegende, ganz und in Einzelblättern verkäufliche amtliche Galeriewerk in Kupferstichen des XVIII. und XIX. Jahrhunderts.
6. »Ph.« am Schlusse bedeutet, dass das betreffende Bild photographirt ist, hauptsächlich entweder von Adolf Braun & Co. in Dornach im Elsass oder von der Photographischen Gesellschaft in Berlin. Verkäuflich nicht in der Galerie, sondern in den Kunsthandlungen.

Erster Abschnitt.

Die byzantinische Schule.*)

Christus in der Vorhölle. Altslawische Inschriften. Goldgrund. **1**
32 d. — (1.) — H. — h. 0,21$^{1}/_{2}$; br. 0,17.

Die Verklärung Christi. Griechische Inschrift. Goldgrund. **2**
32 d. — (2.) — H. — h. 0,38$^{1}/_{2}$; br. 0,28.

Der thronende hl. Gregor. Griechische Inschrift. Goldgrund. **3**
32 d. — (3.) — H. — h. 0,13$^{1}/_{2}$; br. 0,11.

Maria mit dem Kinde. Halbfigur. Griechische Inschrift. Goldgrund. **4**
32 d. — (4.) — H. — h. 0,22; br. 0,17$^{1}/_{2}$.

*) Die frühchristliche byzantinische Schule hat ihren Stil im Cultusgebiete der griechischen Kirche, auch in demjenigen slawischer Zunge, erstarrt und handwerksmässig bis in unsere Tage fortgepflanzt. Wenn wir dieser Schule ihrer frühen Anfänge wegen ihren bisherigen Platz an der Spitze unseres Verzeichnisses lassen, so soll damit doch keineswegs gerade unseren Bildern, von denen die ersten drei allerdings schon im XVII. Jahrhundert erworben worden, ein so hohes Alter zugeschrieben werden, dass ihnen an sich dieser Platz zukäme.

Zweiter Abschnitt.

Die italienischen Schulen.

I. Die Italiener bis zum Ende des XV. Jahrhunderts.

A. Die florentinische Schule.

Schule des Giotto di Bondone. Geb. um 1266; gest. 1322 zu Florenz. Schulhaupt.

5 Johannes der Täufer im Gefängniss, von den beiden Jüngern besucht.
32 d. — (16.) — H. — h. 0,59$^1/_2$; br. 0,35.

6 Die drei Marien am Grabe des Heilandes.
32 d. — (7.) — H. — Rund; h. 0,19$^1/_2$; br. 0,20$^1/_2$.

Schule des Fra Giovanni da Fiesole, gen. Fra Angelico. Geb. im Florentinischen 1387; gest. in Rom 1455.

7 Die Verkündigung. Goldgrund.
1 b. — (19.) — H. — h. 0,27$^1/_2$; br. 0,44.

Sandro Botticelli, eigentlich Alessandro Filipepi. Geb. zu Florenz 1446; gest. daselbst 1510. Schüler des Fra Filippo Lippi.

8 Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben in einer Halle. Kniestück.
1 a. — (35.) — H. — h. 0,89$^1/_2$; br. 0,73$^1/_2$.

9 Vier Scenen aus dem Leben des hl. Zenobius. 1. Ein Knabe wird überfahren. 2. Die Mutter übergiebt ihn dem

Heiligen. 3. Der Heilige führt den geheilten Knaben seiner Mutter wieder zu. 4. Der Tod des Heiligen.
1 b. — (34.) — H. — h. 0,65½; br. 1,82. — Ph.

Schule Sandro Botticelli's.

Maria mit dem Kinde zwischen Engeln. Kniestück. **10**—
32 c. — (36.) — H. — h. 0,80½; br. 0,92.

Brustbild des Evangelisten Johannes. **11**
1 a. — (32.) — H. — h. 0,47; br. 0,30½. — Ph.

Brustbild Johannes des Täufers. **12**
1 a. — (33.) — H. — h. 0,46½; br. 0,31.

Lorenzo di Credi. Geb. zu Florenz 1459; gest. daselbst 1537. Schüler Andrea del Verrocchio's.

Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben im Schlafgemache. Kniestück. In Dresden bisher irrtümlich als Leonardo da Vinci. Vergl. den Hauptkatalog. **13** B
1 c. — (39.) — H. — h. 0,38½; br. 0,31. — Ph.

Maria betet knieend ihr Kind an. **14**
1 c. — (44.) — H. — h. 0,87½; br. 0,65. — Ph.

Maria thront mit dem Kinde vor einer Bogenhalle. Links der hl. Sebastian, rechts der Evangelist Johannes. **15**
1 b. — (45.) — H. — h. 0,75; br. 1,76½. — Ph.

Schule Domenico Ghirlandajo's. Dom. di Tommaso Bigordi, gen. Ghirlandajo; geb. zu Florenz 1449; gest. daselbst 1494. Lehrer Michelangelo's. X

Maria betet knieend das neugeborene Kind an, welches zwischen Joseph's Knieen ruht. **16**—
32 c. — (38.) — H. — Rund; h. 0,77; br. 0,74½. — Ph.

Der Erzengel Michael. Kniestück. **17**
1 a. — (17.) — H. — Rund; h. und br. 0,22.

Der Erzengel Raphael. Kniestück. **18**
1 a. — (18.) — H. — Rund; h. 0,22; br. 0,21½.

Schule Filippino Lippi's. Geb. zu Prato 1457 oder 1458; gest. zu Florenz 1504. Nachfolger seines Vaters Fra Filippo Lippi.

Maria mit dem Kinde. Halbfigur. **19**
1 a. — (46.) — H. auf L. — h. 0,48; br. 0,37. — Ph.

Piero di Cosimo. Geb. zu Florenz 1462; gest. daselbst 1521. Schüler Cosimo Roselli's.

20 Die hl. Familie mit dem Johannesknaben an einem Felsen, auf dem Engel singen. Früher irrtümlich als Signorelli.
D 3. — (24.) — H. — Rund; h. 1,65; br. 1,63$^1/_2$. — Ph.

Raffaellino del Garbo, eigentlich Raffaellino de' Capponi. Geb. in Florenz 1466; gest. daselbst 1524. Schüler Filippino Lippi's.

21 Maria mit dem Kinde zwischen dem hl. Hieronymus (links) und dem hl. Franciscus (rechts). Kniestück.
1 c. — (47.) — H. — Rund; h. 0,76; br. 0,75. — Ph.

Unbestimmter Florentiner. Ende des XV. oder Anfang des XVI. Jahrhunderts.

22 Maria mit dem Christkinde, welches Johannes umarmt.
32 c. — (43.) — H. — h. 0,58; br. 0,47. — Ph.

B. Sienesen und andere Toscaner.

Unbestimmter Toscaner. XIII. Jahrhundert.

23 Maria mit dem Kinde auf dem Throne. Goldgrund.
32 d. — (5.) — H. — h. 0,20$^1/_2$; br. 0,15.

Sano di Pietro. Geb. zu Siena 1406; gest. daselbst 1481.

24 Bruchstück eines Altars. Goldgrund. In der Umrahmung die Halbfiguren des Heilands und zwölf Heiliger. Im Giebelfelde Maria, dem unten knieenden hl. Thomas ihren Gürtel hinablassend. Unten l. die hl. Margaretha, r. ein hl. Bischof.
32 d. — (8.) — H. — h. 0,45; br. 0,33$^1/_2$.

25 Auf Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuze; in den vier Ecken als Halbfiguren: oben Christus, links Maria, rechts Johannes, unten Magdalena.
32 d. — (9.) — H. — h. 0,53$^1/_2$; br. 0,43.

26 Auf Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuze. In den Ecken die Halbfiguren der Kirchenväter.
32 d. — (10.) — H. — h. 0,54; br. 0,43.

Unbestimmte Sienesen. XIV. Jahrhundert.

27 Darstellung im Tempel. Oben in zwei kleinen Medaillons die Verkündigung. Schwarzer Grund.
32 d. — (6.) — H. — h. 0,82; br. 0,54$^1/_2$. — Ph.

Maria mit dem Kinde. Halbfigur auf Goldgrund. **28**
32 d. — (11.) — H. — h. 0,27; br. 0,13.

Zwei Flügel eines Altarwerkes. 1. Links, auf Goldgrund: a) oben, die hl. Lucia und die hl. Clara; b) unten, zwei männliche Heilige. 2. Rechts: a) oben, auf Goldgrund, zwei weibliche Heilige; b) unten, der hl. Franz. **29**
32 d. — (12.) — H. — h. 0,54$^1/_2$; br. 0,26.

Brustbild der hl. Jungfrau. Goldgrund. **30**
32 d. — (13.) — H. — h. 0,35; br. 0,29.

Der tote Heiland aufrecht im Sarkophage. **31**
32 d. — (14.) — H. — h. 0,21$^1/_2$; br. 0,21.

Bruchstück eines gotischen Altars. Goldgrund. Maria thront mit dem Kinde zwischen zwei weiblichen Heiligen. — Oben im Medaillon die Halbfigur des Heilands. **32**
32 d. — (15.) — H. — h. 0,46; br. 0,19$^1/_2$.

Unbestimmte Sienesen. XV. Jahrhundert.

Heilige Familie mit Johannes dem Täufer. Halbfiguren. **33**
32 d. — (20.) — H. — h. 0,62$^1/_2$; br. 0,41$^1/_2$.

Maria mit dem Kinde, dem ein Engel Kirschen bringt. Goldgrund. Kniestück. **34**
32 d. — (29.) — H. — h. 0,73$^1/_2$; br. 0,46$^1/_2$.

C. Die umbrische Schule.

Art des Gentile da Fabriano. 1422 in Venedig, 1425 in Siena und Orvieto, 1427 in Rom. Umbrischer Uebergangsmeister.

Maria mit dem Kinde, vor einer Marmornische thronend. **35**
1 c. — (30.) — H. — h. 0,69; br. 0,46$^1/_2$. — Ph.

Luca Signorelli. Geb. zu Cortona um 1441; gest. daselbst 1523.

Bemalter Pilaster. Oben der Erzengel Raphael mit Tobias, in der Mitte der hl. Hieronymus, unten der hl. Bernhardin von Siena. **36**
1 a. — (25 a.) — H. — h. 1,29$^1/_2$; br. 0,11. — Ph.

Bemalter Pilaster. Oben der hl. Bernhard, in der Mitte der hl. Onophrius, unten die hl. Dorothea. **37**
1 a. — (25 b.) — H. — h. 1,29$^1/_2$; br. 0,11. — Ph.

Schule Pietro Perugino's. P. Vanucci, gen. Perugino. Geb. zu Città della Pieve 1446, gest. zu Castel Fontignano 1523. Lehrer Raphael's.

38 Brustbild des hl. Crispinus.
32 d. — (26.) — H. — h. 0,35; br. 0,23½.

39 Der hl. Franciscus. Schwarzer Grund.
32 d. — (27.) — H. — h. 0,22½; br. 0,16. — Ph.

40 Der ruhende hl. Rochus, dem ein Hund Brod bringt.
32 a. — (28.) — H. — h. 0,22; br. 0,30.

Il Pinturicchio, eigentlich Bernardo di Betto Biagio. Geb. zu Perugia um 1454, gest. zu Siena 1513.

41 Brustbild eines Knaben.
1 c. — (31.) — H. — h. 0,50; br. 0,35½. — Ph.

Angeblich Marco Palmezzano. Geb. zu Forlì. Schon 1492, noch 1543 am Leben.

42 Anbetung der Könige. Sicher nicht von diesem Meister.
32 d. — (48.) — H. — h. 0,61; br. 0,45. — Katalog 1835.

D. Die ferraresische Schule.

Francesco Cossa. Lebte schon 1456, noch 1474 zu Ferrara und Bologna. Ferraresischer Hauptmeister des XV. Jahrhunderts.

B **43** Die Verkündigung. Maria und der Engel in reicher Renaissancehalle. Bisher als »unbekannt.« Hauptbild des Meisters.
1 b. — (21.) — H. — h. 1,37½; br. 1,13. — Ph.

Schule Fr. Cossa's.

44 Die Geburt Christi. Rechts der Zug der Könige. Links jubelnde Hirten. Irrtümlich als »florentinische Schule.«
1 b. — (22.) — H. — h. 1,26½; br. 1,14½.

Ercole de' Roberti Grandi. Blühte schon 1480 in Ferrera, gest. daselbst 1513.

45 Christi Gang nach Golgatha.
1 b. — (163.) — H. — h. 0,35; br. 1,17. — Ph.

46 Christi Gefangennahme.
1 b. — (164.) — H. — h. 0,35; br. 1,17. — Ph.

Nach Ercole de' Roberti Grandi.

Die Mannalese in der Wüste. Das Original bei Lord Dudley in London. **47**

1 b. — (23.) — H. — h. 0,30; br. 0,65.

E. Die bolognesische Schule.

Francesco Francia. Fr. Raibolini, gen. Francia. Geb. zu Bologna 1450; gest. daselbst 1517.

Die Taufe Christi. Bezeichnet: FRANCIA AVRIFEX . BON . F . MDVIIII. **48**

D 3. — (505.) — H. — h. 2,09; br. 1,69. — Ph.

Die Anbetung der Könige. **49**

1 a. — (503.) — H. — h. 0,41; br. 0,59. — Ph.

Giacomo Francia. Geb. zu Bologna 1486; gest. daselbst 1557. Sohn und Schüler des Fr. Francia.

Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Halbfiguren. Früher als Perugino, dann als Fr. Francia. **50**

1 c. — (504.) — H. — h. 0,57; br. 0,43½. — Ph.

F. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes.

Andrea Mantegna. Geb. zu Padua 1431; gest. zu Mantua 1506. Schulhaupt.

Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. Kniestück. **51**

1 c. — (226.) — L. — h. 0,75½; br. 0,61½. — Ph.

Antonello da Messina. Geb. zu Messina um 1444; gest. zu Venedig um 1493. Gilt für den Vater der Oelmalerei in Italien.

Das Martyrium des hl. Sebastian. **52**

D 1. — (227.) — Von H. auf L. übertragen. — h. 1,67; b. 0,87. — Ph.

Schule Giovanni Bellini's. Geb. zu Padua oder Venedig 1428; gest. in Venedig 1516. — Schulhaupt.

Brustbild des Dogen Leonardo Loredano. **53**

2 b. — (229.) — H. — h. 0,70½; br. 0,55. — Ph.

Maria mit dem Kinde zwischen Petrus und der hl. Helena. Halbfiguren. **54**

R 5. — (230.) — H. — h. 0,84½; br. 1,07.

Girolamo da Santa Croce. Geb. im Bergamaskischen; gest. in Venedig. Nachweisbar zwischen 1525 und 1549.

55 Die Anbetung des Kindes.
2 a. — (234.) — H. — h. 0,61$^1/_2$; br. 0,75$^1/_2$. — Ph.

56 Das Martyrium des hl. Lorenz.
2 a. — (235.) — H. — h. 0,64; br. 0,79.

Jacopo de' Barbari. In Deutschland Jakob Walch (d. h. der welsche Jakob) genannt. Geb. zu Venedig; gest. in den Niederlanden vor 1515.

57 Brustbild des segnenden Heilands.
2 b. — (1875.) — H. — h. 0,61; br. 0,48.

58 Halbfigur der hl. Katharina.
2 c. — (1876.) — H. — h. 0,50$^1/_2$; br. 0,30.

59 Halbfigur der hl. Barbara.
2 c. — (1877.) — H. — h. 0,42$^1/_2$; br. 0,27$^1/_2$.

Andrea Previtali. Geb. um 1480; gest. in Bergamo 1528. Schüler Giov. Bellini's in Venedig.

60 Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Kniestück. Bezeichnet links unten: *M . D . X.* und (nur teilweise erhalten): *Andreas Bergomensis pinxit.*
2 a. — (239.) — H. — 0,75$^1/_2$; br. 1,06. — Ph.

Giovanni Battista Cima da Conegliano. Nachweisbar zwischen 1498 und 1508 in Venedig und im Friaul.

61 Der segnende Heiland in ganzer Gestalt. Die Inschrift ist falsch.
D 1. — (236.) — H. — h. 1,52; br. 0,76$^1/_2$. — Inv. 1754. — ✳ I, 6. — Ph.

62 Brustbild des Heilands.
2 c. — (238.) — H. — h. 0,34$^1/_2$; br. 0,25$^1/_2$. — Ph.

63 Mariæ erster Tempelgang.
1 a. — (237.) — H. — h. 1,05; br. 1,45. — Ph.

Pier Francesco Bissolo. Nachweisbar zwischen 1492 und 1530. Schüler Giov. Bellini's in Venedig.

64 Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Links der hl. Nikolaus von Bari und die hl. Helena; rechts der hl. Abt Antonius und die hl. Katharina von Alexandrien. Kniestück.
D 4. — (231.) — H. — h. 0,92; br. 1,38. — Ph.

Vincenzo Catena, eigentlich Vincenzo Biagio. Geb. zu Treviso; gest. zu Venedig 1531. Schule Bellini's.

Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse ihrer Mutter Anna. Joseph bei der Arbeit. Die Bezeichnung ist falsch. Früher irrtümlich Andrea del Sarto zugeschrieben. **65**

B 2. (58.) — L. — h. 1,45½; br. 2,00. — Ph.

Giov. Fr. Caroto. Geb. zu Verona 1470; gest. daselbst 1546. Schüler des Liberale und des Andrea Mantegna.

Maria mit dem Kinde zwischen zwei Engeln. Halbfiguren. Die Inschrift ist falsch. Vergleiche den Hauptkatalog. **66**

32 a. — (42) — H. — h. 0,74½; br. 0,59½. — Ph.

Unbestimmter Venezianer. Um 1500.

Joseph und Maria mit dem Kinde. Kniestück. **67**

32 c. — (228). — H. — h. 0,87½; br. 0,69. — Ph.

G. Die mailändische Schule.

Art Ambrogio Borgognone's, eigentlich Ambrogio da Fossano. Thätig noch 1522 bei Pavia und in Mailand.

Maria betet, in einem Garten stehend, ihr Kind an. **68**

32 b. — (165.) — L. — h. 1,51½; br. 1,06. — Ph.

H. Die neapolitanische Schule.

Unbestimmter Neapolitaner. Ende des XV. Jahrhunderts.

Brustbild eines jungen Fürsten. **69**

32 d. — (615.) — H. — h. 0,31½; br. 0,20.

Brustbild einer jungen Fürstin. **70**

32 d. — (616.) — H. — h. 0,32; br. 0,20.

II. Die Italiener des XVI. Jahrhunderts.

A. Die florentinische Schule.

Nach Michelangelo Buonarroti. Geb. im Florentinischen 1475; gest. in Rom 1563. Schulhaupt.

Leda mit dem Schwane. Das Original befand sich in Fontainebleau und ist wahrscheinlich das im Magazin der National-Galerie in London erhaltene Bild. **71**

B 1. — (49.) — H. — h. 1,22; br. 1,82½. — Ph.

72 Geisselung Christi. Das Original, von Sebastiano del Piombo nach einer Zeichnung Michelangelo's gemalt, befindet sich in der Kirche S. Pietro in Montorio zu Rom.
32 c. (51.) — H. — h. 0,58½; br. 0,42½.

73 Die heilige Familie mit dem kleinen Johannes. Das Original ist nur durch einen alten Stich bekannt.
32 a. — (52.) — K. — h. 0,19; br. 0,14½.

74 Die Verbrennung eines Ketzers. Copie einer Gestalt aus Michelangelo's jüngstem Gericht.
C 3. — (50.) — L. — h. 1,86½; br. 0,97½.

Franciabigio, eigentlich Francesco di Cristofano. Geb. zu Florenz 1482; gest. daselbst 1525. Genosse Andrea del Sarto's.

75 Der Uriasbrief. Links vorn badet Bathseba. Rechts oben blickt David vom Söller. Rechts unten wird Urias mit dem Briefe fortgeschickt. Monogr. und A . S . MDXXIII.
3 b. — (53.) — H. — h. 0,85; br. 1,72. — Ph.

Andrea del Sarto, eigentlich Andrea Angeli. Geb. zu Florenz 1486; gest. daselbst 1531. Schüler Piero di Cosimo's. Schulhaupt.

B H **76** Die Verlobung der hl. Katharina. Monogramm: A . A.
D 4. — (55.) — H. — h. 1,67; br. 1,22. — Ph.

B H **77** Abraham, im Begriff Isaak zu opfern. Monogramm: A . A.
D 3. — (56.) — H. — h. 2,13; br. 1,59. — ✱ I, 8. — Ph.

Nach Andrea del Sarto.

78 Die hl. Katharina, knieend. Das Original im Dom zu Pisa.
B 2. — (60.) — L. — h. 1,43½; br. 0,63½.

79 Die hl. Margaretha, knieend. Das Original im Dom zu Pisa.
B 2. — (61.) — L. — h. 1,43; br. 0,63½.

Francesco Ubertini. Geb. zu Florenz 1494; gest. daselbst 1557. Schüler Perugino's, doch unter dem Einflusse Andrea del Sarto's.

80 Die drei Königssöhne, welche um die Krone nach dem Leichnam ihres Vaters schossen. Dem jüngsten in der Mitte, welcher Bogen und Pfeile von sich geworfen und sich zu schiessen weigerte, ward die Krone zugesprochen.
3 b. — (54.) — H. — h. 0,84; br. 1,95. — Ph.

Angelo Bronzino, eigentlich Angelo di Cosimo. Geb. bei Florenz um 1502; gest. in Florenz 1572. — Florentinischer Akademiker.

Brustbild des Grossherzogs Cosmo I. von Florenz. **81**
3 a. — (63.) — H. — h. 0,58$^{1}/_{2}$; br. 0,44$^{1}/_{2}$. — Ph.

Brustbild der Grossherzogin Eleonora. **82**
3 b. — (64.) — H. — h. 0,39; br. 0,29. — Ph.

Giorgio Vasari. Geb. zu Arezzo 1511; gest. 1574. — Verfasser der berühmten Künstlerbiographieen. Gründer der Akademie zu Florenz.

Maria und Magdalena mit dem Leichnam des Heilandes. **83**
In den vier Ecken die vier Evangelisten.
35 d. — (66.) — H. — h. 0,41; br. 0,28$^{1}/_{2}$.

Carlo Portelli. Geb. zu Loro; gest. zu Florenz 1574. Florentinischer Akademiker.

Moses empfängt die Gesetzestafeln auf dem Sinai. — Ursprünglich als »unbekannt«, später als »Angelo Bronzino.« **84**
3 b. — (62.) — H. — h. 1,39; br. 0,99$^{1}/_{2}$. — Ph.

Francesco Salviati, eigentlich Franc. de' Rossi. Geb. zu Florenz 1510; gest. daselbst 1563. Freund und Nachahmer Vasari's.

Maria mit dem Kinde, zwischen vier Heiligen am Boden sitzend. **85**
3 b. — (67.) — L. — h. 1,33; br. 0,94.

Giuseppe Salviati, eigentlich Gius. Porta. Geb. zu Castelnuovo di Garfagnana um 1520; gest. zu Venedig 1575. Schüler Francesco Salviati's.

Christus, von Engeln beweint. **86**
5 b. — (352.) — L. — h. 1,08$^{1}/_{2}$; br. 0,87. — ✱ II, 12. — Ph.

Battista Naldini. Geb. zu Fiesole 1537; gest. zu Florenz 1590. Schüler Pontormo's.

Die Anbetung der Hirten. **87**
B 3. — (68.) — H. — h. 0,81$^{1}/_{2}$; br. 0,63$^{1}/_{2}$.

Die Anbetung der Könige. **88**
B 3. — (69.) — H. — h. 0,81; br. 0,63$^{1}/_{2}$.

Unbestimmte Florentiner. Ende des XVI. Jahrhunderts.

Brustbild der hl. Magdalena. **89**
3 a. — (41.) — H. — h. 0,63; br. 0,47$^{1}/_{2}$.

90 Maria besucht Elisabeth.
R 9. — (59.) — L. — h. 0,60½; br. 0,50½.

B. Die sienesische Schule.

Francesco Vanni. Geb. zu Siena 1563, gest. daselbst 1610. Nach anderen 1565—1609.

91 Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben.
32 b. — (70.) — L. — h. 1,25; br. 1,04½. — ⁂ I, 25.

Unbestimmter Sienese. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

92 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes.
32 a. — (87.) — H. — h. 0,71½; br. 0,56½. — Ph.

C. Die römische Schule.

Raffaello Santi. Geb. zu Urbino 1483, gest. zu Rom 1520. Schüler seines Vaters Giovanni Santi in Urbino, Pietro Perugino's zu Perugia. Schulhaupt.

93 Die Sixtinische Madonna. Maria mit dem Kinde auf Wolken. Links der hl. Papst Sixtus II., rechts die hl. Barbara. Vorn an der Brüstung zwei Engelknaben. Hauptbild.
A 1. — (80.) — L. — h. 2,65; br. 1,96. — ⁂ III, 1. — Ph.

Nach Raphael von Dionysius Calvaert. Vergl. zu N. 120.

94 Die hl. Cäcilie zwischen vier Heiligen. Links Paulus und der Evangelist Johannes. Rechts Magdalena und Geminianus. — Das Original in der Pinakothek zu Bologna.
D 2. — (82.) — L. — h. 2,36; br. 1,48. — Ph.

Nach Raphael von A. R. Mengs. Vergl. zu N. 2160.

95 Der Prophet Jesaias. — Das Original in S. Agostino zu Rom.
D 1. — (86.) — L. — h. 2,45; br. 1,54.

Nach Raphael von unbekannten Meistern.

96 »Die schöne Gärtnerin.« Maria mit dem Christkinde, das der Johannesknabe verehrt. Das Original im Louvre zu Paris.
B 3. — (85.) — H. — h. 1,21½; br. 0,80½.

97 Die »Madonna della Sedia.« Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes. Kniestück. — Das Original im Palazzo Pitti zu Florenz.
B 1. — (83.) — H. — Rund; h. u. br. 0,72½.

98 Die »Madonna mit dem Spruchband.« Maria mit dem Christkinde und dem Johannesknaben. Das Original (übrigens nur Schulbild) im Museum zu Madrid.
32 a. — (89.) — H. — Rund; h. 0,83½; br. 0,83.

99 Die Anbetung der Könige. Bez. undeutlich R. — 1564. Nach einer der Vaticanischen Tapeten.
1 a. — (81.) — H. — h. 0,71; br. 0,59. — Ph.

Angeblich nach Raphael.

100 Die Anbetung der Hirten.
B 2. — (84.) — H. — h. 0,86; br. 1,18.

Angeblich Raphael's Schule.

101 Tafelnde Frauen mit Amor als Schützen. Angeblich: Odysseus entdeckt Achilleus unter den Töchtern des Lykomedes.
1 a. — (88.) — H. — h. 0,24; br. 0,57.

Sebastiano del Piombo, eigentlich Seb. Luciani. Geb. zu Venedig um 1485, gest. zu Rom 1547. Schüler Giorgione's in Venedig, Schüler Michelangelo's in Rom.

102 Kreuztragung Christi. Kniestück. Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten. Dasselbe Bild im Madrider Museum.
D 1. — (247.) — H. — h. 1,23; br. 0,96½. — Ph.

Giulio Romano, eigentlich Giulio Pippi. Geb. in Rom 1492; gest. in Mantua 1546. Hauptschüler Raphael's.

103 La Madonna della Catina. Maria badet ihren Knaben, den der kleine Johannes begiesst. Links Elisabeth, rechts Joseph.
B 2. — (95.) — H. — h. 1,61; br. 1,19½. — 1746 Modena. — ✱ I, 9. — Ph.

104 Pan lehrt den jungen Olympos das Flötenspiel.
D 4. — (94.) — H. — h. 2,48; br. 1,87.

105 **Angeblich Polidoro Caldara da Caravaggio.** Geb. zu Caravaggio; gest. zu Messina 1543. Schüler Raphael's.
Reitergefecht, grau in grau, auf einem Schilde.
32 a. — (91.) — K. — Rund; h. und br. 0,51½.

106 Heilige Familie im Gemache. Kniestück.
32 c. — (96.) — H. — h. 0,44½; br. 0,35½.

Federigo Baroccio. Geb. zu Urbino 1528; gest. daselbst 1612. Nach Raphael und Correggio gebildet.

107 Hagar und Ismael in der Wüste.
3 c. — (98.) — L. — h. 0,38½; br. 0,28. — Ph.

108 Mariæ Himmelfahrt. Bez. r. u.: F. B.
B 3. — (99.) — L. — h. 1,45; br. 1,11. — Ph.

Nach Federigo Baroccio.

109 Der hl. Franciscus empfängt die Wundmale. — Das Original in der Pinakothek zu Urbino.
35 d. — (101.) — L. — h. 0,64½; br. 0,46.

110 Die Grablegung Christi. — Das Original in S. Croce in Sinigaglia.
35 b. — (103.) — L. — h. 0,55½; br. 0,35.

Angeblich Federigo Baroccio.

111 Magdalena am Grabe des Heilands. Rechts im Mittelgrunde Christus als Gärtner.
35 b. — (102.) — L. — h. 0,53½; br. 0,42½.

Il Cavaliere d'Arpino, eigentlich Giuseppe Cesari. Geb. in Arpino oder in Rom 1560; gest. in Rom 1640. Hauptvertreter des römischen Manierismus.

112 Eine Römerschlacht. Vogelzeichen in der Luft.
D 3. — (106.) — L. — h. 2,62; br. 4,24.

D. Die bolognesische Schule.

Bartolommeo Ramenghi, gen. Bagnacavallo. Geb. zu Bagnacavallo 1484; gest. zu Bologna 1542. Schüler Fr. Francia's.

113 Oben in den Wolken Maria mit dem Kinde. Unten auf der Erde (von links nach rechts) die Heiligen Geminianus, Petrus, Paulus und Antonius von Padua.
D 2. — (97.) — H. — h. 2,51; br. 2,06. — Ph.

Luca Longhi. Geb. zu Ravenna 1507; gest. daselbst 1580.

114 Maria mit dem Kinde und Johannes. Kniestück.
32 a. — (506.) — L. — h. 0,88½; br. 0,71. — Ph.

Prospero Fontana. Geb. zu Bologna 1512; gest. daselbst 1597. Schulhaupt während der Verfallzeit.

115 Heilige Familie mit der hl. Cäcilie und einer zweiten Heiligen.
32 b. — (507.) — H. — h. 0,75; br. 0,65.

Bartolommeo Passerotti. Geb. zu Bologna 1530; gest. daselbst 1592. Schüler des T. Zuccaro.

Zwei Männer, zwei Frauen und ein Kind an einem Tische. Angeblich die Familie des Künstlers. Kniestück. **116**
33 d. — (572.) — L. — h. 1,03½; br. 1,39½.

Orazio Sammacchini. Geb. zu Bologna 1532; gest. daselbst 1577. Studirte Raphael und Michelangelo.

Heilige Familie mit der hl. Katharina und dem Johannesknaben. **117**
32 a. — (509.) — H. — h. 0,94½; br. 0,74½. — Ph.

Pellegrino Tibaldi. Geb. zu Bologna 1532; gest. in Mailand 1592. Architekt und Maler. Als Maler wahrscheinlich Schüler Bartolommeo Ramenghi's.

Der hl. Hieronymus, dem ein Engel erscheint. **118**
C 1. — (508.) — L. — h. 1,71; br. 1,35.

Lorenzo Sabbatini. Geb. zu Bologna um 1533; gest. um 1577. Durch die römische Schule beeinflusst.

Die Verlobung der hl. Katharina. **119**
32 a. — (535.) — L. — h. 0,96; br. 0,74½. — Ph.

Denijs Calvaert. Geb. zu Antwerpen um 1556; gest. zu Bologna 1619. Schüler Prospero Fontana's. Schulhaupt in Bologna.

Maria in Wolken über dem hl. Franz (links) und dem hl. Dominicus (rechts). Bez.: 1598. Bisher irrtümlich als Fed. Baroccio. Vergleiche den Hauptkatalog. **120**
B 2. — (100.) — L. — h. 1,59½; br. 1,25.

Lavinia Fontana. Geb. zu Bologna 1552, gest. in Rom 1602. Schülerin ihres Vaters Prospero Fontana.

Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben. Bezeichnet: LAVINIA PROSPERI FONTANA . . . FACIEBAT A° MD . . . **121**
4 c. — (514.) — H. — h. 0,40; br. 0,32.

Unbestimmter Bolognese. XVI. Jahrhundert.

Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben. **122**
32 a. — (104.) — L. — h. 0,84; br. 1,11.

E. Die ferraresische Schule.

Ludovico Mazzolini. Geb. zu Ferrara um 1479, gest. daselbst 1528. Schüler des Lorenzo Costa.

123 Die Ausstellung Christi.
1 a. — (145.) — H. — h. 0,66; br. 0,43$^{1}/_{2}$. — Ph.

Dosso Dossi, eigentlich Giovanni di Niccolo Lutero. Geb. im Mantuanischen um 1479, gest. zu Ferrara 1542. Schüler des Lorenzo Costa.

124 Der hl. Georg auf weissem Rosse. Veränderte und vergrösserte Copie nach Raphael's hl. Georg in der Eremitage zu St. Petersburg. Bisher irrtümlich als »Penni.«
D 1. — (93.) — L. — h. 2,05; br. 1,23.

125 Der Erzengel Michael, auf den Satan herabstürmend. Bisher irrtümlich als »Penni.«
D 1. — (92.) — L. — h. 2,05; br. 1,18. — Ph.

126 Die Gerechtigkeit mit den Fasces und der Waage.
D 4. — (146.) — L. — h. 2,00; br. 1,07. — Ph.

127 Der Friede mit der Fackel und dem Füllhorn.
D 1. — (149.) — L. — h. 2,11; br. 1,09. -- Ph.

128 Unten auf der Erde die vier Kirchenväter und der Stifter. Oben in den Wolken die Krönung Mariæ.
D 3. — (150.) — H. — h. 3,58; br. 2,08. — ✱ II, 17. — Ph.

129 Unten auf der Erde die vier Kirchenväter. Oben in den Wolken Gottvater mit der hl. Jungfrau.
1 b. — (153.) — Von H. auf L. übertragen. — h. 1,55; br. 1,16$^{1}/_{2}$.

Schule Dosso Dossi's.

130 Eine Hore mit den vier Rossen Apollons.
32 d. — (148.) — L. — h. 0,89; br. 1,55.

131 Der Traum. Eine schlummernde junge Frau, von phantastischen Traumgestalten umgeben.
32 b. — (151.) — L. — h. 0,82; br. 1,48.

Benvenuto Tisi da Garofalo. Geb. im Ferraresischen 1481, gest. zu Ferrara 1559.

132 Pallas Athene und Poseidon. Bezeichnet: 1512 . NOV.
D 1. — (156.) — L. — h. 2,11; br. 1.40. — ✱ II, 17. — Ph.

133 Maria, ihr Kind anbetend.
D 2. — (160.) — L. — h. 2,44; br. 1,30. — Ph.

Unten in der Landschaft die Heiligen Petrus (links), Bruno (in der Mitte), Georg (rechts). Ueber ihnen in den Wolken Maria mit dem Kinde. Bezeichnet: BENVENV̄ GAROFALO MDXXX DEC. **134**
D 3. — (161.) — L. — h. 2,84; br. 1,49. — Ph.

Die vor Troja verwundete Venus bittet Mars um seinen Wagen. **135**
D 4. — (155.) — L. — h. 1,33; br. 2,38. — Ph.

Heilige Familie mit Joachim und Anna, sowie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. **136**
1 a. — (159.) — H. — h. 0,41; br. 0,57.

Maria reicht das Christkind der knieenden hl. Cäcilie. Links die Heiligen Antonius und Bernhardinus, rechts der hl. Geminianus. **137**
3 a. — (158.) — H. — h. 0,65; br. 0,85½. — Ph.

Bacchanal. Links Bacchus und Ariadne auf ihrem Wagen. Vorn Silen, einen Löwen besteigend. Elephanten im Zuge. **138**
B 1. — (157.) — L. — h. 2,18; br. 3,13. — Ph.

Diana beugt sich über den schlafenden Endymion. In Dresden bisher als Dosso. Vergleiche den Hauptkatalog. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestreitbar. **139**
32 d. — (147.) — L. — h. 0,94½; br. 1,54½.

Schule Garofalo's.

Der jugendliche Heiland lehrt im Tempel. **140**
3 c. — (154.) — L. — h. 0,66½; br. 0,84½.

Die Verlobung der hl. Katharina. Datirt: M . D . XXX . VII. **141**
3 c. — (162.) — H. — h. 0,68; br. 0,52½.

Girolamo da Carpi. Geb. zu Ferrara 1501, gest. daselbst um 1561. Schüler Garofalo's.

Die Gelegenheit (als Jüngling) und die Geduld (als verhüllte Frau). Bisher irrtümlich als Girolamo Mazzuoli. Beglaubigtes Werk da Carpi's. Vergleiche den Hauptkatalog. **142**
D 3. — (185.) — L. — h. 2,11; br. 1,10. — Ph.

Venus in einer von Schwänen gezogenen Muschel. **143**
E 2. — (178.) — L. — h. 1,43; br. 2,67.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Kniestück. In Dresden bisher unrichtig als Dosso Dossi. Vergleiche den Hauptkatalog. **144**
3 b. — (152.) — L. — h. 1,34½; br. 1,07½.

145 Zeus Adler mit dem jungen Ganymed. In Dresden bisher ganz irrtümlich als Francesco Mazzuola (Parmeggianino).
B 2. — (182.) — L. — h. 0,80½; br. 1,45.

Ippolito Scarsella, gen. Scarsellino. Geb. zu Ferrara 1551, gest. daselbst 1620.

146 Die Flucht nach Aegypten.
3 a. — (187.) — L. — h. 0,53½; br. 0,78½.

147 Die hl. Familie in der Zimmermannswerkstatt.
3 a. — (188.) — L. — h. 0,53½; br. 0,79.

148 Heilige Familie mit der hl. Barbara und dem hl. Carlo Borromeo.
D 4. — (189.) — L. — h. 1,96; br. 2,19. — ☼ II, 27.

149 Maria mit dem Kinde vor der hl. Clara und der hl. Katharina. Dazu links der hl. Franz, rechts der hl. Antonius.
35 d. — (190.) — K. — h. 0,34; br. 0,28½.

F. Die Schulen von Parma und Modena.

Antonio Allegri da Correggio. Gen. Correggio. Geb. zu Correggio 1494, gest. daselbst 1534. Aus der ferraresisch-bolognesischen Schule hervorgewachsen. Schulhaupt in Parma.

150 Die Madonna des hl. Franciscus. Maria thront mit dem Kinde unter einem Bogen und streckt die Rechte über das Haupt des links verehrenden hl. Franz aus. Neben letzterem der hl. Antonius. Rechts Johannes der Täufer und die hl. Katharina. Bez.: ANTOIVS DE ALEGRIS . P.
D 1. — (168.) — H. — h. 2,99; br. 2,45½. — ☼ I, 1. — Ph.

151 Die Madonna des hl. Sebastian. Maria lässt sich mit dem Kinde in Wolken herab. Vorn links der hl. Sebastian, in der Mitte der hl. Geminianus, rechts der hl. Rochus.
D 1. — (169.) — H. — h. 2,65; br. 1,61. — ☼ I, 3. — Ph.

152 Die hl. Nacht. Maria hält den neugeborenen Heiland über der Krippe. Links vorn die Hirten und eine Magd. Ueber ihnen ein Engelreigen. Rechts Joseph mit dem Esel.
D 1. — (171.) — H. — h. 2,56½; br. 1,88. — ☼ II, 1. — Ph.

153 Die Madonna des hl. Georg. Maria thront mit dem Kinde in einer Kuppelhalle. Links Johannes der Täufer und der

hl. Geminianus. Rechts der hl. Georg, mit dessen Waffen Englein spielen, und der Märtyrer Petrus.
D 1. — (172.) — H. — h. 2,85; br. 1,90. — ✳ I, 2. — Ph.

Die büssende Magdalena ruht unter Felsen und liest. — Die heutige Correggioforschung hält dieses Bild nicht mehr für ein Werk Correggio's, doch mag es eine von vielen Copieen nach einem verlorenen Originale des Meisters sein. Vergleiche den Hauptkatalog. **154**
3 c. — (170.) — K. — h. 0,29; br. 0,39½. — ✳ I, 4. — Ph.

Angeblich Correggio.

Brustbild eines ältlichen Herrn mit einem Buche. Angeblich der »Arzt des Corregio.« — Von keinem Kenner mehr für ein Werk Correggio's gehalten. Wahrscheinlich ferraresischen Ursprungs, vielleicht von Dosso Dossi. Näheres im Hauptkatalog. **155**
3 c. — (173.) — H. — h. 0,82½; br. 0,69. — ✳ II, 2. — Ph.

Nach Antonio Allegri da Correggio.

»La Madonna della Cesta.« Heilige Familie neben dem Nähkorbe. Das Original in der National-Gallery zu London. **156**
3 c. — (176.) — H. — h. 0,35½; br. 0,25½.

Die Verlobung der hl. Katharina. Dazu rechts der hl. Sebastian. Kniestück. Das Original im Louvre zu Paris. **157**
B 1. — (177.) — L. — h. 1,01; br. 1,01.

Schule des Antonio Allegri da Correggio.

Halbfigur einer lesenden Heiligen. **158**
3 c. — (174.) — H. — h. 0,68; br. 0,52½. — Ph.

Links kniet der hl. Georg, dem Maria das Christkind reicht. Rechts führt ein Engel den kleinen Johannes heran. — Bisher irrtümlich als Copie von Girolamo Mazzuola nach einem Originale Correggio's. Vergl. den Hauptkatalog. **159**
B 2. — (184.) — L. — h. 1,56½; br. 1,33. — ✳ II, 4. — Ph.

Francesco Mazzuola, gen. il Parmeggianino. Geb. zu Parma 1504, gest. daselbst 1540. Unter Correggio's Einflusse entwickelt.

160 Maria mit dem Kinde in Wolken über dem hl. Stephanus (links) und Johannes dem Täufer (rechts).
D 4. — (180.) — H. — h. 2,53; br. 1,61.

161 »La Madonna della Rosa.« Maria mit dem Jesusknaben, der ihr eine Rose reicht. Kniestück.
B 2. — (181.) — H. — h. 1,09; br. 0,88½. — ✳ II, 3. — Ph.

162 Halbfigur eines jungen Mannes mit einer Palme.
B 1. — (397.) — L. — h. 1,02; br. 0,68½.

Nach Francesco Mazzuola, gen. il Parmeggianino.

163 Amor, seinen Bogen schnitzend, mit zwei Amoretten. — Das Original Parmeggianino's (nicht Correggio's) in der kaiserl. Galerie zu Wien.
D 4. — (175.) — L. — h. 1,35½; br. 0,64½. — Ph.

Schule Parmeggianino's.

164 Maria mit den beiden Knaben.
36 b. — (183.) — L. — h. 0,46½; br. 0,36½.

Niccolò Abati oder **dell' Abate.** Geb. zu Modena um 1512, gest. zu Fontainebleau 1571. Entwickelt unter dem Einflusse Correggio's.

165 Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus.
D 1. — (186.) — H. — h. 3,63½; br. 1,98. — ✳ I, 6. — Ph.

Girolamo Mazzuola, eigentlich Gir. Bedolo. Geb. in Parma, gest. vor 1573. Parmeggianino parallel entwickelt.

166 Maria mit dem Kinde und Johannes zwischen dem hl. Sebastian (rechts) und dem hl. Franciscus (links). Früher irrtümlich dem Parmeggianino zugeschrieben.
C 2. — (179.) — H. — h. 1,68; br. 0,95½.

Bartolommeo Schedoni. Geb. zu Modena, gest. zu Parma 1615. Angeblich Schüler der Carracci in Bologna.

167 Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
35 a. — (191.) — H. — h. 0,41½; br. 0,52.

G. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes.

Tiziano Vecelli. Geb. zu Pieve di Cadore 1477, gest. zu Venedig 1576. Schüler Bellini's. Schulhaupt in Venedig.

Maria mit dem Kinde und vier Heiligen: links Johannes der Täufer; rechts Magdalena, Paulus und Hieronymus. Kniestück. — Vergleiche den Hauptkatalog. **168** H B
E 2. — (249.) — H. — h. 1,38; br. 1,91½. — ⁂ II, 8. — Ph.

Der Zinsgroschen. Der Heiland mit dem Juden, der ihm das Geldstück zeigt. Halbfiguren. Bez.: TICIANVS . F. **169** H B
2 c. — (248.) — H. — h. 0,75; br. 0,56. — ⁂ III, 29. — Ph.

Tizian's Tochter Lavinia als Neuvermählte. Kniestück. **170**
E 2. — (255.) — L. — h. 1,02; br. 0,86. — ⁂ I, 12. — Ph.

Tizian's Tochter Lavinia als reifere Frau. Kniestück. **171** +
E 2. — (256.) — L. — h. 1,03; br. 0,86½. — ⁂ I, 13. — Ph.

Bildniss eines Mannes mit einer Palme. Kniestück. Bez.: MDLXI....TITIANVS PICTOR ET ÆQVES CÆSARIS. **172**
E 2. — (254.) — L. — h. 1,38; br. 1,16. — Ph.

Bildniss eines jungen Mädchens mit einer Vase. Kniestück. **173**
E 3. — (252.) — L. — h. 0,99½; br. 0,87. — ⁂ III, 38. — Ph.

Bildniss einer Dame in Trauer. Kniestück. — Die Urheberschaft Tizians ist nicht unbestritten. **174**
E 3. — (253.) — L. — h. 1,04; br. 0,87. — ⁂ I, 11. — Ph.

Die hl. Familie mit der Stifterfamilie. Kniestück. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten. Vergl. den Hauptkatalog. **175**
2 b. — (250.) — L. h. 1,18; br. 1,61. — ⁂ I, 10. — Ph.

Brustbild einer Dame in rotem Kleide. Kniestück. — Die Urheberschaft Tizian's ist nicht unbestritten. **176**
E 2. — (257.) — L. — h. 1,35; br. 0,89½.

Nach Tizian.

Venus, von Amor bekränzt, auf ihrem Ruhelager. Zu ihren Füssen ein Lautenspieler. — Veränderte Schulwiederholung. Ein Original im Madrider Museum. Vergleiche den Hauptkatalog. **177**
E 3. — (251.) — L. — h. 1,42; br. 2,08. — Ph.

Venus, der Amor den Spiegel hält. Kniestück. — Veränderte Schulwiederholung. Original in der Eremitage zu St. Petersburg. **178**
34 a. — (258.) — L. — h. 1,15; br. 100. — Ph.

Venus, der Amor den Spiegel hält. Kniestück. — Veränderte Schulwiederholung. Original in der Eremitage zu St. Petersburg. **179**
34 a. — (259.) — L. — h. 1,31; br. 0,93½. — Ph.

180 Tobias mit dem Engel. — Das Original in S. Marciliano zu Venedig.
S 1. — (260.) — L. — h. 1,69$^{1}/_{2}$; br. 1,16.

181 Christus mit den Jüngern zu Emmaus. — Das Original im Louvre zu Paris.
35 a. — (263.) — L. — h. 1,69$^{1}/_{2}$; br. 2,37$^{1}/_{2}$.

182 Venus, Adonis zurückhaltend. — Veränderte Copie. Original im Madrider Museum.
35 a. — (264.) — L. — h. 1,38; br. 1,60.

183 Venus, Adonis umarmend. — Freie Umbildung der Tizianischen Composition.
R 2. — (261.) — L. — h. 1,91; br. 1,66$^{1}/_{2}$.

184 Ausstellung Christi. Kniestück. — Veränderte Copie. Vielleicht von Francesco Vecelli. Original im Madrider Museum.
E 3. — (265.) — L. — h. 0,84; br. 0,76$^{1}/_{2}$.

Giorgio Barbarelli, gen. Giorgione. Geb. zu Castelfranco 1478, gest. zu Venedig 1511. Neben Tizian Hauptschüler Bellini's.

185 Schlummernde Venus in reicher Landschaft. — Früher als Original von Tizian. Bei Hübner als Copie (wahrscheinlich von Sassoferrato) nach Tizian. Sicher aber ein gutes Original, und zwar, wie zuerst Morelli (Lermolieff) nachgewiesen hat, ein schon im XVI. Jahrhundert erwähntes, von Giorgione begonnenes, von Tizian vollendetes Original. Näheres im Hauptkatalog.
E 2. — (262.) — L. — h. 1,08$^{1}/_{2}$; br. 1,75. — Ph.

Nach Giorgione.

186 Ein alter Astrologe stellt einem Knaben das Horoskop.
32 c. — (244.) — L. — h. 1,32$^{1}/_{2}$; br. 1,92. — Ph.

187 Das Urteil des Paris.
35 c. — (246.) — L. — h. 0,52$^{1}/_{2}$; br. 0,67$^{1}/_{2}$.

Jacopo Palma d. ä., gen. **Palma Vecchio.** Geb. bei Bergamo um 1480; gest. zu Venedig 1528. Schüler Giovanni Bellini's.

188 Maria mit dem Kinde vor Johannes dem Täufer und der hl. Katharina. Halbfiguren.
2 a. — (270.) — H. — h. 0,67; br. 0,97$^{1}/_{2}$. — Ph.

Die drei Schwestern. Kniestück. **189**
2 c. — (268.) — H. — h. 0,89; br. 1,23. — ⁂ III, 14. — Ph.

Ruhende Venus in reicher Landschaft. **190**
E 3. — (269.) — L. — h. 1,14; br. 1,87. — Ph.

Heilige Familie mit dem kleinen Johannes und der hl. Katharina. **191**
2 a. — (267.) — H. — h. 0,75½; br. 1,06. — Ph.

Jakob und Rahel, einander begrüssend. — Bisher irrtümlich als Giorgione. Näheres im Hauptkatalog. **192**
E 4. — (240.) — L. — h. 1,46½; br. 2,50½. — ⁂ III, 16. — Ph.

Schule des Palma Vecchio.

Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Links Johannes der Täufer, und der hl. Franciscus, rechts Joseph (?) und die hl. Katharina; diese Heiligen als Halbfiguren. — Irrtümlich als Giovanni Buonconsiglio (gen. Marescalco). **193**
2 b. — (233.) — H. — h. 1,00; br. 1,41½. — Ph.

Ein Liebespaar. Halbfiguren. **194**
R 14. — (266.) — L. — h. 0,86½; br. 0,73½.

Lorenzo Lotto. Geb. zu Treviso um 1480; gest. wahrscheinlich zu Loreto, nach 1555. Ursprünglich Schüler Bellini's.

Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Rechts der hl. Franz und die hl. Clara. Links zwei männliche Heilige. Frühes Bild des Meisters. Bezeichnet: L . LOTVS . F. **195**
3 a. — (2317.) — H. — h. 0,85; br. 1,03. — Ph.

Art der Spätzeit Lotto's.

Das Martyrium des hl. Sebastian. Früher irrtümlich als »Feti.« **196**
C 3. — (118.) — L. — h. 1,89; br. 1,08.

Nach Lorenzo Lotto.

Die Ehebrecherin vor Christus. Kniestück. — Das Original im Louvre zu Paris. **197**
R 9. — (502.) — L. — h. 1,10½; br. 1,34.

Giovanni Antonio da Pordenone, eigentlich de' Sacchi (auch Corticelli, Licinio, Regillo). Geb. zu Pordenone 1483; gest. zu Ferrara 1539. Hauptmeister des Friaul.

Brustbild einer Dame in Trauer. **198**
2 a. — (276.) — L. — h. 0,61; br. 0,54. — ⁂ III. 3. — Ph.

199 Die Berufung des Apostel Matthäus. Halbfiguren.
R 11. — (277.) — L. — h. 1,99½; br. 1,18.

Bernardino Licinio da Pordenone. Geb. zu Pordenone, gest. nach 1542. Schüler des vorigen.

200 Bildniss einer rot gekleideten Frau. Halbfigur. Bezeichnet: B . LICINI . F . MDXXXIII.
E 3. — (278.) — L. — h. 0,99; br. 0,83. — Ph.

Paolo Morando. Gen. il Cavazzola. Geb. zu Verona 1486, gest. daselbst 1522. Schüler Domenico Morone's.

201 Bildniss eines bartlosen Herrn im Hute. Halbfigur.
3 a. — (232.) — L. — h. 0,93; br. 0,75½. — Ph.

Nach Moretto. Aless. Bonovicini, gen. il Moretto. Geb. zu Brescia 1498, gest. daselbst 1555. Schüler Romanino's.

202 Maria, stehend, in weissem Gewande. — Bisher irrtümlich als Original. Es ist die Copie nur eines Teiles der berühmten Madonna des Meisters zu Paitone bei Brescia.
D 1. — (279.) — L. — h. 2,14; br. 1,47. — Ph.

Paris Bordone. Geb. zu Treviso um 1500, gest. zu Venedig 1571. Hauptschüler Tizian's in Venedig.

203 Apollo zwischen Marsyas und Midas. Kniestück.
2 b. — (280.) — L. — h. 0,98; br. 0,81½. — Ph.

204 Diana als Jägerin zwischen ihren Nymphen. Kniestück.
D 4. — (281.) — L. — h. 1,16; b. 1,87. — Ph.

205 Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben. Dazu der hl. Hieronymus.
2 b. — (283.) — L. — h. 1,13; br. 1,50. — Ph.

Art Paris Bordone's.

206 Simson im Kampf mit den Philistern.
32 a. — (284.) — L. — h. 1,55; br. 2,19.

Giov. Batt. Moroni. Geb. unweit Bergamo 1525, gest. daselbst 1578. Schüler Moretto's zu Brescia.

207 Bildniss eines kurzbärtigen Herrn. Kniestück.
E 2. — (292.) — L. — h. 1,10; br. 0,78. — Ph.

Bonifazio Veronese d. ä. Geb. zu Verona, gest. zu Venedig 1540. Schüler Palma Vecchio's.

208 Die Findung Mosis.
D 2. — (286.) — L. — h. 1,01; br. 1,39. — Ph.

Halbfigur des Heilandes mit der Weltkugel. **209**
D 1. — (288.) — L. — h. 0,79½; br. 0,67½.

Bonifazio Veronese d. j. Geb. wahrscheinlich zu Verona, gest. zu Venedig 1553. Schüler des vorigen.

Die Anbetung der Hirten. — Bisher irrtümlich als »Giorgione.« Vergleiche den Hauptkatalog. **210**
D 2. — (241.) — H. — h. 1,02½; br. 1,49. — Ph.

Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes, dazu die hl. Katharina. **211**
2 b. — (271.) — H. — h. 1,07; br. 1,34. — Ph.

Bonifazio Veneziano. Thätig in Venedig nach 1579. Wahrscheinlich Sohn und Schüler einer der beiden vorigen.

Die Auferweckung des Lazarus. **212**
34 a. — (289.) — L. — h. 1,32½; br. 2,00.

Maria mit dem Kinde und der hl. Katharina. Dazu links Petrus und der hl. Antonius. **213**
D 4. — (287.) — L. — h. 1,09; br. 1,52. — Ph.

Polidoro Lanzani. Gen. Polid. Veneziano. Thätig in Venedig um die Mitte des XVI. Jahrhunderts. Schüler Tizian's.

Maria mit dem Christkinde, dem ein Patrizier sein Kind darbringt. Dazu rechts die hl. Magdalena. **214**
2 c. — (290.) — L. — h. 1,21½; br. 1,74½. — Ph.

Die Verlobung der hl. Katharina. **215**
B 1. — (291.) — L. — h. 1,08½; br. 1,32½.

Maria, ihr Kind anbetend. — Sicher eher von Polidoro, als von Bordone, wie bisher vermutet wurde. **216**
2 c. — (282.) — H. — h. 0,51; br. 0,38.

Unbestimmte Venezianer. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Allegorie der Freigebigkeit. Grau in grau. **217**
R 14. — (285.) — L. — h. 1,27½; br. 1,06.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Halbfigur. **218**
36 d. — (245.) — L. — h. 0,76; br. 0,61.

Bildniss eines schwarzbärtigen Mannes. Halbfigur. — Bisher irrtümlich als Giorgione. **219**
E 3. — (243.) — L. — 0,90; br. 0,72½. — Ph.

Maria mit dem Kinde, dem der kleine Johannes Blumen reicht. Dazu rechts ein Heiliger in schwarzer Kutte. Kniestück. **220**
32 b. — (494.) — L. — h. 0,76; br. 1,00½.

Brescianische Meister. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

221 Ein Ehepaar. Brustbilder. — Bisher irrtümlich als »Giorgione.«
E 3. — (242.) — H. — h. 0,52; br. 0,67½. — Ph.

222 Kreuztragung Christi. Halbfiguren. — Bisher irrtümlich als Rocco Marconi.
32 a. — (275.) — L. — h. 0,87½; br. 1,08. — Ph.

Paolo Farinati. Geb. zu Verona 1522, gest. daselbst 1606. Paolo Veronese parallel entwickelt.

223 Die Darstellung im Tempel. — Bisher als Paolo Veronese. Vergleiche den Hauptkatalog.
C 1. — (341.) — L. — h. 1,83; br. 4,15. — Ph.

Paolo Caliari, gen. **Paolo Veronese.** Geb. zu Verona 1528, gest. zu Venedig 1588. Schulhaupt.

224 Glaube, Liebe und Hoffnung führen der zwischen Johannes dem Täufer und dem hl. Hieronymus thronenden Madonna die Mitglieder der Familie Cuccina zu.
E 3. — (327.) — L. — h. 1,66; br. 3,14. — ⁂ I, 15. — Ph.

225 Die grosse Anbetung der Könige.
E 1. — (325.) — L. — h. 2,04½; br. 4,55. — ⁂ I, 14. — Ph.

226 Die Hochzeit zu Cana.
E 1. — (326.) — L. — h. 2,05; br. 4,55. — ⁂ II, 9. — Ph.

227 Die Kreuztragung Christi.
E 3. — (328.) — L. — h. 1,66; br. 4,14. — ⁂ I, 16. — Ph.

228 Der Hauptmann von Capernaum vor dem Heiland.
D 3. — (329.) — L. — h. 1,78; br. 2,75. — Ph.

229 Die Findung Mosis.
D 3. — (330.) — L. — h. 1,78; br. 2,77. — Ph.

230 Der barmherzige Samariter.
F 1. — (332.) — L. — h. 1,67½; br. 2,53.

231 Die Kreuzigung Christi. Links und rechts die Kreuze mit den Missethätern.
5 c. — (333.) — L. — h. 0,46½; br. 0,34½.

232 Die Kreuzigung Christi. Alle drei Kreuze zur Rechten.
C 1. — (334.) — L. — h. 0,98½; br. 0,76. — Ph.

233 Christus mit den Jüngern in Emmaus.
E 4. — (335.) — L. — h. 1,20½; br. 1,18½. — Ph.

Leda mit dem Schwane. **234**
C 3. — (339.) — L. — h. 1,06; br. 0,90½. — Ph.

Der Auferstandene, über seinem Grabe schwebend. **235**
33 c. — (336.) — L. — h. 1,36½; br. 1,04.

Bildniss des Daniele Barbaro. Kniestück. **236**
E 4. — (340.) — L. — h. 1,32½; br. 1,02. — ⚹ II, 10. — Ph.

Susanna im Bade. **237**
C 3. — (331.) — L. — h. 1,25½; br. 1,04½. — Ph.

Nach Paolo Veronese.

Venus mit dem in ihrem Schoosse schlummernden Adonis. — Das Original im Madrider Museum. **238**
R 17. — (348.) — L. — h. 1,46; br. 1,84½.

Die Apotheose der Venezia. — Flüchtige Copie nach dem Deckengemälde im Dogenpalast zu Venedig. **239**
R 8. — (499.) — P. auf L. — h. 1,27½; br. 0,80½.

Paolo Veronese's Erben. Paolo's Bruder Benedetto Caliari (1538—1598) und seine Söhne Gabriele (1568—1631) und Carletto (1570—1596) setzten nach seinem Tode seine Werkstatt in Venedig unter der Firma »Heredes Paoli« fort.

Allegorie. Der Reichtum krönt die Arbeit. **240**
R 12. — (343.) — L. — h. 1,66½; br. 2,32½.

Heilige Familie mit der hl. Anna und dem Johannesknaben **241**
35 b. — (344.) — L. — h. 1,65½; br. 1,33½.

Die Taufe Christi. **242**
33 c. — (345.) — L. — h. 1,04½; br. 1,01½.

Jupiter raubt, in einen Stier verwandelt, die schöne Europa. **243**
Directions-Zimmer. — (342.) — L. — h. 3,21; br. 2,89.

Schule Paolo Veronese's.

Venus mit dem sich zu ihr herabbeugenden Adonis. **244**
C 1. — (338.) — L. — h. 0,75½; br. 0,86.

Bildniss eines Knaben mit einer Rasselbüchse. **245**
3 a. — (347.) — L. — h. 0,54; br. 0,40. — Ph.

Christi Einzug in Jerusalem. — Bisher ohne Grund mit G. A. Fasolo in Verbindung gebracht. **246**
35 c. — (350.) — L. — h. 0,55; br. 0,97½.

Hinrichtung der hl. Katharina. **247**
2 a. — (337.) — L. — h. 0,65½; br. 0,81.

248 Anbetung der Könige.
35 d. — (346.) — L. — h. 1,05½; br. 0,81.

Giovanni Antonio Fasolo. Geb. zu Vicenza 1528, gest. daselbst 1572. Nachfolger Paolo Veronese's.

249 Bildniss einer reich gekleideten Dame. Kniestück.
E 3. — (349.) — H. — h. 1,32; br. 1,13.

Jacopo Palma d. j., gen. **Palma Giovine.** Geb. zu Venedig 1544, gest. daselbst 1628. Grossneffe Palma Vecchio's.

250 Maria's erster Tempelgang.
C 3. — (272.) — L. — h. 1,80; br. 3,52.

251 Der hl. Sebastian.
F 4. — (273.) — L. — h. 1,67½; br. 1,17.

252 Kreuzigung des hl. Andreas.
D 2. — (274.) — L. — h. 1,65; br. 2,63½.

Jacopo da Ponte, gen. **Bassano.** Geb. zu Bassano 1510, gest. daselbst 1592. Schulhaupt in Bassano.

253 Der Zug der Israeliten durch die Wüste.
E 4. — (296.) — L. — h. 1,83; br. 2,78.

254 Des jungen Tobias Heimreise.
E 4. — (295.) — L. — h. 1,78; br. 2,78.

255 Die Arche Noah's. Parweise schreiten die Tiere hinein.
36 c. — (294.) — L. — h. 1,22½; br. 1,79½.

256 Moses und die Israeliten am Felsenquell.
E 3. — (298.) — L. — h. 1,13; br. 1,75.

•257 Loth's Flucht aus Sodom.
35 c. — (297.) — L. — h. 1,40; br. 1,27½.

258 Die Bekehrung des Saulus.
35 d. — (300.) — L. — h. 1,80½; br. 1,12½.

259 Die Verkündigung der frohen Botschaft an die Hirten.
36 c. — (299.) — L. — h. 1,32½; br. 1,83.

Werkstatt Jacopo Bassano's.

260 Die Israeliten in der Wüste. — Wiederholung des Bildes N. 253.
35 a. — (293.) — L. — h. 1,25; br. 1,75½. — Ph.

261 Die Arche Noah's. — Veränderte Wiederholung des Bildes N. 255. — Ohne genügenden Grund dem Leandro Bassano zugeschrieben.
35 c. — (306.) — L. — h. 1,28½; br. 1,17.

Eine Hirtenfamilie. **262**
35 d. — (311.) — L. — h. 0,30½; br. 0,44.

Christus als Gärtner vor Magdalena. — Ohne ausreichenden Grund dem Francesco Bassano zugeschrieben. **263**
R 11. — (304.) — L. — h. 0,78½; br. 1.17½.

Jacopo Robusti, gen. **il Tintoretto.** Geb. zu Venedig 1519, gest. daselbst 1594. Suchte die Zeichnung Michelangelo's mit dem Colorit Tizian's zu verbinden.

Die Ehebrecherin vor Christus. **264**
E 3. — (319.) — L. — h. 1,89; br. 3,55. — ✱ II, 11.

Sechs musicirende Frauen. **265**
E 4. — (318.) — L. — h. 1,44½; br. 2,13. — Ph.

Der Sturz der Engel. **266**
E 2. — (316.) — L. — h. 3,18; br. 2,20.

Heilige Familie mit der hl. Katharina und dem verehrenden Stifter. Kniestück. **267**
D 4. — (313.) — L. — h. 1,02; br. 1,55½. — Ph.

Oben im Himmel Maria mit dem kleinen Heiland. Unten auf der Erde links die hl. Barbara und der hl. Chrysostomus mit einem Chorknaben, rechts die hl. Katharina und der hl. Augustinus. **268**
C 2. — (312.) — L. — h. 4,57; br. 2,35.

Ein geharnischter Ritter rettet zwei nackte Frauen aus einem Turme in ein Boot. **269**
E 4. — (315.) — L. — h. 1,59; br. 2,51. — Ph.

Doppelbildniss eines älteren und eines jüngeren Mannes. Kniestück. **270**
D 2. — (314.) — L. — h. 0,99½; br. 1,21.

Apollo, die Musen und die Horen auf dem Parnasse. **271**
E 3. — (317.) — L. — h. 2,14; br. 3,25.

Nach Tintoretto.

Die Errichtung der ehernen Schlange. **272**
R 11. — (122.) — L. — h. 1,64; br. 0,90.

Susanna im Bade. **273**
S 1. — (320.) — L. — h. 2,16; br. 1,59.

Andrea Schiavone, eigentlich Andrea Meldolla. Geb. zu Sebenico um 1522, gest. zu Venedig 1582. Schüler Tizian's.

274 Der Leichnam Christi, von zwei Männern und einem Engel gehalten. Kniestück.
5 b. — (321.) — L. — h. 1,05½; br. 0,88½. — Ph.

275 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes, von drei Gestalten mit Kelch und Kanne verehrt.
4 a. — (322.) — L. — h. 0,85½; br. 0,68½.

Domenico Theotocopuli, gen. **il Greco.** Geb. in Griechenland 1548, gest. in Toledo 1625. Schüler Tizian's in Venedig. Später zum Spanier geworden.

276 Christus heilt den Blinden. — Bisher »Leandro Bassano« genannt. Doch ein Jugendwerk il Greco's. Vergleiche den Hauptkatalog.
2 a. — (305.) — H. — h. 0,65½; br. 0,84.

Francesco Bassano, eigentlich da Ponte. Geb. zu Bassano 1589, gest. zu Venedig 1592. Schüler seines Vaters Jacopo.

277 Christus vertreibt die Händler aus dem Tempel. Bezeichnet: FRANC . BASS . F.
C 1. — (301.) — L. — h. 0,67½; br. 0,85½. — ✱ II, 13.

278 Die Anbetung der Hirten.
2 a. — (302.) — L. — h. 0,68; br. 1,09½. — ✱ II, 14.

279 Die Himmelfahrt Mariæ.
36 a. — (303.) — L. — h. 1,73; br. 1,18.

Leandro Bassano, eigentlich da Ponte. Geb. zu Bassano 1558, gest. zu Venedig 1623. Schüler seines Vaters Jacopo.

280 Christus, sein Kreuz tragend. Brustbild. Bez.: LEANDER A PONTE BASS^S^ EQVES . F.
D 1. — (307.) — L. — h. 0,81½; br. 0,67.

281 Bildniss eines Dogen. Kniestück. Bezeichnet: LEANDER. BASS. FACIEBAT.
C 2. — (308.) — L. — h. 1,34; br. 1,11½.

282 Bildniss der Gemahlin eines Dogen. Kniestück. Bezeichnet: LEANDER . BASS . F.
C 2. — (309.) — L. — h. 1,34; br. 1,11½.

283 Bildniss eines schreibenden Herrn. Kniestück. Bezeichnet: LEANDER A PONTE BASS^S^ . EQVES . F.
D 2. — (310.) — L. — h. 0,92; br. 1,07½. — Ph.

Pietro Marescalco, gen. **Lo Spada.** Geb. zu Feltre; arbeitete um 1576 im venezianischen Gebiete.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers vor ihren tafelnden Eltern. Bezeichnet: PETRVS . DE . MARESCAL[IS] . P . M . D . LXXVI. **284**

R 5. — (324.) — L. — h. 0,89; br. 0,88$\frac{1}{2}$.

Angeblich Pietro Marescalco.

Die Königin von Saba vor Salomon. **285**

R 8. — (323.) — H. — h. 0,68$\frac{1}{2}$; br. 0,56$\frac{1}{2}$.

Claudio Ridolfi. Geb. zu Verona 1560, gest. zu Corinaldo 1644. Schüler Paolo Veronese's und Fed. Baroccio's.

Die Verkündigung. **286**

35 a. — (355.) — L. — h. 0,70$\frac{1}{2}$; br. 0,56.

Unbestimmte Venezianer. Ende des XVI. Jahrhunderts.

Die Anbetung der Könige. **287**

35 c. — (351.) — L. — h. 0,56; br. 0,98$\frac{1}{2}$.

Ruhende Venus mit Amor. **288**

R 3. — (493.) — L. — h. 1,31$\frac{1}{2}$; br. 2,02$\frac{1}{2}$.

Ruhende Venus mit Amor. **289**

R 14. — (495.) — L. — h. 0,60$\frac{1}{2}$; br. 0,73$\frac{1}{2}$.

Die Verlobung der hl. Katharina. Kniestück. **290**

32 c. — (498). — L. — h. 0,87; br. 0,79.

Maria reicht dem hl. Thomas ihren Gürtel. **291**

36 d. — (497.) — L. — h. 2,75$\frac{1}{2}$; br. 1,21.

H. Die mailändische Schule.

Schule Leonardo da Vinci's. Geb. im Florentinischen 1452, gest. in Frankreich 1519. Schüler Andrea Verrocchio's in Florenz. Schulhaupt in Mailand.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte Johannes des Täufers. Halbfigur. **292**

3 a. — (40.) — H. — h. 1,03$\frac{1}{2}$; br. 0,62. — ※ III, 46. — Ph.

Angeblich Gaudenzio Ferrari. Geb. zu Valdeggia 1481, gest. zu Mailand um 1546. Unter dem Einfluss Leonardo's und Raphael's.

Heilige Familie. Kniestück. **293**

3 a. — (167.) — H. — h. 0,62; br. 0,47. — Ph.

J. Unbestimmte oberitalienische Schulen.

Unbestimmter Oberitaliener. Anfang des XVI. Jahrhunderts.

294 Galatea, auf einem Delphin stehend. — Von einigen für deutschen Ursprungs gehalten. Vergl. den Hauptkatalog.
32 a. — (37.) — H. — h. 1,29; br. 0,53½. — Ph.

Unbestimmter Oberitaliener. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

295 Maria mit dem Jesusknaben, welcher den kleinen Johannes herzt. — Sicher nicht von Vincenzo Tamagni da San Gimignano (1492—1520), dem es bisher zugeschrieben wurde, sondern späteren Ursprungs.
1 c. — (90). — H. — h. 0,52; br. 0,39. — Ph.

296 Maria mit dem Leichnam des Heilandes am Fusse des Kreuzes. — Sicher nicht von Andrea del Sarto, dem es zugeschrieben war.
32 a. — (57.) — L.; urspr. H. — h. 0,25; br. 0,20½.

297 Die Beweinung Christi. — Sicher weder von Fr. Squarcione, noch von Micchele Coltellini, denen es zugeschrieben war.
32 d. — (225.) — H. — h. 0,69; br. 0,53.

Unbestimmte Oberitaliener. Ende des XVI. Jahrhunderts.

298 Der Leichnam Christi, von drei Engeln gehalten.
32 a. — (353.) — K. — h. 6,25; br. 0,20.

299 Die knieende hl. Margaretha.
D 4. — (105.) — L. — h. 1,73; br. 1,28.

Angeblicher Oberitaliener des XVI. Jahrhunderts.

300 Doppelbildniss eines Ehepaares. Kniestück. — Wahrscheinlich moderne Fälschung. Vergleiche den Hauptkatalog.
32 d. — (166.) — L. — h. 1,07; br. 0,87½.

III. Die Italiener des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

A. Die bolognesische Schule.

Ludovico Carracci. Geb. zu Bologna 1555, gest. daselbst 1619. Schüler Prospero Fontana's. Gründer der eklektischen Schule.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Die Eigenhändigkeit ist nicht gesichert; sicher jedoch aus der Schule der Carracci. **301**

4 b. — (516.) — L. — h. 0,72½; br. 0,50.

Annibale Carracci. Geb. zu Bologna 1560, gest. zu Rom 1609. Schulhaupt neben dem vorigen, seinem Lehrer.

Christus mit der Dornenkrone, von Engeln gestützt. — Neuerdings irrtümlich dem Ludovico Carracci zugeschrieben; beglaubigt als Jugendwerk Annibale's. Näheres im Hauptkatalog. **302**

F 2. — (515.) — L. — h. 0,85½; br. 1,00. — ❋ I, 18. — Ph.

Die Himmelfahrt Mariæ. Datirt: M.D.LXXXVII. **303**

F 1. — (518.) — L. — h. 3,81; br 2,45. — ❋ I, 19.

Die hochthronende Madonna. Zu ihren Füssen (links) der Evangelist Matthäus mit dem Engel, in der Mitte der hl. Franciscus, rechts Johannes der Täufer. Bezeichnet: HANNIBAL CARRACTIVS BON . F . MDLXXXVIII. **304**

F 3. — (519.) — L. — h. 3,84; br. 2,55. — ❋ I, 21.

Der hl. Rochus, den Pestkranken Almosen spendend. **305**

F 3. — (520.) — L. — h. 3,31; br. 4,77. — ❋ I, 21.

Der Genius des Ruhmes. **306**

F 3. — (517.) — L. — h. 1,75½; br. 1,14. — ❋ II, 9. — Ph.

Maria mit dem Kinde, dem der kleine Johannes eine Schwalbe reicht. Kniestück. **307**

F 2. — (521.) — L. — h. 1,00½; br. 0,85. — Ph.

Bildniss eines Lautenspielers. Halbfigur. **308**

4 a. — (523.) — L. — h. 0,76½; br. 0,63½. — Ph.

309 Christuskopf.
4 c. — (522.) — K. — h. 0,51; br. 0,38. — ✱ III, 5. — Ph.

Schule der Carracci.

310 Christi Abnahme vom Kreuze.
4 c. — (528.) — H. — h. 0,68; br. 0,44.

311 Die Frauen am Grabe.
35 d. — (525.) — H. — h. 0,37$\frac{1}{2}$; br. 0,32.

312 Brustbild des Apostels Petrus.
H 1. — (530.) — L. — h. 0,65; br. 0,48$\frac{1}{2}$.

313 Brustbild des Apostels Paulus.
H 1. — (531.) — L. — h. 0,65; br. 0,48$\frac{1}{2}$.

314 Dem hl. Franciscus erscheint ein geigender Engel.
F 4. — (526.) — L. — h. 1,71; br. 1,20.

315 Der Tod des hl. Franz.
35 d. — (527.) — H. — h. 0,44$\frac{1}{2}$; br. 0,35$\frac{1}{2}$.

316 Halbfigur eines Knaben an einem Tische.
4 b. — (525.) — L. — h. 0,65$\frac{1}{2}$; br. 0,48$\frac{1}{2}$.

317 Brustbild eines Malers.
51 c. — (524.) — L. — h. 0,60; br. 0,50.

318 Heilige Familie mit dem Rosenkorb.
35 b. — (134.) — L. — h. 0,52$\frac{1}{2}$; br. 1,25$\frac{1}{2}$.

319 Das Martyrium des hl. Sebastian.
H 4. — (552.) — L. — h. 1,38$\frac{1}{2}$; br. 0,94$\frac{1}{2}$.

Angeblich Pietro Faccini. Geb. in Bologna 1562, gest. daselbst 1602. Schüler der Carracci.

320 Die Verlobung der hl. Katharina. Rechts der hl. Hieronymus und drei weibliche Heilige. Vergl. den Hauptkatalog.
32 a. — (537.) — H. — h. 0,26$\frac{1}{2}$; br. 0,19$\frac{1}{2}$.

321 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes und dem hl. Franz. Dieses Bild und das vorige zeigen durchaus nicht die gleiche Hand. Vergleiche den Hauptkatalog.
3 b. — (536.) — K. — h. 0,42$\frac{1}{2}$; br. 0,31.

Guido Reni. Geb. zu Bologna 1575, gest. daselbst 1642. Anfangs Schüler des Dion. Calvaert, dann der Carracci.

322 Der Auferstandene mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter. Dazu rechts der hl. Carlo Borromeo.
F 1. — (544.) — L. — h. 3,22; br. 1,99. — ✱ I, 22.

Christuskopf mit der Dornenkrone. **323**
4 c. — (547.) — H. — h. 0,49; br. 0,37. — ⁂ III, 26. — Ph.

Ruhende Venus mit Amor. **324**
F 2. — (538.) — L. — h. 1,36; br. 1,74½. — Ph.

Ninus übergiebt der Semiramis seine Krone. **325**
F 4. — (540.) — L. — h. 2,94; br. 2,18. — ⁂ II, 20. — Ph.

Maria, über das schlafende Christkind gebeugt. Halbfigur. **326**
4 c. — (541.) — L. — h. 0,69½; br. 0,89. — Ph.

Trinkender Bacchusknabe. **327**
4 c. — (539.) — L. — h. 0,72; br. 0,56. — ⁂ I, 24. — Ph.

Thronende Maria mit dem Christusknaben. Zu ihren Füssen links die hl. Crispus und Crispinianus; rechts der hl. Hieronymus. **328**
F 1. — (546.) — L. — h. 3,18; br. 2,16. — ⁂ I, 23.

Brustbild des Heilands mit der Dornenkrone. **329**
4 b. — (542.) — K. — h. 0,76; br. 0,59½. — ⁂ III, 4. — Ph.

Brustbild des Heilands mit der Dornenkrone. **330**
4 b. — (543.) — L. — h. 0,79; br. 0,65. — Ph.

Halbfigur des hl. Hieronymus. **331**
F 2. — (545.) — L. — h. 0,79; br. 0,64½.

Nach Guido Reni.

David mit dem Haupte Goliaths. Das Original im Louvre zu Paris. Unser Exemplar soll unter Guido's eigener Leitung von Fr. Gessi gemalt sein. **332**
S 2. — (548.) — L. — h. 2,32; br. 1,48½.

Leonello Spada. Geb. zu Bologna 1576, gest. zu Parma 1622. Schüler der Carracci.

Christus an der Säule. Halbfigur. **333**
36 d. — (554.) — L. — h. 0,68½; br. 0,54.

David übergiebt einem Krieger das Haupt Goliaths. Halbfiguren. **334**
36 b. — (555.) — L. — h. 0,73½; br. 0,99½.

Amor, einen Leoparden bändigend. **335**
35 b. — (556.) — L. — h. 0,86; br. 1,03.

Alessandro Tiarini. Geb. zu Bologna 1577, gest. 1668. Anfangs Schüler Prospero Fontana's, dann der Carracci.

Medoro gräbt Angelica's Namen in einen Brunnenrand. Kniest. **336**
F 2. — (557.) — L. — h. 1,05; br. 1,39. — ⁂ II, 25.

Francesco Albani. Geb. zu Bologna 1578, gest. daselbst 1660. Anfangs Schüler Dion. Calvaert's, dann der Carracci.

337 Tanz von Amoretten mit den geraubten Attributen des Unterweltgottes um eine Liebesgötter-Statuengruppe. Im Hintergrunde der Raub der Proserpina.
4 b. — (562.) — K. h. 0,74½; br. 0,99. — ⁂ II, 21. — Ph.

338 Diana mit acht Nymphen und der fliehende Aktäon.
4 a. — (563.) — L. — h. 0,75; br. 0,94½.

339 Diana mit neun Nymphen und der fliehende Aktäon.
4 a. — (566.) — L. — h. 0,74; br. 0.99½. — Ph.

340 Galatea im Muschelwagen, von Delfinen gezogen.
F 3. — (564.) — L. — h. 1,88; br. 1,23½. — Ph.

341 Venus und Vulkan, den Schiessübungen kleiner Liebesgötter zuschauend.
4 a. — (565.) — L. — h. 1,38; br. 1,83. — Ph.

342 Die Vertreibung Adam's und Eva's aus dem Paradiese.
4 a. — (567.) — L. — h. 0,93; br. 1,26.

343 Die Erschaffung Eva's.
4 c. — (568.) — L. — Rund; h. 0,68; br. 0,68½. — ⁂ III, 33. — Ph.

344 Die Anbetung der Hirten.
4 c. — (569.) — K. — h. 0,34½; br. 0,42½.

345 Die Ruhe auf der Flucht.
3 c. — (570.) — L. — h. 1,67; br. 0,81. — Ph.

346 Heilige Familie mit Elisabeth und Johannes.
4 b. — (571.) — K. — h. 0,67; br. 0,50½.

Schule Francesco Albani's.

347 Die Ruhe auf der Flucht. — Vielleicht ein Jugendwerk Andrea Sacchi's.
35 a. — (532.) — K. — h. 0,70½; br. 0,51½.

348 Die Wäsche während der Flucht.
36 b. — (533.) — K. — h. 0,42½; br. 0,30½.

Giovanni Lanfranco. Geb. zu Parma 1580, gest. zu Rom 1647. Schüler der Carracci.

349 Der reuige Petrus.
F 2. — (199.) — L. — h. 1,55½; br. 1,14. — ⁂ II, 24.

350 Vier Zauberer. Kniestück.
33 a. — (200.) — L. — h. 0,97; br. 1,17½.

Domenichino, eigentlich Domenico Zampieri. Geb. zu Bologna 1581, gest. zu Neapel 1641. Anfangs Schüler Dion. Calvaert's, dann der Carracci.

Die Caritas (die Liebe) als ruhende Mutter mit drei Kindern. **351**
F 2. — (550.) — L. — h. 1,19½; br. 1,99. — Ph.

Schule Domenichino's.

Der hl. Franz in der Einsamkeit. **352**
35 b. — (354.) — K. — h. 0,53½; br. 0,39½.

Vier spielende Kindergenien. **353**
36 a. — (551.) — L. — h. 1,30½; br. 1,62.

Brustbild eines betenden Greises. **354**
5 b. — (553.) — H. — h. 0,51; br. 0,46½.

Francesco Gessi. Geb. zu Bologna 1588, gest. daselbst 1647 (1649?). Schüler Guido Reni's.

Die reuige Magdalena in einer Höhle. Halbfigur. **355**
4 c. — (573.) — L. — h. 0,76; br. 0,93. — Ph.

Il Guercino, eigentlich Giovanni Francesco Barbieri. Geb. zu Cento 1591, gest. zu Bologna 1666. Nachfolger der Naturalisten und der Carracci.

Der hl. Franciscus mit dem geigenden Engel. — Jugendbild des Meisters. Vergleiche den Hauptkatalog. **356**
H 4. — (588.) — L. — h. 1,62½; br. 1,27.

Halbfigur des Evangelisten Matthäus. **357**
5 a. — (582.) — L. — h. 0,89; br. 0,71.

Halbfigur des Evangelisten Marcus. **358**
5 c. — (583.) — L. — h. 0,87; br. 0,70½.

Halbfigur des Evangelisten Lucas. **359**
5 a. — (584.) — L. — h. 0,87; br. 0,70½.

Halbfigur des Evangelisten Johannes. **360**
5 c. — (585.) — L. — h. 0,87; br. 0,69½.

Kephalos an der Leiche seiner von ihm auf der Jagd getöteten Geliebten Prokris. **361**
F 2. — (577.) — L. — h. 2,07; br. 2,54. — ⁕ II, 22.

Semiramis, der ein Bote den Aufruhr in Babylon meldet. Kniest. **362**
F 2. — (579.) — L. — h. 1,32; br. 1,77. — Ph.

Diana mit ihrem Windspiel. Halbfigur. **363**
F 2. — (578.) — L. — h. 1,28; br. 1,04. — Ph.

364 Venus über der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis.
F 2. — (576.) — L. — h. 2,06; br. 2,52½. — ✻ II, 23. — Ph.

365 Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum.
F 1. — (575.) — L. — h. 2,10; br. 2,70.

366 Venus über der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis.
F 1. — (574.) — L. — h. 2,11½; br. 2,72.

367 Silvio bittet Dorinda, die er verwundet hat, um Verzeihung.
F 4. — (580.) — L. — h. 2,24; br. 2,91. — ✻ III, 18.

368 Loth mit seinen Töchtern. Im Hintergrunde vor der brennenden Stadt seine Gattin als Salzsäule.
34 c. — (581.) — L. — h. 1,76; br. 2,25. — Ph.

369 Die Malerei und die Zeichnung. — In Dresden bisher irrtümlich dem Benedetto Gennari zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
F 1. — (597.) — L. — h. 2,31; br. 1,81.

370 Heilige Familie. Kniestück. — Vielleicht nicht eigenhändig.
R 9. — (586.) — L. — h. 1,14½; br. 1,51½.

371 Die hl. Veronica. Halbfigur. — Vielleicht nicht eigenhändig.
36 d. — (587.) — L. — h. 0,79; br. 0,66½.

Nach Guercino.

372 Dido auf dem Scheiterhaufen. — Das Original im Palazzo Spada zu Rom.
33 d. — (589.) — L. — h. 0,39½; br. 1,29½.

Angeblich Schule Guercino's.

373 Die Steinigung des hl. Stephanus.
33 c. — (590.) — H. — h. 1,10½; br. 0,87½.

Angeblich Cagnacci, eigentlich Guido Canlassi. Geb. bei Rimini 1600, gest. in Wien 1681. Schüler Guido Reni's.

374 Büssende Magdalena. Halbfigur. — Vergl. den Hauptkatalog.
51 c. — (591.) — L. — h. 0,75; br. 0,63½.

Nach Cagnacci.

375 Tarquinius und Lucretia. — Angeblich von Felice Ficherelli. Das Original in der Accademia di San Luca in Rom. Vergleiche den Hauptkatalog.
34 c. — (72.) — L. — h. 1,28½; br. 1,91.

Flaminio Torre. Geb. zu Bologna, gest. zu Modena 1661. Schüler Guido Reni's.

Heilige Familie mit dem kleinen Johannes. **376**
34 a. — (559.) — L. — h. 1,05½; br. 0,87½.

Das Martyrium der hl. Apollonia. **377**
3 b. — (560.) — K. — h. 0,44½; br. 0,33½.

Copie nach Tizian's Zinsgroschen. **378**
2 c. — (561.) — H. — h. 0,75; br. 0,56½.

Pietro Ricchi, gen. **il Lucchese.** Geb. zu Lucca 1606, gest. zu Udine 1675. Schüler Guido Reni's, doch durch die Venezianer beeinflusst.

Die Verlobung der hl. Katharina. Links ein geigender Engel. **379**
34 c. — (592.) — L. — h. 1,42; br. 1,96½.

Pier Francesco Mola. Geb. 1612 in Mailand, gest. 1668 in Rom (andere Angaben: geb. 1621 bei Como, gest. 1666 zu Rom). Schüler Francesco Albano's.

Hero stürzt sich über den Leichnam Leanders. **380**
C 1. — (595.) — L. — h. 1,11; br. 1,60.

Dido's Tod. **381**
36 b. — (594.) — H. — h. 0,47½; br. 0,65.

Simone Cantarini, gen. il Pesarese. Geb. bei Pesaro 1612, gest. zu Verona 1648. Schüler Guido Reni's.

Joseph und das Weib Potiphar's. Kniestück. **382**
F 3. — (593.) — L. — h. 1,38; br. 1,79. — ✱ II, 26.

Pier Francesco Cittadini, gen. il Milanese. Geb. zu Mailand 1616, gest. zu Bologna 1681. Schüler Guido Reni's.

Landschaft mit Hagar und dem Engel. **383**
33 d. — (202.) — L. — h. 0,93; br. 1,26.

Landschaft mit Loth und seinen Töchtern. **384**
33 d. — (203.) — L. — h. 0,92; br. 1,26.

Stilleben mit einem Hasen. — Die Urheberschaft Pier Fr. Cittadini's erscheint fraglich. **385**
50 a. — (204.) — L. — h. 0,80½; br. 1,30.

Antonio Triva. Geb. zu Reggio 1626, gest. zu München 1699. Schüler Guercino's.

Venus im Bade, von Amor und einem Satyr bedient. **386**
C 1. — (208.) — L. — h. 1,91; br. 1,65½.

Graf Carlo Cignani. Geb. zu Bologna 1628, gest. zu Forlì 1719. Schüler Fr. Albani's.

387 Joseph und Potiphar's Weib. Kniestück.
4 a. — (596.) — L. — Achteck; h. 0,99½; br. 0,99. — ⁂ I, 46. — Ph.

Elisabetta Sirani. Geb. zu Bologna 1638, gest. daselbst 1665. Schülerin ihres Vaters, eines Schülers Guido Reni's.

388 »Die Stärke« als Halbfigur.
34 d. — (549.) — L. — h. 0,80; br. 0,65.

Marcantonio Franceschini. Geb. zu Bologna 1648, gest. 1729. Schüler des Grafen Cignani.

389 Die büssende Magdalena mit ihren Frauen.
F 1. — (598.) — L. — h. 2,42½; br. 1,73. — ⁂ III, 48. — Ph.

390 Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum.
36 b. — (599.) — K. — h. 0,48½; br. 0,69.

Giovanni Giuseppe dal Sole. Geb. zu Bologna 1654, gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters, eines Schülers Guido Reni's.

391 Herkules und Omphale.
4 a. — (600.) — L. — h. 0,87; br. 0,66½.

Giuseppe Maria Crespi. Geb. zu Bologna 1665, gest. daselbst 1747. Schüler des Canuti.

392 Das Sacrament der Ehe.
33 a. — (601.) — L. — h. 1,27; br. 0,94½.

393 Die Priesterweihe.
33 a. — (602.) — L. — h. 1,27; br. 0,95.

394 Die letzte Oelung.
33 a. — (603.) — L. — h. 1,27; br. 0,94½.

395 Die Firmelung.
33 a. — (604.) — L. — h. 1,25½; br. 0,93.

396 Die Beichte.
33 a. — (605.) — L. — h. 1,27; br. 0,94½.

397 Das Abendmahl.
33 a. — (606.) — H. — h. 1,27½; br. 0,94½.

398 Die Taufe. — Datirt: MDCCXII.
33 a. — (607.) — L. — h. 1,27; br. 0,95.

399 Joseph mit Buch und Lilienstengel. Halbfigur.
33 a. — (608.) — L. — Hochoval; h. 0,87; br. 0,70½.

Die Anbetung der Hirten. **400**
33 c. — (609.) — K. — h. 0,54; br. 0,64½.

Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. **401**
35 d. — (610.) — L. — h. 0,23½; br. 0,20.

Die Verspottung Christi. Halbfiguren. **402**
5 a. — (611.) — L. — h. 0,85; br. 0,66½. — Ph.

Bildniss des kaiserlichen Generals Pallfy. **403**
35 d. — (612.) — L. — h. 2,32½; br. 1,33½.

Domenico Maria Viani. Geb. zu Bologna 1668, gest. zu Pistoja 1711. Schüler seines Vaters.

Venus mit zwei kleinen Liebesgöttern. **404**
4 b. — (613.) — K. — h. 0,28½; br. 0,36½. — ✻ III, 6. — Ph.

Il Mirandolese, eigentlich Pietro Paltronieri. Geb. zu Mirandola 1673, gest. zu Bologna 1741. Schüler des M. Chiarini.

Architekturbild. Die Schmiede in der Bogenruine. **405**
50 b. — (213.) — L. — h. 0,93½; br. 0,77½.

Architekturbild. Palastruinen. **406**
50 b. — (214.) — L. — h. 0,92½; br. 0,78½.

Unbestimmter Bolognese. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

Christus am Kreuze. Skizze. **407**
35 d. — (614.) — L. — h. 0,61; br. 0,31½.

B. Die römische Schule.

(Naturalisten und Eklektiker.)

Michelangelo da Caravaggio, eigentlich M. A. Merisi (Amerigi). Geb. 1599 zu Caravaggio, gest. 1609 zu Porto d'Ercole. Haupt der naturalistischen Schule.

Der Falschspieler. Kniestück. — Ein gleiches Bild, aus der früheren Zeit des Meisters, im Pal. Sciarra zu Rom. **408**
F 1. — (193.) — L. — h. 0,94½; br. 1,37½. — ✻ II, 28. — Ph.

Der hl. Sebastian. Kniestück. **409**
F 1. — (192.) — L. — h. 1,26½; br. 0,98½. — Ph.

Schüler und Nachahmer Caravaggio's.

Brustbild eines lesenden Mädchens. **410**
36 d. — (196.) — L. — h. 0,75; br. 0,61½.

411 Eine Wachtstube. Neun lebensgrosse Gestalten, bis auf die Füsse sichtbar. — Vielleicht von B. Manfredi.
F 1. — (194.) — L. — h. 1,68; br. 2,38$^{1}/_{2}$. — Ph.

412 Die Wahrsagerin. Kniestück. Sieben lebensgrosse Figuren. — Vielleicht von B. Manfredi.
F 3. — (195.) — L. — h. 1,37$^{1}/_{2}$; br. 2,01.

413 Petrus, den Heiland verleugnend. Kniestück. — Vielleicht von B. Manfredi.
34 c. — (197.) — L. — h. 1,26$^{1}/_{2}$; br. 1,74$^{1}/_{2}$.

414 Ein Mann und ein Mädchen spielen Karten; zwischen ihnen zwei Zuschauer. Kniestück.
34 c. — (198.) — L. — h. 1,23; br. 1,72$^{1}/_{2}$.

Domenico Feti. Geb. zu Rom 1589, gest. zu Venedig 1624. Schüler Ludovico Cardi's.

415 David mit dem Haupte Goliaths.
C 2. — (107.) — L. — h. 1,60; br. 1,11$^{1}/_{2}$. — ✱ I, 26. — Ph.

416 Der junge Tobias mit dem Engel.
33 c. — (117.) — H. — h. 0,66$^{1}/_{2}$; br. 0,84.

417 Das Gleichniss vom verlorenen Sohn.
5 a. — (109.) — H. — h. 0,60$^{1}/_{2}$; br. 0,45.

418 Das Gleichniss vom verlorenen Groschen.
5 a. — (110.) — H. — h. 0,54$^{1}/_{2}$; br. 0,44. — ✱ II, 29.

419 Das Gleichniss vom bösen Knecht.
5 a. — (116.) — H. — h. 0,60$^{1}/_{2}$; br. 0,44$^{1}/_{2}$.

420 Die Enthauptung einer Heiligen.
C 2. — (108.) — H. — h. 0,56$^{1}/_{2}$; br. 0,43.

421 Das Gleichniss vom verlorenen Schafe.
C 2. — (111.) — H. — h. 0,60$^{1}/_{2}$; br. 0,44$^{1}/_{2}$.

422 Das Gleichniss von den Blinden, die Blinde führen.
C 2. — (112.) — H. — h. 0,55; br. 0,72.

423 Das Gleichniss von den Arbeitern im Weinberge.
5 a. — (113.) — H. — h. 0,61; br. 0,44$^{1}/_{2}$. — ✱ II, 30.

424 Das Gleichniss vom Gastmahl ohne Gäste.
C 2. — (114.) — H. — h. 0,61; br. 0,44$^{1}/_{2}$.

425 Das Gleichniss vom barmherzigen Samariter.
33 c. — (115.) — H. — h. 0,68$^{1}/_{2}$; br. 0,82$^{1}/_{2}$.

Pietro da Cortona, eigentlich Pietro Berrettini. Geb. zu Cortona 1596, gest. zu Rom 1669. Unter Poccetti's Einfluss entwickelt.

Ein römischer Feldherr vor den Consuln. **426**
H 4. — (121.) — L. — h. 0,98$^1/_2$; br. 1,50$^1/_2$.

Merkur befiehlt Aeneas, Karthago zu verlassen. — Wohl nur Schulbild. **427**
S 1. — (120.) — L. — h. 2,57$^1/_2$; br. 4,17.

Michelangelo Cerquozzi, gen. Michelangelo delle Battaglie. Geb. zu Rom 1602, gest. daselbst 1660. Unter dem Einfluss P. van Laers entwickelt.

Plünderung nach der Schlacht. **428**
33 c. — (124.) — L. — h. 0,60; br. 0,73.

Begräbniss während der Schlacht. **429**
33 b. — (125.) — L. — h. 0,74; br. 1,20$^1/_2$.

Giovanni Battista Salvi, gen. **Sassoferrato.** Geb. zu Sassoferrato 1665, gest. zu Rom 1685. Unter dem Einflusse Guido Reni's entwickelt.

Maria mit dem schlummernden Kinde, von Engelköpfchen umspielt. Halbfigur. **430**
B 2. — (126.) — L. — h. 0,75$^1/_2$; br. 0,99. — Ph.

Maria mit dem schlummernden Kinde. Halbfigur. **431**
B 2. — (128.) — L. — h. 0,46$^1/_2$; br. 0,39. — Ph.

Brustbild der betenden Maria. **432**
B 2. — (127.) — L. — h. 0,49$^1/_2$; br. 0,38$^1/_2$. — Ph.

Viviano Codagora. Blühte um 1650 in Rom und Neapel.

Architekturstück. Ein altrömischer Tempel. — Bisher als »Ottavio Viviani.« Vergleiche jedoch den Hauptkatalog. **433**
49 b. — (209.) — L. — h. 1,79; br. 2,28$^1/_2$.

Giacinto Brandi. Geb. zu Poli 1623, gest. zu Rom 1691 (nach anderen geb. zu Gaeta 1633, gest. zu Rom 1701). Schüler Lanfranco's.

Halbfigur des Moses mit den Gesetzestafeln. **434**
33 a. — (130.) — L. — h. 0,99$^1/_2$; br. 0,75.

Dädalus setzt dem Icarus die Flügel an die Schultern. **435**
R 2. — (129.) — L. — h. 1,73; br. 1,39$^1/_2$.

Carlo Maratti (Maratta). Geb. zu Camerano 1625, gest. zu Rom 1713. Schüler Andrea Sacchi's. Haupt der »römischen Schule« des XVII. Jahrhunderts.

436 Halbfigur der Maria mit dem Christkinde, über die Krippe gebeugt.
B 1. — (131.) — L. — h. 0,99; br. 0,75. — ⁂ I, 44. — Ph.

437 Halbfigur der Maria mit dem an ihrer Brust schlummernden Kinde.
B 2. — (132.) — L. — h. 0,44; br. 0,34½. — ⁂ I, 15. — Ph.

438 Halbfigur der Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes.
B 2. — (133.) — L. — h. 0,45; br. 0,35½.

Angeblich Carlo Maratti und Carlo dai Fiori. Carlo dai Fiori (eigentlich Karel van Vogelaer, gen. Distelblum), geb. zu Maestricht 1653, gest. in Rom 1695.

439 Die schöne Obstleserin. Kniestück. — Die Urheberschaft der genannten beiden Maler ist nicht völlig gesichert.
35 a. — (135.) — L. — h. 1,32½; br. 0,98. — Ph.

Nicolo Berettoni. Geb. zu Montefeltre 1637, gest. zu Rom 1682. Schüler Carlo Maratti's.

440 Vorderseite: Die Anbetung der Hirten.
Rückseite: Die Taufe Christi.
4 b. — (137.) — K. — h. 0,73; br. 0,36.

Andrea Pozzo. Geb. zu Trient 1642, gest. zu Wien 1709. Jesuitenpater.

441 Schlafendes Christkind.
34 b. — (385.) — L. — h. 0,73½; br. 0,96.

Pasquale Rossi. Geb. zu Vicenza 1641, gest. zu Rom 1718. Römischer Akademiker.

442 Die Anbetung der Hirten.
4 b. — (138.) — L. — h. 0,25½; br. 0,32.

443 Die Predigt Johannes des Täufers.
35 a. — (139.) — L. — h. 0,48½; br. 0,63½.

Giuseppe Chiari. Geb. zu Rom 1654, gest. daselbst 1727. Schüler Carlo Maratti's.

444 Die Anbetung der Könige. Bezeichnet: IOSEPH CLARVS PINGEBAT . ANNO MDCCXIV.
36 b. — (141.) — L. — h. 2,45; br. 2,81.

Francesco Trevisani. Geb. zu Castelfranco oder Treviso 1656, gest. zu Rom 1746. Schüler Zanchi's in Venedig.

Der Bethlehemitische Kindermord. **445**
E 1. — (388.) — L. — h. 2,50; br. 4,64.

Heilige Familie. Kniestück. **446**
35 b. — (389.) — H. — h. 0,39; br. 0,31.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. **447**
F 4. — (390.) — L. — h. 2,47½; br. 2,76.

Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes. Kniestück. **448**
B 2. — (391.) — L. — h. 0,94½; br. 0,74. — ☀ III, 19. — Ph.

Heilige Familie mit Joachim und Anna. **449**
4 c. — (392.) — L. — h. 0,65; br. 0,50.

Christus am Oelberg. **450**
3 b. — (393.) — L. — h. 0,45½; br. 0,64.

Der hl. Antonius, einen Kranken heilend. **451**
4 b. — (394.) — L. — h. 0,76½; br. 0,38½.

Der hl. Franz mit dem geigenden Engel. **452**
C 1. — (395.) — L. — h. 0,74; br. 0,61.

Pompeo Battoni. Geb. zu Lucca 1708, gest. zu Rom 1787. Römischer Hauptmeister des XVIII. Jahrhunderts.

Der ruhende Johannes der Täufer. **453**
C 3. — (142.) — L. — h. 1,19½; br. 1,85½. — Ph.

Die lesende büssende Magdalena. **454**
C 3. — (143.) — L. — h. 1,21; br. 1,87½. — Ph.

Die bildenden Künste. **455**
B 1. — (144.) — L. — h. 0,99; br. 0,74.

Domenico Roberti. Lebte in Rom in der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts. Angeblich Lehrer des Pannini.

Römische Säulenruine mit sitzender Zeusstatue. **456**
48 c. — (217.) — L. — h. 0,66; br. 0,49½.

Römische Säulenruine mit einem Rundtempel. **457**
50 b. — (218.) — L. — h. 0,66; br. 0,49½.

Römische Säulenruine mit weiblicher Statue. **458**
50 b. — (219.) — L. — h. 0,65; br. 0,47.

Römische Säulenruine mit der Herkulesstatue. **459**
48 c. — (220.) — L. — h. 0,64½; br. 0,46½.

Art des Domenico Roberti.

460 Ruinen des Forum Romanum. — Bisher dem Ottavio Viviani zugeschrieben. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
49 c. — (210.) — L. — h. 1,21½; br. 1,68½.

Buti. Nur durch die Inschrift unseres Bildes hekannter Meister um 1700.

461 Ein Prachtpalast mit Säulenhöfen und Wasserbauten. — Irrtümlich dem Pannini zugeschrieben. Bezeichnet: *Buti* MDCCI Pi : P :
51 b. — (221.) — L. — h. 1,35; br. 0,98.

462 Eine Strasse mit einer Trophäenhalle. — Irrtümlich dem Pannini zugeschrieben.
51 b. — (222.) — L. — h. 1,36½; br. 0,98½.

C. Die neapolitanische Schule.

Massimo Stanzioni. Geb. zu Neapel 1585, gest. daselbst 1656. Schüler des Carracciolo.

463 Die Naturkunde.
B 2. — (621.) — L. — h. 1,27½; br. 0,82½. — ✱ III, 31 als »Domenichino.«

Andrea Vaccaro. Geb. zu Neapel 1598, gest. daselbst 1670. Verband neapolitanische und bolognesische Einflüsse.

464 Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter.
H 1. — (622.) — L. — h. 2,37½; br. 2,54. — ✱ II, 36. — Ph.

Mattia Preti. Geb. in Calabrien 1613, gest. zu Malta 1699. Schüler Guercino's.

465 Die Marter des hl. Bartholomäus. Kniestück.
H 4. — (628.) — L. — h. 2,00; br. 1,46½. — ✱ I, 33.

466 Der Unglaube des Thomas.
H 2. — (629.) — L. — h. 1,47; br. 1,99½. — ✱ I, 34.

467 Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse.
H 1. — (630.) — L. — h. 2,04½; br. 2,56. — ✱ I, 32.

Salvator Rosa. Geb. bei Neapel 1615, gest. zu Rom 1673. Schüler Aniello Falcone's.

468 Ein Sturm an steiler Felsenküste. — Die Eigenhändigkeit ist nicht überzeugend.
H 3. — (623.) — L. — h. 0,73; br. 1,12.

Halbfigur eines Mannes mit einem Affen auf der Schulter. Angeblich ist es das Selbstbildniss des Meisters. Doch ist weder dies, noch die Urheberschaft Salvators zweifellos. **469**
34 d. — (624.) — L. — h. 0,78½; br. 0,64½.

Schule Salvator Rosa's.

Waldlandschaft mit einem Flussthal. **470**
H 3. — (627.) — L. — h. 0,73; br. 0,97½.

Giovanni Ghisolfi. Geb. zu Mailand 1623, gest. daselbst 1680. Schüler Salvator Rosa's.

Die Ruinen von Karthago. **471**
51 b. — (205). — L. — h. 1,06½; br. 1,67.

Ein Seehafen. **472**
33 b. — (207.) — L. — h. 1,17; br. 1,66.

Ruinen am Meer. **473**
33 b. — (206.) — L. — h. 1,01; br. 1,36½.

Luca Giordano, gen. Fa Presto. Geb. zu Neapel 1632, gest. daselbst 1705. Schüler Giuseppe Ribera's.

Herkules in den Banden der schönen Omphale. — Bez.: *Luca Giordano . F . 1670* (nicht 1690). **474**
H 3. — (639.) — L. — h. 2,26½; br. 2,82. — ✱ I, 40. — Ph.

Ariadne, von Bacchus überrascht. — Bez.: *Jordanus . F.* **475**
H 3. — (641.) — L. — h. 1,81½; br. 2,61½. — ✱ I, 39.

Perseus versteinert mit dem Medusenhaupt Phineus und dessen Gefährten. — Bezeichnet: *Jordanus . F.* **476**
D 3. — (640.) — L. — h. 2,54; br. 3,60. — ✱ II, 39.

Susanna, von den Alten belauscht. — Bez.: *Jordanus . F.* **477**
H 1. — (652.) — L. — h. 1,67; br. 2,40½. — ✱ II, 38.

Büssende Magdalena. — Bezeichnet: *Jordanus . F.* **478**
R 11. — (654.) — L. — h. 1,04; br. 1,26.

Die hl. Irene pflegt den gemarterten hl. Sebastian. — Frühes Bild des Meisters. **479**
H 3. — (655.) — L. — h. 2,00; br. 1,50.

Brustbild des hl. Einsiedlers Paulus. — Jugendbild des Meisters. Bisher irrtümlich als Ribera, dessen Namenszeichnung es auch tragen sollte. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog. **480**
H 3. — (685.) — L. — h. 0,76½; br. 0,62½. — Ph.

481 Brustbild des hl. Hieronymus. — Jugendbild des Meisters. Bisher irrtümlich als Ribera, dessen Namenszeichnung es auch tragen sollte. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
H 3. — (686.) — L. — h. 0,77; br. 0,63. — Ph.

482 David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück.
R 12. — (647.) — L. — h. 1,02; br. 1,27½.

483 Abraham verstösst Hagar. Kniestück.
H 1. — (646.) — L. — h. 1,49½; br. 2,03.

484 Bacchus lässt sich auf einer Wolke zur verlassenen Ariadne hinab.
36 c. — (645.) — L. — h. 2,62½; br. 1,80.

485 Der Raub der Sabinerinnen.
H 3. — (644.) — L. — h. 2,03; br. 2,32½. — ⁂ II, 40.

486 Lucrezia und Tarquinius.
34 c. — (643.) — L. — h. 1,35; br. 1,84½. — ⁂ I, 37.

487 Seneca's Tod.
H 1. — (642.) — L. — h. 1,50; b. 2,27. — ⁂ I, 38.

488 Rebecca mit Abrahams Knecht am Brunnen.
34 b. — (648.) — L. — h. 1,25½; br. 1,46½. — ⁂ I, 36.

489 Maria mit dem Kinde. Kniestück.
36 d. — (653.) — L. — h. 0,74; br. 0,62.

490 Loth mit seinen Töchtern.
D 2. — (651.) — L. — h. 1,52; br. 2,06. — ⁂ II, 37.

491 Jakob und Rahel am Brunnen.
H 3. — (649.) — L. — h. 2,04; br. 2,32. — ⁂ I, 35.

492 Die Schlacht der Israeliten mit den Amalekitern. — Bez.: *Jordanus . F.* Die Echtheit der Inschrift und des Bildes ist nicht unbestritten.
R 10. — (650.) — L. — h. 1,76½; br. 2,29.

493 Gideons Sieg bei Fackellicht über die Midaniter. — Bez.: *Jordanus . F.* Die Echtheit der Inschrift und des Bildes ist nicht unbestritten.
R 13. — (656.) — L. — h. 1,78½; br. 2,28.

494 Brustbild eines Mannes im braunen Hut mit einem Totenkopf in den Händen. — Angeblich das Selbstbildniss des Meisters. Wahrscheinlich nur Schulbild.
H 1. — (657.) — L. — h. 0,73; br. 0,60½.

495 Bildniss eines Mannes in schwarzem Rock. Halbfigur. — Wahrscheinlich nicht von Giordano.
34 d. — (658.) — L. — h. 0,83; br. 0,64½.

Francesco Solimena, gen. l'Abbate Ciccio. Geb. zu Nocera 1657, gest. zu Neapel 1747. Eklektiker.

Der Kampf der Kentauren mit den Lapithen. **496** +
H 1. — (660.) — L. — h. 1,78½; br. 2,74. — Ph.

Maria mit dem Kinde in Wolken über dem hl. Franciscus de Paula und einem von seinem Schutzengel geleiteten Knaben. **497**
H 1. — (664.) — L. — h. 0,97½; br. 0,98½. — ✱ II, 41. — Ph.

Dem hl. Franciscus erscheint der geigende Engel. **498** +
H 1. — (665.) — L. — h. 1,00; br. 1,00½.

Maria als Schmerzensmutter. Halbfigur. **499**
4 c. — (666.) — L. — h. 0,53; br. 0,42. — Ph.

Sophonisbe empfängt das Gift vom Boten ihres Gatten. **500**
R 7. — (662.) — L. — h. 1,77; br. 2,32.

Juno übergiebt dem Argus die in eine Kuh verwandelte Jo. **501** ++
H 1. — (663.) — L. — h. 1,81; br. 2,32. — Ph.

Der Frauenraub der Kentauren. — Die Urheberschaft Solimena's erscheint nicht unanfechtbar. **502**
33 b. — (661.) — L. — h. 1,17; br. 2,51.

Nach Solimena.

Maria in Wolken über dem hl. Franciscus de Paula und einem von seinem Schutzengel geleiteten Knaben. — Copie von Pietro Paccia nach unserem Bilde N. 497. **503**
R 5. — (667.) — L. — h. 0,76; br. 0,66.

Schule Solimena's.

Halbfigur Maria's mit einem Buche. **504**
R 15. — (668.) — L. — h. 0,47½; br. 0,35½.

Sebastiano Conca. Geb. zu Gaëta 1676, gest. zu Rom 1764. Schüler des Fr. Solimena.

Die hl. drei Könige vor Herodes. **505** +
H 3. — (669.) — L. — h. 2,47; br. 4,64.

D. Die florentinische Schule.

Francesco Furini. Geb. zu Florenz um 1600, gest. daselbst 1649. Schüler des Matteo Roselli.

Brustbild einer Märtyrerin mit einer Schnittwunde am Hals. Angeblich die hl. Cäcilie. **506**
3 b. — (71.) — L. — h. 0,47; br. 0,36½.

Simone Pignoni. Geb. zu Florenz 1614, gest. daselbst 1698. Schüler des Fr. Furini.

507 Halbfigur der »Gerechtigkeit« mit Wage und Schwert. Bezeichnet: S . P.
34 d. — (73.) — L. — h. 0,91½; br. 0,75.

Carlo Dolci. Geb. zu Florenz 1616, gest. daselbst 1686. Schüler des Jacopo Vignali.

508 Die Tochter des Herodias mit dem Haupte des Täufers auf einer Schüssel. Kniestück.
B 1. — (74.) — L. — h. 0,95½; br. 0,80½. — ⁂ I, 42. — Ph.

509 Die hl. Cäcilie an ihrer Orgel. Halbfigur.
B 1. — (75.) — L. — h. 0,96½; br. 0,79½. — ⁂ I, 43. — Ph.

510 Der Heiland, Brod und Wein segnend. Halbfigur.
B 1. — (76.) — L. — h. 0,87; br. 0,75. — ⁂ I, 41. — Ph.

Schule Carlo Dolci's.

511 Halbfigur der Maria. — Vielleicht von Carlo's Tochter Agnese.
B 1. — (77.) — L. — h. 0,77: br. 0,60.

Ant. Dom. Gabbiani. Geb. zu Florenz 1652, gest. daselbst 1722. Schüler des Ciro Ferri in Rom.

512 Das Gastmahl beim Pharisäer Simon.
33 d. — (140.) — L. — h. 0,93; br. 1,39.

Benedetto Luti. Geb. zu Florenz 1666, gest. zu Rom 1724. Schüler des Ant. Dom. Gabbiani.

513 Brustbild des segnenden Heilandes. — Bez. (Rückseite): *Eques Benedictus Lutis pingebat, Anno 1722.*
B 3. — (78.) — L. — h. 0,73½; br. 0,60.

514 Brustbild der Schmerzensmutter Maria. — Bezeichnet wie das vorige.
B 3. — (79.) — L. — h. 0,72½; br. 0,60½.

E. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes.

Alessandro Turchi, gen. l'Orbetto. Geb. zu Verona 1582, gest. zu Rom 1648.

515 Die Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: ALEXANDER TVRCIS . F.
3 b. — (356.) — Schiefer. — h. 0,45; br. 0,37½.

Die Darstellung Christi im Tempel. — Bez.: ALEXANDER VERONENSIS F. **516**
33 c. — (357.) — K. — h. 1,06½; br. 0,81½.

Halbfigur Christi als Schmerzensmann. **517**
4 b. — (358.) — Schiefer. — h. 0,15; br. 0,11.

Die Steinigung des hl. Stephanus. **518**
32 a. — (359.) — Amethyst-Mosaik. — Achteckig; h. 0,24½; br. 0,32½.

Die hl. Dreifaltigkeit. **519**
3 c. — (360.) — Schiefer. — h. 0,33; br. 0,28.

Die thronende Maria mit dem Kinde. **520**
3 c. — (361.) — Schiefer. — h. 0,25½; br. 0,18½.

Der verwundete Adonis an den Knieen der Venus. **521**
3 c. — (362.) — Schiefer. — h. 0,27; br. 0.34. — ✱ II, 15.

Das Urteil des Paris. **522**
32 c. — (363.) — H. — h. 0,60; br. 0,84½.

David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück. — Mit dem bisherigen Katalog an der Urheberschaft Turchi's zu zweifeln, sehen wir keinen Grund. **523**
C 3. — (365.) — L. — h. 1,27; br. 1.14½. — Ph.

Schule des Orbetto.

Die Leiche des Adonis, von Amoretten getragen, und Venus. **524**
R 14. — (364.) — L. — h. 0,66; br. 0,90.

Allessandro Varotari, gen. il Padovanino. Geb. zu Padua 1590, gest. zu Venedig 1650. Bildete sich nach Tizian.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Kniestück. **525** †B
5 c. — (366.) — L. — h. 1,32½; br. 0,96. — Ph.

Weiblicher Studienkopf. **526** H
5 c. — (369) — L. — h. 0,40½; br. 0,28½. — Ph.

Schule des Varotari.

Lucrezia. Kniestück. **527**
R 14. — (368.) — L. — h. 1,08; br. 0,92.

Kleopatra. Kniestück. **528**
R 14. — (367.) — L. — h. 1,08; br. 0,92.

Pietro Liberi. Geb. zu Padua 1605, gest. zu Venedig 1687. Nachfolger des Varotari.

Das Urteil des Paris. **529**
E 4. — (370.) — L. — h. 1,99; br. 1,67. — Ph.

530 Alter und Jugend. Kniestück.
36 a. — (371.) — L. — h. 1,18; br. 1,99½.

Pietro della Vecchia. Geb. zu Venedig 1605, gest. daselbst 1678. Schüler Varotari's.

531 Ein schwarzbärtiger Krieger im dunklen Mantel. Kniestück.
37 a. — (372.) — L. — h. 1,17½; br. 0,99½.

532 Ein geharnischter Krieger. Kniestück.
37 a. — (374.) — L. — h. 1,17; br. 0,93.

533 Saul und David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück.
37 d. — (375.) — L. — h. 1,18½; br. 1,01½.

534 Eine Alte schlägt nach drei Kindern, deren eins ihr die Spindel gestohlen. Kniestück.
37 d. — (373.) — L. — h. 1,01; br. 1,18.

535 Wahrsagerscene. Kniestück.
35 d. — (376.) — H. — h. 0,16½; br. 0,26½.

Giulio Carpione. Geb. zu Venedig 1611, gest. zu Verona 1674. Schüler Varotari's.

536 Latona verwandelt die Bauern in Frösche.
34 d. — (377.) — L. — h. 1,08; br. 1,31½.

537 Koronis, von Neptun verfolgt, wird in eine Krähe verwandelt.
34 d. — (378.) — L. — h. 1,08; br. 1,31½.

538 Die verlassene Ariadne wird von Bacchus entdeckt.
34 b. — (379.) — L. — h. 1,11; br. 1,54.

539 Bacchanal mit einem tanzenden Satyrn.
34 b. — (380.) — L. — h. 1,16½; br. 1,56½.

Girolamo Forabosco. Geb. zu Padua im ersten Drittel des XVII. Jahrhunderts, gest. zu Venedig 1680. Nebenbuhler Pietro Liberi's.

540 Eine bekränzte junge Frau, vom Tod umarmt. Halbfigur.
36 d. — (381.) — L. — h. 0,74½; br. 0,59½.

Giovanni Battista Molinari. Geb. zu Venedig 1636, gest. daselbst nach 1682. Schüler Pietro della Vecchia's.

541 Die Trunkenheit Noah's.
E 1. — (414.) — L. — h. 2,03; br. 2,38.

Andrea Celesti. Geb. zu Venedig 1639, gest. daselbst 1706. Durch eklektische Studien gebildet.

542 Der bethlehemitische Kindermord.
E 1. — (382.) — L. — h. 2,72; br. 4,34.

Die Israeliten, ihren Schmuck zusammentragend. **543**
E 3. — (383.) — L. — h. 1,39; br. 2,02.

Bacchus und Ceres. **544**
E 3. — (384.) — L. — h. 1,78; br. 1,93. — Ph.

Antonio Bellucci. Geb. bei Treviso 1654, gest. daselbst 1715. In Venedig gebildet. Hofmaler Joseph's II. in Wien.

Ruhende Venus, ihre Taube fütternd, mit Amor. **545**
35 a. — (386.) — L. — h. 1,35½; br. 1,75½.

Maria mit dem Kinde. Kniestück. **546**
4 b. — (387.) — L. — h. 0,71; br. 0,56½.

Fra Vittore Ghislandi. Geb. zu Bergamo 1655, gest. daselbst 1743. Schüler des Seb. Bombelli.

Brustbild eines Mannes im Hut. — Copie nach einem Selbstbildniss Rembrandt's. **547**
51 c. — (211.) — L. — h. 0,72½; br. 0,58.

Sebastiano Ricci. Geb. zu Cividal di Belluno 1659 oder 1660, gest. zu Venedig 1734. Schüler des Al. Magnasco.

Christi Himmelfahrt. **548**
36 a. — (401.) — L. — h. 2,71: br. 3,04.

Eine Priesterin am Altar. **549**
5 c. — (399.) — L. — h. 0,56½; br. 0,73.

Ein Priester am Altar. **550**
5 c. — (400.) — L. — h. 0,56; br. 0,72.

Giuseppe Diamantini. Geb. zu Fossombrone 1660, gest. zu Venedig 1722 (nach Huber und Rost).

David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück. **551**
34 a. — (440.) — L. — h. 1,18; br. 0,85.

Antonio Molinari. Geb. zu Venedig 1665, gest. daselbst nach 1727. Schüler seines Vaters Giov. Batt. Molinari.

Psyche betrachtet den schlummernden Amor. **552**
C 1. — (415.) — L. — h. 1,91; br. 1,66½.

Luca Carlevaris, gen. Casanobrio. Geb. zu Udine 1665, gest. in Venedig um 1731. Vorgänger A. Canale's.

Venezianisches Stadtbild mit dem Empfang des kaiserlichen Gesandten Grafen Colloredo. **553**
37 b. — (413.) — L. — h. 1,29½; br. 2,58.

Marco Ricci. Geb. zu Cividal di Belluno 1679, gest. zu Venedig 1729. Schüler und Neffe Seb. Ricci's.

554 Landschaft mit dem hl. Hieronymus.
22 b. — (404.) — L. — h. 1,47½; br. 1,11½.

555 Landschaft mit der hl. Magdalena.
22 b. — (405.) — L. — h. 1,46; br. 1,11.

556 Am Flusse vor der Stadt.
37 a. — (403.) — L. — h 0,99; br. 1,53.

557 Winterlandschaft.
37 a. — (411.) — L. — h. 1,01; br. 1,46½.

558 Die Mühle im Thal.
34 a. — (406.) — L. — h. 0,99½; br. 1,30.

559 Die Landstrasse über dem Thal.
34 a. — (407.) — L. — h. 0,97; br. 1,31.

560 Landschaft mit dem Rundtempel.
22 b. — (409.) — L. — h. 1,26; br. 1,28½.

561 Der Brunnen am Wege.
22 b. — (410.) — L. — h. 1,25; br. 1,24.

562 Am Bergsee.
35 c. — (408.) — L. — h. 0,96; br. 1,29½.

563 Die Wäsche im Thal.
35 c. — (412.) — L. — h. 0,96; br. 1,29.

Carlo Brisighella, gen. **Eismann.** Geb. zu Venedig 1629, gest. wahrscheinlich zu Verona. Schüler seines Adoptivvaters Joh. Ant. Eismann.

564 Reitergefecht vor einem Rundturm.
Q 1. — (427.) — L. — h. 0,69; br. 1,39½.

565 Reitergefecht an einer Felswand.
Q 2. — (428.) — L. — h. 0,37½; br. 0,73.

566 Reiterangriff vor Stadtmauern.
Q 2. — (429.) — L. — h. 0,37½; br. 0,73.

567 Nach der Schlacht auf dem Schlachtfelde.
Q 1. — (430.) — L. — h. 0,95½; br. 1,55.

Gasparo Diziani. Geb. zu Belluno, gest. zu Venedig 1767. Schüler Seb. Ricci's.

568 Im Atelier. Zerrbild.
R 5. — (402.) — L. — h. 0,85; br. 0,73.

Giov. Battista Piazetta. Geb. bei Treviso 1682, gest. zu Venedig 1754. Schüler des A. Molinari.

Das Opfer Abrahams. Kniestück. **569**
37 a. — (417.) — L. — h. 1,52½; br. 1,14½.

David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück. **570**
33 b. — (418.) — L. — h. 0,84½; br. 0,99.

Ein junger Fahnenträger. Kniestück. **571**
37 b. — (419.) — L. — h. 0,87; br. 0,71½.

Francesco Migliori. Geb. zu Venedig 1684, gest. daselbst 1734.

Bacchus und Ariadne, von bacchischem Treiben umgeben. **572**
D.-Z. — (420.) — L. — h. 2,96; br. 4,04.

Zeus entführt, in einen Stier verwandelt, die schöne Europa. **573**
D.-Z. — (421.) — L. — h. 2,98; br. 4,04.

Joseph deutet dem Pharao seine Träume. **574**
D.-Z. — (422.) — L. — h. 2,73; br. 2,05.

Das Opfer Abrahams. **575**
R 1. — (423.) — L. — h. 2,66; br. 2,00.

Kain flieht, nachdem er Abel erschlagen. **576**
S 1. — (425.) — L. — h. 2,73; br. 2,05.

Kimon im Kerker, durch seine Tochter Pera ernährt. **577**
R 4. — (426.) — L. — h. 2,71; br. 2,03.

Giov. Battista Pittoni. Geb. zu Venedig 1687, gest. daselbst 1767. Schüler seines Oheims Fr. Pittoni.

Kaiser Nero vor seiner ermordeten Mutter Agrippina. — Bezeichnet: G . BA . PITONI. **578**
S 1. — (441.) — L. — h. 2,37; br. 3,06½.

Die Leiche Seneca's wird vor Kaiser Nero gebracht. — Bezeichnet: G . BA . PITONI. **579**
S 1. — (442.) — L. — h. 2,36; br 3,06.

Pietro Negri. Venezianer des letzten Drittels des XVIII. Jahrhunderts.

Kaiser Nero an der Leiche seiner Mutter Agrippina. Kniestück. **580**
R 9. — (416.) — L. — h. 1,37; br. 1,65.

Antonio Canale, gen. **Canaletto.** Geb. zu Venedig 1697, gest. daselbst 1768. Schüler seines Vaters.

Der grosse Canal in Venedig, mit der Rialtobrücke. **581**
37 a. — (449.) — L. — h. 1,45½; br. 2,34. — Ph.

582 Der Platz vor S. Giovanni e Paolo zu Venedig. — Im bisherigen Katalog irrtümlich dem Bernardo Belotto zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
37 d. — (458.) — L. — h. 1,25: br. 1,65. — Ph.

583 Der Platz vor S. Giacomo di Rialto zu Venedig.
37 d. — (451.) — L. — h. 0,95½; br. 1,17. — Ph.

584 Der Marcusplatz zu Venedig.
37 d. — (452.) — L. — h. 0,96; br. 1,17. — Ph.

585 An der Mündung des grossen Canals zu Venedig.
37 b. — (450.) — L. — h. 0,65; br. 0,98. — Ph.

586 Auf dem grossen Canal zu Venedig.
37 b. — (454.) — L. — h. 0,65½; br. 0,97½.

Bartolo Nazari. Geb. zu Bergamo 1699. gest. zu Mailand 1758. Schüler Ghislandi's.

587 Brustbild eines Alten in schwarzer Kappe.
5 b. — (438.) — L. — h. 0,49½; br. 0,38½.

588 Brustbild einer Alten in schwarzgestreiftem Tuche.
5 b. — (439.) — L. — h. 0,49; br. 0,37½.

Giuseppe Nogari. Geb. zu Venedig 1699 oder 1700, gest. daselbst 1763. Schüler des Giov. Batt. Pittoni.

589 Halbfigur eines Alten, der einen Beutel Gold ausschüttet.
B 1. — (432.) — L. — h. 0,74½; br. 0,59. — Ph.

590 Halbfigur eines alten Gelehrten.
B 1. — (433.) — L. — h. 0,75½; br. 0,59½. — Ph.

591 Halbfigur eines Alten mit einer Brille in der Linken.
5 b. — (434.) — H. — h. 0,60; br. 0,44½. — ✳ III, 50. — Ph.

592 Halbfigur einer Alten, welche ihre Hände wärmt.
5 b. — (435.) — H. — h. 0,59; br. 0,43. — ✳ III, 50. — Ph.

593 Halbfigur des Apostels Petrus.
36 d. — (437.) — L. — h. 0,84½; br. 0,60½.

Angeblich Giuseppe Nogari.

594 Bildniss eines Alten mit schwarzer Kappe.
34 d. — (436.) — L. — h. 0,89; br. 0,73.

Pietro Longhi. Geb. zu Venedig 1702, gest. daselbst 1762. Schüler des Gius. Crespi zu Bologna.

595 Brustbild einer Dame in Haube und Schleier.
5 b. — (496.) — L. — h. 0,67½; br. 0,57½.

Graf Pietro Rotari. Geb. zu Verona 1707, gest. zu St. Petersburg 1762. Schüler des A. Balestra in Venedig.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Nachtstück. **596**
33 c. — (443.) — L. — h. 2,74: br. 2,08.

Brustbild eines alten, auf seinen Stab gestützten Mannes. **597**
36 a. — (444.) — L. — h. 0.52½: br. 0.43½.

Brustbild eines Bischofs. **598**
36 a. — (445.) — L. — h. 0.44½: br. 0.35.

Brustbild der büssenden Magdalena. **599**
4 b. — (446.) — L. — h. 0.45: br. 0,35. — Ph.

Bildniss der Prinzessin Elisabeth, Tochter August's III. Kniestück. **600**
33 c. — (447.) — L. — h. 1.07: br. 0,86.

Bildniss der Prinzessin Kunigunde, Tochter August's III. Kniestück. **601**
33 c. — (448.) — L. — h. 1,07½: br. 0,87.

Bernardo Belotto, gen. **Canaletto.** Geb. zu Venedig 1720, gest. zu Warschau 1780. Neffe und Schüler Antonio Canale's.

Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Augustusbrücke. Bez.: BERNARDO . BELLOTO . DETTO . CANALETO. F . ANNO . 1747 . IN . DRESDA. **602**
38 a. — (464.) — L. — h. 1,32; br. 2,36.

Schleuse zwischen Padua und Venedig. Bez.: BERNARDO. BELOTO . DETO . CANALETTO . FE . ANNO . 1748. **603**
37 d. — (455.) — L. — h. 1,32: br. 2,32.

Die Etsch in Verona. **604**
37 a. — (456.) — L. — h. 1,31½: br. 2.31½.

Der alte Ponte delle Navi in Verona. **605**
37 a. — (457.) — L. — h. 1,32½: br. 2,33½.

Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke. Bezeichnet: *Bernardo Bellotto detto Canaleto . F. an° 1748.* **606**
38 a. — (465.) — L. — h. 1,32½: br. 2,35.

Dresden vom linken Elbufer unterhalb der Wälle. Bez.: *Bernardo Belotto Detto Canaletto F . An° . 1748.* **607**
38 d. — (466.) — L. — h. 1,34½: br. 2,37.

608 Dresden vom linken Elbufer neben dem Brückenaufgang. Bezeichnet: BERNARD° . BELOTO . DETTO . F . AN° . 1748.
37 c. — (479.) — L. — h. 1,32½; br. 2,35.

609 Der ehemalige Zwingergraben zu Dresden.
37 b. — (480.) — L. — h. 1,32½; br. 2,34½.

610 Der Neumarkt zu Dresden, vom Jüdenhofe gesehen.
38 a. — (467.) — L. — h. 1,35½; br. 2,36½.

611 Die ehemaligen Festungswerke zu Dresden, vom Wilsdruffer Thor gesehen.
38 a. — (468.) — L. — h. 1,31½; br. 2,36.

612 Dresdner Neustadt, von der Brücke aus gesehen.
38 a. — (469.) — L. — h. 1,33½; br. 2,35½.

613 Der Neumarkt zu Dresden, von der Moritzstrasse gesehen.
37 b. — (470.) — L. — h. 1,35; br. 2,36½.

614 Der Altmarkt zu Dresden, von der Schlossstrasse gesehen.
38 a. — (471.) — L. — h. 1,36½; br. 2,38.

615 Der Altmarkt zu Dresden, von der Seestrasse gesehen.
37 c. — (472.) — L. — h. 1,36½; br. 2,39.

616 Die ehemalige (1760 zerstörte) Kreuzkirche zu Dresden.
38 b. — (473.) — L. — h. 1,95½; br. 1,85½.

617 Die Frauenkirche zu Dresden.
38 b. — (481.) — L. — h. 1,93; br. 1,85½.

618 Pirna vom rechten Elbufer bei Posta.
38 d. — (482.) — L. — h. 1,37; br. 2,38.

619 Pirna vom rechten Elbufer bei Posta.
38 c. — (483.) — L. — h. 1,36; br. 2,41.

620 Der Sonnenstein über Pirna.
38 c. — (484.) — L. — h. 1,32; br. 2,35. — ✳ IV, 3.

621 Pirna von der Ecke der Breitegasse.
37 c. — (485.) — L. — h. 1,34½; br. 2,34½.

622 Die Breitegasse zu Pirna.
38 c. — (486.) — L. — h. 1,34½; br. 2,34½.

623 Der Marktplatz zu Pirna.
38 c. — (487.) — L. — h. 1,34; br. 2,37½. — Ph.

624 Pirna von der Landstrasse vor dem Oberthor.
37 c. — (488.) — L. — h. 1,32; br. 2,34. — ✳ IV, 4.

625 Pirna vom Sonnensteine.
38 d. — (490.) — L. — h. 1,32½; br. 2,34. — Ph.

Pirna von der Schiffervorstadt. **626**
38 c. — (491.) — L. — h. 1,36; br. 2,37.

Pirna vom rechten Elbufer bei Copitz. **627**
38 c. — (492.) — L. — h. 1,35; br. 2,36.

Innerhalb der Festung Sonnenstein. **628**
38 b. — (489.) — L. — h. 2,03½; br. 3,31.

Der Zwingerhof zu Dresden. **629**
38 d. — (474.) — L. — h. 1,34; br. 2,37.

Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Brücke. **630**
38 b. — (477.) — L. — h. 0,95; br. 1,65.

Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Brücke. **631**
38 b. — (478.) — L. — h. 0,95; br. 1,65.

Sinnbildliches Zierstück. Die Göttin Polonia. Kniestück. — Die Figuren angeblich von C. W. E. Dietrich. Datirt: MDCCLXII. **632**
37 d. — (462.) — L. — h. 1,09; br. 1,54½.

Sinnbildliches Zierstück. Ein Jüngling im Hermelin und ein Pole. Kniestück. — Die Figuren angeblich von Dietrich. **633**
37 b. — (463.) — L. — h. 1,09; br. 1,55.

Die grosse Treppe im Palast zu Warschau. **634**
38 b. — (459.) — L. — h. 1,04½; br. 1,46.

Halle im Palasthof zu Warschau. **635**
38 b. — (460.) — L. — h. 1,03; br. 1,45½.

Treppe im Palasthof zu Warschau. **636**
37 d. — (461.) — H. — h. 1,03; br. 1,45½.

Dresden von der Neustadt unterhalb der Brücke. — Bezeichnet: BERNARDO . BELOTTO . DE . CANALETTO. Gemalt 1768 als akademisches Receptionsbild. **637**
37 c. — (476.) — L. — h. 0,99½; br. 1,34.

Die Trümmer der ehemaligen Kreuzkirche zu Dresden. — Bezeichnet: BERNAR . BELOTO DE CANLETTO . FEC. A . MDCCLXV. **638**
38 d. — (475.) — L. — h. 0,80; br. 1,09½.

Giov. Dom. Tiepolo. Geb. zu Venedig 1726, gest.... Schüler seines Vaters Giov. Batt. Tiepolo.

Die Darstellung im Tempel. Kniestück. — Bisher als Giov. Batt. Tiepolo. **639**
36 b. — (431.) — L. — h. 0,40; br. 0,48½. — Ph.

Unbestimmte Venezianer. XVIII. Jahrhundert.

640 Venedig vom Meere aus.
37 b. — (453.) — L. — h. 0,56½; br. 0,98.

641 Loth und seine Töchter.
R 16. — (424.) — L. — h. 2,75: br. 2,06.

F. Die mailändische Schule.

XVII. Jahrhundert.

Giulio Cesare Procaccini. Geb. zu Bologna 1548, gest. zu Mailand um 1626. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. ä.

642 Ein Frauenraub im Heldenalter.
E 2. — (511.) — L. — h. 2,65; br. 2,50.

643 Heilige Familie mit Früchte spendenden Engeln.
F 3. — (512.) — H. — h. 1,62; br. 1,07½. — Ph.

Schule Giulio Cesare Procaccini's.

644 Heilige Familie mit Blumen spendenden Engeln.
R 8. — (513.) — L. — h. 0,76: br. 0,96½.

Camillo Procaccini. Geb. zu Bologna 1550, gest. zu Mailand 1627. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. ä.

645 Der hl. Rochus, Pestkranke heilend.
F 3. — (510.) — L. — h. 3,55; br. 4,76. — ✱ II. 18.

Francesco Cairo. Geb. zu Varese 1598, gest. zu Mailand 1674. Schüler des Mazzucchelli.

646 Venus mit Amor und Apollo.
3 b. — (201.) — K. — h. 0,40; br. 0,27. — Ph.

Giusepe Danedi. Arbeitete gemeinsam mit seinem Bruder Stefano (1608—1689). Beide wurden »I Montalti« genannt.

647 Der hl. Antonius, das Christkind herzend. Halbfigur.
34 a. — (558.) — L. — h. 0,87½; br. 0,76½.

Paolo Pagani. Geb. zu Valsolda 1661, gest. zu Mailand 1716. Bildete sich nach den Venezianern.

648 Die büssende Magdalena mit einem geisselnden Engel.
34 b. — (212.) — L. — h. 1,14½: br. 1,49. — ✱ II, 42.

Alessandro Magnasco, gen. Lissandrino. Geb. zu Genua 1681, gest. daselbst 1747. Schüler des Filippo Abbiati zu Mailand.

Nonnen im Chor. **649**
34 a. — (215.) — L. — h. 0,91½; br. 0,71½.

Kapuziner im Refectorium. **650**
34 a. — (216.) — L. — h. 0,91; br. 0,72.

Landschaft mit der Versuchung des hl. Antonius. — Bisher irrtümlich als Salvator Rosa. **651**
H 2. — (625.) — L. — h. 1,41½; br. 1,11.

Landschaft mit dem hl. Hieronymus. — Bisher irrtümlich als Salvator Rosa. **652**
H 2. — (626.) — L. — h. 1,42; br. 1,11. — Ph.

Angelo Maria Crivelli. Gest. zu Mailand 1750. Wahrscheinlich Schüler des Al. Magnasco.

Ein Rundsaal in römischen Ruinen. **653**
49 b. — (223). — L. — h. 1,05½; br. 1,29.

Eine Zimmermannswerkstatt in römischen Ruinen. **654**
49 b. — (224.) — L. — h. 1,05; br. 1,27.

G. Die genuesische Schule.

XVII. Jahrhundert.

Bernardo Strozzi, gen. **il Prete Genovese.** Geb. zu Genua 1581, gest. zu Venedig 1644. Schüler des Pietro Sorri.

Bathseba mahnt David, die Krone ihrem Sohne Salomon zu hinterlassen. Kniestück. **655**
F 3. — (617.) — L. — h. 1,82; br. 1,41½. — Ph.

Rebecca mit Jacob's Knecht am Brunnen. **656**
C 1. — (620.) — L. — h. 1,84; br. 1,45.

David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück. **657**
F 1. — (618.) — L. — h. 1,34; br. 1,00. — Ph.

Eine Bassgeigenkünstlerin. Kniestück. **658**
5 a. — (619.) — L. — h. 1,25½; br. 0,98½. — Ph.

Giov. Benedetto Castiglione. Geb. zu Genua 1616, gest. zu Mantua 1670. Schüler Giov. Batt. Paggi's und A. v. Dyck's.

Der Zug der Tierwelt in die Arche Noah's. **659**
36 c. — (631.) — L. — h. 1,45; br. 1,94½. — ✳ II, 31.

·660 Jakob's Heimzug.
36 c. — (632.) — L. — h. 1,44; br. 1,97½. — ✱ II, 32.

Schule Benedetto Castiglione's.

661 Hirten und Heerden.
R 12. — (634.) — L. — h. 0,94½; br. 1,33½.

Francesco Castiglione. Gest. zu Genua 1716. Sohn und Schüler seines Vaters Benedetto Castiglione.

662 Jagdhunde mit ihren Wärtern.
35 c. — (635.) — L. — h. 2,08; br. 3,29.

Giov. Battista Langetti. Geb. zu Genua 1625 (nach anderen 1635), gest. zu Venedig 1676. Schüler Pietro da Cortona's.

663 Apollo, im Begriff dem überwundenen Marsyas die Haut abzuziehen.
F 2. — (659.) — L. — h. 2,10; br. 2,37. — ✱ I, 47. — Ph.

Bartolommeo Biscaino. Geb. zu Genua um 1632, gest. daselbst 1657. Schüler Valerio Castello's.

664 Die Ehebrecherin vor Christus. Kniestück.
F 3. — (636.) — L. — h. 1,47½; br. 1,99½. — ✱ II, 33. — Ph.

665 Die Anbetung der Könige.
3 c. — (637.) — L. — h. 0,54½; br. 9,60.

666 Die Darstellung im Tempel.
3 c. — (638.) — L. — h. 0,55; br. 0,59.

H. Unbestimmte Oberitaliener.

Unbestimmte Oberitaliener.

667 Die hl. Anna mit Maria und dem Christkinde. Kniestück.
35 b. — (398.) — L. — h. 0,49; br. 0,37½.

668 Brustbild eines alten Kahlkopfes.
H 1. — (123.) — L. — h. 0,71½; br. 0,57.

669 Beim Geflügelhändler. Stilleben.
R 15. — (136.) — L. — h. 1,34½; br. 0,95.

670 Der Erzengel Michael, den Satan zertretend.
R 3. — (500.) — L. — h. 1,04; br. 0,75½.

671 Brustbild eines braunbärtigen Mannes in schwarzem Rocke.
3 a. — (396.) — L. — h. 0,68; br. 0,51.

672 Brustbild eines jungen Mannes mit kurzem braunen Haar. Vielleicht niederländisch.
36 a. — (534.) — H. — h. 0,46½; br. 0,34½.

Dritter Abschnitt.

Die spanische Schule.

I. Meister des XVI. Jahrhunderts und der Uebergangszeit.

Luis de Morales, gen. **el Divino.** Geb. in Badajoz zu Anfang des XVI. Jahrhunderts, gest. daselbst 1586. Schulhaupt.

Brustbild des Schmerzensmanns mit dem Stricke um den Hals. **673**
5 c. — (671.) — H. — h. 0,89; br. 0,32. — Ph.

Werkstatt des Juan de Juanes, eigentlich Vicente Juan Macip. Geb. um 1507 zu Fuente la Higuera, gest. 1579 zu Bocairente. Nachahmer Raphael's.

Der Tod der hl. Jungfrau. — Für den Meister selbst nicht frisch und kräftig genug. **674**
L 1. — (672.) — H. — h. 1,20; br. 1,26½. — Ph.

Vasco Pereira. Geb. in Portugal. Ansässig in Sevilla. Nachweisbar zwischen 1579 und 1583.

Der hl. Onofrius. — Bez.: VASCO PREIRA PICTTOR 1583. **675**
32 c. — (696.) — H. — h. 1,08; br. 0,81.

Juan de las Roélas, gen. el Licenciado. Geb. zu Sevilla 1558 oder 1560, gest. zu Olivares 1625. Schulhaupt.

676 Die »Conception.« Maria auf dem Halbmond. Sinnbild der unbefleckten Empfängniss.
H 4. — (675.) — L. — h. 2,22½; br. 1,72. — Ph.

Pedro Orrente. Geb. in Murcia Ende des XVI. Jahrhunderts, gest. zu Toledo 1644. Nachahmer der Bassani.

677 Jacob und Rahel am Brunnen.
H 4. — (674.) — L. — h. 1,75½; br. 2,22.

Unbestimmte Spanier. Ende des XVI. Jahrhunderts.

678 Der reuige Petrus vor dem an die Säule gefesselten Heiland.
32 c. — (670.) — H. — h. 1,77; br. 0,74½.

679 Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes. — Angeblich von Diego Correa.
R 8. — (673.) — H. — h. 0,86; br. 0,73½.

Meister des XVII. Jahrhunderts.

Angeblich Franc. de Herrera d. ä. Geb. zu Sevilla 1576, gest. zu Madrid 1656. Lehrer des Velazquez.

680 Halbfigur des Apostels Matthias. Die Urheberschaft Herrera's ist nicht überzeugend.
J 2. — (677.) — L. — h. 1,03½; br. 0,83.

Vicente Carducho (Carducci). Geb. zu Florenz 1585, gest. zu Madrid 1638. Hauptmeister der früheren Madrider Schule.

681 Der hl. Gonzalo zwischen dem hl. Franz (links) und dem hl. Bernhard von Siena (rechts). Bezeichnet: VINCENT° CARDVCH° P . R . F . 1630 ANOS.
H 3. — (676.) — L. — h. 2,18½; br. 1,61½. — Ph.

Jusepe de Ribera, gen. **Lo Spagnoletto.** Geb. zu Játiva 1588, gest. zu Neapel 1656. Schulhaupt in Neapel.

682 Halbfigur des Diogenes mit der Laterne. — Angeblich Selbstbildniss des Meisters. Bez.: *Jusepe de Ribera español, F . 1637.*
H 3. — (688.) — L. — h. 0,76; br. 0,61. — ✳ I, 31. — Ph.

Maria Magdalena in ihrer Zelle, von Engeln bedient. — Früher irrtümlich als Maria Aegyptiaca erklärt. Näheres im Hauptktatalog. Bez.: *Jusepe de Ribera español. F . 1641.* **683**
H 3. — (678.) — L. — h. 2,02; br. 1,52. — ❋ I, 30. — Ph.

Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. Bez.: *Jusepe de Ribera español . F . 1641.* **684**
H 2. — (679.) — L. — h. 1,76; br. 2,26. — ❋ II, 34.

Der hl. Franz auf den Dornen. — Bezeichnet: *Jusepe de Ribera español . F.* **685**
H 1. — (680.) — L. — h. 1,71; br. 2,28. — ❋ II, 35.

Die Marter des hl. Lorenz. — Ein gleiches Bild Ribera's im Vatican zu Rom. **686**
H 2. — (682.) — L. — h. 2,03; br. 1,51. — ❋ I, 29. — Ph.

Der Einsiedler Paulus, am Felsenaltar knieend. **687**
H 2. — (683.) — L. — h. 2,04; br. 1,47½. — Ph.

Der hl. Andreas. Kniestück. — Auch in Wiederholungen bekannt. **688**
H 2. — (684.) — L. — h. 1,28½; br. 1,00½. — ❋ III, 49.

Jakob, Laban's Schafe hütend. **689**
J 2. — (687.) — L. — h. 1,69; br. 2,19. — ❋ I, 27.

Schüler und Nachahmer Ribera's.

Die Marter des hl. Bartholomäus. Kniestück. **690**
H 2. — (681.) — L. — h. 1,47; br. 1,94. — ❋ I, 28.

Bildniss eines alten Herrn. Brustbild. **691**
H 1. — (690.) — L. — h. 0,70½; br. 0,59.

Halbfigur eines bekränzten Gelehrten an seinem Arbeitstisch. — Angeblich „*Ribera*" bezeichnet. Bisher als eigenhändig. **692**
51 a. — (689.) — L. — h. 0,98; br. 0,73½. — ❋ III, 32.

Schüler und Lehrer. Halbfiguren. — Bisher frageweise dem Rembrandtschüler Drost zugeschrieben, wogegen wir deutliche Anklänge an die Schule Ribera's in dem Bilde finden. **693**
51 c. — (1428.) — L. — h. 1,00; br. 0,75.

Bildniss des Jesuitenpaters Antonio Guido. Kniestück. **694**
H 2. — (691.) — L. — h. 1,31½; br. 0,97½. — Ph.

Angeblich Juan de Ribalta. Geb. zu Valencia 1597. gest. daselbst 1628. Sohn und Schüler des Fr. de Ribalta.

695 Die Messe Gregor's des Grossen.
J 2. — (695.) — L. — h. 1,60; br. 1,18. — Ph.

Fr. de Zurbaran. Geb. zu Fuente de Cantos 1598, gest. zu Madrid 1662.

696 Der hl. Bonaventura kniet betend vor der Papstkrone, um im Auftrag der Cardinäle den zu wählenden Papst zu nennen. — Früher anders erklärt. Vergl. den Hauptkatalog.
H 1. — (697.) — L. — h. 2,39; b. 2,22. — Ph.

Diego de Silva Velazquez. Geb. zu Sevilla 1599, gest. zu Madrid 1660. Schüler des Fr. Herrera, Hauptmeister.

697 Bildniss eines vornehmen Herrn mit kurzem grauen Haar. Kniestück.
J 2. — (694.) — L. — h. 1,08; br. 0,89½. — ⁂ III, 41. — Ph.

698 Brustbild eines alten Herrn mit goldner Kette über schwarzem Anzug. — Die Eigenhändigkeit ist nicht ganz unbezweifelt.
J 2. — (693.) — L. — h. 0,65½; br. 0,56. — ⁂ II, 45. — Ph.

699 Brustbild des Grafen von Olivares. — Wahrscheinlich nur eine der vielen Werkstattswiederholungen.
J 2. — (692.) — L. — h. 0,92½; br. 0,74. — Ph.

Jacinto Jerónimo de Espinosa. Geb. zu Concentaina 1600, gest. zu Valencia 1680. Nachfolger der Ribalta und Van Dyck's.

700 Halbfigur des betenden hl. Franciscus.
H 4. — (699.) — L. — h. 0,91½; br. 0,91.

701 Die Kreuztragung Christi. — Freie Copie nach einem Bilde van Dyck's.
H 4. — (700.) — L. — h. 1,88; br. 1,43½. — Ph.

Alonso Cano. Geb. zu Granada 1601, gest. daselbst 1667. Schüler Fr. Pacheco's und Juan del Castillo's in Sevilla.

702 Der Apostel Paulus in ganzer Gestalt.
H 3. — (701.) — L. — h. 2,11½; br. 1,11. — Ph.

Schule Alonso Cano's.

Maria mit dem Kinde. Kniestück. **703**
H 4. — (702.) — L. h. 1,23; br. 0,97$^1/_2$. — Ph.

Angeblich Pedro de Moya. Geb. zu Granada 1610, gest. daselbst 1666. Schüler des Juan del Castillo in Sevilla.

Brustbild eines schwarzhaarigen Kriegers mit roter Feldbinde. **703** A
H 1. — L. — h. 0,61$^1/_2$; br. 0,49.

Bartolomé Estéban Murillo. Geb. zu Sevilla 1618, gest. daselbst 1682. Schüler Juan del Castillo's. Schulhaupt.

Der hl. Rodriguez, von einem Engel bekränzt. **704**
H 4. — (703.) — L. — h. 2,05$^1/_2$; br. 1,23$^1/_2$. — ⁂ III, 42. — Ph.

Maria mit dem Kinde. **705**
H 4. — (704.) — L. — h. 1,66; br. 1,14$^1/_2$. — Ph.

Nach Murillo.

Zwei Geld zählende, auf der Strasse sitzende Mädchen. — Das Original in der Pinakothek zu München. **706**
35 a. — (705.) — L. — h. 1,29$^1/_2$; br. 0,96.

Juan de Valdes Leal. Geb. zu Córdoba 1630, gest. zu Sevilla 1691. Schüler Antonio del Castillo's.

Der hl. Basco von Portugal vor seinem Kloster. **707**
H 4. — (706.) — L. — h. 2,48$^1/_2$; br. 1,27. — Ph.

Unbestimmte Spanier. XVII. Jahrhundert.

Die Beweinung des Leichnams Christi. — Von einigen dem Juan Antonio Escalante zugeschrieben. Vielleicht eine Copie nach Ribera. **708**
H 1. — (707.) — L. — h. 1,54$^1/_2$; br. 2,19$^1/_2$.

Die hl. Cassilda, in einer Landschaft sitzend. **709**
K 1. — (709.) — L. — h. 1,92$^1/_2$; br. 1,45$^1/_2$.

Angebliche Spanier. XVII. Jahrhundert.

Die büssende Magdalena. **710**
H 4. — (698.) — L. — h. 0,96$^1/_2$; br. 1,17$^1/_2$.

Der Glaube als weibliche Gestalt mit Kreuz und Kelch. **711**
D 2. — (708.) — L. — h. 1,32; br. 1,66.

Die Conception. Maria mit dem Kinde auf dem Halbmonde. **712**
35 b. — (710.) — K. — h. 0,20$^1/_2$; br. 0,13.

Vierter Abschnitt.

Die französische Schule.

I. Meister des XVI. Jahrhunderts.

Schule des François Clouet. Französischer Hofmaler von 1541—1572.

713 Bildniss der Jeanne de Pisseleu. Halbfigur.
21 b. — (711.) — H. — h. 0,31½; br. 0,25. — Ph.

II. Meister des XVII. Jahrhunderts.

Simon Vouet. Geb. zu Paris 1590, gest. daselbst 1649. Nachfolger der italienischen Eklektiker.

714 Die Apotheose des hl. Ludwig.
44 a. — (712.) — L. — h. 2,69; br. 1,48.

Le Valentin. Geb. zu Coulommiers frühestens 1591, gest. zu Rom spätestens 1634. Nachfolger des M. A. da Caravaggio.

715 Der alte Geiger. Kniestück. Vielleicht Homer.
33 a. — (736.) — L. — h. 0,95; br. 1,31.

Nach Jaques Callot. Geb. zu Nancy 1592, gest. daselbst 1635. Hauptsächlich Kupferstecher und Radirer.

716 Die Erschiessung. — Copie nach dem Stiche L'Arquebusade, N. 12 der grossen »Misères de la guerre.«
46 a. — (724.) — K. — h. 0,08; br. 0,18½.

Nicolas Poussin. Geb. in der Normandie 1594, gest. in Rom 1665. Haupt der römisch-französischen Schule.

Die Anbetung der Könige. — Bezeichnet: *Accad : rom.* NICOLAVS . PVSIN *faciebat Romae . 1633.* — Erstes Exemplar dieser vom Meister später wiederholten Composition (z. B. im Louvre zu Paris). **717**
44 c. — (715.) — L. — h. 1,60½; br. 1,81½. — Ph.

Die Nymphe Syrinx, von Pan verfolgt. **718**
44 c. — (720.) — L. — h. 1,06½; br. 0,82. — Ph.

Das Reich der Flora. Zusammenstellung der nach Ovid in Blumen verwandelten Gestalten. **719**
45 a. — (717.) — L. — h. 1,31; br. 1,81. — Ph.

Die Aussetzung Mosis. **720**
45 b. — (714.) — L. — h. 1,44; br. 1,95½. — Ph.

Ruhende Venus mit Amor. **721** +
6 a. — (719.) — L. — h. 0,71; br. 0,96. — Ph.

Narciss, sich im Bache spiegelnd. — Wenn echt, so frühes Jugendbild des Meisters. Vergleiche den Hauptkatalog. **722** +
6 a. — (718.) — L. — h. 0,72; br. 0,96½.

Die Marter des hl. Erasmus. — Vielleicht nur ein Schulbild. **723**
46 c. — (716.) — L. — h. 2,40; br. 3,07.

Schüler und Nachahmer N. Poussin's.

Noah's Dankopfer. — Bisher als Original, aber zu trocken für ein solches. **724**
6 a. — (713.) — L. — h. 0,71½; br. 1,38½.

Das Lupercalienfest. Der Wettlauf der Jünglinge. **725**
R 11. — (723.) — L. — h. 0,73; br. 0,98½.

Faunen- und Nymphen-Spiele. — Bisher irrtümlich als Lairesse. **726**
46 a. — (1661.) — L. — h. 0,84; br. 0,99½.

Ein Herrscher mit seinem Gefolge vor flammendem Dreifuss. **727**
46 a. — (783.) — L. — h. 1,00; br. 1,32.

Noah's Dankopfer. — Vielleicht italienisch. **728**
44 c. — (722.) — L. — h. 1,08; br. 1,34.

V. E. Wahrscheinlich ein Mitglied der in Paris ansässigen niederländischen Künstlerfamilie Elle. Vergleiche den Hauptkatalog.

729 Brustbild des Malers Nic. Poussin. — Bez.: *Si Nomen a me quaeris N. Poussin 1640 · F.* — Diese Inschrift bezieht sich nur auf den Dargestellten. »V. E. pinxit« steht auf einem alten Stich nach diesem Bilde. Vergleiche den Hauptkatalog.
6 c. — (721.) — L. — h. 0,75$^{1}/_{2}$; br. 0,59.

Claude Gellée, gen. **Claude Lorrain.** Geb. in Lothringen um 1600, gest. zu Rom 1682. Schüler des Agostino Tassi zu Rom. Hauptmeister.

730 Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. — Bezeichnet: CLAVDE IV . FE . ROMA . 1647.
6 c. — (725.) — L. — h. 1,02; br. 1,34. — Ph.

731 Küstenlandschaft mit Akis und Galatea. — Bezeichnet: CLAVDE GELEE IVEF ROMA 1657.
6 a. — (726.) — L. — h. 1,00; br. 1,35. — Ph.

Nach Claude Lorrain.

732 Landschaft mit dem Hirtenfeste. — Das Original im Louvre zu Paris.
44 a. — (727.) — L. — h. 0,74$^{1}/_{2}$; br. 1,00.

Gaspard Dughet, gen. **Poussin.** Geb. zu Rom 1613, gest. daselbst 1675. Schüler und Schwager Nic. Poussin's.

733 Bergsee-Landschaft.
6 b. — (729.) — L. — h. 0,73; br. 0,97. — Ph.

734 Campagnalandschaft.
6 c. — (730.) — L. — h. 0,72; br. 0,96$^{1}/_{2}$. — Ph.

735 Berg- und Waldlandschaft mit dem Wasserfall.
6 c. — (731.) — L. — h. 0,74; br. 0,98. — Ph.

736 Waldige Landschaft mit dem Bergdorf. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten.
6 a. — (733.) — L. — h. 0,64; br. 0,87$^{1}/_{2}$.

Schüler und Nachahmer Gaspard Poussin's.

737 Italienische Landschaft. Tivolimotiv.
44 b. — (734.) — L. — h. 0,54; br. 0,83$^{1}/_{2}$.

738 Landschaft mit nackten erntenden Kindern.
44 b. — (735.) — L. — h. 0,55; br. 0,72$^{1}/_{2}$.

739 Landschaft mit Gebäuden (Mühle?) am Wasser.
44 b. — (1703.) — L. — h. 0,48$^{1}/_{2}$; br. 0,64.

Landschaft mit Hirten am Waldsee. **740**
44 b. — (1704.) — L. — h. 0,45; br. 0,64½.

Italienische Landschaft. Tivolimotiv. **741**
P 10. — (1416.) — L. — h. 0,68½; br. 0,54½.

Sebastien Bourdon. Geb. zu Montpellier 1616, gest. zu Paris 1671. Nach Poussin und B. Castiglione gebildet.

Jakob's Heimzug. — Bisher dem Ben. Castiglione zugeschrieben. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog. **742**
44 b. — (633.) — L. — h. 0,96; br. 1,30½. — Ph.

Charles le Brun. Geb. zu Paris 1619, gest. daselbst 1690. Schüler Simon Vouet's.

Die hl. Familie mit Joachim, Elisabeth und dem kleinen Johannes. **743**
46 b. — (737.) — L. — h. 1,59; br. 1,59.

Jacques Courtois, le Bourguignon (ital.: Jacopo Cortese, il Borgognone). Geb. in der Franche-Comté 1621, gest. zu Rom 1676. Unter dem Einflusse Salv. Rosa's entwickelt.

Schlacht im Thale zwischen Fussvolk und Reitern. **744**
45 b. — (738.) — L. — h. 1.53½; br. 2,67.

Reitergefecht vor Festungsmauern. **745**
46 b. — (739.) — L. — h. 1,55; br. 2,74.

Nach der Schlacht. Beraubung einer Leiche. **746**
46 a. — (740.) — L. — h. 0,36½; br. 0,61.

Vor der Schlacht. **747**
46 a. — (741.) — L. — h. 0,65; br. 1,17.

Schüler und Nachahmer des Jacques Courtois.

Reitergefecht auf kahler Höhe. **748**
Q 1. — (742.) — L. — h. 0,52½; br. 0,74½.

Auf dem Schlachtfelde. Beraubung einer Leiche. — Bisher irrtümlich als »Stoom.« Vergl. den Hauptkatalog. **749**
51 b. — (1679.) — L. — h. 0,66½; br. 1,39½.

Eine Türkenschlacht. — Bisher irrtümlich als »Stoom.« Vergleiche den Hauptkatalog. **750**
51 b. — (1680.) — L. — h. 0,66½; br. 1,39½.

Eine Reiterschlacht. — Bisher irrtümlich als »Stoom.« Vergleiche den Hauptkatalog. **751**
50 a. — (1683.) — L. — h. 1,18; br. 1,81½.

752 Die Wache.
46 a. — (743.) — L. — h. 0,27½; br. 0,42.

Guillaume Courtois. Geb. in der Franche-Comté 1628, gest. zu Rom 1679. Bruder des Jacques Courtois.

753 Das Opfer Abrahams.
6 c. — (744.) — L. — h. 0,72; br. 0,59.

François Millet. Geb. zu Antwerpen 1642, gest. zu Paris 1679. Nachfolger des Gasp. Poussin.

754 Römische Berglandschaft mit einer Bogenleitung. — Bisher irrtümlich als »Gaspard Poussin.« Hauptbild Millet's.
6 c. — (728.) — L. auf H. — h. 0,54; br. 0,65½. — Ph.

755 Landschaft mit einem Rundturm. — Die Urheberschaft Millet's nicht ganz unbestritten.
6 a. — (1702.) — L. — h. 0,60; br. 0,64.

Daniel de Savoye. Geb. zu Grenoble 1644, gest. zu Erlangen 1716. Schüler des Seb. Bourdon.

756 Brustbild der Gattin des Künstlers.
44 a. — (746.) — L. — h. 0,74; br. 0,59.

François de Troy. Geb. zu Toulouse 1645, gest. zu Paris 1730. Schüler Claude le Fêvre's.

757 Bildniss des Duc de Maine. Kniestück. — Bezeichnet: PEINT PAR F . DE TROY . EN 1716.
44 a. — (745.) — L. — h. 0,92; br. 0,74.

Nicolas de Largillière. Geb. zu Paris 1656, gest. daselbst 1746. Schüler des Sir Peter Lely.

758 Brustbild des Kammerherrn von Montargu.
6 b. — (747.) — L. — h. 0,80; br. 0,63½.

759 Brustbild des Herzogs de la Rochefoucauld.
46 a. — (748.) — L. — h. 0,41; br. 0,33½.

Hyacinte Rigaud. Geb. zu Perpignan den 20. Juli 1659, gest. zu Paris 1743. Berühmter Bildnissmaler.

760 Bildniss König August's III. von Sachsen, als Kurprinz in Paris.
39 a. — (749.) — L. — h. 2,50; br. 1,73. — ✳ I. 0.

Pierre Gobert (Gaubert). Geb. zu Fontainebleau 1659. gest. zu Paris 1741. Mitglied der Akademie.

Brustbild einer Dame in turbanartigem Kopfputz. **761**
44 a. — (774.) — L. — h. 0,78; br. 0,62.

Nicolas Bertin. Geb. zu Paris 1667, gest. daselbst 1736. Schüler der Akademie.

Die Eichel und der Kürbis. Nach Lafontaine's Fabel. **762**
45 c. — (750.) — L. — h. 0,59½; br. 0,49½.

Der Bär und der Gärtner. Nach Lafontaine's Fabel. **763**
45 c. — (751.) — L. — h. 0,59½; br. 0,49½.

Französische Schule. Ende des XVII. Jahrhunderts.

Die Kreuzigung Christi und der Schächer. **764**
44 b. — (784.) — L. — h. 0,86; br. 0,55½.

Das Urteil Salomonis. **765**
44 b. — (785.) — L. — h. 0,73; br. 0,58½.

III. Meister des XVIII. Jahrhunderts.

Louis de Silvestre (le jeune). Geb. zu Paris 1675, gest. daselbst 1750. Schüler Charles le Brun's. Hofmaler in Dresden.

Der Kentaur Nessus mit Deianira, von Herkules verfolgt. — Bezeichnet auf der Rückseite: *peint par Louis Silvestre à Dresde 1732.* **766**
45 c. — (758.) — L. — h. 1,08; br. 1,46. — Ph.

Die Familienbegegnung zu Neuhaus am 24. Mai 1737 zwischen der Kaiserin Amalie, ihrer Tochter Maria Josepha und deren Gemahl König August III. **767**
E.-S. — (752.) — L. — h. 4,97; br. 6,74.

Reiterbildniss König August's III. **768**
E.-S. — (753.) — L. — h. 2,67; br. 2,08.

Reiterbildniss August's III. als Kurprinzen. **769**
E.-S. — (754.) — L. — h. 2,67; br. 2,08.

König August II. (der Starke) von Polen (links) und König Friedrich Wilhelm I. von Preussen (rechts). **770**
22 d. — (755.) — L. — h. 2,81; br. 2.02.

771 Maria Josepha von Oesterreich als sächsische Kurprinzessin.
22 d. — (756.) — L. — h. 2,47; br. 1,66. — ⁂ II, 0.

Alexis Grimou. Geb. zu Romont (Schweiz) um 1680, gest. zu Paris 1740. Bildete sich nach van Dyck.

772 Halbfigur eines kleinen Flötenbläsers.
46 a. — (775.) — L. — h. 0,65; br. 0,54½.

Antoine Pesne. Geb. zu Paris 1683, gest. zu Berlin 1757. Seit 1711 Hofmaler in Berlin.

773 Halbfigur eines Mädchens im Strohhut mit Tauben. — Bezeichnet: *Pesne fecit 1728.*
47 a. — (761.) — L. — h. 0,76; br. 0,61. — ⁂ III, 17.

774 Die Köchin, welche eine Truthenne rupft. Kniestück. — Bezeichnet: *Antonius Pesne inventi (sic) 1712.*
45 a. — (763.) — L. — h. 1.34; br. 1,05.

775 Brustbild des Meisters selbst. — Bezeichnet: *Ant. Pesne peint par luy mesme. 1728.*
6 b. — (764.) — L. — h. 0,81½; br. 0,66.

776 Brustbild eines Herrn mit turbanartiger Kopfbedeckung.
22 b. — (765.) — L. — h. 0,72; br. 0,54½.

777 Brustbild einer Dame mit turbanartigem Kopfputz.
22 b. — (766.) — L. — h. 0,72; br. 0,54½.

778 Eine Zigeunerin, einer Dame wahrsagend. Kniestück.
46 c. — (762.) — L. — h. 1,14; br. 0,92½. — ⁂ III, 11.

779 Brustbild eines Knaben, der sich eine Maske vor's Gesicht hält. — Die Urheberschaft Pesne's ist nicht beglaubigt, aber wohl zweifellos.
46 a. — (767.) — H. — h. 0,59; br. 0,44.

Jean Baptiste van Loo. Geb. zu Aix 1684, gest. ebenda 1745. Schüler und Sohn des Louis, Enkel des Jakob van Loo.

780 Bildniss des Königs Ludwig XV. — Eine von vielen Wiederholungen dieses Bildes. Bisher irrtümlich dem Silvestre zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
22 b. — (757.) — L. — h. 1,93; br. 1,36½.

Antoine Watteau. Geb. zu Valenciennes 1684, gest. zu Nogent bei Vincennes 1721. Schüler des Claude Gillot.

Gesellige Unterhaltung im Freien. **781**
6 b. — (759.) — L. — h. 0,60; br. 0,75. — Ph.

Ein Liebesfest im Freien. **782**
6 b. — (760.) — L. — h. 0,61; br. 0,74. — Ph.

Jan Marc Nattier. Geb. zu Paris 1685, gest. daselbst 1766. Schüler seines Vaters.

Bildniss des Grafen Moritz von Sachsen, des nachmaligen Marschalls von Frankreich. — Bez.: *Peint à Paris par Nattier le jeune en 1720* (die letzte Ziffer undeutlich). **783**
39 b. — (777.) — L. — h. 2,57; br. 1,72.

Nicolas Lancret. Geb. zu Paris 1690; gest. daselbst 1743. Schüler Gillot's, Nachahmer Watteau's.

Tanzbelustigung im Schlossparke. **784**
6 b. — (768.) — L. — h. 2,07½; br. 2,07½. — Ph.

Ein Contretanz unter Bäumen. — Bisher irrtümlich als »Pater.« **785**
6 b. — (771.) — L. — h. 0,42: br. 0,56½. — Ph.

Ein Ringeltanz um einen Baum. — Bisher irrtümlich als »Pater.« **786**
6 b. — (772.) — L. — h. 0,43; br. 0,53. — Ph.

Jan Bapt. Jos. Pater. Geb. zu Valenciennes 1696, gest. zu Paris 1736. Schüler A. Watteau's.

Ein Auszug (vielleicht ein Brautzug) in's Freie. — Bisher irrtümlich als »Lancret.« **787**
6 b. — (769.) — H. — h. 0,25; br. 0,38.

Ein Contretanz unter Bäumen. — Bisher irrtümlich als »Lancret.« **788**
6 b. — (770.) — H. — h. 0,25½; br. 0,38½.

Pierre Subleyras. Geb. im Langued'oc 1699, gest. zu Rom 1749. Hauptsächlich in Rom gebildet.

Christus beim Pharisäer Simon. — Kleine Wiederholung des grossen Bildes des Meisters im Louvre zu Paris. **789**
6 b. — (773.) — L. — h. 0,50½; br. 1,22.

Claude Joseph Vernet. Geb. zu Avignon 1712, gest. zu Paris 1789. Schüler seines Vaters Ant. Vernet.

790 Eine brennende Stadt im Flussthal.
Insp.-Z. — (778.) — L. — h. 2,35; br. 1,70.

Charles Hutin. Geb. zu Paris 1715, gest. zu Dresden 1776. Schüler des Fr. le Moine. Akademiedirector in Dresden.

791 Lesendes Mädchen. Kniestück. — Bezeichnet: C . HVTIN PINXIT 1769.
47 a. — (776.) — L. — h. 0,85½; br. 0,56.

Jean Baptiste Greuze. Geb. bei Mâcon 1725, gest. zu Paris 1805. Schüler der »Académie.«

792 Der Hausvater, welcher aus der Bibel vorliest. — Wohl nicht das seiner Zeit berühmte erste Original.
47 a. — (779.) — L. — h. 0,74; br. 0,92½. — Ph.

Unbestimmte französische Meister. XVIII. Jahrhundert.

793 Kleopatra. Kniestück.
46 c. — (786.) — L. — h. 1,18½; br. 0,94½.

794 Bildniss der Königin Maria Lescinska von Frankreich.
45 a. — (787.) — L. — h. 0,73; br. 0,60½.

795 Brustbild des Cardinals von Salerno.
44 c. — (788.) — L. — h. 0,83½; br. 0,65.

796 Brustbild des Cardinals Alberoni.
45 a. — (789.) — L. — h. 0,76; br. 0,63.

797 Brustbild der Königin Catarina de' Medici von Frankreich.
51 c. — (2083.) — L. — h. 0,73½; br. 0,59.

798 Brustbild des Admirals de Coligny.
R 11. — (2084) — L. — h. 0,67; br. 0,56½.

Fünfter Abschnitt.

Die niederländischen Schulen.

I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.

A. Die vlämische Schule.

Jan van Eyck. Geb. zu Maaseijck im letzten Viertel des XIV. Jahrhunderts, gest. zu Brügge 1444. Schüler seines Bruders Hubert van Eyck.

Ein Flügelaltärchen. Im Mittelgrund: Maria mit dem Kinde, in einer Kirche thronend; auf den Flügeln, von aussen: Die Verkündigung; von innen: links der Erzengel Michael mit dem knieenden Stifter, rechts die hl. Katharina. **799**

N 1. — (1836.) — H. — h. 27½; br. 0,21½ das Mittelbild, 0,08 jeder Flügel. — Ph.

Roger van der Weyden. Geb. zu Tournai um 1400, gest. zu Brüssel 1464. Schüler des Robert Campin. Nachfolger des van Eyck. Gründer der Brüsseler Schule.

Christus am Kreuze mit den Seinen. — Die Eigenhändigkeit des Bildchens, welches jedenfalls eine gute Vorstellung von der Art des Meisters giebt, wird wohl mit Recht bestritten. Vergleiche den Hauptkatalog. **800**

21 c. — (1841.) — H. — h. 0,32½; br. 0,20½. — Ph.

Nach Hans Memlinc. Gest. in Brügge um 1495, wo er seit 1478 thätig war. Schüler des Roger van der Weyden.

801 Brustbild Anton's von Burgund im hohen Hut. — Bessere Exemplare an verschiedenen Orten. Vergleiche den Hauptkatalog.
21 c. — (1842.) — H. — h. 0,45; br. 0,35$^1/_2$. — Ph.

Werkstatt oder Schule Hans Memlinc's.

802 Der hl. Christophorus trägt das Christkind durch den Fluss. Für des Meisters eigene Hand nicht zart und fein genug.
21 c. — (1843.) — H. — h. 0,41; br. 0,24. — Ph.

803 Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntniss. — Bisher irrtümlich der deutschen Schule zugeschrieben. Das Bild steht Memlinc nahe. Scheibler hält die Eigenhändigkeit sogar nicht für ausgeschlossen.
P 1. — (1872.) — H. — h. 1,25; br. 0,98$^1/_2$. — Ph.

Werkstatt des Quinten Massys. — Geb. zu Antwerpen 1460, gest. daselbst 1530. Schulhaupt.

804 Der Handel um's Huhn. — Auch als »Wechselstube«, als »Anwalt mit seinem Clienten« oder als »Streit vor einem Richter« bezeichnet. Für des Meisters eigene Hand nicht klar und fest genug. Vielleicht von seinem Sohne Jan Massys.
21 c. — (1845.) — H. — h. 0,85; br. 1,15.

Art des Jan Gossaert, gen. **Mabuse.** Geb. zu Maubeuge um 1470, gest. zu Antwerpen 1541. Entwickelte sich in Italien.

805 Eine Mutter mit ihrem Kinde. Halbfigur.
P 3. — (1847.) — H. — h. 0,43$^1/_2$; br. 0,33. — Ph.

Hendrik Bles, gen. **Civetta.** Geb. zu Bouvignes 1480, gest. nach 1521. Unter Patinir's Einfluss entwickelt.

806 Affen plündern den Kram eines unter einem Baume eingeschlafenen Händlers. — Bezeichnet mit dem Käuzchen.
Q 2. — (790.) — H. — h. 0,59$^1/_2$; br. 0,84$^1/_2$.

Unbestimmter vlämischer Meister. Um 1500.

Ein Altarflügel mit dem Stifter und dem hl. Andreas. **807**
P 2. — (1838.) — L. (früher Holz). — h. 0,75½; br. 0.24.

Ein Altarflügel mit der hl. Elisabeth. **808**
P 2. — (1839.) — L. (früher Holz). — h. 0,76; br. 0,24½.

Unbestimmter vlämischer Meister. Um 1520.

Dreiteiliges Altarbild. Mittelbild: Die Anbetung der Könige. Linker Flügel: Die Anbetung des Kindes. Rechter Flügel: Die Darstellung im Tempel. **809**
P 2. — (1849.) — H. — h. 1,03½; br. Mittelbild 0,71, Seitenbilder je 0,31½.

Bernaert van Orley. Geb. zu Brüssel im letzten Jahrzehnt des XV. Jahrhunderts, gest. daselbst 1542. In Italien unter Raphael's Einfluss.

Maria und Joseph, vor dem Kinde knieend. **810**
21 a. — (1850.) — H. — h. 0,86½; br. 0,85½.

Brustbild eines Mannes in schwarzer Mütze. — Bisher irrtümlich als Werk H. Holbein's d. j. Vergleiche den Hauptkatalog. **811**
21 b. — (1888.) — H. — h. 0,37½; br. 0.20.

Marinus von Roymerswale (auch »van Zeeuw« genannt). Geb. auf Seeland in Holland. Blühte zwischen 1521 und 1560. Nachahmer des Q. Massys.

Der Geldwechsler mit seiner Frau. Halbfiguren. — Bez.: *Marinus me fecit anno 1541.* **812**
21 a. — (1851.) — H. — h. 0,93½; br. 1,11½. — Ph.

Art des Pieter Pourbus. Geb. zu Gouda um 1510, gest. zu Brügge 1584.

Bildniss eines Mannes mit braunem Vollbart und schwarzer Kappe. — Datirt: *1548.* Bisher irrtümlich als deutsch, »vielleicht Penz.« **813**
21 c. — (1882.) — H. — h. 0,79½; br. 0,57.

Brustbild eines Mannes mit dunkelblondem Vollbart und schwarzer Kappe. — Datirt: *1552.* Bisher irrtümlich als deutsch, »vielleicht Penz.« **814**
21 b. — (1883.) — H. — h. 0,58; br. 0,50½.

Frans de Vriendt, gen. **Floris.** Geb. zu Antwerpen 1517 oder 1518, gest. daselbst 1570. In Italien durch Michelangelo beeinflusst.

815 Die Anbetung der Hirten. Monogramm: FFF.
L 1. — (792.) — H. — h. 1,24½; br. 1,25.

816 Brustbild des bekränzten Kaisers Vitellius. Monogr: FFF.
M 3. — (793.) — H. — h. 0,45; br. 0,35.

817 Brustbild eines lachenden Mädchens. Monogramm: FFF.
M 3. — (794.) — H. — h. 0,45; br. 0,34½.

Nachahmer des Frans Floris.

818 Loth und seine Töchter.
R 5. — (795.) — H. — h. 0,75½; br. 1,04½.

Peter Brueghel d. ä. Geb. zu Breughel um 1525, gest. zu Brüssel 1563. Thätig in Antwerpen und Brüssel.

819 Bauernschlägerei. — Berühmtes Bild; wahrscheinlich jedoch nicht das Original, sondern eine Wiederholung von der Hand des jüngeren P. Brueghel.
P 6. — (797.) — H. — h. 0,70½; br. 0,98½.

Nachahmer Peter Brueghel's d. ä.

820 Winterlandschaft.
20 a. — (852.) — H. — Rund; h. 0,18½; br. 0,18.

Angeblich Marten de Vos. Geb. zu Antwerpen 1531, gest. daselbst 1603. Schüler des Frans Floris.

821 Moritz von Oranien zu Pferde. — Bisher irrtümlich unter den Nachfolgern Kranach's, ursprünglich als Marten de Vos.
R 8. — (1953.) — H. — h. 0,94; br. 0,78.

Hans Bol. Geb. zu Mecheln 1534, gest. zu Amsterdam 1593.

822–30 Neun Landschaftsbildchen in Wasserfarben in gemeinsamem Rahmen.

822 (I.) Fischerstechen auf dem Weiher im Haag. — Bez.: HBOL 1586.
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,12½; br. 0,59.

(II.) Dorfkirmess vor der Kirche und dem Schlosse. **823**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21.

(III.) Die Stadt an der Seebucht. **824**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,25½.

(IV.) Frühling im Schlossgarten. **825**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,13; br. 0,20.

(V.) Abraham und die drei Engel in niederländischer Landschaft. **826**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21.

(VI.) Abigail vor David. — Bez.: HANS BOL 1587. **827**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

(VII.) Jakob's Traum von der Himmelsleiter. **828**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

(VIII.) Meleager übergiebt Atalante das Haupt des Ebers. Bezeichnet HBOL 1580. **829**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

(IX.) Moses mit den Töchtern Raguel's (Jethro's) am Brunnen. **830**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

Joachim Beukelaar. Blühte zwischen 1559 und 1575 in Antwerpen. Schüler des Pieter Aertsen.

Die vier Evangelisten. Monogramm: J . B . 1567. — Bisher unter den Italienern. Hauptbild Beukelaar's. **831**
L 1. — (119.) — H. — h. 1,73½; br. 1,29. — Ph.

Martin van Valckenborch. Geb. zu Mecheln 1542. Jüngerer Bruder des Lukas van Valckenborch.

Der Turmbau zu Babel. Bez.: MARTIN VAN VALCKENBORCH FECIT ET INVENTOR . M . V . V . 1595. **832**
Q 3. — (899.) — H. — h. 0,75½; br. 1,05½.

Frans Pourbus d. ä. Geb. zu Brügge 1545, gest. zu Antwerpen 1581. Schüler des Frans Floris.

Bildniss einer Dame mit einem Hündchen im Arm. Kniestück. Bezeichnet: 1568 . F . P. **833**
21 a. — (840.) — H. — h. 0,79; br. 0,54½. — Ph.

Art Frans Pourbus d. ä.

Bildniss einer Dame in weisser Haube. — Bisher irrtümlich als deutsch. Vergleiche den Hauptkatalog. **834**
21 b. — (1894.) — H. — h. 0,68; br. 0,54½.

Art der Pourbus.

835 Bildniss eines blonden, blauäugigen Geharnischten. Halbfigur. — Nach Waagen von Fr. Pourbus d. j.
J 2. (841.) — L. — h. 0,95; br. 0,73½.

836 Brustbild eines rotblonden kurzbärtigen Mannes.
P 9. — (842.) — H. — h. 0,41½; br. 0,34.

837 Brustbild einer Frau in weisser Haube.
P 9. — (843.) — H. — h. 0,46½; br. 0,34½.

Unbestimmter niederländischer Meister. XVI. Jahrh.

838 Brustbild eines Mannes im Pelz und schwarzer Kappe. — Bisher irrtümlich als Werk H. Holbein's.
Q 2. — (1890.) — H. — h. 0,41; br. 0,34½. — Ph.

B. Die holländische Schule.

Jan Mostert. Geb. zu Haarlem 1470, gest. 1555 oder 1556.

839 Halbfigur der hl. Magdalena in schwarzer Haube. — Das Bild gehört zu der Gruppe von Gemälden, welche Waagen — wohl mit Recht — auf Jan Mostert zurückführte.
21 b. — (1853.) — H. — h. 0,34½; br. 0,24.

Unbestimmte holländische Meister. Um 1500.

840 Heilige Familie im Gemache, mit Anna und Joachim. — Bisher irrtümlich als »Schule van Eyck's.«
21 a. — (1837.) — H. — h. 0,65½; br. 0,48. — Ph.

841 Ein Flügelaltar. Mittelbild: Gefangennahme Christi. Linker Flügel, Innenseite: Engel mit Leidensgeräten; Aussenseite: Die hl. Katharina. Rechter Flügel, Innenseite: Engel mit Leidensgeräten; Aussenseite: Die hl. Barbara. — Bisher irrtümlich als »Schule van Eyck's.« Vielmehr dem in Brügge ansässigen Holländer Ger. David schulverwandt. Die Aussenseiten sind später in Deutschland hinzugemalt.
N 3. — (1840.) — H. — h. 1,73; br. Mittelbild 1,11, die Flügel je 0,48. — Ph.

842 Brustbild eines Mannes mit drei Pfeilen. Monogr.: K. L.
O 3. — (1856.) — H. — h. 0,36; br. 0,30½.

Nach Lukas van Leyden. Geb. zu Leiden 1494, gest. daselbst 1533. Schulhaupt als Kupferstecher und Maler.

Die Versuchung des hl. Antonius. — Bisher als Original; dafür jedoch nicht frisch und fein genug. **843**

21 b. — (1852.) — H. — Rund; h. u. br. 0,24½. — Ph.

Jan van Scorel. Geb. zu Schoorl bei Alkmaar 1495, gest. zu Utrecht 1562. In Italien durch Raphael beeinflusst.

David schneidet dem gestürzten Goliath den Kopf ab. — Bisher irrtümlich als »Angelo Bronzino.« Unzweifelhaftes Werk der späteren Zeit Scorel's. Vergl. den Hauptkatalog. **844**

O 3. — (65.) — H. — h. 1,08½; br. 1,55½. — Ph.

Art des Pieter Aertsen. Gen. de lange Pier. Geb. zu Amsterdam 1507, gest. daselbst 1575.

Der Schmerzensweg des Heilandes nach Golgatha. — Bisher als »Frans Floris.« **845**

Q 2. — (796.) — H. — h. 0,86; br. 1,59½. — Ph.

Unbestimmter holländischer Meister. Um 1548.

Bildniss einer Dame in weisser Haube. Halbfigur. Dat.: *1548.* **846**

N 1. — (1893.) — H. — h. 0,80; br 0,60. — Ph.

Anton Mor (Moor). Geb. zu Utrecht, gest. zu Antwerpen zwischen 1576 und 1578. Schüler des Jan van Scorel.

Brustbild eines Utrechter Canonicus. — Jugendbild des Meisters, wenn es nicht noch von seinem Lehrer Scorel herrührt. **847**

21 b. — (1174.) — H. — h. 0,34½; br. 0,29. — Ph.

Bildniss eines blondbärtigen Mannes im Pelzrock und schwarzer Kappe. Halbfigur. — Bisher als unbekannt. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. Aus der Spätzeit Mor's. **848**

21 a. — (1903.) — H. — h. 0,73; br. 0,54½. — Ph.

Unbestimmter holländischer Meister. Um 1563.

Doppelbildniss zweier einander an der Hand haltenden Mädchen. Datirt: *1563.* — Bisher ganz irriger Weise dem Ch. Amberger zugeschrieben. Vielmehr dem Mor verwandt. **849**

O 2. — (1900.) — H. — h. 1,20; br. 0,88.

Cornelis Cornelisz van Haarlem. Geb. zu Haarlem 1562, gest. daselbst 1628. Schüler des Pieter Pietersz zu Amsterdam und des Gillis Coignet zu Antwerpen.

850 Ein Frauenzimmer zwischen zwei Männern an einem Tische. Halbfiguren. — Bezeichnet: *Ao . 1594 . C . C . H.*
Q 3. — (1177.) — L. — h. 0,71½; br. 0,86½.

851 Venus, Bacchus und Ceres. — Monogramm: C . H . 1614.
J 4. — (1176.) — L. — h. 1,53½; br. 1,83.

852 Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntniss. — Bisher als »unbekannt« in der deutschen Schule.
21 a. — (1874.) — K. — h 0,14; br. 0,10.

Nach Cornelis Cornelisz.

853 Brustbild des Dichters und Kupferstechers Dirck Volckertszoon Coornhert im schwarzen Hut. — Das Original im Amsterdamer Museum.
L 3. — (1187.) — H. — h. 0,46½; br. 0,37½.

Joachim Antonisz Utenwael (Wttewael, Uitenwael). Geb. zu Utrecht 1566, gest. daselbst 1638.

854 Apollon mit den Musen, Pallas Athene und dem Flügelross auf dem Parnass. — Bezeichnet: JOACHIM VTEN WÆL 1594.
21 c. — (1178.) — K. — h. 0,15½; br. 3,20½.

II. Die Meister des XVII. Jahrhunderts.

Erste Hälfte.

Die vlämische Schule.

A. Die Meister der Uebergangszeit.

Hieronymus Francken (Franck) I. Geb. zu Herenthals 1540, gest. zu Paris 1610. Schüler des Frans Floris zu Antwerpen.

855 Die Enthauptung Johannes des Täufers. — Monogramm: *JH . F : A° 1600.*
P 3. — (889.) — K. — h. 0,38½; br. 0,33½.

Frans Francken (Franck) I. Geb. zu Herenthals 1542, gest. zu Antwerpen 1616. Schüler des Frans Floris zu Antwerpen.

Christus auf dem Wege nach Golgatha. — Bezeichnet: *Dö. F. Franck. inventor. et. fecit. A°. 1597.* **856**
P 3. — (880.) — H. — h. 0,60½; br. 0,89.

Gillis van Coninxloo (Koningsloo). Geb. in Antwerpen 1544, gest. zu Amsterdam 1607. Schüler des Gill. Mostaert.

Landschaft mit dem Midas-Urteil. — Die Figuren wahrscheinlich von Martin van Cleef. Bisher irrtümlich als »Lukas Gassel und Hub. Goltzius.« — Bezeichnet mit dem Monogramm Coninxloo's und *1588.* **857**
P 11. — (791.) — H. — h. 1,20; br. 2,04.

Paul Bril. Geb. zu Antwerpen 1554, gest. zu Rom 1626. Unter dem Einfluss seines Bruders Matthäus Bril und Ann. Carracci's.

Römische Ruinenlandschaft — Bez.: *P. Bril. 1600.* **858**
21 b. — (864.) — K. — h. 0,21½; br. 0,29.

Italienisches Flussthal. **859**
21 b. — (863.) — K. — h. 0,22; br. 0,30½.

Gebirgslandschaft mit einem Holzsteg über dem Flusse. — Bezeichnet: P. BRIL. 1608. **860**
P 1. — (860.) — H. — h. 0,63½; br. 1,06½.

Waldlandschaft mit Tobias und dem Engel. — Bezeichnet: PAVOLO BRILLI 1624. **861**
Q 3. — (862.) — L. — h. 0,76½; br. 1,01½. — Ph.

Art und Schule der Brüder Matthäus und Paul Bril.

Waldlandschaft mit Diana und Aktäon. **862**
P 8. — (866.) — K. — h. 0,27; br. 0,34.

Waldlandschaft mit Meleager und Atalante. **863**
P 1. — (856.) — L. — h. 1,15½; br. 1,65.

Schüler und Nachahmer des Paul Bril.

Waldlandschaft mit der Ruhe auf der Flucht. — Bisher als eigenhändig. Die Bezeichnung auf der Rückseite ist jedoch falsch. **864**
Q 3. — (858.) — K. — h. 0,23½; br. 0,30.

865 Schloss im Waldgebirge. — Bisher als eigenhändig. Die Bezeichnung auf der Rückseite ist jedoch falsch.
P 5. — (859.) — K. — h. 0,20; br. 0,28.

866 Römische Ruinenlandschaft. — Datirt: *1626*. Bisher als eigenhändig; angeblich auch *P. Bril* bezeichnet.
Q 3. — (861.) — L. — h. 0,74; br. 0,98.

867 Waldige Flusslandschaft mit einem Fährboot.
P 1. — (865.) — L. — h. 0,60½; br. 0,76½.

Joos (Josse, Jodocus) de Momper. Geb. zu Antwerpen 1564, gest. daselbst 1635. Die Figuren seiner Landschaften von Jan Brueghel d. ä.

868 Berglandschaft mit Wasserfall und Brücke. — Bezeichnet: I. D. M. (?)
20 a. — (980.) — H. — h. 0,49½; br. 0,93.

869 Berglandschaft mit Wassermühle und Kirche.
20 c. — (981.) — H. — h. 0,53; br. 0,71½.

870 Berglandschaft mit geknickten Tannenstämmen im Strome.
20 c. — (982.) — H. — h. 0,53; br. 0,71½.

871 Landschaft mit belebtem Wege am Berghang.
P 9. — (983.) — H. — h. 0,44½; br. 0,64.

872 Berglandschaft mit vier Reitern und zwei Bettlern.
P 4. — (984.) — H. — h. 0,38½; br. 0,55½.

873 Thallandschaft mit einem Regenbogen.
Q 3. — (985.) — H. — h. 0,38½; br. 0,55½.

874 Die Stadt im Thale. Rechts vorn ein Bergweg.
48 c. — (986.) — H. — h. 0,83; br. 1,25.

875 Winterlandschaft. — Bisher als Jan Brueghel.
19 c. — (819.) — H. — h. 0,48½; br. 0,66.

Peter Brueghel d. j. Gen. »Höllenbreughel.« Geb. zu Brüssel 1564, gest. zu Antwerpen 1638. Nachahmer seines Vaters Peter Brueghel d. ä. — Sein Beiname Höllenbreughel beruhte wahrscheinlich hauptsächlich auf der alten, aber irrigen Annahme, dass die von seinem Bruder Jan Brueghel d. ä. gemalten Höllendarstellungen (vergl. N. 877 und N. 878) von seiner Hand herrührten.

876 Die Predigt Johannes des Täufers. — Nach einem Original Peter Brueghel's d. ä.
P 1. — (798.) — L. — h. 1,10½; br. 1,64½.

Jan Brueghel d. ä. Gen. »Sammet-Breughel.« Geb. zu Brüssel 1568, gest. zu Antwerpen 1625. Sohn Peter Brueghel's d. ä., Bruder Peter Brueghel's d. j.

Juno in der Unterwelt. — Bisher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. — Bez.: BRVEGHEL 159(6 oder 8). **877**
20 c. — (799.) — K. — h. 0,25½; br. 0,35½.

Die Versuchung des hl. Antonius. — Bisher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. Bezeichnet: BRVEGHEL 1604. **878**
20 c. — (800.) — K. — h. 0,25½; br. 0,35.

Hügelige Flusslandschaft mit Fischern und Fischen. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1604. **879**
21 b. — (804.) — H. — h. 0,35½; br. 0,64½. — Ph.

Ein Rundturm am Seeufer. — Bez.: BRVEGHEL . 1604. **880**
21 a. — (805.) — K. — h. 0,08½; br. 0,12.

Wald- und Hügellandschaft mit dem Rohrdommeljäger. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1605. **881**
20 b. — (806.) — H. — h. 0,41½; br. 0,71½.

Belebte Landstrasse unter hohen Bäumen. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1605. **882**
19 a. — (807.) — K. — h. 0,20; br. 0,29.

Küstenlandschaft mit der Berufung des Petrus und Andreas. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608. **883**
19 c. — (808.) — K. — h. 0,50; br. 0,66.

Wald- und Flusslandschaft mit Holzhackern. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608. **884**
P 5. — (809.) — H. — h. 0,47; br. 0,55½.

Flusslandschaft mit einem Pferdegerippe. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608. **885**
19 c. — (810.) — K. — h. 0,17½; br. 0,23.

Ebene Gegend mit Windmühlen — Bezeichnet: BRVEGHEL 1611. **886**
21 b. — (811.) — H. — h. 0,26½; br. 0,37½.

Dorfstrasse, von einem Kirchturm überragt. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1611. **887**
21 b. — (812.) — K. — h. 0,24; br. 0,35½.

Niederländischer Kanal mit einem Kirchdorf. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1612. **888**
Q 1. — (813.) — H. — h. 0,37; br. 0,61½.

889 Die Windmühle im Dorfe am Fluss.
21 b. — (814.) — K. — h. 0,25; br. 0,35.

890 Belebter Fahrweg an waldiger Höhe.
20 b. — (821.) — H. — h. 0,42½; br. 0,66½.

891 Ein Waldweg mit einem Holzhacker.
21 a. — (822.) — K. — h. 0,20; br. 0,25.

892 Eine Windmühle auf kleiner Anhöhe.
20 c. — (823.) — H. — h. 0,30½; br. 0,22. — Ph.

893 Wasserumspülte Häuser hinter Bäumen.
20 a. — (825.) — K. — h. 0,13½; br. 0,19.

894 Eine Kapelle unter Bäumen.
20 a. — (826.) — K. — h. 0,13½; br. 0,19.

895 Belebte Furt am Bache.
21 b. — (829.) — H. — h. 0,36; br. 0,56½. — Ph.

896 Ein Landungsplatz im Kirchdorfe.
19 b. — (830.) — H. — h. 0,47; br. 0,86.

897 Die Schlacht der Israeliten gegen die Amalekiter.
Q 1. — (833.) — H. — h. 0,40½; br. 0,61½.

898 Schwertlilien im Schilf vor wasserumspülten Häusern. — Die Eigenhändigkeit nicht zweifellos.
19 c. — (824.) — K. — h. 0,17½; br. 0,25.

899 Baumgruppe vor dem Dorfe. Rundbild. — Die Eigenhändigkeit nicht zweifellos.
21 b. — (828.) — H. — h. 0,23; br. 0,22½.

Nach Jan Brueghel d. ä.

900 Die Anbetung der Könige. — Bisher irrtümlich als eigenhändig. Das Original in der kaiserl. Galerie zu Wien.
Q 1. — (803.) — H. — h. 0,45; br. 0,64½.

901 Der See Genezareth mit der Predigt Christi. Bisher als Original.
P 4. — (820.) — H. — h. 0,81; br. 1,20. — Ph.

902 Das Element des Wassers. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem Bilde und den folgenden dreien z. B. im Palazzo Doria zu Rom.
P 1. — (2070.) — H. — h. 0,63; br. 0,97.

903 Das Element der Erde. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem, dem vorigen und den beiden folgenden z. B. im Pal. Doria zu Rom.
P 1. — (2071.) — H. — h. 0,63; br. 0,97.

Das Element des Feuers. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem, den vorigen beiden und dem folgenden z. B. im Pal. Doria zu Rom. **904**
P 1. — (2072.) — H. — h. 0,63; br. 0,97.

Das Element der Luft. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem und den drei vorigen z. B. im Pal. Doria zu Rom. **905**
P 1. — (2073.) — H. — h. 0,63; br. 0,97½.

Jan Brueghel d. j. Geb. zu Antwerpen 1601, gest. daselbst nach 1678. Sohn, Schüler und Nachahmer Jan Brueghel's d. ä.

Vor der Dorfschenke. Rundbild. — Bez.: BRVEGHEL. 1641. **906**
20 a. — (815.) — H. — h. 0,18½; br. 0,18½.

Waldige Hügelgegend. — Bezeichnet: BRVEGHEL. 1642. **907**
21 b. — (916.) — K. — h. 0,24½; br. 0,34.

Ein Turm am Meere. — Bez.: BREV(VE?)GHEL. 1642. **908**
19 c. — (817.) — H. — h. 0,44; br. 0,76½.

Ein Seehafen. — Bisher dem älteren Jan Brueghel zugeschrieben. **909**
P 4. — (818.) — H. — h. 0,37; br. 0,53.

Schüler und Nachahmer Jan Brueghel's d. ä.

Kirchdorf am Kanal. — Späte schwache Nachahmung. **910**
P 1. — (834.) — K. — h. 0,32; br. 0,40.

Boot mit Festgästen auf einem Kanal im Dorfe. Rundbild. **911**
P 1. — (835.) — H. — h. 0,19; br. 0,19.

Eine Seestadt mit buntem Marktgewühl an bergiger Küste. **912**
P 4. — (831.) — H. — h. 0,78; br. 1,18. — Ph.

Juno in der Unterwelt. **913**
P 1. — (802.) — H. — h. 0,37; br. 0,48½.

Tempelruinen am Seegestade. **914**
P 3. — (827.) — K. — h. 0,16½; br. 0,21½.

Heilige Familie im Blumenkranze. **915**
Q 2. — (838.) — K. — h. 0,51½; br. 0,38.

Peter Schaubroeck. Wahrscheinlich Schüler des Gillis van Coninxloo in Frankenthal. Datirte Bilder zwischen 1597 und 1605.

916 Die Amazonenschlacht. — Bez.: PE . SC... FRANKENTAL . 1603 . F. Bisher wurde die Bezeichnung falsch gelesen und die völlig gesicherte Urheberschaft Schaubroeck's nicht erkannt.
P 1. — (888.) — K. — h. 0,77; br. 1,48$^1/_2$.

Art Peter Schaubroeck's.

917 Belagerung einer Festung. — Bisher irrig als Jan Brueghel.
50 c. — (832.) — H. — h. 0,79$^1/_2$; br. 1,18.

918 Loth und seine Töchter vor Sodom und Gomorrha. — Bisher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. Vielleicht von Schaubroeck selbst.
19 a. — (801.) — K. — h. 0,19$^1/_2$; br. 0,23$^1/_2$.

Hendrik van Balen d. ä. Geb. zu Antwerpen 1575, gest. daselbst 1632. Schüler des Ad. van Noort, Lehrer des Ant. van Dyck.

919 Das Hochzeitsfest des Bacchus und der Ariadne. — Bezeichnet: H . V . BALEN.
P 1. — (868.) — K. — h. 0,36$^1/_2$; br. 0,51$^1/_2$.

920 Das Hochzeitsfest des Peleus und der Thetis. — Bezeichnet: H . V . BAEL . 1608.
P 1. — (869.) — K. — h. 0,44$^1/_2$; br. 0,61$^1/_2$.

921 Olympisches Göttermahl mit Herkules und Minerva.
P 1. — (872.) — K. — h. 0,42; br. 0,61.

922 Nymphen und Kinder unter Fruchtbäumen.
P 1. — (870.) — K. — h. 0,48$^1/_2$; br. 0,65$^1/_2$.

923 Der Jesusknabe in einer Höhle, sein Kreuz betrachtend.
20 a. — (867.) — K. — h. 0,20$^1/_2$; br. 0,26$^1/_2$.

924 Vier Knäblein als die vier Elemente.
20 a. — (874.) — K. — h. 0,21; br. 0,17.

925 Diana und ihre Nymphen, von Satyrn belauscht. — Die Landschaft und das Stilleben von Jan Brueghel d. ä.
P 1. — (871.) — K. — h. 0,46; br. 0,61.

926 Die Göttin Flora, in üppiger Landschaft thronend. — Die Landschaft aus der Werkstatt Brueghel's, vielleicht von A. Govaerts.
P 1. — (837.) — H. — h. 0,51$^1/_2$; br. 0,66$^1/_2$.

Die Göttin der Erde in üppiger Landschaft. — Aehnliche Composition wie unser Bild N. 903. Die Landschaft aus der Schule Brueghel's. **927**
P 1. — (836.) — H. — h. 0,56; br. 0,93½.

Nachahmer des Hendrik van Balen.

Heilige Familie in Waldlandschaft, von einem Blumen- und Fruchtkranz umrahmt. **928**
49 a. — (875.) — L. — h. 1,08; br. 0,73½.

Roelant Savery. Geb. zu Courtrai 1576, gest. zu Utrecht 1639. Lehrer des A. v. Everdingen.

Eine Eberjagd. — Bez.: R . SAVERY . FEC . 1610. **929**
P 1. — (891.) — H. — h. 0,25; br. 0,34½.

Eine Burg im Walde. — Bez.: R . SAVERY . FE . 1614. **930**
P 1. — (892). — H. — h. 0,53; br. 1,07.

Turmruine am Vogelweiher. — Bezeichnet: ROELÆNT . SAVERY . FE . 1618. **931**
P 1. — (893.) — H. — h. 0,29½; br. 0,42.

Die Tierwelt vor der Arche Noah's. — Bez.: ROELANDT SAVERY . FE . 1620. **932**
18 c. — (894.) — H. — h. 0,82; br. 1,37.

Bergstrom zwischen Felsen und Tannen. — Bezeichnet: ROELANDT SAVERY . FE . 1620. **933**
19 b. — (895.) — H. — h. 0,45½; br. 0,82½.

Die Tierwelt nach der Sündflut. — Bezeichnet: ROELANT SAVERY . FE . 1625. **934**
20 a. — (896.) — H. — h. 0,53; br. 0,97.

Waldlandschaft mit allen Paradiesestieren. **935**
P 11. — (898.) — L. — h. 0,95½; br. 1,84½.

Ad. Willarts. Geb. zu Antwerpen 1577, gest. zu Utrecht 1662.

Holländische Schiffe und Landung in einer Felsenbucht. — Bezeichnet: *A . Willarts f . 1620.* **936**
20 a. — (961.) — H. — h. 0,62; br. 1,04.

David Vinck-Boons. Nicht Vinckebooms. Geb. zu Mecheln 1578, gest. zu Amsterdam 1629. Schüler seines Vaters.

Kirmesstreiben auf einem Dorfplatz unter Bäumen. **937**
Q 3. — (962.) — H. — h. 0,52; br. 0,91½.

938 Almosenverteilung durch ein Klosterfenster.
P 7. — (963.) — H. — h. 0,20; br. 0,45½.

939 Waldige Berglandschaft mit dem Heimzug des Tobias. — Bisher irrtümlich als M. Bril. Vergl. den Hauptkatalog.
P 11. — (855.) — L. — h. 1,07½; br. 1,46.

Adriaan van Stalbemt. Geb. zu Antwerpen 1580, gest. daselbst 1662.

940 Göttermahl im Walde. — Bezeichnet: A . V . STALBEMT. F . A° . 1622.
Q 2. — (987.) — H. — h. 0,51; br. 0,80½.

941 Das Midas-Urteil.
P 1. — (988.) — H. — h. 0,37; br. 0,57.

Hans Jordaens (Joerdans). Entweder Hans Jordaens I., Meister der Antwerpener Gilde 1581, gest. zu Delft 1613, oder Hans Jordaens II., geb. zu Antwerpen 1581, gest. daselbst 1653.

942 Männer, Frauen und ein Affe bei einer Mahlzeit. — Bezeichnet: *H . Joerdans.*
P 7. — (844.) — H. — h. 0,16½; br. 0,27½.

Frans Francken (Franck) II. Geb. zu Antwerpen 1581, gest. daselbst 1642. Sohn und Schüler des Frans Francken I. Im Gegensatze zu seinem Sohne, Frans Francken III. (1607—1666), später ebenfalls Frans Francken d. ä. genannt.

943 Die Flucht nach Aegypten. — Bez.: *F . Francken.*
P 8. — (943.) — K. — h. 0,48½; br. 0,44½.

944 Der ungerechte Richter mit den allegorischen Gestalten der »Gewalt«, des »Neides«, der »Verläumdung« u. s. w. — Bezeichnet: *F . Franck . F . in.*
P 3. — (881.) — H. — h. 0,56; br. 0,76½.

945 Die Erschaffung der Eva. — Die Tiere von Jan Brueghel d. ä., die Landschaft von einem Schüler des letzteren.
P 3. — (882.) — H. — h. 0,53½; br. 0,81.

946 Die Erschaffung der Tiere. — Die Tiere von Jan Brueghel d. ä., die Landschaft von einem Schüler des letzteren.
P 3. — (883.) — H. — h. 0,53½; br. 0,80½.

Die Himmelskönigin im Blumenkranze. — Das Mittelstück neuerdings ohne Grund dem Ambrosius Francken zugeschrieben. **947**
Q 2. — (884.) — H. — h. 0,65½; br. 0,52.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Angeblich bezeichnet: *F . F . d . j . fe . 1606.* — Vielleicht von Frans Francken III. **948**
P 3. — (885.) — K. — h. 0,35½; br. 0,28½.

Angeblich Adriaan Vranx. 1582 Lehrling des Jan Snellinck in Antwerpen.

Südliche Berglandschaft mit Hirten und Heerden. — Dem Stile nach ist es sehr unwahrscheinlich, dass der genannte Adriaan Vranx der Meister des Bildes sei. Bezeichnet: A . VRANX (zusammengezogen). **949**
Q 1. — (857.) — H. — h. 0,75½; br. 1,06.

Unbestimmte vlämische Meister. Um 1600.

Christus und Petrus auf dem Wasser. — Bisher frageweise dem Ambrosius Francken zugeschrieben. **950**
P 3. — (886.) — K. — h. 0,28; br. 0,24½.

Die Kreuztragung Christi. — Richtung der Francken; bisher frageweise dem Ambrosius Francken zugeschrieben. **951**
P 3. — (887.) — K. — h. 0,16½; br. 0,13½.

Die Versuchung des hl. Antonius. — Bisher fälschlich als Seb. Francken (den es nicht giebt). **952**
P 3. — (890.) — H. — h. 0,27½; br. 0,37.

Felsenlandschaft. — Angeblich von R. Savery. **953**
P 10. — (897.) — H. — h. 0,33½; br. 0,46½.

Räuber im Walde. — Angeblich von Vinck-Boons. Nach einigen von Seb. Vranx (Antwerpen 1573—1647). **954**
P 7. — (964.) — H. — h. 0,41½; br. 0,62.

B. Die Grossmaler der Antwerpener Schule.

Peter Paul Rubens. Geb. zu Siegen (von Antwerpener Familie) 1577, gest. zu Antwerpen 1640. Schüler des Tobias Verhaegt, des Ad. van Noort und des Otto van Veen in Antwerpen. Antwerpener Hauptmeister.

Da Rubens sich bei seinen Arbeiten in ausgedehntem Maasse der Beihülfe von Schülerhänden zu bedienen pflegte und die Grenze zwischen ganz eigenhändigen und Werkstattsbildern bei keinem Meister schwerer zu ziehen ist, als bei ihm, so bilden wir im folgenden eine erste Hauptgruppe aus allen Werken, von denen wir annehmen, dass sie aus seiner Werkstatt hervorgegangen sind, indem wir den Grad seiner mutmaasslichen Beteiligung bei jedem einzelnen Bilde kurz andeuten, bilden eine zweite Hauptgruppe aus den zu Rubens in Beziehung stehenden Bildern, die nur als Copieen von ganz fremder Hand angesehen werden können und reihen an dritter Stelle die Bilder aneinander, die wir nur als Werke unbekannter Meister der Schule des Rubens ansehen.

955 Der hl. Hieronymus. -- Eigenhändig, früh. Bezeichnet: P . P . R.
J 3. — (909.) — L. — h. 2,35; br. 1,63½. — Ph.

956 Der Tugendheld, von der Siegesgöttin gekrönt. — Eigenhändig, früh.
J 2. — (908.) — L. — h. 2,03; br. 2,22. — ⁂ II, 44. — Ph.

957 Der trunkene Herkules, von einer Nymphe und einem Satyr entführt. — Eigenhändig, früh.
J 2. — (906.) — L. — h. 2,04; br. 2,04. — Ph.

958 Die Alte mit dem Kohlenbecken. Kniestück. — Eigenhändig, früh.
J 4. — (911.) — H. — h. 1,16; br. 0,92. — ⁂ I, 49. — Ph.

959 Brustbild eines dunkelblonden jungen Mannes. — Eigenhändig, früh.
J 2. — (936.) — H. — h. 0,64½; br. 1,49½. — Ph.

960 Bildniss eines Herrn neben einem Tische. Kniestück. — Eigenhändig, um 1615.
J 1. — (928.) — H. — h. 1,03; br. 0,72½. — Ph.

961 Bildniss einer Frau mit goldenen Brustschnüren. Kniestück. — Eigenhändig, um 1615.
J 1. — (925.) — H. — h. 1,03; br. 0,73½. — Ph.

962 Wildschweinsjagd. — Gross ausgeführt bei Mr. Adr. Hope in London. — Eigenhändig, mittlere Zeit.
K 3. — (916.) — H. — h. 1,37; br. 1,68½. — Ph.

963 Brustbild eines alten Bischofs. — Eigenhändig, spät. Bezeichnet: *P . P . R . 1634 . f.*
M 3. — (930.) — H. — h. 0,59½; br. 0,52½. — Ph.

964 Merkur, den Argus überraschend. — Eigenhändig, spät.
M 2. — (919.) — H. — h. 0,63; br. 0,87½. — Ph.

965 Bathseba am Springbrunnen, den Brief Davids erhaltend. — Eigenhändig, spät.
J 1. — (912.) — H. — h. 1,73½; br. 1,28½. — Ph.

966 Quos ego! Neptun, die Wogen beschwichtigend. — Vom 1635 in Antwerpen errichteten Triumphbogen für den Cardinal-Infanten Ferdinand. Teilweise eigenhändig.
J 1. — (903.) — L. — h. 3,26; br. 3,84½. — ☀ I, 48.

967 Der hl. Franz de Paula. — Eigenhändige Skizze mit Ansätzen links und rechts. Vergleiche den Hauptkatalog.
P 10. — (922.) — H. — h. 0,64½; br. 0,73. — Ph.

968 Bildniss einer Dame mit ihrem Kinde. Kniestück. — Dieses ausgezeichnete Bild wird neuerdings von manchen Kennern, seiner ursprünglichen Benennung entsprechend, für ein Werk der früheren Zeit A. van Dyck's gehalten; wohl mit Recht.
J 4. — (927.) — H. — h. 1,05; br. 0,76. — Ph.

969 Bildniss eines Herrn, der seine Handschuhe anzieht. Kniestück. — Auch in Bezug auf dieses ausgezeichnete Bild bereitet sich in Kennerkreisen die Ansicht vor, dass es, seiner ursprünglichen Benennung entsprechend, ein Meisterwerk der früheren Zeit A. van Dyck's sei.
J 1. — (926.) — H. — h. 1,06; br. 0,73½. — Ph.

970 Brustbild einer Frau mit geflochtenem blonden Haar. — Eigenhändig, spät.
M 3. — (932.) — H. — h. 0,64; br. 0,49½. — ☀ III, 13. — Ph.

971 Bildniss einer blonden jungen Frau im schwarzen Schleier. — Vielleicht eigenhändig.
M 2. — (935.) — H. — h. 0,76½; br. 0,60. — Ph.

972 Eine Löwenjagd. — Nur teilweise eigenhändig.
J 3. — (902.) — L. — h. 2,40; br. 3,17. — Ph.

973 Meleager reicht der Atalante den Kopf des erlegten Ebers. — Das gleiche Bild, etwas breiter, in der Münchener Pinakothek. Teilweise eigenhändiges Werkstattsbild.
J 1. — (907.) — L. — h. 1,68½; br. 1,21. — Ph.

974 Der traubenpressende Satyr und die Tigerin. — Teilweise eigenhändiges Werkstattsbild.
J 3. — (914.) — L. — h. 2,23; br. 1,46. — Ph.

975 Doppelbildniss der beiden Söhne des Rubens. — Werkstattswiederholung. Das ursprüngliche Exemplar in der Galerie Liechtenstein zu Wien. Vergl. den Hauptkatalog.
J 1. — (924.) — H. — h. 1,56; br. 0,91. — ✳ I, 50. — Ph.

976 Der Liebesgarten. — Ausgezeichnete Werkstattswiederholung. Eigenhändige grössere Exemplare im Rothschild'schen Besitze zu Paris und (etwas verändert) im Madrider Museum. Vergleiche den Hauptkatalog.
M 2. — (918.) — H. — h. 0,93; br. 1,22. — Ph.

977 Das Urteil des Paris. — Ausgezeichnete Werkstattswiederholung. Das eigenhändige grössere Hauptbild in der Londoner National-Gallery.
20 b. — (917.) — H. h. 0,49; br. 0,63. — ✳ III, 37. — Ph.

978 Die Flucht der Cloelia aus dem Lager Porsenna's. — Gutes, vielleicht teilweise eigenhändiges Werkstattsbild.
J 1. — (920.) — L. — h. 1,80; br. 2,67. — Ph.

979 Diana's Heimkehr von der Jagd. Kniestück. — Gutes, teilweise eigenhändiges, noch ziemlich frühes Werkstattsbild.
J 4. — (905.) — L. — h. 1,36½; br. 1,82. — Ph.

980 Diana's Heimkehr von der Jagd. Ganze Figuren. — Späteres Werkstattsbild. Die Tiere von F. Snyders. Ein anderes Exemplar im Darmstädter Museum.
J 3. — (904.) — L. — h. 2,20; br. 2,36½. — Ph.

981 Das jüngste Gericht. — Skizze zu oder Copie nach dem grossen Bilde der Münchener Pinakothek. Die Akten über die Frage können noch nicht als geschlossen gelten. Vergleiche den Hauptkatalog.
M 3. — (921.) — H. — h. 1,21½; br. 0,96. — Ph.

982 Landschaft mit wilden Tieren. Rechts vorn eine säugende Tigerin. — Nur Werkstattsbild.
J 1. — (913.) — L. — h. 2,00½; br. 3,69½. — ✳ II, 46.

983 Ansicht des Escorialschlosses in Spanien. — Nur Werkstattsbild.
L 1. — (915.) — L. — h. 1,14; br. 1,94.

984 Bacchus auf dem Fasse. — Neuerdings irrtümlich als »Jordaens.« Ursprünglich richtig als »Rubens«; doch nur Werkstattsbild.
J 1. — (1040.) — L. — h. 1,92½; br. 1,62½.

985 Satyr und Mädchen mit dem Fruchtkorbe. — Bisher irrtümlich als »Jordaens.« Doch gute Werkstattswiederholung einer bekannten Rubens'schen Composition.
J 4. — (1046.) — H. — h. 1,05$^{1}/_{2}$; br. 0,74.

Nach P. P. Rubens.

986 Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers. Kniestück. — Das Original in Castle Howard.
J 1. — (910.) — L. — h. 1,29; br. 1,21. — Ph.

987 Der trunkene Herkules. — Das Original ist unser Bild N. 957. Die Copie wurde fälschlich J. Jordaens zugeschrieben.
J 1. — (1048.) — H. — h. 2,20; br. 2,00.

988 Brustbild des Herzogs Albrecht. — Original im Madrider Museum.
50 b. — (946.) — H. — h. 0,67; br. 0,52$^{1}/_{2}$.

989 Brustbild der Infantin Isabella. — Original im Madrider Museum.
50 b. — (947.) — H. — h. 0,65$^{1}/_{2}$; br. 0,52$^{1}/_{2}$.

990 Der Triumph der Wahrheit. — Nach dem Entwurf im Madrider Museum. Die Original-Composition schuf Rubens für das Karmeliterkloster zu Loeches in Spanien.
P 10. — (938.) — L. — h. 0,58; br. 0,80.

991 Venus besucht Adonis in ihrem Schwanenwagen. — Das Original in der Eremitage zu St. Petersburg, mit Landschaft von Jan Brueghel d. ä. im Haag.
M 2. — (942.) — H. — h. 0,60$^{1}/_{2}$; br. 0,83.

992 Der Raub der Proserpina. — Das Original verbrannte in Blenheim.
P 10. — (943.) — H. — h. 0,50; br. 0,64$^{1}/_{2}$.

993 Die Töchter des Kekrops öffnen den Korb, in dem der kleine Erichthonius liegt. — Das Original in der Galerie Liechtenstein zu Wien.
Q 3. — (957.) — H. — h. 0,41; br. 0,53$^{1}/_{2}$.

994 Die Anbetung der Hirten. — Das Original war für die Kapuzinerkirche in Lille gemalt.
Q 3. — (944.) — H. — h. 0,41; br. 0,56$^{1}/_{2}$.

995 Madonna mit Früchte bringenden Engeln. — Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
P 10. — (941.) — K. — h. 0,65$^{1}/_{2}$; br. 0,49$^{1}/_{2}$.

996 Die Anbetung der Könige. — Das Original ist nur durch den Stich bekannt.
P 10. — (940.) — H. — h. 0,85; br. 0,63.

997 Die hl. Cäcilie. Kniestück. — Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
J 2. — (937.) — H. — h. 1,23; br. 0,94$^{1}/_{2}$.

998 Der hl. Rochus. — Das Original in der Rochuskirche zu Alost.
P 9. — (960.) — H. — h. 0,56; br. 0,35$^{1}/_{2}$.

Schüler und Nachahmer des P. P. Rubens.

999 Diana und ihre Nymphen, von Aktäon belauscht. — Irrtümlich dem H. van Balen zugeschrieben. Eher von Abraham van Diepenbeeck.
20 b. — (873.) — H. — h. 0,53$^{1}/_{2}$; br. 0,75$^{1}/_{2}$.

1000 Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd. — Vielleicht aus Rubens eigener Werkstatt. Irrtümlich dem Velazquez zugeschrieben.
K 4. — (2320.) — L. — h. 1,84; br. 2,03.

1001 Christus auf dem Meere.
M 2. — (923.) — H. — h. 1,00; br. 1,41.

1002 Hero und Leander.
M 2. — (939.) — L. — h. 1,28; br. 2,17.

1003 Die Hochzeit des Neptun und der Amphitrite. — Seit 1817 in Dresden dem Korn. Schut, später von einigen anderen Rubens-Schülern zugeschrieben. Gutes Bild.
Q 1. — (1038.) — H. — h. 0,88$^{1}/_{2}$; br. 1,35. — Ph.

1004 Brustbild einer Dame in hohem Spitzenkragen. — Sicher kein Original von Rubens. Wahrscheinlich nur Copie.
M 3. — (929.) — L. — h. 0,73$^{1}/_{2}$; br. 0,52$^{1}/_{2}$. — ✳ II, 45. — Ph.

1005 Bildniss einer jungen Blondine mit Rosen im Schooss.
M 2. — (931.) — L. — h. 0,77; br. 0,57. — Ph.

1006 Brustbild einer Alten mit weissem Kopftuch.
M 3. — (945.) — H. — h. 0,47; br. 0,41.

1007 Kopf einer Alten mit weisser Haube.
50 a. — (948.) — H. — h. 0,33$^{1}/_{2}$; br. 0,26$^{1}/_{2}$.

Halbfigur des Apostels Paulus. **1008**
M 2. — (953.) — H. — h. 0,63; br. 0,46$^{1}/_{2}$.

Jakob Jordaens. Geb. zu Antwerpen 1593, gest. daselbst 1678. Wie Rubens, Schüler des Ad. van Noort, aber nicht Schüler des Rubens.

Ariadne im Gefolge des Bacchus. **1009**
J 4. — (1039.) — L. — h. 2,40; br. 3,13$^{1}/_{2}$.

Diogenes mit der Laterne, auf dem Markte Menschen suchend. **1010**
J 3. — (1041.) — L. — h. 2,35; br. 3,49$^{1}/_{2}$.

Der verlorene Sohn, die Schweine hütend. **1011**
J 3. — (1042.) — L. — h. 2,36; br. 3,69. — Ph.

Die Darstellung im Tempel. **1012**
J 4. — (1044.) — L. — h. 3,95$^{1}/_{2}$; br. 3,05.

Die Angehörigen des Heilandes an seinem Grabe. **1013**
J 3. — (1043.) — L. — h. 2,15; br. 1,46$^{1}/_{2}$.

»Wie die Alten sungen, so pfeifen die Jungen.« **1014**
J 1. — (1045.) — L. — h. 1,68$^{1}/_{2}$; br. 2,01. — Ph.

Art des Jakob Jordaens.

Ein Venusopfer. — Bisher irrtümlich als Korn. Schut. Vergleiche den Hauptkatalog. **1015**
P 11. — (1037.) — H. — h. 0,75; br. 1,42$^{1}/_{2}$.

Abraham van Diepenbeeck. Geb. zu Herzogenbusch 1596, gest. zu Antwerpen 1675. Schüler des Peter Paul Rubens.

Neptun und Amphitrite auf ihrem Muschelwagen. **1016**
20 b. — (1029.) — H. — h. 0,51; br. 0,74.

Anton van Dyck. Geb. zu Antwerpen 1599, gest. zu London 1641. Erst Schüler des H. van Balen, dann Gehülfe des P. P. Rubens.

Der trunkene Silen. Kniestück. — Monogramm: A. V. D. **1017**
J 4. — (1065.) — L. — h. 1,07; br. 0,91$^{1}/_{2}$. — Ph.

Halbfigur des Apostels Bartholomäus. — Erst vor kurzem (wie die folgenden drei) als Jugendwerk van Dyck's erkannt. Vergleiche den Hauptkatalog. **1018**
20 a. — (950.) — H. — h. 0,62$^{1}/_{2}$; br. 0,46.

1019 Halbfigur des Apostels Matthias. — Bisher als »Paulus.« Vergleiche die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (951.) — H. — h. 0,63; br. 0,46$^{1}/_{2}$.

1020 Halbfigur des Apostels Simon. — Vergleiche die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (949.) — H. — h. 0,63; br. 0,47$^{1}/_{2}$.

1021 Halbfigur des Apostels Petrus. — Vergleiche die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (952.) — H. — h. 0,63; br. 0,46$^{1}/_{2}$.

1022 Brustbild eines alten Herrn. — Datirt: *1618.* Neuerdings irrtümlich als »Rubens«, ursprünglich richtig als »van Dyck.« Jugendwerk des Meisters. Vergl. den Hauptkatalog.
M 2. — (933.) — H. — h. 0,65$^{1}/_{2}$; br. 0,50$^{1}/_{2}$. — Ph.

1023 Brustbild einer alten Dame. — Datirt: *1618.* Vergleiche die Bemerkungen zum vorigen.
M 2. — (934.) — H. — h. 0,65$^{1}/_{2}$; br. 0,50$^{1}/_{2}$. — Ph.

1024 Der hl. Hieronymus. — Hauptwerk der früheren Zeit des Meisters.
J 3. — (1067.) — L. — h. 1,93$^{1}/_{2}$; br. 2,15$^{1}/_{2}$. — ✻ II, 49. — Ph.

1025 Der Jesusknabe, auf die Schlange tretend.
20 c. — (1069.) — L. auf H. — h. 0,72$^{1}/_{2}$; br. 0,49$^{1}/_{2}$. — Ph.

1026 Bildniss eines geharnischten Feldherrn mit roter Armbinde. Kniestück.
J 4. — (1077.) — L. — h. 0,90; br. 0,70. — ✻ III, 16. — Ph.

1027 Bildniss eines schwarzgekleideten Herrn vor einer Säule. Kniestück.
J 1. — (1073.) — L. — h. 1,27$^{1}/_{2}$; br. 0,92. — Ph.

1028 Bildniss einer schwarzgekleideten Dame vor rotem Vorhang. Kniestück.
J 1. — (1074.) — L. — h. 1,26; br. 0,92. — Ph.

1029 Bildniss eines schwarzgekleideten Herrn. Nur eine Hand sichtbar. Kniestück.
J 4. — (1080.) — L. auf H. — h. 0,85; br. 0,65.

1030 Brustbild eines Herrn mit stattlichem blonden Knebelbart.
M 3. — (1081.) — L. auf H. — h. 0,60; br. 0,53. — Ph.

1031 Brustbild eines blonden Herrn mit kleinem Schnurr- und Kinnbart.
M 3. — (1083.) — L. — h. 0,60; br. 0,48.

Brustbild des 90jährigen Thomas Park. **1032**
20 b. — (1078.) — L. auf H. — h. 0,64½; br. 0,52. — Ph.

Die drei ältesten Kinder Karl's I. von England. **1033**
J 1. — (1072.) — L. — h. 1,31; br. 1,51. — Ph.

Henrietta von Frankreich, Königin von England. Kniestück. — Jedenfalls aus des Meisters Werkstatt. **1034**
J 1. — (1071.) — L. — h. 1,23½; br. 0,97. — Ph.

Bildniss eines sitzenden Mannes im Pelz. Kniestück. — Irrtümlich für das Bildniss des Malers M. Ryckaert ausgegeben. Die Eigenhändigkeit nicht unbezweifelt. **1035**
J 4. — (1075.) — L. — h. 1,17; br. 0,97. — ☀ III, 15. — Ph.

Männliches Brustbild; angeblich des Philipp Rubens. — Die Eigenhändigkeit ist nicht unbezweifelt. **1036**
M 3. — (1079.) — L. — h. 0,66½; br. 0,53½. — Ph.

Brustbild des Engelbert Taie. — Die Eigenhändigkeit ist nicht unzweitelhaft. **1037**
M 3. — (1076.) — L. — h. 0,72½; br. 0,56½. — Ph.

Nach van Dyck von Sir Peter Lely. Geb. zu Soest in Westfalen 1618, gest. zu London 1680. Hauptnachfolger van Dyck's.

König Karl I. von England. Kniestück. — Datirt: *1632.* Das Original verbrannte 1697 in Whitehall in London. Näheres im Hauptkatalog. **1038**
J 1. — (1070.) — L. — h. 1,33; br. 0,96½. — Ph.

Angeblich A. van Dyck.

Danaë auf ihrem Lager im goldenen Regen. — Offenbar aus späterer Zeit, als derjenigen van Dyck's. **1039**
M 3. — (1066.) — L. — h. 1,30; br. 1,82½. — Ph.

Maria mit dem Kinde als Himmelskönigin. **1040**
J 2. — (1068.) — L. — h. 1,22; br. 0,97.

Der Verführer vor Christus. Kniestück. **1041**
P 7. — (1087.) — H. — h. 0,21; br. 0,16.

Bildniss eines geharnischten Feldherrn. Kniestück in gemaltem Steinmedaillon. **1042**
51 c. — (1085.) — L. — h. 1,14; br. 0,83.

Brustbild eines Geharnischten mit rotem Band um den Hals. — Gutes Bild, aber schwerlich von van Dyck. **1043**
M 1. — (1082.) — L. — h. 0,63½; br. 0,50. — Ph.

1044 Brustbild des Herzogs von Bellegarde. — **Bisher als »nach«** van Dyck. Wahrscheinlicher jedoch ein Original eines der in England thätigen niederländischen Vorgänger des Meisters.
M 2. — (1084.) — L. — h. 0,61$^{1}/_{2}$; br. 0,49$^{1}/_{2}$.

1045 Unvollendeter männlicher Kopf.
P 10. — (1086.) — H. — h. 0,31$^{1}/_{2}$; br. 0,27.

1046 Brustbild der Maria de' Medici als Witwe.
50 b. — (1088.) — L. — h. 0,73$^{1}/_{2}$; br. 0,59.

Peter Françoys (Franchoys). Geb. zu Mecheln 1606, gest. daselbst 1654. In Antwerpen unter Ger. Zegers gebildet.

1047 Brustbild eines Geharnischten. — Bez.: *P. Francoys pinxit.*
19 a. — (1701.) — H. — h. 0,14; br. 0,10$^{1}/_{2}$.

Angeblich Erasmus Quellinus. Geb. zu Antwerpen 1607, gest. daselbst 1678. Schüler des P. P. Rubens.

1048 Die Vermählung der hl. Jungfrau. — Das Original war von Rubens.
P 6. — (1092.) — K. — h. 0,53; br. 0,40$^{1}/_{2}$.

1049 Die Krönung der hl. Katharina. — Das Original von Rubens im Belvoir Castle in England.
P 6. — (1093.) — K. — h. 0,53; br. 0,40$^{1}/_{2}$.

Victor Wolfvoet. Geb. zu Antwerpen 1612, gest. daselbst 1652. Schüler des P. P. Rubens.

1050 Das abgeschlagene Medusenhaupt. — Bezeichnet: VICTOR WOLFVOET.
P 10. — (967) — L. — h. 0,45$^{1}/_{2}$; br. 0,59.

Unbekannter Monogrammist um 1638.

1051 Bildniss einer schwarzgekleideten Dame. Kniestück. — Monogramm aus J. M. M. und 1638.
M 2. — (958.) — H. — h. 0,92$^{1}/_{2}$; br. 0,69$^{1}/_{2}$.

1052 Bildniss eines schwarzgekleideten Herrn. Kniestück. — Monogramm aus J. M. M. und 1638.
M 2. — (959.) — H. — h 0,92; br. 0,69$^{1}/_{2}$.

Unbestimmte Niederländer des XVII. Jahrhunderts.

Brustbild eines alten Mannes mit gesenktem Blick. — Bisher irrtümlich als Bildniss des Abr. Graphaeus von Jordaens. **1053**
P 5. — (1047.) — H. — h. 0,50½; br. 0,41.

Brustbild eines aufwärts blickenden Greises. **1054**
51 c. — (1537.) — L. — h. 0,56; br. 0,49.

C. Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler.

David Teniers der ältere. Geb. zu Antwerpen 1582, gest. daselbst 1649. Entwickelt unter dem Einflusse des P. P. Rubens und des Ad. Elsheimer. Seine Bilder sind nicht immer mit Sicherheit von den Jugendwerken seines berühmteren Sohnes zu unterscheiden.

Dorf am Flusse. — Bezeichnet: T . F. **1055**
20 a. — (992.) — H. — h. 0,14½; br. 0,21.

Dorfstrasse. — Bezeichnet: T . F. **1056**
20 a. — (993.) — H. — h 0,14½; br. 0,21.

Adriaen Brouwer. Geb. in Flandern 1605 oder 1606, gest. in Antwerpen 1638. Schüler des Frans Hals in Haarlem.

Unangenehme Vaterpflichten. Kniestück. — Bild der früheren Zeit des Meisters. **1057**
19 a. — (1304.) — H. — h. 0,20; br. 0,13. — Ph.

Bauernrauferei beim Würfelspiel. **1058**
19 b. — (1300.) — H. — h. 0,22½: br. 0,17. — Ph.

Bauernschlägerei beim Kartenspiel. **1059**
19 b. — (1305.) — H. — h. 0,26½; br. 0,34½. — Ph.

Brustbild eines Mannes mit offenem Munde. Zerrbild. - **1060**
19 b. — (1302.) — H. — Oval; h. 0,11½; br. 0,08½.

Brustbild eines Mannes, der einen Finger in den Mund steckt. Zerrbild. **1061**
19 b. — (1303.) — H. — Oval; h. 0,11½; br. 0,08½.

Nach Adriaen Brouwer.

Vier Männer am Kneiptisch. Bisher mit Unrecht als Original. **1062**
P 7. — (1301.) — H. — h. 0,25; br. 0,34.

1063 Wüstes Treiben in einer Bauernstube. — Bisher als »unbekannt.« Die Zeichnung Brouwer's jedoch in der Albertina zu Wien.
Q 3. — (1730.) — L. — h. 0,50; br. 0,44$^1/_2$.

David Teniers der jüngere. Geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690. Schüler seines Vaters David Teniers des älteren, von dessen Bildern seine Jugendwerke nicht immer mit Sicherheit unterschieden werden können.

1064 Mondscheinlandschaft mit Hirten am Feuer. — Bisher dem älteren Teniers zugeschrieben. Jugendbild. Bezeichnet: D . TENIERS . F.
19 b. — (989.) — H. — h. 0,38; br. 0,55.

1065 Flusslandschaft mit rastenden Hirten und Heerden. — Bisher dem älteren Teniers zugeschrieben. Jugendbild. Bezeichnet: D . TENIERS . F.
19 b. — (991.) — H. — h. 0,38; br. 0,55.

1066 Rauchende Bauern in der Schenke. — Jugendbild. Bezeichnet: D . TENIERS . FEC.
20 c. — (1000.) — L. — h. 0,36$^1/_2$; br. 0,50$^1/_2$.

1067 Die Bleiche. — Bisher irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Bezeichnet: D . TENIERS . F.
18 a. — (994.) — H. — h. 0,48$^1/_2$; br. 0,69$^1/_2$. — Ph.

1068 Wirtshaus am Flusse vor der Stadt. — Bisher irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Bez.: D . TENIERS . F.
18 a. — (995.) — H. — h. 0,48$^1/_2$; br. 0,70$^1/_2$. — Ph.

1069 Fischer am Dünenstrande. — Die Landschaft war neuerdings irrtümlich dem B. Peeters zugeschrieben. Bezeichnet: D . T . F.
20 c. — (1099.) — L. — h. 0,83; br. 1,19.

1070 Kirmess im Wirtshaus zum Halbmond. — Bezeichnet: DAVID TENIERS . 1641.
18 c. — (997.) — L. — h. 0,92$^1/_2$; br. 1,32$^1/_2$. — Ph.

1071 Das Rauch-Collegium. — Bezeichnet: D . TENIERS . FEC.
19 a. — (1005.) — H. — h. 0,58$^1/_2$; br. 0,72$^1/_2$. — Ph.

1072 Der Alchymist. — Bezeichnet: D . TENIERS . FEC.
19 a. — (1010.) — L. — h. 0,60; br. 0,73. — Ph.

1073 Beim Ankreiden im Wirtshaus. — Bez.: D . TENIERS . F.
19 c. — (1001.) — H. — h. 0.47; br. 0,68$^1/_2$.

Würfelnde Bauern. — Datirt: *1646.* **1074**
20 b. — (1014.) — H. — h. 0,56½; br. 0,76½. — Ph.

Selbstbildniss des Meisters im Wirtshaus am Fasse. — Bezeichnet: D . Teniers . F. und 1646. **1075** +
20 c. — (1002.) — L. — h. 0,42½; br. 0,55. — Ph.

Bauernmahlzeit. — Bezeichnet: D . Teniers . Fec. **1076**
19 b. — (1012.) — H. — h. 0,60½; br. 0,88½. — Ph.

Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. — Bezeichnet: D . Teniers . F. **1077**
20 b. — (1004.) — K. — h. 0,57; br. 0,77. — Ph.

Ein Page in einer Wachtstube. — Bezeichnet: David . Teniers . Fec. **1078**
18 c. — (1009.) — K. — h. 0,39½; br. 0,47. — Ph.

Die Versuchung des hl. Antonius in der Felsengrotte. — Bezeichnet: D . Teniers . F. **1079**
20 a. — (1011.) — K. — h. 0,69; br. 0,86. — Ph.

Ein Zahnarzt. — Bezeichnet: D . Teniers . F. **1080**
18 c. — (1016.) — H. — h. 0,35; br. 0,30½.

Grosse Dorfkirmess mit zwei tanzenden Pärchen. — Bez.: David . Teniers F. **1081**
20 b. — (1013.) — L. — h. 1,35; br. 2,14. — Ph.

Die Versuchung des hl. Antonius in alten Ruinen. — Bezeichnet: D . Teniers . F. **1082**
20 c. — (1015.) — H. — h. 0,27½; br. 0,37½.

Grosse Dorfkirmess mit dem tanzenden Pärchen. — War neuerdings irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Ist sogar ein spätes Bild des jüngeren. — Bezeichnet: D . Teniers. **1083**
19 b. — (990.) — L. — h. 1,42; br. 1,78½. — Ph.

Ein alter Gelehrter in gewölbtem Gemache. — Bezeichnet: D . Teniers. **1084**
19 a. — (1003.) — H. — h. 0,27; br. 0,19.

Beim Bretspiel. — Bezeichnet: Teniers . F. **1085**
19 b. — (996.) — H. — h. 0,30; br. 0,37½.

Nach David Teniers dem jüngeren.

In der Hexenküche. — Das Original früher beim Comte de Vence in Paris. **1086**
P 9. — (999.) — H. — h. 0,33½; br. 0,24.

Schüler und Nachahmer D. Teniers des jüngeren.

1087 Ein Alter umarmt die Magd im Stalle. — Gefälschtes altes Monogramm aus D . T . F und 1649. Vielleicht von Abraham Teniers. Vergleiche N. 1100.
P. 5. — (1006.) — H. — h. 0,47½; br. 0,64.

1088 Bauern beim Kartenspiel. — Die Bezeichnung ist unecht.
P 4. — (998.) — H. — h. 0,30; br. 0,38½.

1089 Der schlafende junge Bauer. — Die Bezeichnung ist unecht.
P 9. — (1008.) — H. — h. 0,35; br. 0,25.

1090 Lautenspieler und Flötenbläser. Kniestück. — Die Eigenhändigkeit nicht ganz unmöglich.
P 7. — (1018.) — H. — h. 0,19½; br. 0,16.

David Teniers d. j., Nik. van Veerendael (geb. zu Antwerpen 1640, gest. daselbst 1691) und **Carstian Luckx** oder **Luyx** (Meister zu Antwerpen seit 1644).

1091 Vor der Küche. — Die Küche von Teniers (bezeichnet: D . T.); die Blumen von Veerendael (bezeichnet: *N . v. Verendael f.)*; das Stilleben von Carstian Luckx (nicht Bicks); bezeichnet: *Carstian Luckx.*
M 3. — (1019.) — L. — h. 0,83; br. 1,20½. — Ph.

David Ryckaert d. j. oder III. Geb. zu Antwerpen 1612, gest. daselbst 1661. Schüler seines gleichnamigen Vaters.

1092 Die Bauernstube mit der roten Mütze am Balken. — Bezeichnet: D . RYC . F . 1638.
19 c. — (1105.) — H. — h. 0,50; br. 0,80.

1093 Eine Bauernfamilie als Darstellung des Sprüchwortes: »Wie die Alten sungen, so pfeifen die Jungen.« — Bezeichnet: D . RYCKAERT 1639.
19 c. — (1102.) — H. — h. 0,59; br. 0,96. — Ph.

1094 Eine Bauernfamilie als Darstellung des Sprüchwortes: »Wie die Alten sungen, so pfeifen die Jungen.« — Bezeichnet: *D . Ryckaert 1642.*
19 a. — (1101.) — H. — h. 0,64½; br. 1,01. — Ph.

1095 Stilleben mit der Katze. — Bez.: *D . Ryckaer . 1659* (nicht 1699).
L 3. — (1103.) — L. — h. 0,79½; br. 0,87½.

Stilleben mit dem Knaben und dem Kreisel. — Bezeichnet: *D . Ryck . . .* **1096**
50 c. — (1104.) — L. — h. 0,57½; br. 0,85½.

Gonzales Coques. Geb. zu Antwerpen 1618, gest. daselbst 1684. Schüler David Ryckaert's II.

Eine vornehme Familie auf der Terrasse ihres Hauses. **1097**
19 b. — (1108.) — H. — h. 0,67; br. 0,90. — Ph.

Gillis (Aegidius) Tilborch. Geb. zu Brüssel um 1625, gest. daselbst um 1678. Schüler Teniers des j.

Vlämische Bauernhochzeit. — Bezeichnet: G . TILBORCH. **1098** +
18 b. — (1116.) — L. — h. 1,27; br. 1,94. — Ph.

Ein junger Bursche mit einer Flasche. — Monogramm aus T und B. Bisher ganz irrtümlich dem Holländer R. Brakenburg zugeschrieben. **1099**
19 b. — (1723.) — H. — h. 0,25; br. 0,35.

Abraham Teniers. Geb. zu Antwerpen 1629, gest. daselbst 1670. Sohn und Schüler David Teniers d. ä.

In der Küche. — Bezeichnet: *A* (unter dem Pfropfen der Flasche) *Teniers.* **1100**
18 c. — (1007.) — H. — h. 0,37; br. 0,59½.

Ferd. van Apshoven II. Geb. zu Antwerpen 1630, gest. daselbst 1694. Nachfolger David Teniers d. j.

In der Werkstatt des Malers. — Vielleicht nur Copie nach dem Meister, sicher kein Original von D. Teniers d. j. **1101**
P 5. — (1017.) — L. — h. 0,50½; br. 0,81½.

Frans Breydel. Geb. zu Antwerpen 1679, gest. daselbst 1750.

Maskenscherz unter römischen Ruinen. — Bez.: *F. Breydel.* **1102**
P 7. — (1168.) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Maskenscherz unter römischen Ruinen. — Bez.: *F. Breydel.* **1103**
P 7. — (1169.) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Jan Joseph Horemans d. ä. Geb. zu Antwerpen 1682, gest. daselbst 1759.

Ein Schuster in seiner Werkstatt. — Bez.: *J. Horemans.* **1104**
18 a. — (1172.) — H. — h 0,26½; br. 0,20½.

1105 Eine Mutter, neben ihrem Kinde nähend. — Bezeichnet: *J. Horemans.*
18 a. — (1173.) — H. — h. 0,26$^1/_2$; br. 0,20$^1/_2$.

D. Die Antwerpener und Brüsseler Maler von Reiterstücken, Gefechts- und Lagerscenen.

Peter Snayers. Geb. zu Antwerpen 1592, gest. zu Brüssel 1667. Schüler des Seb. Vranx.

1106 Reitergefecht bei einer Windmühle. — Bisher irrtümlich als Esaias van de Velde. Vergleiche den Hauptkatalog.
18 a. — (1636.) — H. — h. 0,49; br. 0,73.

1107 Reitergefecht vor Rad und Galgen. — Bisher irrtümlich als Esaias van de Velde. Vergleiche den Hauptkatalog.
18 a. — (1637.) — H. — h. 0,49; br. 0,72$^1/_2$.

1108 Plünderung eines Dorfes.
P 6. — (1052.) — L. — h. 0,82; br. 1,14$^1/_2$.

1109 Räuber im Walde.
19 a. — (1049.) — L. — h. 0,53$^1/_2$; br. 0,67.

1110 Räuber vor dem Dorfe.
19 a. — (1050.) — L. — h. 0,53$^1/_2$; br. 0,67.

1111 Landschaft mit Reitern im Hohlweg. — Monogramm aus P und S.
18 b. — (1051.) — L. — h. 0,59$^1/_2$; br. 0,49$^1/_2$.

1112 Landschaft mit einem Reiter in einsamer Felsenschlucht.
18 b. — (1053.) — L. — h. 0,58$^1/_2$; br. 0,49.

Angeblich Mattheus Vroom. 1620 Mitglied der Antwerpener Gilde.

1113 Maria de' Medici's Landung in Antwerpen. Zu dem Namen und der Zeit des Meisters stimmen das Monogramm aus M und V und die Jahreszahl 1632.
P 7. — (1129.) — H. — h. 0,64$^1/_2$; br. 0,92.

Adam Frans van der Meulen (irrtümlich Anton Frans genannt). Geb. zu Brüssel 1632, gest. zu Paris 1690. Schüler des Peter Snayers.

Ausfahrt Ludwig's XIV. nach Vincennes. **1114**
18 b. — (1131.) — L. — h. 0,60; br. 0,85.

Einzug Ludwig's XIV. in Arras. **1115**
18 b. — (1132.) — L. — h. 0,63; br. 0,97.

Nach A. F. van der Meulen.

Ludwig XIV. im Gefecht am Kanal zu Brügge. **1116**
P 5. — (1133.) — L. — h. 0,64; br. 0,86.

Peter van Bloemen (Blommen), gen. **Standaard.** Geb. zu Antwerpen 1657, gest. daselbst 1720. Schüler des Simon van Douw.

Viehmarkt in Ruinen Roms. — Bez.: P . V . B . 1710. **1117**
48 b. — (1139.) — L. — h. 0,86; br. 1,01.

Reitübungen in Ruinen Roms. — Bez.: P . V . B . 1710. **1118**
48 b. — (1140.) — L. — h. 0,85½; br. 1,01½.

Vor der Campagna-Osteria. — Bez.: P . V . B . 1718. **1119**
18 b. — (1141.) — L. — h. 0,58; br. 0,49.

Fischer in einer Felsenschlucht. **1120**
18 b. — (1143.) — L. — h. 0,58; br. 0,49½.

Nomadenzug. **1121**
48 a. — (1142.) — L. — h. 0,72; br. 0,99½.

Im Feldlager. — Vielleicht nur von einem Schüler. **1122**
18 c. — (1144.) — L. — h. 0,45; br. 0,55.

L. de Hondt. Vlämischer Meister des XVII. Jahrhunderts.

Reitergefecht. — Bisher irrtümlich dem holländischen Tiermaler Abraham Hondius zugeschrieben. **1123**
19 c. — (1146.) — H. — h. 0,24½; br. 0,35.

Jan Baptist van der Meiren. Geb. zu Antwerpen 1664, gest. daselbst um 1708.

Lustlager im Gebirge. — Bez.: *J . B . van der Meiren f . 1698.* **1124**
P 7. — (1734.) — L. — h. 0,42½; br. 0,57½.

Ein orientalischer Jahrmarkt. — Bezeichnet: *J . B . van der Meiren 1698.* **1125**
12 b. — (1735.) — L. — h. 0,43½; br. 0,58.

Ein orientalischer Seehafen. **1126**
12 b. — (1736.) — L. — h. 0,42½; br. 0,57½.

Kaspar (Jasper) Broers. Geb. zu Antwerpen 1682, gest. daselbst 1716. Schüler des J. B. van der Meiren.

1127 Reitergefecht im Gebirge. — Bez.: *J . Broers Fecit.*
18 a. — (1721.) — L. — h. 0,39½; br. 0,59½.

1128 Reitergefecht im Thale. — Bez.: *J . Broers Fecit.*
18 a. — (1722.) — L. — h. 0,39½; br. 0,59½.

Karel van Falens. Geb. zu Antwerpen 1683, gest. zu Paris 1733. Mitglied der Pariser Akademie.

1129 Aufbruch zur Reiherbeize. — Bez.: *C . van Falens.*
7 b. — (1171.) — L. — h. 0,54½; br. 0,65½.

Jan Frans van Bredael. Geb. zu Antwerpen 1686, gest. daselbst 1750. Schüler seines Vaters Alex van Bredael.

1130 Vor der Hufschmiede.
9 a. — (1829.) — L. — h. 0,40; br. 0,47.

1131 Aufbruch zur Jagd.
9 a. — (1830.) — L. — h. 0,40; br. 0,47.

Vlämischer Meister. Ende des XVII. Jahrhunderts.

1132 Nächtlicher Ueberfall durch feindliche Reiter.
R 8. — (1729.) — L. — h. 0,88½; br. 1,37.

E. Die Landschafts- und Seemaler der Antwerpener und Brüsseler Schule.

Jan Wildens. Geb. zu Antwerpen 1586, gest. daselbst 1653. Gehülfe des Rubens als Landschaftsmaler.

1133 Winterlandschaft mit einem Jäger. — Bez: IAN WILDENS FECIT 1624.
K 4. — (979.) — L. — h. 1,94; br. 2,92. — Ph.

Lukas van Uden. Geb. zu Antwerpen 1595, gest. daselbst 1672. Gehülfe des Rubens als Landschaftsmaler.

1134 Landschaft mit der Regenwolke. Staffage: Frauen mit Körben. — Bezeichnet: *Lucas . van . Vden . inué.*
18 a. — (1059.) — H. — h. 0,40½; br. 0,69½.

Am Abhang der Hügel. Grosse Landschaft mit dem Brautzug. — Die Figuren von David Teniers d. j. Bezeichnet: *L . V . Vden.* **1135**
48 b. — (1057.) — L. — h. 1,58; br. 2,85½. — Ph.

Am Waldbach. Staffage: Hirten und Heerden. — Bez.: L . V . V . 1656. **1136**
19 c. — (1056.) — H. — h. 0,22; br. 0,35.

Landschaft mit dem Regenbogen. Vorn Reiter, Wagen, Heerden. — Bezeichnet: L . V . V. **1137**
18 a. — (1060.) — H. — h. 0,42; br. 0,63½.

Landschaft mit den hl. Einsiedlern Paulus und Antonius. — Die Figuren von David Teniers d. j. **1138**
19 c. — (1058.) — H. — h. 0,51½; br. 0,73.

Flusslandschaft mit Fischern. **1139**
19 b. — (1061.) — H. — h. 0,25; br. 0,35.

Schattiges Seeufer mit Reitern. **1140**
19 b. — (1062.) — H. — h. 0,25; br. 0,34½.

Heerde im Flussthal. **1141**
20 b. — (1063.) — L. — h. 0,52½; br. 0,69.

Gekappte Weiden am Waldrand. **1142**
20 b. — (1064.) — L. — h. 0,50; br. 0,68.

Alexander Kerrincx. Geb. zu Antwerpen 1600, gest. zu Amsterdam nach 1652. Uebergangsmeister von der vlämischen zur holländischen Schule.

Waldweg am Wasser. — Bezeichnet: AK...INCX (zusammengezogen). Jugendbild, wie das vorige. **1143**
P 8. — (1607.) — H. — h. 0,57; br. 0,99½.

Waldweg, über eine kleine Anhöhe führend. — Jugendbild, wie das vorige. **1144**
P 8. — (1606.) — H. — h. 0,57½; br. 0,99½.

Weiher im Walde. — Bezeichnet: A . KERRINCX . A . 1620. **1145**
P 8. — (1605.) — H. — h. 0,28; br. 0,35½.

Flussdurchströmtes Waldbild. — Später Stil des Meisters. Angeblich A . K. bezeichnet. **1146**
Q 2. — (1608.) — H. — h. 0,44½; br. 0,70½.

Gillis Peeters. Geb. zu Antwerpen 1612, gest. daselbst 1653. Mitarbeiter seines Bruders Bonaventura Peeters.

1147 Bauernhütten. — Bezeichnet: *Peeters.* Bisher Gillis' zweitem Bruder Jan Peeters zugeschrieben.
18 c. — (1100.) — H. — h. 0,36½; br. 0,56.

Jacques d'Arthois. Geb. zu Brüssel 1613, gest. daselbst nach 1683. Schüler des Jan Mertens.

1148 Grosse Waldlandschaft mit rastenden Hirten. — Bezeichnet: *Jac . d'Arthois . Ao . . .*
48 b. — (1095.) — L. — h. 0,85½; br. 1,17.

1149 Waldlandschaft mit drei Reitern.
47 a. — (1096.) — L. — h. 0,57½; br. 0,82½.

1150 Waldlandschaft mit einem dreispännigen Reisewagen.
47 a. — (1097.) — L. — h. 0,53; br. 0,82½.

Bonaventura Peeters. Geb. zu Antwerpen 1614, gest. zu Hoboken (bei Antwerpen) 1652. Bruder des Gillis und des Jan Peeters.

1151 Orientalische Seebucht mit Kriegsschiffen. — Bezeichnet: *Bonaventura Peeters . Fecit in Hoboken . 1652.*
P 6. — (1098.) — L. — h. 0,75½; br. 1,11½.

Gillis Neyts (Nijts). Geb. zu Antwerpen um 1617, gest. daselbst 1687. Angeblich Schüler des L. v. Uden.

1152 Waldige Berglandschaft mit Herren und Damen zu Pferde. — Bezeichnet: *Ae.* (Aegidius) *Neyts . f . 1681.*
48 a. — (1111.) — L. — h. 1,30; br. 1,99.

1153 Berg- und Ruinenlandschaft mit vornehmer Gesellschaft. — Bezeichnet: *J.* (Jillis) *Neyts . f.*
48 c. — (1112.) — L. — h. 1,18½; br. 1,91.

Peter Gijsels (Geysels, Gijzels). Geb. zu Antwerpen 1621, gest. daselbst 1690 oder 1691. Nachahmer der Landschaften Jan Brueghel's. Dass der Meister der Stilleben N. 1161 und N. 1162 derselbe sei, wie der Landschafter, wird noch allgemein angenommen. Ist er derselbe, so werden die weicheren Stilleben seiner Spätzeit angehören.

1154 Ein Kirchdorf am Fluss. — Bezeichnet: P . GEYSELS.
20 c. — (847.) — K. — h. 0,16½; br. 0,22½.

Felsiges Flussthal mit Kirchdorf und Windmühle. — Bezeichnet: *Peeter Gysels.* **1155**
20 a. — (854.) — K. — h. 0,20$^1/_2$; br. 0,26.

Felsiges Flussthal mit einem Kirchdorfe. — Bezeichnet gewesen wie das vorige. **1156**
20 a. — (853.) — K. — h. 0,20$^1/_2$; br. 0,25$^1/_2$.

Bauernhaus am Canal. — Bezeichnet: P . G . F. **1157**
20 c. — (849.) — K. — h. 0,16$^1/_2$; br. 0,22$^1/_2$.

Dorfstrasse am Flusse. — Bezeichnet: P . G . F. **1158**
20 c. — (850.) — K. — h. 0,20; br. 0,25$^1/_2$.

Kuhweide am Flusse. — Bezeichnet: P . G. **1159**
20 c. — (851.) — K. — h. 0,16$^1/_2$; br. 0,22$^1/_2$.

Bauerntänze im Dorfe. **1160**
20 c. — (848.) — K. — h. 0,16$^1/_2$; br. 0,22$^1/_2$.

Jagdbeute am Waldrande, mit dem Hunde. — Bezeichnet: PEETER GYSELS. **1161**
20 c. — (846.) — K. — h. 0,36$^1/_2$; b. 0,29.

Jagdbeute am Waldrande, mit der Distel. **1162**
20 c. — (845.) — K. — h. 0,46$^1/_2$; br. 0,33$^1/_2$.

Lukas Achtschellincx. Geb. zu Brüssel 1626, gest. daselbst 1699. Schüler des P. van der Borcht.

Landstrasse am Walde und Schwanenweiher vor Häusern. **1163**
19 c. — (900.) — L. — h. 0,35$^1/_2$; br. 0,46$^1/_2$.

Canal am Walde und Haus unter Bäumen. **1164**
19 c. — (901.) — L. — h. 0,35$^1/_2$; br. 0,46$^1/_2$.

Hendrik van Minderhout. Geb. zu Rotterdam 1632, gest. zu Antwerpen 1696. Holländer von Geburt, aber schulbildend in Flandern.

Ein orientalischer Seehafen. — Bez.: *H . van Minderhout . f . 1673.* **1165**
18 a. — (1150.) — L. — h. 0,85$^1/_2$; br. 1,17.

Cornelis Huysmans. Geb. zu Antwerpen 1648, gest. zu Mecheln 1727. Schüler des J. d'Arthois zu Brüssel.

Schäferhütte am Walde. **1166**
18 b. — (1148.) — L. — h. 0,58$^1/_2$; br. 0,80$^1/_2$.

Wald- und Seelandschaft. **1167**
18 a. — (1149.) — L. — h. 0,35$^1/_2$; br. 0,43$^1/_2$.

Adr. Frans Boudewijns und Pieter Bout. Ersterer geb. zu Brüssel 1644, gest. daselbst nach 1700; letzterer geb. zu Brüssel 1658, gest. daselbst nach 1700. Bout malte die Figuren in Boudewijns' Landschaften.

1168 Italienische Landschaft mit Hirten.
P 4. — (1151.) — H. — h. 0,25; br. 0,35½.

1169 Ruinen in der Campagna mit einer Wahrsagerin.
P 7. — (1154.) — H. — h. 0,28; br. 0,44.

1170 Brunnen, aus dem ein Pferd getränkt wird, am Seeufer.
P 7. — (1155.) — H. — h. 0,22; br. 0,34½.

1171 Zwei Burgen an belebtem Strome.
P 7. — (1157.) — H. — h. 0,22½; br. 0,34½.

1172 Flussthal mit badenden Kindern und Rindern.
18 c. — (1156.) — L. — h. 0,36; br. 0,52½.

1173 Römischer Triumphbogen am Quai des Seehafens.
Q 2. — (1158.) — L. — h. 0,37; br. 0,53½.

1174 Viehmarkt am Fusse des Schlossberges.
18 c. — (1160.) — L. — h. 0,41; br. 0,56.

1175 Am Denkmal vor der Landkirche.
P 4. — (1159.) — H. — h. 0,25; br. 0,35½.

Peter Rijsbrack. Geb. zu Antwerpen 1655, gest. angeblich in Brüssel 1729. Schüler des Fr. Millet in Paris.

1176 Berglandschaft mit einem Castelle. — Bisher noch frageweise dem G. Poussin zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
44 a. — (732.) — L. — h. 0,72; br. 0,97.

Jan Frans van Bloemen (Blommen), gen. **Orizzonte.** Geb. zu Antwerpen 1662, gest. zu Rom 1748. Nachahmer des Gasp. Dughet.

1177 Mittelitalienische Landschaft.
6 b. — (1145.) — L. — h. 0,92; br. 0,96½.

Lucas Smout d. j. Geb. zu Antwerpen 1671, gest. daselbst 1713. Schüler des H. v. Minderhout, aber Nachahmer von Boudewijns und Bout.

1178 Seehafenstadt an einer Meerbucht. — Bisher, wie das folgende, als Bout und Boudewijns. Vergl. den Hauptkatalog.
P 4. — (1152.) — H. — h. 0,34½; br. 0,48.

Bettler an der Kirchenthür. **1179**
P 4. — (1153.) — H. — h. 0,34; br. 0,49.

Unbestimmter Meister. Erste Hälfte des XVII. Jahrhunderts.

Ein Bauernwagen in der Furt eines Waldbaches. **1180**
R 5. — (965.) — H. — h. 0,68; br. 1,06.

Unbestimmter Meister. Um 1700. — Bisher für holländisch erklärt, doch eher zu den italisirten vlämischen Meistern gehörig.

Ein Wasserfall vor einer Seebucht. **1181**
P 6. — (1786.) — K. — h. 0,37$^1/_2$; br. 0,53.

Eine ummauerte Stadt an einer Seebucht. **1182**
P 6. — (1787.) — K. — h. 0,37$^1/_2$; br. 0,53.

F. Die Antwerpener Architekturmaler.

Peter Neefs d. ä. Geb. zu Antwerpen um 1578, gest. daselbst zwischen 1656 und 1661. Angeblich Schüler Hendrik van Steenwijck's d. ä.

Inneres einer flachbogigen, dreischiffigen Kirche. — Bezeichnet: P . NEFS . 1605. **1183**
20 a. — (1136.) — H. — h. 0,36; br. 0,57.

Hendrik van Steenwijck d. j. Geb. wahrscheinlich zu Frankfurt, doch von Antwerpener Eltern, um 1580, gest. nach 1649 zu London.

Inneres einer kleinen gotischen Kirche. — Bezeichnet: H . V . STEENWYC . . 1609. **1184**
20 a. (1212.) — K. — h. 0,34$^1/_2$; br. 0,53$^1/_2$.

Inneres einer fünfschiffigen gotischen Kirche. — Undeutlich bezeichnet: *„Steenwyck fecit An . 1611.“* Wird die Datirung richtig gelesen, so kann das Bild nicht, wie einige annehmen, von H. Steenwyck d. ä. herrühren. **1185**
19 a. — (1214.) — K. — h. 0,38; br. 0,53.

Inneres einer gotischen Kirche bei Abendbeleuchtung. — *H . v . Steenwyck . 1613.* **1186**
19 a. — (1213.) — H. — h. 0,33; br. 0,47.

1187 König Karl I. von England in einer Bogenhalle. — Die Figur wahrscheinlich von einem Schüler van Dyck's. Für die Architektur bez.: HENRI VAN STEINWICK 1637.
20 c. — (1109.) — H. — h. 0,50; br. 0,46½.

1188 Königin Henrietta, die Gemahlin Karl's I. von England, in einem Saale. — Datirt: *1637.*
20 c. — (1110.) — H. — h. 0,51; br. 0,41½.

Lodewijk Neefs. Geb. zu Antwerpen 1617. Todesjahr unbekannt. Sohn und Schüler Peter Neefs d. ä.

1189 Inneres der Antwerpener Kathedrale. — Die Figuren von Frans Francken III. Bezeichnet: *D . j . F . Franck in . et f.* und FRATER LODEVICVS NEEFFS . AN. 1648.
19 c. — (1137.) — L. — h. 0,89; br. 1,16½.

Anton Ghering. Geb. in Deutschland, gest. in Antwerpen 1668. Wahrscheinlich Schüler des P. Neefs I.

1190 Inneres einer Renaissancekirche. — Bez.: *A . Ghering 1664.*
19 a. — (1138.) — H. — h. 0,83; br. 1,17.

G. Die Antwerpener Tier-, Stilleben-, Frucht- und Blumenmaler.

Frans Snyders. Geb. zu Antwerpen 1579, gest. daselbst 1657. Schüler P. Brueghel's d. j. und H. van Balen's.

1191 Grosses Stilleben mit der Dame, welche einen Papagei auf der Hand hält. — Bez.: *F . Snyders . Fecit.*
K 3. — (968.) — L. — h. 1,52; br. 2,36. — Ph.

1192 Stilleben ohne Figuren mit der Hündin und ihren Jungen.
K 1. — (969.) — L. — h. 1,71; br. 2,43.

1193 Stilleben mit dem Affen und dem Papagei im Streite.
K 1. — (970.) — L. — h. 1,70; br. 2,38.

1194 Grosses Stilleben mit dem Bauernpaare.
K 3. — (971.) — L. — h. 1,82½; br. 2,86½.

1195 Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen, dem Koch und der Köchin.
J 3. — (973.) — L. — h. 1,97½; br. 3,23. — Ph.

Eine Eberjagd. — Die Figuren aus der Werkstatt des Peter Paul Rubens. **1196**
K 4. — (972.) — L. — h. 1,91½; br. 3,00. — Ph.

Nach Frans Snyders.

Ein Bär im Kampfe mit Hunden. **1197**
K 2. — (975.) — L. — h. 1,31; br. 2,10.

Nachahmer des Snyders.

Die Gemüsehändlerin. **1198**
K 3. — (977.) — L. — h. 1,49; br. 2,00½.

Der Gemüsehändler. **1199**
K 3. — (978.) — L. — h. 1,45; br. 2,02.

Pauwel de Vos. Geb. zu Hulst um 1590, gest. zu Antwerpen 1678. Schwager und Nachahmer des Snyders.

Die Tierwelt im Paradiese. — Bisher irrtümlich dem Fr. Snyders zugeschrieben. **1200**
K 1. — (974.) — L. — h. 1,68; br. 2,70½.

Daniel Seghers. Geb. zu Antwerpen 1590, gest. daselbst 1661. Jesuitenpater. Schüler Jan Brueghel's d. ä.

Ein Blumenstrauss, von Lilien überragt, im Glase. — Bezeichnet: *D . Soc*^{ts} *Jesu . 1643.* **1201**
19 b. — (1034.) — K. — h. 0,84½; br. 0,64½.

Ein Blumenstrauss, von Rosen überragt, im Glase. — Bezeichnet: D . Soc^{ts} . JESV . 1643. **1202**
16 b. — (1035.) — K. — h. 0,45; br. 0,34½.

Blumen um ein Steinrelief der Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: *Pater Daniel Segers.* **1203**
47 a. — (1030.) — L. — h. 1,42; br. 0,95.

Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem neben ihr stehenden Kinde. — Bez.: *Pater Daniel Segers.* **1204**
47 a. — (1031.) — L. — h. 1,41½; br. 1,11½.

Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse. — Bez.: *Daniel Seghers Soc*^{tis} *JESV.* **1205**
20 b. — (1032.) — K. — h. 0,85; br. 0,61.

Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem auf der Balustrade stehenden Kinde. Bez: *Daniel Seghers Soc*^{tis} *JESV.* **1206**
20 b. — (1033.) — L. — h. 0,85½; br. 0,64½.

Nach Daniel Seghers.

1207 Blumen um das Steinrelief der Madonna mit dem hl. Johannes.
49 a. — (1036.) — L. — h. 1,18$^{1}/_{2}$; br. 0,90$^{1}/_{2}$.

Adriaen van Utrecht. Geb. zu Antwerpen 1599, gest. daselbst 1652. Schüler des Harmen de Nijt.

1208 Grosses Stilleben mit Hund und Katze im Streite. — Bezeichnet: *Adriaen van Vtrecht fecit an° 1647.*
K 3. — (1091.) — L. — h. 1,84; br. 2,27. — Ph.

Juriaen Jacobsen. Angeblich um 1610 in Hamburg geboren, 1663 in Amsterdam gestorben. Sicher 1650 bis 1660 in Amsterdam. Schüler des F. Snyders in Antwerpen.

1209 Ein Wildschwein im Kampfe mit Hunden. — Bezeichnet: *J . Jacobsen . fec . 1660.*
J 2. — (1107.) — L. — h. 1,83; br. 2,34$^{1}/_{2}$. — Ph.

Jan Fyt. Geb. zu Antwerpen 1611, gest. daselbst 1661. Schüler des Frans Snyders.

1210 Stilleben mit einem Hasen, Porzellanschüsseln und roter Decke. — Bezeichnet: *Joanes Fyt . F.*
M 3. — (1117.) — L. — h. 0,80$^{1}/_{2}$; br. 1,99$^{1}/_{2}$.

1211 Ein grosser Hund neben einem Knaben und einem Zwerge. — Bez.: *Joanes Fyt . 1652.*
47 b. — (1122.) — L. — h. 1,38; br. 2,03$^{1}/_{2}$.

1212 Zwei tote Rebhühner, von einem Jagdhund beschnüffelt. — Bezeichnet: *Joanes Fyt.*
L 3. — (1119.) — H. — h. 0,40; br. 0,56.

1213 Stilleben mit einem Hasen und Vögeln am Ringe. — Bezeichnet: *J . Fyt . f.* Von einigen wird (wahrscheinlich mit Recht) die Inschrift für unecht und das Bild eher für ein Werk Adriaen's van Utrecht gehalten.
51 b. — (1118.) — L. — h. 0,86; br. 1,17.

1214 Totes Geflügel auf zwei Felsenstufen im Freien.
51 a. — (1121.) — L. — h. 0,75$^{1}/_{2}$; br. 0,57$^{1}/_{2}$.

1215 Ein geschlachtetes Zicklein. — Fyt's Urheberschaft mindestens zweifelhaft.
51 a. — (1120.) — L. — h. 0,73; br. 0,60.

Angeblich Jan Fyt. — nicht best

Totes Wild mit einem Eberkopf, Früchte und ein Hund. **1216**
51 b. — (1124.) — L. — h. 0,84½; br. 1,17.

Thomas van Apshoven. Geb. zu Antwerpen 1622, gest. daselbst 1665. Schüler seines Vaters Ferdinand van Apshoven I.

Ein Frühstück. — Bezeichnet: T . V . APSHOVEN. **1217**
14 c. — (1125.) — H. — h. 0,27; br. 0,39½.

Joris van Son. Geb. zu Antwerpen 1623, gest. daselbst 1667.

Früchte und Gemüse. **1218**
L 2. — (1113.) — L. — h. 0,47½; br. 0,64.

Ein Frühstück. **1219**
L 2. — (1114.) — L. — h. 0,49; br. 0,64½.

Distel und Kornblumen. — Son's Urheberschaft zweifelhaft. **1220**
Q 1. — (1115.) — L. — h. 1,05; br. 0,83.

Jan van Kessel d. ä. Geb. zu Antwerpen 1626, gest. daselbst 1679. Sohn des Jeroom van Kessel.

Ein Tisch mit Speisen. — Bezeichnet: *J . v . Kessel f . anno 1654.* **1221**
18 a. — (1123.) — L. — h. 0,85½; br. 1,17.

Cornelis de Heem. Geb. zu Leiden 1631, gest. zu Antwerpen 1695. Schüler seines in Antwerpen ansässigen, als Utrechter aber erst unten (S. 139) einzureihenden Vaters Jan Davidsz. de Heem.

Ein Hummer, Früchte und Blumen. — Bezeichnet: C . DE HEEM . F. **1222**
18 c. — (1262.) — L. — h. 0,39½; br. 0,52.

Ein Bund Früchte an blauem Bande. — Bez.: . . . DE HEEM. Wegen der gefälschten Buchstaben J. D. vor dem Namen bisher irrtümlich dem Jan Davidsz. de Heem zugeschrieben. **1223**
20 a. — (1257). — L. — h. 0,64½; br. 0,53.

Stilleben mit einer Schachtel und einem Weinglase. — Bezeichnet: C . DE . HEEM . F. **1224**
18 b. — (1260.) — L. — h. 0,62½; br. 0,53½.

1225 Stilleben mit Austern und einem Römer.
18 b. — (1263.) — L. — h. 0,63½; br. 0,55.

1226 Stilleben mit Austern und einer Weinflasche. — Bezeichnet: C . DE HEEM.
20 a. — (1261.) — L. — h. 0,63½; br. 0,55.

Ottmar Elliger d. ä. Geb. 1633 in Gothenburg (oder in Kopenhagen), gest. 1679 zu Berlin. Schüler des David Seghers in Antwerpen.

1227 Blumen und Früchte auf steinerner Brüstung. — Bezeichnet: *Ottmar Elliger . Fecit . Anno . 1674.*
19 b. — (1126.) — H. — h. 0,38½; br. 0,30.

1228 Blumen und Früchte mit blauer Schleife. — Bezeichnet: *Ottmar Elliger . F . A . 16 . . .*
13 c. — (1127.) — H. — h. 0,63½; br. 0,44.

Nicolaas van Veerendael. Geb. zu Antwerpen 1640, gest. daselbst 1691. Vergleiche oben N. 1091.

1229 Ein Affenschmaus. — Bez.: *Nc . v . Veerendael 1686.*
9 a. — (1161.) — H. — h. 0,29; br. 0,37½.

1230 Ein Blumenstrauss. — Bezeichnet: *N . v . Veerendael.*
14 a. — (1162.) — H. — h. 0,55½; br. 0,42½.

H. Die wallonischen Meister.

Bartholet Flémal. Geb. zu Lüttich 1614, gest. daselbst 1675. Schüler des Gér. Douffet.

1231 Aeneas' Abschied von Troja. Bez.: BARTHOLET FLEMAL.
P 9. — (1094.) — H. — h. 0,49; br. 0,63½.

Wallerant Vaillant. Geb. zu Lille 1623, gest. zu Amsterdam 1677. Schüler des Erasmus Quellinus.

1232 Ein Brett mit Briefen u. s. w. hinter rotem Bande. — Bezeichnet: *Wallerand Vaillant fecit 1658.*
P 8. — (1991.) — L. — h. 0,51½; br. 0,49½.

Gérard Lairesse. Geb. zu Lüttich 1631, gest. zu Amsterdam 1711. Schüler des Bartholet Flémal.

1233 Der Parnass. — Bezeichnet: *G . Lairesse . f.*
45 c. — (1659.) — H. — h. 0,77½; br. 1,52½.

1234 Bacchanal.
45 c. — (1660.) — L. — h. 0,70½; br. 0,65½.

Zweite Hälfte.

Die holländische Schule.

A. Die Utrechter Schule.

Abraham Bloemaert. Geb. zu Gorkum 1564, gest. zu Utrecht 1651. Haupt einer weitverzweigten Schule zu Utrecht.

Studien-Brustbild eines Alten mit weissem Barte. — Bezeichnet: *A . Bloemaert fec . 1635.* **1235**
P 1. — (877.) — H. — h. 0,37½; br. 0,27½.

Die Kreuzigung Petri. — Angeblich nach Caravaggio. **1236**
P 8. — (876.) — H. — h. 0,58; br. 0,41½.

Paulus Moreelse. Geb. zu Utrecht 1571, gest. daselbst 1638. Schüler des M. J. Mierevelt zu Delft.

Bildniss eines rotbärtigen Herrn. Kniestück. **1237**
K 1. — (1190.) — L. — h. 1,13½; br. 0,77½.

Cornelis van Poelenburgh. Geb. zu Utrecht 1586, gest. daselbst 1667. Schüler A. Bloemaert's.

Landschaft mit der hl. Familie. — Bezeichnet: C . P. **1238**
9 a. — (1201.) — K. — h. 0,33; br. 0,41½.

Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Bezeichnet: C . P. **1239**
9 c. — (1202.) — H. — h. 0,26; br. 0,34½.

Landschaft mit acht badenden Frauen. — Bez.: C . P. **1240**
9 c. — (1203.) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Wäscherinnen im Ruinengewölbe. — Bezeichnet: C . P. **1241**
6 c. — (1204.) — H. — h. 0,34½; br. 0,29.

Der Parnass. — Bezeichnet: C . P. **1242**
9 a. — (1205.) — H. — h. 0,61; br. 0,55½.

Landschaft mit Tobias und dem Engel. — Bezeichnet (echt?): C . P. **1243**
9 c. — (1206.) — H. — h. 0,26½; br. 0,33½.

1244 Landschaft mit sechs badenden Frauen. — Bezeichnet (fraglich): C . P.
9 c. — (1200.) — H. — h. 0,26½; br. 0,34.

1245 Flusslandschaft mit zahlreichen Nymphen. — Bezeichnet (echt?): C . P.
9 c. — (1207.) — H. — h. 0,40½; br. 0,52½.

1246 Landschaft mit vier halbnackten Männern. — Angeblich bezeichnet: C . P.
7 a. — (1208.) — H. — h. 0,33½; br. 0,28.

1247 Landschaft mit vier halbnackten Frauen.
7 a. — (1209.) — H. — h. 0,33½; br. 0,28.

1248 Die Anbetung der Könige. — Angeblich bezeichnet: P.
9 b. — (1210.) — H. — h. 0,40½; br. 0,30.

1249 Diana und ihre Nymphen beim Baden. — Nicht von Poelenburgh, sondern von seinem Schüler Dirk van der Lisse.
9 a. — (1199.) — H. — h. 0,60½; br. 0,91.

Schüler C. Poelenburgh's und Pieter Bout.

1250 Heerden im Flusse. — Die Figuren von P. Bout (vergl. oben N. 1168—1175), die Landschaft von einem Schüler Poelenburgh's.
9 c. — (1211.) — H. — h. 0,24; br. 0,33½. — ✻ IV, 25.

Gerard van Honthorst.
Geb. zu Utrecht 1590, gest. daselbst 1656. Schüler des Abraham Bloemaert.

1251 Der Zahnarzt. — Bez.: G . v . HONTHORST : fe . 1622.
K 1. — (1215.) — L. — h. 1,47; br. 2,19. — Ph.

1252 Die Alte am Tische, auf dem eine Kerze brennt. Halbfigur.
10 a. — (1216.) — H. — h. 0,92½; br. 0,70½.

1253 Die Alte mit der Kerze in der Hand. Brustbild.
Q 3. — (1217.) — L. — h. 0,71; br. 0,57½.

Art des Gerard van Honthorst.

1254 Die Alte mit der Brille in der Hand. Brustbild.
P 4. — (1218.) — L. — h. 0,61; br. 0,47.

Joost Cornelisz Droochsloot.
Meister der Gilde zu Utrecht 1616, gest. daselbst 1666.

1255 Eine belebte Dorfstrasse. — Monogramm aus J . C . D . S.
15 b. — (1266.) — H. — h. 0,47½; br. 0,63. — Ph.

Daniel Vertangen. Geb. im Haag 1598, gest. zu Amsterdam 1657; doch Schüler Poelenburgh's in Utrecht.

Die Vertreibung aus dem Paradiese. — Bez.: *D . Vertangen.* **1256**
9 a. — (1270.) — K. — h. 0,20; br. 0,24½.

Balthasar van der Ast. Geb. zu Middelburg; 1619 bis 1633 in Utrecht, dann in Delft, wo er um 1650 starb.

Muscheln und Früchte. — Bezeichnet: *B . van der Ast.* **1257**
14 c. — (1288.) — H. — h. 0,29; br. 0,37½.

Nikolaus Knupfer. Geb. zu Leipzig 1603, gest. (zu Utrecht?) um 1660. 1630 Schüler Abr. Bloemaert's in Utrecht, 1637 Mitglied der dortigen Gilde.

Selbstbildniss des Künstlers mit seiner Gattin und seinen drei Kindern. — Bezeichnet: *NKnupfer* (das N am K). **1258**
13 a. — (1975.) — H. — h. 0,44½; br. 0,55. — Ph.

Jan Davidsz. de Heem. Geb. zu Utrecht 1606, gest. zu Antwerpen im Winter 1683—1684. Schüler seines Vaters in Utrecht.

Fruchtstück vor altem Mauerwerk. — Bezeichnet: *J . D. De Heem.* **1259**
18 c. — (1249.) — H. — h. 0,41½; br. 0,54½.

Stilleben mit dem Hummer. — Bez.: *J . D . De Heem . R.* **1260**
18 b. — (1250.) — L. — h. 0,67; br. 0,56.

Grosses Stilleben mit dem Vogelnest. — Bez.: *J . D. De Heem fecit.* **1261**
17 a. — (1251.) — L. — h. 0,89; br. 0,72.

Ein Blumenstrauss in silberner Vase neben Früchten. — Bezeichnet: *J . D . De Heem f.* **1262**
13 c. — (1252.) — H. — h. 0,64; br. 0,44.

Früchte und Blumen an blauem Bande. — Bez.: *J . D. De Heem f.* **1263**
15 c. — (1253.) — L. — h. 0,34½; br. 0,29.

Ein Blumenstrauss mit blauer Schwertlilie in einer Glasflasche. — Bezeichnet: *J . D . De Heem f.* **1264**
14 c. — (1254.) — H. — h. 0,47½; br. 0,37.

1265 Memento mori! Ein Totenkopf neben üppigem Blumenstrauss. — Bezeichnet: *J . D . De Heem.*
47 b. — (1255.) — L. — h. 0,87½; br. 0,65.

1266 Ein Blumenstrauss mit dunkelroten Päonien in einem Glase. — Bezeichnet: *J . D . De Heem . R.*
47 b. — (1256.) — H. — h. 0,85½; br. 0,67½.

1267 Früchte neben einem Blumenglase. — Bezeichnet: *J. D. De Heem . R.*
M 1. — (1258.) — L. — h. 1,00½; br. 0,75½.

1268 Ein Weinglas in umkränzter Steinnische. — Bezeichnet: *JD.* (das J im D) *De Heem f . A . 1650.* Nicht von Jan de Heem d. j., der erst 1650 geboren wurde.
17 c. — (1259.) — L. — h. 1,22; br. 0,87.

Art des J. D. de Heem.

1269 Früchte und Austern mit einer Orangenblüte.
L 3. — (1287.) — H. — h. 0,35½; br. 0,56.

Johannes Both. Geb. um 1610 zu Utrecht, gest. daselbst 1652. Schüler des Abr. Bloemaert. In Rom durch Claude Lorrain beeinflusst.

1270 Italienische Landschaft mit einer Bogenbrücke im Hintergrunde. — Bezeichnet: *JBoth* (das J am B).
14 a. — (1371.) — H. — h. 0,40; br. 0,55. — Ph.

1271 Ruinen an der Seebucht. — Bez.: *JBoth* (das J am B).
9 a. — (1373.) — H. — h. 0,54; br. 0,44.

1272 Bergweg über baumreichem Grunde.
15 c. — (1374.) — H. — h. 0,69; br. 0,92½.

1273 Weg unter Bäumen im Thal.
17 b. — (1372.) — L. — h. 0,86½; br. 1,17. — Ph.

1274 Die Brücke unter dem Burgfelsen.
15 a. — (1375.) — L. — h. 0,84½; br. 1,15½.

Dirk Stoop (van der Stoop). Geb. zu Utrecht 1610, gest. daselbst 1686. Ein Zeitlang in Lissabon und in England.

1275 Rast während der Jagd. — Bezeichnet: *D . Stoop.*
P 10. — (1360.) — H. — h. 0,57; br. 0,52.

1276 Lagerscene. — Bisher als »unbekannt.«
9 a. — (1534.) — H. — h. 0,31½; br. 0,45.

Angeblich Cornelius Stoop. Angeblich in Hamburg geboren. Lebensumstände unbekannt. Doch weist der Name und der Charakter unseres Bildes nach Utrecht.

Eine Felsengrotte mit einer Statue. — Fraglich, ob mit Recht dem C. Stoop zugeschrieben. Es erinnert etwas an Abraham van Cuylenborch. **1277**
P 7. — (1361.) — H. — h. 0,29; br. 0,50½.

Herman Saftleven. Geb. zu Rotterdam um 1610, gest. zu Utrecht 1685. Schüler seines Vaters in Rotterdam, aber in Utrecht ansässig.

Berglandschaft mit der Weinlese. Monogramm und *1649*. **1278**
9 c. — (1343.) — H. — h. 0,22½; br. 0,17.

Blick in's Thal mit einer Feste im Mittelgrunde. — Monogramm und *1654*. **1279**
8 a. — (1345.) — H. — h. 0,31½; br. 0,41½.

Schloss auf steilem Felsen über dem Flussthal. — Monogramm und *1656*. **1280**
7 b. — (1354.) — H. — h. 0,20; br. 0,30.

Die Festung Ehrenbreitstein (Hermanstein) am Rhein. — Monogramm. Auf der Rückseite datirt: *1656*. **1281**
7 b. — (1347.) — K. — h. 0,25½; br. 0,29½.

Berglandschaft mit kleiner Kapelle. — Monogramm und *1658* (so eher, als 1650). **1282**
P 7. — (1344.) — K. — h. 0,21½; br. 0,26½.

Felsiges Flussthal mit einem Kirchdorfe. — Monogramm und *1660*. **1283**
7 b. — (1348.) — H. — h. 0,44½; br. 0,57½.

Thal mit einem Fährboot auf dem Flusse. — Monogramm und *1662*. **1284**
P 9. — (1350.) — H. — h. 0,36; br. 0,47.

Rheinlandschaft mit hohen Bergen zur Rechten. — Monogramm und *1662*. Nach der Inschrift auf der Rückseite »Costerspei.« **1285**
7 a. — (1355.) — K. — h. 0,15; br. 0,23.

Stark befestigte Berggegend. — Monogramm und *1663* (nicht 1656). **1286**
7 b. — (1346.) — H. — h. 0,24; br. 0,33.

1287 Rheinlandschaft bei Engers. — Monogramm und *1660.* Inschrift auf der Rückseite.
7 a. — (1356.) — K. — h 0,15; br. 0,24.

1288 Landschaft bei Köln. — Inschrift auf der Rückseite. Monogramm und *1663.*
7 a. — (1351.) — K. — h. 0,15; br. 0,23½.

1289 Ansicht von Utrecht. — Monogramm und *1664.*
16 a. — (1353.) — K. — h. 0,19½; br. 0,35½.

1290 Landschaft bei Brieg. — Inschrift auf der Rückseite. Monogramm und *1664.*
7 a. — (1349.) — H. — h. 0,17; br. 0,26½.

1291 Signalturm an der Seebucht. — Monogramm und *1670.*
P 7. — (1342.) — H. — h. 0,20½; br. 0,28.

1292 Die Festung Ehrenbreitstein oder Hermanstein. — Inschrift auf der Rückseite. Monogramm und *1674.*
8 a. — (1352.) — H. — h. 0,28½; br. 0,38.

1293 Berg- und Flusslandschaft mit Badenden. — Vielleicht nur Schularbeit.
7 b. — (1358.) — K. ' h. 0,25; br. 0,34.

1294 Berglandschaft mit dem Wasserfall. — Vielleicht nur Schularbeit.
9 c. — (1359.) — K. — h. 0,25; br. 0,33½.

Hendrik Bloemaert. Geb. zu Utrecht um 1601, gest. daselbst 1672. Sohn und Schüler Abr. Bloemaert's.

1295 Ein Mann mit einem Spiegel. Halbfigur. — Bezeichnet: (teilweise unleserlich): *H . Bloemaert . fec . 1648.*
P 4. — (878.) — L. — h. 0,66½; br. 0,52½.

Hendrik Verschuring. Geb. zu Gorkum 1627, ertrunken bei Dordrecht 1690. Schüler Jan Both's in Utrecht.

1296 Aufbruch der Reiter vor altem Gasthause. — Bezeichnet: *H . Verschuring . f . 1679.*
Q 3. — (1531.) — H. — h. 0,63½; br. 0,74½.

1297 Christi Gang nach Golgatha. — Bezeichnet: H . VERSCHVRING.
P 11. — (1532.) — L. — h. 0,80½; br. 1,22.

Hermann (nicht Hans) van Lin, gen. **Stilheid.** Zwischen 1659 und 1670 in Utrecht nachweisbar.

Reitergefecht bei einer Festung. — Bezeichnet: *H . v . Lin . fe . 1659.* **1298**
18 c. — (1165.) — H. — h. 0,45; br. 0,63 1/2.

Ein Jagdzug. — Bezeichnet: *H . van Lin . fe.* **1299**
9 a. — (1166.) — H. — h. 0,22; br. 0,27.

Jägerrast im Hofe. — Bezeichnet: *H . v . Lin . fe.* **1300**
9 a. — (1167.) — H. — h. 0,22 1/2; br. 0,27.

Melchior d'Hondecoeter. Geb. zu Utrecht 1636, gest. zu Amsterdam 1695. Schüler seines Vaters Gijsbert und seines Oheims J. B. Weenix in Utrecht.

Der Raubvogel im Hühnerhofe. — Bez.: *M . D'Hondekoeter.* **1301**
16 b. — (1597.) — L. — h. 1,06 1/2; br. 1,38. — Ph.

Die ruhende Henne im Hühnerhofe. — Bezeichnet: *M . D'Hondecoeter.* **1302**
K 1. — (1598.) — L. — h. 0,77 1/2; br. 0,94 1/2.

Jagdbeute und Jagdgerät. — Bezeichnet: *M . D'H....* **1303**
L 3. — (1600.) — L. — h. 0,72 1/2; br. 0,81.

Stilleben mit dem Eisvogel. — Bezeichnet: *M . d'hondec.* **1304**
Bei H. frageweise dem Evert van Aelst zugeschrieben. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
7 c. — (1284.) — L. — h. 0,56; br. 0,47.

Vogelconcert. Die Eule als Kapellmeister. **1305**
K 2. — (1599.) — L. — h. 1,64; br. 2,14.

Johannes van Haensbergen. Geb. zu Utrecht 1649, gest. im Haag 1705. Schüler Corn. Poelenburgh's.

Die Verkündigung an die Hirten. — Bez.: I . V . H. **1306**
9 b. — (1670.) — H. — h. 0,35 1/2; br. 0,29.

Die Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: I . V . H. **1307**
9 b. — (1671.) — H. — h. 0,36 1/2; br. 0,29.

Die Anbetung der Könige. — Bezeichnet: I . V . H. **1308**
9 b. — (1672.) — H. — h. 0,37; br. 0,29.

Die Himmelfahrt Mariæ. **1309**
9 c. — (1673.) — K. — h. 0,37; br. 0,29 1/2.

1310 Felsenlandschaft mit badenden Frauen.
9 a. — (1674.) — H. — h. 0,21$^1/_2$; br. 0,26$^1/_2$.

Angeblich Jan Vorstermans. Geb. zu Bommel um 1643, gest. um 1699. Schüler Herm. Saftleven's in Utrecht.

1311 Blick von der Schanze in die Landschaft. — Angeblich bezeichnet.
16 a. — (1135.) — H. — h. 0,15; br. 0,21$^1/_2$.

Gerard Hoet. Geb. zu Bommel 1648, gest. im Haag 1733. Enkelschüler des Poelenburgh.

1312 Flora mit drei Knäblein. — Angeblich bezeichnet: *Hoet fe . 1667.*
9 c. — (1720.) — H. — h. 0,27; br. 0,32.

Mattheus Wytmans. 1667 Mitglied der Utrechter Gilde, gest. um 1689. Schüler des H. Verschuring.

1313 Die Lautenspielerin. Kniestück. — Bezeichnet: *M. Wytmans f.*
9 a. — (1726.) — H. — h. 0,28$^1/_2$; br. 0,23. — Ph.

A. Marienhof. Soll um 1677 in Utrecht gelebt haben.

1314 Der Baumeister vor dem Herrscherpaare. — Bezeichnet: *A . Marienhof . f . 1649.*
51 b. — (1128.) — H. — h. 0,48$^1/_2$; br. 0,64.

B. Die Delfter Schule.

Michiel Janszoon Miereveit. Geb. zu Delft 1567, gest. daselbst 1641. Schüler des A. van Montfoort in Utrecht.

1315 Brustbild eines älteren Herrn.
M 2. — (1182.) — H. — h. 0,71; br. 0,56. — Ph.

1316 Bildniss eines Herrn mit einem Briefe in der Hand. Halbfigur.
L 2. — (1184.) — H. — h. 0,74; br. 0,63$^1/_2$. — Ph.

1317 Bildniss einer Frau mit anliegender Haube. Halbfigur.
L 2. — (1183.) — H. — h. 0,74; br. 0,62. — Ph.

Bildniss eines alten, auf einen Stock gestützten Herrn. Kniestück. — Bisher als Pieter Mierevelt. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog. **1318**
L 1. — (1188.) — H. — h. 1,17; br. 0,88$^{1}/_{2}$. — Ph.

Schüler und Nachfolger M. J. Mierevelt's.

Eine Dame mit Goldplatten unter der Haube. Halbfigur. **1319**
L 2. — (1181.) — H. — h. 0,71; br. 0,55$^{1}/_{2}$.

Männliches Brustbild in gemaltem Steinoval. **1320**
L 2. — (1186.) — H. — h. 0,76; br. 0,60. — Ph.

Pieter Mierevelt. Geb. zu Delft 1596, gest. daselbst 1623. Sohn und Schüler des M. J. Mierevelt.

Bildniss einer Dame mit einem Fächer. Kniestück. **1321**
L 1. — (1189.) — H. — h. 1,17; br. 0,88$^{1}/_{2}$. — Ph.

Bildniss eines jungen Mannes mit einem Degen. Kniestück. **1322**
L 3. — (1183.) — H. — h. 1,06; br. 0,77$^{1}/_{2}$. — Ph.

Leonard Bramer. Geb. zu Delft 1595, gest. daselbst 1674. Durch Elsheimer in Rom beeinflusst.

Christi Verspottung. — Bez.: *L . H . Bramer . 1637.* **1323**
13 b. — (1220.) — H. — h. 0,79$^{1}/_{2}$; br. 0,58$^{1}/_{2}$.

Das Gebet König Salomo's. — Bezeichnet: *L . Bramer.* **1324**
17 b. — (1221.) — H. — h. 0,73$^{1}/_{2}$; br. 1,09$^{1}/_{2}$.

Die Königin von Saba vor Salomon. — Bez.: *L . Bramer.* **1325**
17 b. — (1222.) — H. — h. 0,74; br. 1,09$^{1}/_{2}$.

Art des Antonie Palamedesz Stevaerts, gen. **Palamedes.** Geb. zu Delft um 1600, gest. auf einer Reise nach Amsterdam 1673. Unter dem Einflusse Mierevelt's und Dirk Hals'. Thätig in Delft.

Ein auf einen Stock gestützter Herr. **1326**
15 c. — (1527.) — L. — h. 0,34; br. 0,19.

Palamedes Palamedesz Stevaerts. Geb. zu London 1607, gest. zu Delft 1638. Jüngerer Bruder des vorigen.

Ein Reitertreffen. — Bezeichnet: P . . . VAERT. (1634?) **1327**
15 b. — (1526.) — H. — h. 0,46; br. 0,71$^{1}/_{2}$.

Egbert van der Poel. Geb. zu Delft 1621, gest. zu Rotterdam 1664.

1328 Liebeswerben in einer Bauernstube. — Bezeichnet: *E . v. Poel 1648.*
13 b. — (1567.) — H. — h. 0,59½; br. 0,75½.

1329 Bauer und Bäuerin im Stall am Backofen. — Bisher irrtümlich als Corn. Saftleven. Reste der Bezeichnung *E . van der Poel* erhalten.
13 b. — (1291.) — H. — h. 0,49½; br. 0,75.

Willem (Guilliam) van Aelst. Geb. nach seiner Angabe zu Delft 1626, gest. zu Amsterdam 1679. Schüler seines Oheims Evert van Aelst zu Delft.

1330 Jagdbeute mit Rebhuhn und Gimpel. — Bezeichnet: *Guil^{mo} van Aelst 1644.*
7 c. — (1285.) — L. — h. 0,56; br. 0,47.

1331 Ein Austernfrühstück. — Bez.: *Guil^{mo} van Aelst 1679.*
8 b. — (1286.) — L. — h. 0,56; br. 0,45.

Art des Willem van Aelst.

1332 Früchte neben einem Steinkrug.
8 a. — (1265.) — L. — h. 0,65; br. 0,54.

Maria van Oosterwyck. Geb. bei Delft 1630, gest. zu Eutdam 1693. Schülerin des Jan Davidsz de Heem.

1333 Früchte und Pokale. — Bez.: *Maria van Oosterwyck.*
7 a. — (1536.) — L. — h. 0,70½; br. 0,56.

1334 Blumen und Muscheln. — Bezeichnet: MARIA VAN OOSTERWYCK.
14 a. — (1535.) — L. — h. 0,72; br. 0,56.

Jan Vermeer van Delft. Geb. zu Delft 1632, gest. daselbst 1675. Schüler des Karel Fabritius.

1335 Ein Mädchen mit seinem Liebhaber, einem Lautenspieler und der Kupplerin auf einem Balcon. Kniestück. — Hauptbild des Meisters. Bezeichnet (zusammengezogen): *J . V . Meer . 1656.*
K 2. — (1540.) — L. — h. 1,43; br. 1,30. — Ph.

1336 Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster. Kniestück. — Bezeichnet gewesen.
11 b. — (1541.) — L. — h. 0,83; br. 0,64½. — Ph.

C. Die Haager Schule.

Art des Jan van Ravesteyn. Geb. im Haag um 1575, gest. daselbst 1657.

Bildniss eines geharnischten Feldherrn. Kniestück. — Datirt: *1605.* **1337**

L 2. — (1198.) — L. — h. 1,19; br. 0,92 1/2. — Ph.

Wahrscheinlich Mytens, vielleicht Isack Mytens. Letzterer 1622 Mitglied der Antwerpener Gilde.

Bildnissgruppe des David Mytens, seiner Gattin Judith Hennings und ihrer fünf Kinder. Kniestück. — Inschrift und die Jahreszahl *1624.* Gekauft als Werk des Daniel Mytens, von dem es jedoch wahrscheinlich nicht herrührt. Vergleiche den Hauptkatalog. **1338**

L 3. — (2318.) — L. — h. 1,02; br. 1,63. — Ph.

Cornelis Lelienbergh. 1646 Mitglied der Haager Gilde. Bilderdaten bis 1672.

Totes Geflügel. — Bez.: *C . Lelienbergh . f . 1654.* **1339**

P 8. — (1783.) — H. — h. 0,56; br. 0,45 1/2.

Abraham von Beijeren. Geb. im Haag 1620 oder 1621, gest. zu Alkmaar nach 1674.

Eine Fischbank. — Monogramm: A . V . B . F. **1340**

50 c. — (1835.) — L. — h. 1,25; br. 1,53.

Pieter Verelst. Thätig im Haag zwischen 1642 und 1668.

Ein Alter am Kohlenfeuer. — Monogramm: P . V . E. **1341**

8 c. — (1282.) — H. — h. 0,22; br. 0,20. — Ph.

Ein lesender Alter. Nachtstück. — Monogr.: P . V . E. **1342**

8 c. — (1283.) — H. — h. 0,26 1/2; br. 0,23.

Die alte Garnwinderin. Lebensgrosse Halbfigur. — Bisher als »unbekannt.« **1343**

L 2. — (1333.) — L. — h. 0,73; br. 0,63. — Ph.

Jan de Baen. Geb. zu Haarlem 1639, gest. im Haag 1702. Schüler des J. A. Backer zu Amsterdam.

Selbstbildniss des Künstlers. Kniestück. **1344**

L 3. — (1574.) — L. — h. 1,07; br. 0,94.

Kaspar Netscher. Geb. zu Heidelberg 1639, gest. im Haag 1684. Schüler des Ger. Ter Borch.

1345 Die kranke Dame mit ihrem Arzte. — Bezeichnet: *C. Netscher . 1664.*
13 c. — (1647.) — K. — h. 0,27; br. 0,22. — Ph.

1346 Der Briefschreiber. Kniestück. — Bez.: *C . Netscher fecit 1665.*
8 c. — (1646.) — H. — h. 0,27; br. 0,18½. — Ph.

1347 Singende Dame und Lautenspieler hinter steinerner Fensterbrüstung. — Bez.: *C . Netscher . Ao* . 1665.
17 a. — (1648.) — H. — h. 0,43; br. 0,34. — ✱ III, 10. — Ph.

1348 Dame mit Hündchen, von einem Kammermädchen frisirt. — Bezeichnet: *C . Netscher . Ao* . 1665.
17 a. — (1651.) — H. — h. 0,43½; br. 0,34.

1349 Eine Dame, am Klavier stehend, neben einem sitzenden, singenden Herrn. — Bez.: *C . Netscher . f* . 1666.
11 a. — (1645.) — H. — h. 0,59½; br. 0,46. — Ph.

1350 Bildniss der Frau von Montespan. — Bez.: *C . Netscher* 1670.
17 c. — (1649.) — K. — h. 0,50½; br. 0,38½.

1351 Frau von Montespan, die Harfe spielend, mit dem kleinen Duc de Maine. — Bez.: *C . Netscher . Fec* . 1671.
17 c. — (1650.) — K. — h. 0,48; br. 0,37. — Ph.

1352 Die Spinnerin. — Bezeichnet: *C . Netscher.*
13 c. — (1652.) — H. — h. 0,27½; br. 0,23½.

1353 Die Näherin. — Bezeichnet gewesen.
13 c. — (1653.) — H. — h. 0,27½; br. 0,23½.

Nach Kaspar Netscher.

1354 Das Mädchen mit dem Papagei.
P 5. — (1654.) — H. — h. 0,45½; br. 0,36½.

Johannes Tilius. Geb. in Hilvarenbeek. 1683 Mitglied der Haager Gilde. 1694 in London wohnhaft.

1355 Die Näherin. — Bezeichnet: *J . Tilius . Pin* . 1681.
11 b. — (1822.) — H. — h. 0,25½; br. 0,20½.

Coenraet Roepel. Geb. im Haag 1678, gest. daselbst 1748. Schüler des Constantin Netscher.

1356 Ein Blumenstrauss. — Bez.: *Coenraet Roepel . f.*
8 c. — (1823.) — L. — h. 0,89½; br. 0,67.

Hendrik van Limborch. Geb. im Haag 1680, gest. daselbst um 1758. Schüler des Adr. van der Werff.

Venus und Amor. **1357**
7 c. — (1825.) — H. — h, 0,58; br. 0,44.

D. Die Haarlemer Schule.

Frans Hals d. ä. Geb. von Haarlemer Eltern zu Antwerpen nach 1580, gest. zu Haarlem 1666. Schüler des Karel von Mander. Schulhaupt in Haarlem.

Bildniss eines jungen Mannes in gelbgrauem Rock. Halbfigur. **1358**
11 b. — (1020.) — H. — h. 0,24½; br. 0,19½. — Ph.

Bildniss eines jungen Mannes in schwarzem Rock. Halbfigur. **1359**
11 b. — (1021.) — H. — h. 0,24½; br. 0,20. — Ph.

Nach Frans Hals d. ä.

Brustbild eines Mannes in kleinem schwarzen Hut. — Das Original im Privatbesitze zu Paris. **1360**
P 10. — (1022.) — H. — h. 0,34; br. 0,25. — Ph.

Unbestimmte Schüler Frans Hals des älteren.

Bildniss einer Dame mit Perlen an der Haube. Halbfigur. — Nur Kleid und Hände erscheinen gut genug für den Meister selbst. **1361**
M 2. — (1025.) — L. — h. 0,76; br. 0,63.

Bildniss des Malers Vincent Laurens van der Vinne. Halbfigur. Vielleicht von dem Dargestellten selbst. **1362**
L 2. — (1023.) — H. — h. 0,63; br. 0,47½.

Bildniss einer alten Frau mit anliegender Haube. Halbfigur. **1363**
M 2. — (1026.) — H. — h. 0,74½; br. 0,55. — Ph.

Frans Hals d. j. 1643 in Haarlem getraut, 1669 daselbst noch am Leben. Sohn und Schüler Frans Hals des älteren.

Hille Bobbe und der Raucher. Kniestück. — Monogramm: F . H . F. **1364**
K 2. — (1024.) — L. — h. 0,97½; br. 1,24. — Ph.

Willem Claasz Heda. Geb. zu Haarlem 1594, gest. daselbst nach 1678. Urkundlich daselbst von 1631 bis 1668.

1365 Ein Frühstückstisch mit einer Brombeerpastete. — Bezeichnet: HEDA . 1631.
15 b. — (1193.) — H. — h. 0,54; br. 0,82. — Ph.

Salomon de Bray. Geb. zu Amsterdam um 1597, gest. in Haarlem 1664. Seit 1615 in Haarlem.

1366 Junges Mädchen im Strohhut. Halbfigur. — Bezeichnet: *S . Bray* . 1635.
M 2. — (1194.) — H. — h. 0,75½; br. 0,60½. — Ph.

1367 Bekränzter junger Mann. Halbfigur. — Bez.: *S . Bray* 1635.
M 2. — (1195.) — H. — h. 0,75½; br. 0,59.

Pieter Claesz. Geb. zu Steinfurt, seit 1617 in Haarlem nachweisbar; gest. daselbst 1661. Vater Claes Berchem's.

1368 Stilleben mit hohem goldnen Pokal. — Monogramm: P . C. Ao. 1624. Vergleiche den Hauptkatalog.
14 a. — (1228.) — H. — h. 0,65; br. 0,55½.

Pieter van Laer. Gen. Bamboccio. Geb. um 1590 zu Haarlem, gest. nach 1658. Von 1623—1639 in Rom. Vater der Sittenbilder aus dem italienischen Volksleben.

1369 Am Weinfass unter der Stadtmauer.
8 a. — (1402.) — L. auf H. — h. 0,37; br. 0,48.

1370 Boccia (Kugelspiel) spielende Landleute.
9 c. — (1403.) — L. — h. 0,49½; br. 0,64½.

1371 Römisches Gesindel im Klosterhofe.
12 a. — (1404.) — L. — h. 0,74; br. 0,98.

1372 Ein Hausvater, den Arbeitern ihren Lohn auszahlend.
8 a. — (1406.) — L. — h. 0,40; br. 0,48.

Unbekannter Meister P. v. L. oder P. Ml.

1373 Am Seestrand. — Monogramm: P . v . L. oder P . Ml. Von einigen auf Pieter Molijn d. ä. gedeutet. Vergleiche den Hauptkatalog.
P 11. — (1227.) — H. — h. 0,34½; br. 0,38½.

Jan Wijnants. Geb. wahrscheinlich nach 1600 zu Haarlem. Datirte Bilder von 1641—1679.

Weg am Waldrand. — Bez.: *J. Wynants* 1659. **1374**
13 b. — (1267.) — L. — h. 0,62½; br. 0,72.

Weg am Abhang. — Bezeichnet: *J. Wynants.* **1375**
15 c. — (1268.) — H. — h. 0,31; br. 0,41½.

Angeblich Jan Wijnants.

Hirschjagd im Waldbache. — Weder die Bezeichnung echt noch das Bild von ihm. **1376**
P 11. — (1269.) — L. — h. 0,90; br. 0,74.

Angeblich Jan Bolongier. 1623—1642 in Haarlem nachweisbar.

Blumen in grünem Weinglase vor brauner Nische. — Bezeichnet: I. B. 1625. Dass diese Anfangsbuchstaben auf Bolongier deuten, bestätigen dessen beglaubigte Bilder nicht. **1377**
8 c. — (1226.) — H. — h. 0,28; br. 0,20.

Unbekannter Meister H. B.

Die Hexenküche. — Monogramm: H. B. 1631. Nach Bredius: H. Bogaert. **1378**
9 c. — (1376.) — H. — h. 0,22; br. 0,28.

Pieter de Grebber. Geb. zu Haarlem zwischen 1590 und 1600, gest. nach 1655. Sohn und Schüler seines Vaters Frans Pietersz de Grebber.

Die Findung Mosis. — Monogramm: P. D. G. 1634. **1379**
K 1. — (1271.) — L. — h. 1,69½; br. 2,28½. — Ph.

Brustbild einer Dame im Federbarett. — Monogramm: P. D. G. **1380**
K 3. — (1272.) — H. — h. 0,63; br. 0,56.

Brustbild eines jungen Mannes mit einem Bogen. — Monogramm: P. D. G. 1631. **1381**
K 3. — (1273.) — H. — h. 0,71; br. 0,55½.

Brustbild eines jungen Mannes im Pelz. — Monogramm: P. D. G. (Jahreszahl wahrscheinlich 1632). **1382**
14 a. — (1274.) — H. — h. 0,62; br. 0,44½. — Ph.

Salomon van Ruijsdael. Geb. zu Haarlem (1623 Mitglied der dortigen Gilde), gest. daselbst 1670. Oheim Jac. van Ruisdael's.

1383 Dorf unter Bäumen. — Monogramm: S . v . R . 1633.
17 c. — (1392.) — H. — Breitoval; h. $0,60^1/_2$; br. $0,80^1/_2$. — Ph.

1384 Von baumreichem Ufer begrenzter Fluss.
17 c. — (1393.) — H. — Breitoval; h. $0,60^1/_2$; br. $0,80^1/_2$. — Ph.

1385 Fluss am Waldrand. Rinder im Flusse. — Bezeichnet: *S . v . Ruisdael* . 1661.
16 a. — (1394.) — H. — h. $0,50^1/_2$; br. 0,60. — Ph.

Jan Miensze Molenaer. Geb. zu Haarlem, gest. daselbst 1668. Schüler des Frans Hals.

1386 Schenkstube mit singenden Bauern und einem Geiger. — Bezeichnet: *J . Molenaer.*
13 a. — (1732.) — H. — h. $0,49^1/_2$; br. 0,57. — Ph.

1387 Ein Geiger im Zimmer bei einer Bauernfamilie.
P 8. — (1733.) — H. — h. 0,38; br. $0,32^1/_2$.

Le Duc. Fraglich ob Jacob A. Duck. Letzterer geb. zu Utrecht um 1600, gest. wahrscheinlich im Haag nach 1660. Schule des Frans und Dirk Hals. — Näheres im Hauptkatalog.

1388 Bildniss eines in seinem Zimmer stehenden Herrn. — Bezeichnet: ... LE DUC. — Sicher nicht von dem Tiermaler Jan le Ducq, dem es bisher zugeschrieben war.
17 c. — (1602.) — H. — h. 0,43; br. $0,33^1/_2$. — Ph.

1389 Derselbe Herr als Halbfigur. — Schwächere Wiederholung.
9 a. — (1601.) — H. — h. $0,17^1/_2$; br. 0,14.

1390 Ein Bauer, von Soldaten gepeinigt. — Monogr.: L . D. Vergl. den Hauptkatalog. Nach Bode von Pieter Codde.
15 c. — (1603.) — H. — h. $0,30^1/_2$; br. $0,22^1/_2$.

Pieter Codde. Geb. zu Amsterdam 1599 oder 1600, gest. daselbst 1678. Schüler des Frans Hals in Haarlem.

1391 Soldaten in der Wachtstube. — Bezeichnet: *P . Codde f* . 1628.
8 c. — (2319.) — H. — h. 0,38; br. 0,49.

Willem de Poorter. Geb. zu Haarlem, wo er 1645 noch lebte. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandt's.

Esther vor Ahasver. — Bezeichnet: W . D . P . 1645. **1392**
14 a. — (1633.) — H. — h. 0,40; br. 0,32.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Bezeichnet: W . D . P. **1393**
14 c. — (1634.) — H. — h. 0,63½; br. 0,49½. — Ph.

W. de Poorter. Nach Rembrandt.

Die Darstellung Christi im Tempel. — Das Original von 1631 im Museum des Haag. **1394**
14 c. — (1635.) — H. — h. 0,60; br. 0,48½. — Ph.

Adriaen van Ostade. Geb. zu Haarlem 1610, gest. daselbst 1685. Schüler des Frans Hals.

Ausgelassene Bauern in der Schenke. — Jugendbild des Meisters. Bisher irrtümlich als Isack van Ostade. Vergleiche den Hauptkatalog. Undeutlich bezeichnet: *A . v. Ostade.* **1395**
16 b. — (1391.) — H. — h. 0,39; br. 0,58. — Ph.

Stammtisch in der Dorfschenke. — Bez.: *A . v . Ostade* 1660 (nicht 1639). **1396**
16 c. — (1383.) — H. — h. 0,45½; br. 0,39. — Ph.

Der Künstler in seiner Werkstatt. — Bezeichnet: *A . v. Ostade* . 1663. **1397**
16 c. — (1384.) — H. — h. 0,38; br. 0,35½. — Ph.

Zwei schmausende Bauern. Kniestück. — Bez.: *A . v. Ostade* 1663. **1398**
16 a. — (1385.) — H. — h. 0,30½; br. 0,26. — Ph.

Zwei rauchende Bauern. Kniestück. — Bezeichnet: *A . v. Ostade* . 1664. **1399**
16 a. — (1386.) — H. — h. 0,30; br. 0,25½. — Ph.

Männer und Frauen im Bauernwirtshause. — Bezeichnet: *A . v . Ostade* . 1679 (oder 1674). **1400**
16 c. — (1387.) — H. — h. 0,49½; br. 0,62½. — Ph.

Nach A. van Ostade.

Tanz vor einer Dorfschenke. — Die Bezeichnung nachgeahmt. **1401**
P 9. — (1389.) — L. — h. 0,40½; br. 0,35½.

Nachahmer des A. van Ostade.

1402 Kartenspieler, Raucher und Trinker. — Die Bezeichnung nachgeahmt.
P 4. — (1388.) — H. — h. 0,38; br. 0,49½.

Thomas Wijck. Geb. bei Haarlem um 1616, gest. zu Haarlem 1677. War in Italien.

1403 Der Alchymist mit der Flasche in der Hand. — Bezeichnet: *T . Wyck.*
8 c. — (1296.) — L. — h. 0,38½; br. 0,55½.

1404 Der Alchymist mit dem Beutel in der Hand. — Bezeichnet: *T . Wyck.*
15 b. — (1294.) — L. — h. 0,55; br. 0,47.

1405 Italienisches Strassenbild. — Bezeichnet: *T . Wyck.*
14 a. — (1295.) — H. — h. 0,50½; br. 0,37½.

Jan de Bray. Geb. zu Haarlem, begraben daselbst 1697. Sohn des Salomon Bray.

1406 Stilleben mit dem Lobgedicht auf den Hering. — Bezeichnet: *Joh . Bray* . 1656.
8 b. — (1569.) — H. — h. 0,57; br. 0,48½.

Cornelis Geritsz Decker. 1643 Meister der Gilde zu Haarlem, gest. daselbst 1678. Schüler des Salomon van Ruijsdael.

1407 Hütten unter Bäumen am Wasser.
17 c. — (1396.) — H. — h. 0,61; br. 0,84½.

Philips Wouwerman. Geb. zu Haarlem 1619, gest. daselbst 1668. Schüler des Jan Wijnants; auch durch P. van Laer beeinflusst.

1408 Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen. — Monogramm: Ph. . W.
9 a. — (1430.) — H. — h. 0,43; br. 0,51½. — ✱ III, 23.

1409 Der Reiter vor der Bauernhütte. — Monogr.: Ph . W.
15 b. — (1431.) — H. — h. 0,23½: br. 0,30½. — Ph.

1410 Kärrner am Wirtshause auf der Höhe. — Monogramm: Ph . W.
10 c. — (1434.) — H. — h. 0,37; br. 0,49.

Die Verkündigung an die Hirten. — Wenn von Philips Wouwerman, so jedenfalls früh. **1411**
9 b. — (1435.) — H. — h. 0,34½; br. 0,38.

Eine Reiherbeize; eine Dame auf einem Schimmel. — Monogramm unecht, Bild echt, früh. **1412**
15 a. — (1432.) — H. — h. 0,43; br. 0,63.

Die Rückkehr von der Jagd; ein Reiter tränkt seinen Schimmel. — Monogramm: Ph . W. **1413**
15 a. — (1433.) — H. — h. 0,43; br. 0,61.

Die Rehjagd. Auf dem Schimmel ein Hornbläser. — Monogramm: Ph . W. **1414**
8 b. — (1437.) — H. — h. 0,48; br. 0,78. — Ph.

Der Schimmel in der Felsenschlucht. — Monogr.: Phls . W. **1415**
14 a. — (1440.) — H. — h. 0,45½; br. 0,37.

Die Predigt Johannes des Täufers. Auf dem Schimmel ein Krieger. — Monogramm: Phls . W. **1416**
14 b. — (1436.) — L. — h. 0,67; br. 0,86.

Armenspeisung an der Klostertreppe. — Monogr.: Phls . W. **1417**
8 c. — (1466.) — H. — h. 0,32½; br. 0,36.

Der Pferdemarkt. — Auf dem Schimmel ein Reiter nach rechts. — Monogramm: Phls . W. **1418**
7 b. — (1469.) — L. — h. 0,61½; br. 0,76½.

Ein Feldlager am Flusse. (Auch »der Jahrmarkt« genannt.) Monogramm: Phls . W. **1419**
15 c. — (1449.) — H. — h. 0,32; br. 0,41.

Die Rast vor der Hufschmiede. Der Schimmel wird beschlagen. — Monogramm: Phls . W. **1420**
10 b. — (1456.) — L. — h. 0,55; br. 0,60.

Eine Jagdgesellschaft beim Flussübergang. — Monogramm: Phls . W. **1421**
7 b. — (1438.) — L. — h. 0,64; br. 0,73.

Das Haus des Scharfrichters. Auf dem Schimmel eine Dame. — Monogramm: Phls . W. **1422**
16 a. — (1439.) — L. — h. 0,56; br. 0,68½. — Ph.

Dünenlandschaft mit saufendem Schimmel. — Monogramm: Phls . W. **1423**
15 b. — (1441.) — L. — h. 0,28½; br. 0,36.

1424 Im Gasthofsstall. Den Schimmel besteigt sein Reiter. — Monogramm: Phls . W.
15 b. — (1471.) — L. — h. 0,51$^1/_2$; br. 0,65. — Ph.

1425 Ein vom Schimmel gestiegener Reiter umarmt ein Mädchen. Monogramm: Phls . W.
11 c. — (1443.) — L. — h. 0,41; br. 0,51. — Ph.

1426 Reiterhalt vor der Bergschmiede. Auf dem Schimmel eine Dame. — Monogramm: Phls . W.
13 b. — (1444.) — L. — h. 0,52$^1/_2$; br. 0,65$^1/_2$.

1427 Ein Reiter auf einem Schimmel im Gasthaus-Hofe. — Monogramm: Phls . W . A . 1649.
14 c. — (1445.) — H. — h. 0,32$^1/_2$; br. 0,36$^1/_2$.

1428 Reitergefecht vor einer Bergfeste. — Monogr.: Phls . W.
7 a. — (1446.) — L. — h. 0,68$^1/_2$; br. 0,82.

1429 Aufbruch zur Falkenjagd. Rechts das Schloss. — Monogramm: Phls . W.
16 b. — (1447.) — L. — h. 0,81; br. 1,03. — Ph.

1430 Aufbruch zur Falkenjagd. Links das Schloss. — Monogramm: Phls . W. (?)
16 b. — (1448.) — L. — h. 0,80$^1/_2$; br. 1,03.

1431 See- und Hügellandschaft. Auf dem Schimmel ein Rotmantel. — Monogramm: Phls . W.
15 a. — (1451.) — L. — h. 0,53; br. 0,66$^1/_2$.

1432 Rast auf der Jagd. Equipage mit zwei Grauschimmeln. Monogramm: Phls . W.
7 b. — (1453.) — H. — h. 0,47; br. 0,64$^1/_2$.

1433 Ein Trompeter auf einem Schimmel vor dem Marketenderzelte. — Monogramm: Phls . W.
13 b. — (1454.) — L. — h. 0,47$^1/_2$; br. 0,42.

1434 Fischer auf den Dünen über dem Meeresstrande. Der Schimmel frisst. Monogramm: Phls . W.
10 b. — (1455.) — H. — h. 0,55; br. 0,60. — Ph.

1435 Jägerrast vor der Felsenschenke. Der Schimmel ohne Reiter. — Monogramm: Phls . W.
16 c. — (1457.) — L. — h. 0,64$^1/_2$; br. 0,53.

1436 Pferdeschwemme. Auf dem Schimmel ein Knabe hinter dem Reiter. — Monogramm: Phls . W.
9 a. — (1458.) — H. — h. 0,46$^1/_2$; br. 0,61.

Das Gefecht auf der Brücke. — Monogramm: Phls . W. **1437**
10 a. — (1459.) — L. — h. $1{,}06^{1}/_{2}$; br. $1{,}35^{1}/_{2}$.

Reiterrast vor der Schenke. Rechts die Tränke. — Monogramm: Phls . W. **1438**
7 c. — (1450.) — H. — h. 0,40; br. $0{,}47^{1}/_{2}$.

Die Rückkehr von der Jagd (mit dem Bacchusbrunnen). Monogramm: Phls . W. **1439**
12 c. — (1461.) — H. — h. $0{,}45^{1}/_{2}$; br. 0,64.

Der Aufbruch zur Jagd. Links ein Bettler. **1440**
12 c. — (1460.) — H. — h. 0,45; br. 0,64. — Ph.

Das Marketenderzelt mit dem Fahnenträger auf dem Schimmel. — Monogramm: Phls . W. **1441**
17 b. — (1463.) — H. — h. 0,36; br. $0{,}43^{1}/_{2}$.

Reiterrast am Brunnen. Rechts der Schimmel. — Monogramm: Phls . W. **1442**
17 b. — (1464.) — H. — h. $0{,}35^{1}/_{2}$; br. 0,41.

Ein Bauernwagen, mit Reitern zusammenstossend. — Monogramm: Phls . W. **1443**
13 c. — (1467.) — L. — h. 0,56; br. 0,78.

Der Wasserfall. Vorn ein fünfspänniger Frachtwagen. — Monogramm: Phls . W. **1444**
15 c. — (1472.) — K. — h. 0,30; br. $0{,}38^{1}/_{2}$.

Wildschweins- und Bärenhetze im Flussthal. — Monogramm: Phls . W. **1445**
8 b. — (1474.) — L. — h. 0,79; br. 1,09. — Ph.

Eine Felsenschmiede, vor der ein Schimmel beschlagen wird. Monogramm: Phls . W. **1446**
16 c. — (1475.) — L. — h. $0{,}62^{1}/_{2}$; br. 0,51.

Pferdeschwemme. Rechts ein Castell mit einer Kanone. — Monogramm: Phls . W. **1447**
15 a. — (1476.) — H. — h. 0,46; br. $0{,}59^{1}/_{2}$.

Rast auf dem Marsche. Rechts angebundene Pferde. — Monogramm: Phls. **1448**
7 b. — (1477.) — L. — h. 0,51; br. 0,63.

Hirschjagd am Flusse, in dem rechts Kinder baden. — Monogramm: Phls . W. **1449**
9 b. — (1478.) — L. — h. 0,72; br. $1{,}28^{1}/_{2}$. — Ph.

1450 Feldlager am Flusse. Vorn ein ausschlagendes Pferd. — Monogramm: Phls . W.
9 b. (1479.) — L. — h. 0,70$^{1}/_{2}$; br. 1,27. — Ph.

1451 Gefecht zwischen türkischen und christlichen Reitern. — Monogramm: Phls . W.
11 a. — (1480.) — L. — h. 0,82$^{1}/_{2}$; br. 1,04$^{1}/_{2}$.

1452 Reitergefecht vor dem Rundturm. — Monogr.: Phls . W.
7 a. — (1481.) — L. — h. 0,69$^{1}/_{2}$; br. 0,82.

1453 Das Zigeunerlager. Ein Reiter lässt sich wahrsagen. — Monogramm: Phls · W.
7 c. — (1482.) — H. — h. 0,39$^{1}/_{2}$; br. 0,47$^{1}/_{2}$.

1454 Strandscene. Ein Reiter auf einem Schimmel neben Fischern. Monogramm: Phls . W.
9 c. — (1483.) — H. — h. 0,31; br. 0,34.

1455 Ein Schimmel, von einem Bauern zur Tränke geführt. — Monogramm: Phls . W.
7 a. — (1484.) — H. — h. 0,33$^{1}/_{2}$; br. 0,27.

1456 Ein Reiterduell. — Monogramm: Phls . W.
17 b. — (1486.) — H. — h. 0,34; br. 0,41.

1457 Reiterkampf an einer Schlossruine. — Monogr.: Phls . W.
14 b. — (1465.) — L. — h. 0,69$^{1}/_{2}$; br. 0,98.

1458 Die Landpartie. Rast unter stattlichem Baume. — Monogramm: Phls . W.
17 a. — (1487.) — L. — h. 0,77; br. 0,98.

1459 Kleiner Pferdestall mit drei Pferden. — Monogr.: Phls . W.
8 a. — (1488.) — H. — h. 0,27; br. 0,35.

1460 Der Pferdestall mit Reisenden. Eine hereinreitende Dame. Monogramm: Phls . W.
14 c. — (1489.) — H. — h. 0,29$^{1}/_{2}$; br. 0,38.

1461 Ein Reiterscharmützel auf einer Anhöhe. — Monogramm: Phls . W.
7 a. — (1492.) — H. — h. 0,37$^{1}/_{2}$; br. 0,30$^{1}/_{2}$.

1462 Ein Wagenzug, beim Flussübergang von Räubern überfallen. — Monogramm: Phls . W.
8 a. — (1493.) — H. — h. 0,34$^{1}/_{2}$; br. 0,47.

1463 Das Reitergefecht vor der brennenden Windmühle. — Monogramm: Phls . W.
15 b. — (1470.) — L. — h. 0,54$^{1}/_{2}$; br. 0,66$^{1}/_{2}$. — Ph.

Reiterei im Kampfe mit Bauern. — Monogr.: Phls . W. **1464**
17 c. — (1468.) — L. — h. 0,56; br. 0,78.

Fischer am Flussstrand, ihr Netz an's Land ziehend. — Monogramm: Phls . W. **1465**
15 c. — (1485.) — H. — h. 0,31; br. 0,36.

Die Abfahrt zur Jagd. Vorn ein Kind auf einem Ziegenbock. **1466**
8 b. — (1473.) — L. — h. 0,82½; br. 1,27½. — Ph.

Die Marketenderzelte mit dem trinkenden Reiter. — Monogramm und Bild von zweifelhafter Echtheit. **1467**
11 a. — (1462.) — L. — h. 0,81; br. 1,03.

Vor der Schmiede. Vorn ein Ziegenwagen. — Monogramm und Bild wahrscheinlich nicht eigenhändig. Das feinere Original jedenfalls in Cassel. **1468**
9 b. — (1452.) — K. — h. 0,38; br. 0,41½.

Nach Philips Wouwerman.

Fischer, neben der Furt ihr Netz einziehend. — Das Original in der Speck-Sternburg'schen Sammlung zu Leipzig. **1469**
11 c. — (1495.) — H. — h. 0,38; br. 0,53½.

Eine Schlacht zwischen Fussvolk und Reiterei vor brennender Feste. — Das Original in Schwerin. **1470**
P 11. — (1494.) — H. — h. 0,35½; br. 0,41.

Am Wege, neben ruhenden Bauern, ein ungesattelter Schimmel. **1471**
8 c. — (1490.) — H. — h. 0,25½; br. 0,31½.

Zwei Pferde in dunkler Felsengrotte. **1472**
P 7. — (1491.) — H. — h. 0,25½; br. 0,31½.

Ein Wagen mit ausschlagendem Schimmel im Zigeunerlager. **1473**
Q 1. — (1054.) — H. — h. 0,42; br. 0,57½.

Ein Reisewagen, von Berittenen überfallen. **1474**
Q 1. — (1055.) — H. — h. 0,42; br. 0,58.

Art des Philips Wouwerman.

Aufschirrung eines Schimmels vor Strohhütten auf einer Anhöhe. — Bisher als Pietro van Laer. Vielleicht ein Jugendwerk des Philips Wouwerman. **1475**
7 c. — (1405.) — H. — h. 0,52½; br. 0,39.

Cornelis Pietersz Bega. Geb. zu Haarlem 1620, gest. daselbst 1664. Schüler des Adr. van Ostade.

1476 Tanz in der Dorfschenke. — Bezeichnet: *C . Bega.*
17 b. — (1497.) — H. — h. 0,46$^{1}/_{2}$; br. 0,44$^{1}/_{2}$.

Claes (Nicolas) Pietersz Berchem. Geb. zu Haarlem 1620, gest. zu Amsterdam 1683. Schüler seines Vaters Pieter Claesz und anderer Meister.

1477 Sonnenuntergangslandschaft mit einer schlafenden Hirtin. Bezeichnet: *Berchem.*
9 c. — (1519.) — H. — h. 0,47; br. 0,63$^{1}/_{2}$.

1478 Hirten und Heerden auf einem Bergwege. — Bezeichnet: *Berchem.*
9 c. — (1523.) — H. — h. 0,24$^{1}/_{2}$; br. 0,31$^{1}/_{2}$.

1479 Ein Handelsherr, am Hafen-Palast einen Mohren empfangend. — Bezeichnet: *Berchem f.*
9 a. — (1511.) — L. (früher Holz). — h. 0,94; br. 0,89$^{1}/_{2}$. — Ph.

1480 Die Verkündigung an die Hirten. — Bez.: *C . Berghem* 1649.
17 b. — (1512.) — H. — h. 0,45; br. 0,37$^{1}/_{2}$.

1481 Ein Schloss im Walde. — Bezeichnet: *C . Berchem . f.* 1656.
10 a. — (1513.) — L. — h. 1,38; br. 1,03. — Ph.

1482 Fischer am See. Vorn Reiter und Reiterin. — Bezeichnet: *Berchem.*
7 b. — (1514.) — H. — h. 0,41; br. 0,60. — ✱ III, 21.

1483 Hirten und Heerden, in felsigem Flussthal bildeinwärts ziehend. — Bezeichnet: *C . Berchem . f.*
10 a. — (1515.) — L. — h. 1,07; br. 1,33$^{1}/_{2}$. — Ph.

1484 Ruinenlandschaft. Vorn eine Frau auf braunem Ochsen. Bezeichnet: *Berchem.*
7 b. — (1516.) — H. — h. 0,47; br. 0,63$^{1}/_{2}$.

1485 Hirten am Bergsee; einer auf einem Esel. — Bezeichnet: *Berchem.*
9 c. — (1517.) — H. — h. 0,29$^{1}/_{2}$; br. 0,25$^{1}/_{2}$.

1486 Hirten und Heerden am Wasserfall. — Bez.: *N. Berchem.*
10 a. — (1518.) — L. — h. 1,10; br. 1,53. — Ph.

1487 Hirtenrast im Thal. Braun in Braun. — Bez.: *Berchem.*
P 9. — (1520.) — H. — h. 0,28; br. 0,36$^{1}/_{2}$.

Hirten und Heerden am Felsenhaus. Braun in Braun. — Bezeichnet: *Berchem.* **1488**
P 9. — (1521.) — H. — h. 0,29; br. 0,37.

Hirten unter hoher Felswand. — Bezeichnet: *Berchem* 1659. **1489**
12 c. — (1522.) — L. — h. 1,55½; br. 1,40. — ✻ II, 50.

Hendrik Heerschop. Geb. zu Haarlem 1620 oder 1621, gest. daselbst nach 1672. Schüler Heda's und Rembrandt's.

Ein Alchymist, an der Flasche riechend. — Bisher als »unbekannt.« Bezeichnet mit dem Rest der Inschrift: HEERSCHOP. **1490**
P 8. — (1299.) — H. — h. 0,55; br. 0,45.

Isack van Ostade. Geb. zu Haarlem 1621, gest. daselbst 1649. Schüler seines Bruders Adriaen.

Belustigung auf dem Eise. — Bez.: *Isack van Ostade.* **1491**
13 c. — (1390.) — H. — h. 0,33½; br. 0,59½. — Ph.

Jacob van Ruisdael. Geb. zu Haarlem um 1625, gest. daselbst 1682. Schüler seines Oheims Sal. Ruisdael, vielleicht auch seines Vaters Isack.

»Die Jagd.« Waldlandschaft mit Jagdstaffage. — Bezeichnet (zusammengezogen): *J . v . Ruisdael.* **1492**
16 b. — (1546.) — L. — h. 1,07½; br. 1,47. — ✻ III, 27. — Ph.

Die Furt im Walde. Im Wasser ein Karren. — Bezeichnet: *Ruisdael.* **1493**
16 a. — (1558.) — H. — h. 0,55; br. 0,74. — Ph.

»Das Kloster.« Ein altes Kloster im waldigen Thale. — Monogramm: J . v . R. **1494**
11 a. — (1553.) — L. — h. 0,75; br. 0,96. — ✻ III, 40. — Ph.

Der Wasserfall vor dem Schlossberge. — Bezeichnet: *J . v. Ruisdael.* **1495**
11 a. — (1555.) — L. — h. 0,99; br. 0,85. — Ph.

Schloss Bentheim. — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.* **1496**
11 b. — (1557.) — H. — h. 0,55; br. 0,83½. — Ph.

Der Wasserfall mit dem Holzsteg. — Bez.: *J . v . Ruisdael.* **1497**
11 b. — (1551.) — L. — h. 0,67; br. 0,53½.

1498 Der Wasserfall vor dem bewaldeten Abhang. — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.*
11 b. — (1552.) — L. — h. 1,67½; br. 0,54½. — Ph.

1499 Der Eichenhügel. — Monogramm: J . v . R.
11 c. — (1548.) — H. — h. 0,38; br. 0,52. — Ph.

1500 Der Waldweg. — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.*
11 a. — (1549.) — L. — h. 0,62½; br. 0,51½.

1501 Der Wasserfall mit dem Tannenbaum. — Bez.: *J . v. Ruisdael.*
11 a. — (1550.) — L. — h. 0,63; br. 0,52. — Ph.

1502 »Der Judenkirchhof.« — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.*
11 c. — (1547.) — L. — h. 0,84; br. 0.95. — ✻ III. 39. — Ph.

1503 Ein Walddorf hinter Dünen. — Nicht bezeichnet.
11 c. — (1554.) — L. — h. 0,39½; br. 0,51.

1504 Ein Kanal vor dem Dorfe.
16 a. — (1556.) — L. — h. 0,57; br. 0,65. — Ph.

Angeblich Jacob van Ruisdael.

1505 Sandweg am Waldbach. — Unseres Erachtens überhaupt von keinem uns bekannten holländischen Landschafter des XVII. Jahrhunderts. Bezeichnet (sehr verdächtig): *Ruisdael.*
10 b. — (1559.) — H. — h. 0,50; br. 0,68. — Ph.

Nach Jacob van Ruisdael.

1506 Waldweg am Sumpfe. — Bisher ganz irrtümlich als Hobbema; wahrscheinlich alte Copie nach Ruisdael.
12 a. — (1562.) — H. — h. 0,89½; br. 1,30.

Jan Vermeer (oder van der Meer) van Haarlem d. ä.

Geb. zu Haarlem 1628, gest. daselbst 1691. Schüler des Jacob de Wet.

1507 Blick von Dünen auf die holländische Ebene. — Bezeichnet: *J . v . Meer.*
16 c. — (2322.) — H. — h. 0,33; br. 0,63.

Angeblich Jan van der Meer van Haarlem d. ä.

1508 Waldweg mit hineinreitendem Jäger. — Der Meister des Bildes ist uns unbekannt. Vergl. den Hauptkatalog.
16 c. — (1542.) — H. — h. 0,50; br. 0,40.

Waldweg mit herausreitendem Jäger. — Der Meister des Bildes ist uns unbekannt. Vergl. den Hauptkatalog. **1509**
16 c. — (1543.) — H. — h. 0,48: br. 0,40½.

Gillis (Jillis) Rombouts. Meister in Haarlem 1652. zuletzt erwähnt daselbst 1663. Nachfolger Ruisdael's.

Dorfmarkt vor der Windmühle. — Monogramm: J . Rb. 1657. **1510**
8 a. — (1395.) — H. — h. 0,46½; br. 0,63½. — Ph.

Job Adriaensz Berck-Heyde. Geb. 1630 zu Haarlem. gest. daselbst 1693. Schüler des Frans Hals.

Das Innere der grossen Kirche zu Haarlem. — Bezeichnet: *I Berckheyde* 1665. **1511**
13 c. — (1676.) — H. — h. 0,61; br. 0,85. — Ph.

Dirk van Bergen. Thätig zu Haarlem zwischen 1661 und 1690. Nachfolger des Adr. van de Velde.

Junger Hirt in seiner Heerde. — Bez.: *D. v. Berg ...* 1682. **1512**
7 c. — (1690.) — L. — h. 0,31½; br. 0,37.

Junge Hirtin mit ihrem Knaben. — Bez.: D . v . B. **1513**
7 c. — (1691.) — L. — h. 0,31; b. 0,37.

Eine Hirtenfamilie. — Bezeichnet: *D . v . Bergen . F.* **1514**
P 11. — (1692.) — L. auf H. — h. 0,24½; br. 0,29½.

Heerde am Waldrande. **1515**
P 11. — (1693.) — L. — h. 0,25; br. 0,30.

Pieter Mulier, gen. **Cavaliere Tempesta.** Neuerdings in der Regel, wahrscheinlich aber mit Unrecht, mit Pieter Molijn d. j. identificirt. Geb. zu Haarlem 1637, gest. zu Mailand 1701. Vergleiche den Hauptkatalog.

Landschaft mit dem Regensturm. Eine Frau auf einem Schimmel. **1516**
48 a. — (1624.) — L. — h. 0,73; br. 0,99.

Landschaft mit dem Wasserfall. Vorn ein Schafhirt. **1517**
c. — (1625.) — L. — h. 0,36: br. 0,60.

Gewitterlandschaft. Vorn ein getöteter Esel. **1518**
7 c. — (1626.) — L. — h. 0,35½; br. 0,59½.

Landschaft mit Johannes dem Täufer. **1519**
7 c. — (1627.) — L. — h. 0,35: br. 0,48.

1520 Landschaft am Meer. Vorn ein Rinderhirt.
7 c. — (1628.) — L. — h. 0,35; br. 0,48.

Gerrit Adriaensz Berck-Heyde. Geb. zu Haarlem 1638, gest. daselbst 1698. Schüler des Frans Hals.

1521 Ansicht des »Dam« zu Amsterdam. — Bez.: *G . Berckheyde* (bisher irrtümlich »J. Berckheyde« gelesen).
8 c. — (1675.) — H. — h. 0,41; br. 0,55½.

1522 Der Ritt zur Jagd. — Bezeichnet: *Gerrit Berckheyde.*
16 b. — (1678.) — L. — h. 0,53; br. 0,62½.

1523 Der Pferdemarkt. — Bezeichnet: *Gerrit Berckheyde.*
16 b. — (1677.) — L. — h. 0,53; br. 0,62½.

Willem Romeyn. Geb. zu Haarlem, gest. daselbst nach 1693. Schüler des Claes Berchem.

1524 Ruhende Heerde vor Bergen. — Bez.: W . ROMEYN.
13 a. — (1525.) — H. — h. 0,43; br. 0,37.

Egbert van Heemskerk d. j. Geb. (nach Immerzeel) zu Haarlem 1645, gest. in London 1704. Schüler des P. de Grebber in Haarlem. Nach archivalischen Nachrichten 1634 geb. und in Amsterdam und im Haag nachweisbar.

1525 Bauernkneipe mit zwei erzählenden Kriegern. — Monogramm: *Hk.*
50 a. — (1727.) — L. — h. 0,57; br. 0,82.

1526 Rauchende und trinkende Bauern. — Monogramm: *Hk.*
50 a. — (1728.) — L. — h. 0,58; br. 0,82½.

Jan van Hughtenburgh. Geb. zu Haarlem 1646, gest. zu Amsterdam 1733. Schüler des Th. Wyck u. a.

1527 Reiterschlacht zwischen Christen und Türken. — Bezeichnet: *J . Hughtenburgh.*
P 11. — (1714.) — L. — h. 0,70; br. 0,96.

1528 Reitergefecht mit Gehängten im Mittelgrunde. — Monogramm: J . H . B . 1718 (1710?).
P 6. — (1715.) — L. — h. 0,57½; br. 0,69½.

1529 Reitergefecht mit der Schanze im Mittelgrunde. — Monogramm: J . H . B . 1720 (1710?).
P 6. — (1716.) — L. — h. 0,57½; br. 0,69½.

1530 Reitergefecht mit der Windmühle. — Monogr.: J . H . B.
P 7. — (1717.) — L. — h. 0,53½; br. 0,62½.

Ueberfall einer Postkutsche. **1531**
P 7. — (1718.) — L. — h. 0,53½; br. 0,62½.

Grosses Reitergefecht mit dem Kirchturme. **1532**
49 c. — (1719.) — L. — h. 1,53½; br. 2,10.

Jan van der Meer (oder Vermeer) d. j. Geb. zu Haarlem 1656, gest. daselbst 1705. Schüler seines Vaters (vergl. zu N. 1507) und Berchem's.

Die Fähre am Bergsee. — Bez.: *J . v . dr Meer 1689.* **1533**
P 9. — (1544.) — H. — h. 0,34½; br. 0,41.

Ruhende Heerde vor einer Hirtenhütte. — Bezeichnet: *J . van Meer fc.* **1534**
12 a. — (1545.) — L. — h. 0,84; br. 1,08.

Cornelis Dusart. Geb. zu Haarlem 1669, gest. daselbst 1704. Schüler des Adriaen van Ostade.

Mutter und Kind in einer Bauernstube. — Bezeichnet: *C . Dusart . 1679.* **1535**
16 c. — (1791.) — H. — h. 0,38½; br. 0,34.

Kegel spielende Bauern. — Bezeichnet: *Corn: Du Sart f. 1688.* **1536**
16 c. — (1793.) — L. — h. 0,89; br. 0,73½.

Bauernschlägerei am Kartentisch. — Bez.: *Dusart 1697.* **1537**
13 b. — (1792.) — K. — h. 0,20½; br. 0,25½.

Jan van Nikkelen. Geb. zu Haarlem 1656, gest. zu Cassel 1716. Schüler seines Vaters Isack van Nikkelen.

Ideale Landschaft mit einer Palme. **1538**
9 b. — (1832.) — L. — h. 0,57½; br. 0,73.

Ideale Landschaft mit einem Wasserfall. **1539**
9 b. — (1833.) — L. — h. 0,57½; br. 0,73.

E. Die Amsterdamer Schule.

Gillis d'Hondecoeter. Geb. zu Antwerpen, gest. zu Amsterdam 1638. Der Vater des Gijsbert, der Grossvater des Melchior d'Hondecoeter.

Ein Weg im Kirchdorfe. — Monogr.: G . D . H . A . 1629. **1540**
Bisher ganz irrtümlich als G. (Guilliam, Willem) de Heusch. Vergleiche den Hauptkatalog.
14 a. — (966.) — H. — h. 0,33½; br. 0,46½.

Cornelis Janson (Janssens, Jonson) van Ceulen. Geb. 1594 zu London, gest. gegen 1664 zu Amsterdam oder Utrecht.

1541 Bildniss eines Herrn mit Handschuhen in der Hand. Kniestück. — Bezeichnet: *Cor Jonson van Ceulen fecit 1651.*
M 3. — (1308.) — L. — h. 1,12; br. 0.90. — Ph.

1542 Bildniss einer Dame mit einem Fächer. Kniestück. — Bezeichnet: *Cor^s Janson van Ceulen fecit 1651.*
M 3. — (1309.) — L. — h. 1,12; br. 0,90. — Ph.

Thomas de Keyser. Geb. zu Amsterdam 1596 oder 1597, gest. daselbst 1667.

1543 Zwei Reiter auf sandigem Wege. — Monogr.: T . D . K. F . 1661.
11 c. — (1219.) — L. — h. 0,98; br. 0,92½. — Ph.

Abraham de Vries. Geboren zu Rotterdam, gestorben wahrscheinlich im Haag 1650. Unter dem Einflusse T. de Keyser's und Rembrandt's in Amsterdam entwickelt.

1544 Brustbild eines blauäugigen Herrn mit ergrauendem Haar. Bezeichnet: *Fecit A . de Vr... Ao . 1639.*
14 c. — (1307.) — H. — h. 0,70½; br. 0,52. — Ph.

Raphael Camphuysen. Geb. zu Gorkum 1598, gest. zu Amsterdam 1657. Schüler seines Vaters.

1545 Mondschein im Kirchdorfe am Flusse. — Bezeichnet: *R . Camphuysen.*
P 7. — (1381.) — H. — h. 0,47; br. 0,63.

1546 Kirchdorf am Flusse im Mondschein. — Bez: *...phuysen.*
P 7. — (1382.) — H. — h. 0,47½; br. 0,62½.

Bartholomäus Breenbergh. Geb. zu Deventer 1599, gest. vor 1659. Lebte lange zu Amsterdam. Dem Poelenburgh in Italien parallel entwickelt.

1547 Brodverteilung während der Hungersnot in Aegypten. — Bezeichnet: *B . Breenbergh fecit Anno 1644.*
P 5. — (1500.) — H. — h. 0.47½; br. 0,68.

Willem Cornelisz. Duyster. Geb. zu Amsterdam um 1600, gest. daselbst gegen 1641. Schüler des P. Codde.

Soldatenrauferei bei Teilung der Beute. — Bez.: *Dyster.* **1548**
8 c. — (1604.) — H. — h. 0,39½; br. 0,58.

Simon de Vlieger. Geb. zu Rotterdam um 1600, gest. zu Amsterdam 1659 oder 1660. Schüler des W. van de Velde des älteren.

Seesturm an felsiger Küste. — Bez.: S . DE . VLIEGER. **1549**
8 a. — (1665). — H. — h. 0,30½; br. 0,39.

Angeblich Simon de Vlieger.

Eislauf auf von flachen Ufern begrenzter Fläche. — Die Bezeichnung unleserlich. **1550**
8 a. — (1666.) — H. — h. 0,30½; br. 0,39.

Hendrik Dubbels. Geb. zu Amsterdam 1620 oder 1621, gest. daselbst 1676.

Graues, bewegtes Meer mit grossen und kleinen Schiffen. Bezeichnet: DVBBELS. **1551**
8 b. — (2321.) — L. — h. 0,51; br. 0,50.

Aert van der Neer. Geb. zu Amsterdam 1603, gest. daselbst 1677.

Mondschein am Flusse vor der Stadt. — Monogramm: A . V . D . N. **1552**
11 a. — (1377.) — H. — h. 0,46: br. 0,70. — Ph.

Abend am Flusse vor der Stadt. — Monogr.: A . V . D . N. **1553**
11 a. (1378.) — H. — h. 0,46½; br. 0,70. — Ph.

Canal im Dorfe bei Tagesbeleuchtung. — Monogramm: A . V . D . N. **1554**
13 c. — (1379.) — H. — h. 0,31½; br. 0,36. — Ph.

Nächtlicher Dorfbrand am Flusse. — Monogr.: A.V.D.N. — Eigentum Sr. Maj. des Königs. **1555**
13 b. — (1380.) — H. — h. 0,57½; br. 0,74.

Rembrandt Harmensz. van Rijn. Geb. zu Leiden 1606, gest. zu Amsterdam 1669. Schüler des Jacob van Swanenburgh zu Leiden, des Pieter Lastman in Amsterdam. Vergleiche den Hauptkatalog. Hauptmeister.



1556 Brustbild von Rembrandt's Gattin Saskia van Uijlenburgh als junges Mädchen. — Bez.: *Rembrandt . fc . 1633.*
14 c. — (1310.) — H. — h. 0,52½; br. 0,44. — Ph.

1557 Brustbild des Willem Burggraeff. — Bez.: *Rembrandt fec . 1633.*
14 c. — (1311.) — H. — h. 0,67½; br. 0,52. — Ph.

1558 Ganymed in den Fängen des Adlers. — Bezeichnet: *Rembrandt . fc . 1635.*
K 2. — (1312.) — H. — h. 1,71½; br. 1,30. — ⁂ III, 2. — Ph.

1559 Selbstbildniss des Künstlers mit seiner Gattin Saskia auf dem Schoosse. Kniestück. — Bez.: *Rembrandt . f.*
K 2. — (1321.) — L. — h. 1,61; br. 1,31. — Ph.

1560 Samson, an der Hochzeitstafel das Rätsel aufgebend. — Bezeichnet: *Rembrandt 1638.*
K 3. — (1313.) — L. — h. 0,26½; br. 1,75½. — Ph.

1561 Der Rohrdommeljäger. Kniestück. — Bez.: *Rembrandt fc . 1639.*
K 1. — (1314.) — H. — h. 1,21; br. 0,89. — Ph.

1562 Bildniss von Rembrandt's Gattin Saskia mit der roten Blume in der Rechten. — Bezeichnet: *Rembrandt f . 1641.*
K 2. — (1315.) — H. — h. 0,98½; br. 0,82½. — Ph.

1563 Das Opfer Manoah's und seines Weibes. — Bezeichnet: *Rembrandt . f . 1641.*
K 3. — (1316.) — L. — h. 2,42; br. 2,83. — ⁂ II, 47. — Ph.

1564 Die alte Goldwägerin. Kniestück. — Bez.: *Rembrandt f . 1643.*
K 4. — (1317.) — L. — h. 1,13; br. 0,99½. — Ph.

1565 Brustbild eines jungen Kriegers. — Bez.: *Rembrandt f . 1643.*
14 c. — (1318.) — L. — h. 0,76½; br. 0,67. — Ph.

1566 Die Grablegung Christi. — Teilweise eigenhändig übergangene Schulwiederholung. Das erste Original in München. — Bez.: *Rembrandt . f . 1653.*
K 4. — (1320.) — L. — h. 0,97½; br. 0,68½. — Ph.

1567 Bildniss eines bärtigen Alten in schwarzem Barett. Halbfigur. — Bezeichnet: *Rembrandt . f . 1654.*
K 1. — (1319.) — H. — h. 1,02; br. 0,78. — Ph.

Bildniss eines Herrn mit roter Pelzmütze im Lehnstuhle. Halbfigur. **1568**
K 4. — (1327.) — L. — h. 0,89½; br. 0,68½. — Ph.

Selbstbildniss des Meisters mit dem Zeichenbuche. Halbfigur. — Bezeichnet: *Rembrandt . f . 1657.* **1569**
K 4. — (1322.) — L. — h. 0,85½; br. 0,65. — Ph.

Bildniss eines Mannes mit Perlen am Hut. Kniestück. **1570**
K 1. — (1323.) — L. — h. 0,82; br. 0,71. — Ph.

Bildniss des Alten mit dem Stocke. Hut und Mantel im vorigen Jahrhundert neu übermalt. **1571**
K 1. — (1324.) — L. — h. 0,95½; br. 0,80½. — ☀ II, 48. — Ph.

Nach Rembrandt.

Die Grablegung Christi. — Das Original in München. Vergleiche N. 1566. **1572**
R 5. — (1329.) — L. — h. 1,01½; br. 0,73.

Unbestimmte Schüler Rembrandt's.

Brustbild Rembrandt's in grauem Rock und rotem Mantel. Wahrscheinlich von Govert Flinck. **1573**
14 b. — (1325.) — H. — h. 0,53½; br. 0,46. — Ph.

Brustbild eines Alten mit goldner Schnur am Barett. — Wahrscheinlich von Salomon Koninck. **1574**
L 3. — (1326.) — L. — h. 0,57; br. 0,45.

Berglandschaft mit einer Wassermühle. — Gutes Schulbild. Vielleicht von A. de Gelder. **1575**
12 a. — (1328.) — L. — h. 0,78½; br. 1,05.

Brustbild eines Mannes aus dem Volke. — Bisher irriger Weise als C. W. E. Dietrich. Erinnert an Karel Fabritius. **1576**
8 c. — (2133.) — H. — h. 0,21; br. 0,16½.

Unbestimmte Meister unter dem Einflusse der Schule Rembrandt's.

Ein Zimmer mit Treppen; zwei Alte darin. **1577**
P 8. — (1330.) — Papier auf L. — h. 0,29; br. 0,36.

Brustbild eines schwarzbärtigen Mannes im Profil. **1578**
L 3. — (1332.) — H. — h. 0,44½; br. 0,35½.

Dädalus, seinem Sohne Ikarus Flügel ansetzend. Kniestück. Bisher als unbekannt in der venezianischen Schule. **1579**
K 1. — (501.) — L. — h. 1,14; br. 0,98.

1580 Die Marien am Grabe des Heilandes.
P 9. — (1366.) — H. — h. 0,64; br. 0,49.

Jan Livens (Livensz, Lievens). Geb. zu Leiden 1607, gest. zu Amsterdam 1674. Mitschüler Rembrandt's bei P. Lastman in Amsterdam.

1581 Profilbrustbild eines jungen Kriegers. — Bezeichnet: *L.*
M 3. — (1297.) — H. — h. 0,50; br. 0,39. — Ph.

1582 Profilbrustbild eines alten Mannes.
L 3. — (1298.) — H. — h. 0,53; br. 0,42.

Jacob Adriaensz Backer. Geb. zu Harlingen 1608 oder 1609, gest. zu Amsterdam 1651. Schüler Rembrandt's.

1583 Brustbild eines alten Mannes im Pelz. — Monogramm: J . A . B.
K 1. — (1336.) — L. — h. 0,65½; br. 0,54.

1584 Profilbrustbild einer jungen Frau. — Monogramm (echt?): J . A . B.
K 1. — (1335.) — L. — h. 0,67½; br. 0,60½. — Ph.

1585 Profilbrustbild eines alten Kahlkopfes. — Bisher irrtümlich als G. Flinck.
K 1. — (1420) — L. — h. 0,63½; br. 0,53.

Wahrscheinlich von Jacob A. Backer.

1586 Brustbild eines jungen, ganz rot gekleideten Mannes.
K 3. — (1196.) — H. — h. 0,71; br. 0,60.

1587 Brustbild eines jungen Mannes in rotem Mantel und dunklem Federhut.
K 3. — (1197.) — H. — h. 0,72; br. 0,55.

Angeblich von Jacob A. Backer.

1588 Betender Greis. Kniestück.
P 11. — (1337.) — L. — h. 0,94; br. 0,76.

Salomon Koninck. Geb. zu Amsterdam 1609, gest. daselbst 1656. Unter Rembrandt's Einfluss entwickelt.

1589 Ein lesender alter Einsiedler. Kniestück. — Bezeichnet: *S . Koninck . Ao . 1643.*
K 3. — (1423.) — L. — h. 1,21; br. 0,93½. — ✻ III, 43. — Ph.

Der Rabbiner in seinem Tempel. Lebensgrosses Kniestück. Das Original von Rembrandt zu Chatsworth. **1590**
K 2. — (1424.) — L. — h. 0,90$^{1}/_{2}$; br. 0,73$^{1}/_{2}$. — Ph.

Bernaert Fabritius. 1658 und 1659 in Leiden, 1672 noch am Leben. Schüler Rembrandt's.

Brustbild einer jungen Frau, die sich ein Perlenarmband anlegt. — Bisher als »unbekannt« unter den Schülern Rembrandt's. **1591**
M 1. — (1331.) — L. auf H. — h. 0,78; br. 0,62$^{1}/_{2}$.

Jan Asselijn (Crabbetje). Geb. zu Dieppe in Frankreich, gest. in Amsterdam 1652. In Rom unter dem Einflusse P. van Laers.

Speisung von Bettlern an der Klosterpforte. — Bezeichnet: *.J . Asselin . 1647.* **1592**
9 c. — (1397.) — L. — h. 0,59; br. 0,74$^{1}/_{2}$.

Hirt und Heerde unter Säulenruinen. — Monogr.: J . A. **1593**
7 a. — (1398.) — L. — h. 0,96$^{1}/_{2}$; br. 0,75.

Hirtenjunge und Heerde am Wasser. — Monogr.: J . A. **1594**
13 a. — (1399.) — L. — h. 0,43$^{1}/_{2}$; br. 0,35$^{1}/_{2}$.

Bartholomäus van der Helst. Geb. zu Haarlem 1611 oder 1612, gest. zu Amsterdam 1670. Berühmter Bildnissmaler.

Die Gattin des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam. Halbfigur. — Bez.: *B . van der Helst 1642.* **1595**
K 1. — (1279.) — H. — h. 0,92$^{1}/_{2}$; br. 0,70. — Ph.

Brustbild eines hinter grünem Vorhang hervorblickenden Frauenzimmers. — Bez.: *B . van der Helst 1652.* **1596**
L 2. — (1276.) — L. — h. 0,73; br. 0,65$^{1}/_{2}$. — Ph.

Brustbild eines schwarzgekleideten jungen Mannes. **1597**
L 2. — (1277.) — L. — h. 0,70$^{1}/_{2}$; br. 0,55$^{1}/_{2}$. — Ph.

Brustbild einer alten Frau. — Schwerlich von van der Helst. **1598**
P 10. — (1278.) — H. — h. 0,35; br. 0,28$^{1}/_{2}$.

Jacob van Loo. Geb. zu Sluis 1614, gest. zu Paris 1670. Schüler seines Vaters Jan van Loo. Akademiker in Paris.

Paris und Oenone. — Bezeichnet: *I : V : Loo.* **1599**
K 2. — (1407.) — L. — h. 2,12; br. 1,72. — ✳ III, 34.

Govert Flinck. Geb. zu Cleve 1615, gest. zu Amsterdam 1660. Schüler Rembrandt's.

1600 Profilbrustbild eines alten Mannes mit roter Kappe. — Bezeichnet: *G . Flinck . f . 1639.*
14 a. — (1418.) — H. — h. 0,71; br. 0,54. — Ph.

1601 Brustbild eines Herrn mit schwarzer Kappe. — Bezeichnet: *G . Flinck . 1643.*
14 a. — (1419.) — L. — h. 0,66½; br. 0,53½. — Ph.

1602 David, dem Urias den Brief überreichend.
K 3. — (1417.) — H. — h. 1,50½; br. 2,18½. — Ph.

Ferd. Bol. Geb. zu Dordrecht 1616, gest. zu Amsterdam 1680. Schüler Rembrandt's.

1603 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Bezeichnet: *F . Bol . fecit . 1644.*
K 1. — (1362.) — L. — h. 2,03; br. 2,61. — Ph.

1604 Jacob's Traum von der Himmelsleiter. — Bez.: *F . Bol fecit.*
K 3. — (1363.) — L. — h. 1,28½; br. 0,97. — Ph.

1605 Jacob, von Joseph dem Pharao vorgestellt.
K 3. — (1364.) — L. — h. 1,70; br. 2,14. — ✻ III, 9. — Ph.

1606 Brustbild eines jungen Mannes im Hut (der Künstler selbst?).
K 1. — (1365.) — L. — h. 0,63; br. 0,48. — Ph.

Jacobus van Dorste. Machte 1667 in Amsterdam sein Testament. Schüler Rembrandt's. Vergleiche den Hauptkatalog. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass er nicht identisch mit dem folgenden ist.

1607 Bildniss eines Mannes im Hut. Halbfigur im Profil. — Bezeichnet: *J . v . Dorste . fecit.*
14 a. — (1427.) — H. — h. 0,74; br. 0,59½.

Corn. Drost. Schüler Rembrandt's, später in Italien dem C. Loth parallel entwickelt. Vergleiche den Hauptkatalog und die Bemerkung zum vorigen.

1608 Merkur, den Argus einschläfernd. — Wohl ein Bild der italienischen Zeit des Meisters.
M 3 - (1429.) — L. — h. 1,16½; br. 0,98½.

Aelbert Jansz Klomp. Geb. zu Amsterdam 1618, gest. 1688. Nachahmer des Paul Potter.

Viehweide am Flussrande. — Bezeichnet: *A . Klomp . f.* **1609**
13 a. — (1824.) — L. — h. 0,74; br. 0,65. — Ph.

Jan Looten (van Looten). Geb. 1618 mutmasslich zu Amsterdam, gest. in England 1681. Landschafter der vor-Ruisdael'schen Richtung.

Landschaft mit der Hirtin. — Bezeichnet: *I . Looten.* **1610**
8 a. — (1564.) — K. — h. 0,40; br. 0,49.

Landschaft mit dem Galgen. — Bezeichnet: *I . Looten.* **1611**
P 4. — (1565.) — K. — h. 0,40; br. 0,49.

Landschaft mit dem Liebespärchen. — Bez.: *I . Looten.* **1612**
8 a. — (1566.) — K. — h. 0,40; br. 0,49.

Otho Marseus van Schrieck. Geb. zu Nijmegen 1619 oder 1620, gest. zu Amsterdam 1678.

Pflanzen mit Insecten und Amphibien (unter ihnen eine Kröte). — Bez.: *Otho Marseus v. S. 1673. 2. 1.* **1613**
15 c. — (1400.) — L. — h. 0,69; br. 0,53.

Pflanzen mit Insecten und Amphibien (Schlange am Vogelnest). — Bez.: *Otho Marseus D. S. 1671. 4(?)—1.* **1614**
15 c. — (1401.) — L. — h. 0,68; br. 0,53.

Jan Victors (auch Victor, Fictoor). Geb. zu Amsterdam 1620, gest. daselbst nach 1672.

Die Findung Mosis. — Bez.: *Johs . Victor fe . 1653.* **1615**
K 3. — (1662.) — L. — h. 1,76; br. 1,99. — Ph.

Die Findung des Bechers in Benjamins Sack. — Bezeichnet: *Johanes Victors fe.* **1616**
K 3. — (1663.) — L. — h. 1,79; br. 1,96½. — Ph.

Jacomo Victors (Victor, Fictor). Lebte um 1603 in Venedig, um 1670 in Amsterdam.

Ein Hühnerhof. — Bezeichnet: *Jacomo Victor.* **1617**
L 3. — (1664.) — L. — h. 1,11; br. 0,25.

Gerbrand van den Eeckhout. Geb. zu Amsterdam 1621, gest. daselbst 1674. Schüler Rembrandt's.

Die Darstellung Christi im Tempel. **1618**
14 b. — (1504.) — L. — h. 0,67½; br. 0,84.

Giovanni Battista Weenix. Geb. zu Amsterdam 1621, gest. bei Utrecht 1660. Schüler des Abr. Bloemaert in Utrecht, des Claas Moeijaert in Amsterdam.

1619 Die Begegnung Jacob's und Esau's. — Bezeichnet: *Gio. Batta . Weenix.*
9 c. — (1694.) — 1. — h. 1,01; br. 1,35.

1620 Hühnerhof unter Ruinen. — Bezeichnet: *Gio . Batta. Weenix . f.*
K 1. — (1695.) — L. — h. 0,78; br. 0,94½.

Vielleicht Giovanni Battista Weenix.

1621 Campagna-Landschaft. — Bisher irrtümlich W. Backereel zugeschrieben. — Bezeichnet: *Giov . Ba . . . . . .*
15 b. — (1533.) — L. — h. 0,47½; br. 0,67.

Jan Abrahamsz Beerstraaten. Geb. zu Amsterdam 1622, gest. daselbst 1666.

1622 Flussmündung und Seebucht. — Bez.: *Beerstraten.*
13 c. — (1784.) — H. — h. 0,55½; br. 0,45½.

1623 Seesturm unter steiler Felsenküste.
P 6. — (1785.) — H. — h. 0,89; br. 1,21½.

Art J. A. Beerstraaten's.

1624 Seesturm unter steiler Felsenküste. — Bisher als »Niklaes König« (?) in der deutschen Schule. — Bezeichnet: *Niklaes* (?) . . . .
Q 3. — (1974.) — L. — h. 1,05; br. 1,53.

Gerrit Lundens (Lunders). Geb. zu Amsterdam 1622, gest. daselbst nach 1677.

1625 Geiger und tanzendes Mädchen. — Bez.: *G . Lunders fe . 1656.*
P 8. — (1731.) — H. — h. 0,42; br. 0,35½.

1626 Ein Mädchen auf den Knieen eines Mannes. — Bezeichnet: *G . Lun . . . . f . 1656.*
P 8. — (1713.) — H. — h. 0,31½; br. 0,29.

Johannes Lingelbach. Geb. zu Frankfurt a. M. 1623, gest. zu Amsterdam 1674. Gebildet unter dem Einflusse Ph. Wouwerman's.

Ein Seehafen mit einem Leuchtturm. — Bez.: I. LINGEL BACH *fecit.* **1627**
9 b. — (1992.) — L. — h. 1,08½; br. 0,89½. — Ph.

Landvolk am Wege. — Bisher als Wouwerman. Wahrscheinlich aber Jugendbild Lingelbach's. **1628**
13 b. — (1442.) — H. — h. 0,50; br. 0,43.

Paulus Potter. Geb. zu Enkhuizen 1625; gest. zu Amsterdam 1654. Schüler seines Vaters Pieter Potter.

Ein Rinderhirt, seine sechs Rinder vor sich hertreibend. — Bezeichnet: *Paulus Potter . f . 1652.* **1629**
13 a. — (1529.) — H. — h. 0,36; br. 0,49½. — Ph.

Rinder, Schafe und ein Pferd auf einer Anhöhe. — Bezeichnet: *Paulus Potter . f . 1652.* **1630**
13 a. — (1530.) — H. — h. 0,35½; br. 0,46. — Ph.

Nach Paulus Potter.

Jäger und Hunde im »Bosch« beim Haag. — Das Original im Berliner Museum. Unsere ausgezeichnete Copie vielleicht von A. v. d. Velde. — Vergl. den Hauptkatalog. Bezeichnet: *Paulus Potter Fec . 1652.* **1631**
13 b. — (1528.) — L. — h. 0,12½; br. 0,77½.

Karel Du Jardin. Geb. zu Amsterdam 1622; gest. zu Venedig 1678. Schüler Nic. Berchem's.

Ziegenmelkerei in der römischen Campagna. — Bezeichnet: K . DV . JARDIN. **1632**
7 a. — (1576.) — H. — h. 0.23: br. 0.29.

Ein brauner Ochse bei Schafen und Ziegen auf einer Anhöhe. — Bezeichnet: K DV . JARDIN . *f.* **1633**
7 a. — (1577.) — H. — h. 0,20: br. 0,35. — Ph.

Diogenes und ein Knabe am Brunnen. — Bezeichnet: K . DV . IARDIN. **1634**
7 b. — (1575.) — H. — h. 0,42½: br. 0,31.

Adriaen H. Verboom. Zwischen 1640 und 1670 unter dem Einflusse Ruisdael's in Amsterdam thätig.

Ein Dorfweg unter Bäumen. — Bezeichnet: *A . v . Boom . f.* **1635**
14 c. — (1560.) — L. — h. 0,65½: br. 0,78.

1636 Schweine am Eichwald. — Bez.: *A . v . Boom . f.*
14 c. — (1561.) — L. — h. 0,65$^1/_2$; br. 0,68.

Jan Vonck, um 1670 zu Amsterdam thätig, Sohn und Schüler des Elias Vonck, und **Jacob van Ruisdael** (siehe oben Seite 161).

1637 Ein von Hunden verfolgtes Reh. — Der Waldrand von Ruisdael. Bezeichnet mit Monogramm: *J . v . R.* und *J . Vonck . fe.*
K 2. — (1803.) — L. — h. 1,37; br. 2,09.

Angeblich Vonck.

1638 Ein weisser Fasan und anderes totes Geflügel.
P 8. — (1804.) — H. — h. 0,74; br. 0,59$^1/_2$.

Jan Hackaert. Geb. zu Amsterdam 1629, gest. daselbst 1689. In Italien gebildet.

1639 Belebte Landstrasse an sonnigem Bergabhange.
8 b. — (1578.) — L. h. 0,97$^1/_2$; br. 1,10.

Willem Kalf. Geb. zu Amsterdam vor 1630, gest. daselbst 1693. Schüler des Hendrik Pot.

1640 Stilleben mit Gläsern. — Bezeichnet: W . KALF . 1661.
L 3. — (1568.) — L. — h. 0,48$^1/_2$; br. 0,41$^1/_2$.

Ludolf Backhuysen. Geb. zu Emden 1633, gest. zu Amsterdam 1708. Schüler des All. van Everdingen.

1641 Eine Seeschlacht zwischen Holländern und Engländern. — Bezeichnet: L . B.
16 a. — (1572.) — L. — h. 0,94; br. 1,13$^1/_2$.

Nicolas Maes. Geb. zu Dordrecht 1632, gest. zu Amsterdam 1693. Schüler Rembrandt's.

1642 Brustbild des Herrn Godard van Reede und Agrun. — Bezeichnet: *Maes 1676.*
16 a. — (1571.) — L. — h. 0,44$^1/_2$; br. 0,32$^1/_2$.

Angeblich Nicolas Maes.

1643 Küchenscene. Zwei Frauen putzen Zinnteller. — Die Bezeichnung N . MAES ist unecht. Das Bild gleicht bezeichneten Bildern eines sonst unbekannten A. v. Maas.
13 b. — (1570.) — H. — h. 0,58; br. 0,72$^1/_2$.

Willem van de Velde d. j. Geb. zu Amsterdam oder Leiden 1633; gest. zu Greenwich bei London 1707. Schüler seines Vaters W. v. de Velde des älteren.

Schiffe auf graugrünem, bewegtem Meere. — Bezeichnet: *W. V. V. J.* **1644**

13 a. — (1638.) — H. — h. 0,81$^{1}/_{2}$; br. 1,05$^{1}/_{2}$. — Ph.

Frederik de Moucheron. Geb. zu Amsterdam 1633 oder 1634; gest. daselbst 1686. Schüler des Jan Asselijn.

Waldige Berglandschaft mit einem Jäger. — Bisher irrtümlich als Isack Moucheron. Bezeichnet: *Moucheron ft.* **1645**

14 a. — (1805.) — L. — h. 0,69; br. 0,83.

Waldige Berglandschaft mit stillem Weiher. — Bisher irrtümlich als Isack Moucheron. Bez.: MOUCHERON. **1646**

14 a. — (1806.) — L. — h. 0,69; br. 0,81.

Wald- und Flusslandschaft mit Jägern. — Bisher irrtümlich als Isack Moucheron. Bezeichnet: MOUCHERON . *fecit.* **1647**

12 b. — (1807.) — L. — h. 1,11; br. 1,39.

Weg am Bergabhang. — Bisher irrtümlich als Isack Moucheron. Bezeichnet: MOUCHERON. **1648**

13 b. — (1808.) — L. — h. 0,49; br. 0,66.

Waldlandschaft mit Wasserfällen. — Bisher irrtümlich als Isack Moucheron. Bezeichnet: *Moucheron.* **1649**

49 b. — (1810.) — L. — h. 0,85; br. 0,66$^{1}/_{2}$.

Park und Flusslandschaft mit Pfauen. — Bisher irrtümlich als Isack Moucheron. **1650**

13 b. — (1811.) — L. — h. 0,50$^{1}/_{2}$; br. 0,66.

Angeblich Isack de Moucheron. Geb. zu Amsterdam um 1670; gest. daselbst 1744. Sohn und Schüler Frederik de Moucheron's.

Landschaft mit der Bogenbrücke. — Sieht weder nach Frederik noch nach Isack de Moucheron aus. **1651**

50 c. — (1809.) — L. — h. 0,71$^{1}/_{2}$; br. 0,88$^{1}/_{2}$.

Das Schloss am Flusse. — Allerdings eher von Isack als von Frederik Moucheron, doch wahrscheinlich von keinem von beiden. **1652**

9 b. — (1812.) — L. — h. 0,70$^{1}/_{2}$; br. 0,88$^{1}/_{2}$.

Frederik de Moucheron d. j. Wahrscheinlich Sohn und Schüler Frederik de Moucheron des älteren.

1653 Ein Schlosspark. — Bez.: *F . Moucheron Fecit 1713.*
8 a. — (1573.) — L. — h. 0,27; br. 0,34$\frac{1}{2}$.

Jan van Neck. Geb. zu Naarden 1635 oder 1636, gest. zu Amsterdam 1714. Schüler des Jac. Backer.

1654 Ein Pans-Opfer am Waldrand. — Bez.: *J . v . Neck . f.*
7 b. — (1134.) — L. — h. 0,83; br. 0,68.

Adriaen van de Velde. Geb. zu Amsterdam 1635 oder 1636, gest. daselbst 1672. Schüler seines Vaters W. van de Velde des älteren und des Jan Wijnants.

1655 Die Viehweide mit der Melkerin. — Bez.: *A . v . Velde f . 1659.*
13 b. — (1643.) — L. — h. 0,59; br. 0,71$\frac{1}{2}$. — ✱ III, 24. — Ph.

1656 Die trinkende Frau. Kniestück. — Bez.: *A . v . Velde . 1662.*
11 b. — (1639.) — H. — h. 0,21$\frac{1}{2}$; br. 0,19. — Ph.

1657 Rinder, Schafe und der Maler unter Ruinen. — Bezeichnet: *A . v . Velde . 1665.*
13 a. — (1641.) — L. — h. 0,79$\frac{1}{2}$; br. 0,66$\frac{1}{2}$. — Ph.

1658 Die Rinderheerde im Thor. — Bez.: *A . v . Velde . 1667.*
8 b. — (1640.) — L. — h. 0,75$\frac{1}{2}$; br. 1,11$\frac{1}{2}$. — Ph.

1659 Eisbelustigung auf dem Stadtgraben. — Bez.: *A . v . Velde f .* 1665 oder 1669.
14 c. — (1642.) — L. auf H. — h. 0,33; br. 0,40$\frac{1}{2}$. — Ph.

1660 Viehweide neben einem kahlen Baume. — Bezeichnet: *A . v . Velde f.*
14 c. — (1644.) — H. — h. 0,32$\frac{1}{2}$; br. 0,39$\frac{1}{2}$.

Jan van der Heyde. Geb. zu Gorkum 1637, gest. zu Amsterdam 1712.

1661 Stadtbild aus dem alten Brüssel. — Monogr.: J . V . H. 1678.
16 a. — (1629.) — H. — h. 0,20; br. 0,27$\frac{1}{2}$.

1662 Ansicht eines Bergklosters. — Bezeichnet: *V . Heyde.*
11 b. — (1630.) — H. — h. 0,14; br. 0,29$\frac{1}{2}$.

1663 Ansicht eines Klosters oder Schlosses hinter einem Wildparke. — Bezeichnet: *J . v . der Heyde.*
11 b. — (1631.) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Eine Strasse mit Kirchen und Klöstern. — Bezeichnet: *V . Heyde.* **1664**
8 a. — (1632.) — H. — h. 0,32$^{1}/_{2}$; br. 0,43$^{1}/_{2}$.

Meindert Hobbema. Geb. zu Amsterdam 1638; gest. daselbst 1709. Schüler des Jac. v. Ruisdael.

Weg zwischen Hütten unter Bäumen. — Die Echtheit nicht völlig zweifellos. Bezeichnet: *M. Hobbema.* **1665**
13 a. — (1563) — H. — h. 0,33$^{1}/_{2}$; br. 0,41$^{1}/_{2}$.

Jan Weenix. Geb. zu Amsterdam 1640; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Giov. Bat. Weenix.

Das grosse Stilleben mit dem toten Reh. — Bezeichnet: *J . Weenix . f . 1689.* **1666**
K 3. (1696.) — L. — h. 1,27$^{1}/_{2}$; br. 1,69. — Ph.

Das grosse Stilleben mit dem toten Hasen. — Bezeichnet: *J . Weenix . f . 1690.* **1667**
K 3. — (1698.) — L. — h. 1,30; br. 1,70.

Das Stilleben mit dem blauen Kissen. — Bezeichnet: *J . Weenix 1689.* **1668**
L 3. — (1697.) — L. — h. 0,97; br. 0,81.

Das Stilleben mit dem toten weissen Hahne. **1669**
K 4. — (1699.) — L. — h. 1,00$^{1}/_{2}$; br. 0,80$^{1}/_{2}$.

Nachahmer des Jan Weenix.

Totes Wild und Jagdgerät. **1670**
P 8. — (1700.) — L. — h. 0,97; br. 0,73$^{1}/_{2}$.

Eglon Hendrik van der Neer. Geb. zu Amsterdam 1643; gest. zu Düsseldorf 1703. Sohn des Aert van der Neer, Schüler des Jac. van Loo.

Die Lautenspielerin. Kniestück. — Bezeichnet: *Van der Neer.* **1671**
14 a. — (1689.) — H. — h. 0,36$^{1}/_{2}$; br. 0,29$^{1}/_{2}$. — Ph.

Johannes Verkolje. Geb. zu Amsterdam 1650; gest. zu Delft 1693. Schüler des Jan Lievensz in Amsterdam.

Ein Trompeter, welcher eine junge Dame zum Frühstück festzuhalten sucht. — Bezeichnet: *J . Verkolie.* **1672**
17 a. — (1816.) — L. — h. 0,70; br 0,66. — Ph.

Abraham Storck. Geb. zu Amsterdam um 1630 (nicht 1650), gest. daselbst um 1710.

1673 Der Hafen von Amsterdam. — Bezeichnet: *A . Storck. F . 1689.*
13 c. — (1724.) — L. — h. 0,71; br. 0,85½.

Angeblich Abraham Storck.

1674 Eine Fischerschaluppe auf bewegtem Meere. — Bez.: S T O.
8 a. — (1725.) — H. — h. 0,39; br. 0,50.

Jan Griffier. Geb. zu Amsterdam 1656, gest. zu London 1718. Nachahmer des Herm. Saftleven.

1675 Berg- und Flusslandschaft mit reich gekuppelter Kirche. Bezeichnet: J . GRIFFIER . 1708 . LONDON.
P 11. — (1738.) — H. — h. 0,65½; br. 0,87½.

1676 Flussthal mit grossem Lastschiffhafen. — Bezeichnet: J . GRIFFIER . Fc . LONDON.
P 11. — (1739.) — H. — h. 0,64½; br. 0,86½.

1677 Romantisches Flussthal mit Badenden im Wasser. — Bezeichnet: J . GRIFFIER . F.
10 c. — (1741.) — K. — h. 0,37½; br. 0,49½.

1678 Belebtes Flussthal mit Jahrmarktsbuden. — Bezeichnet: GRIFFIER.
Q 1. — (1742.) — K. — h. 0,52½; br. 0,66½.

1679 Belebtes Flussthal mit offener Schaubühne. — Bezeichnet: GRIFFIER.
Q 1. — (1743.) — K. — h. 0,52½; br. 0,66½.

1680 Jahrmarkt im Flussthal. Rechts das Wirtshaus. — Bezeichnet: GRIFFIER.
7 b. — (1745.) — K. — h. 0,47; br. 0,53.

1681 Jahrmarkt im Flussthal. Links das Wirtshaus. — Bezeichnet: GRIFFIER.
7 b. — (1746.) — K. — h. 0,47; br. 0,53.

1682 Flussthal mit Zelten am Alpenabhang. — Bezeichnet: J . GRIFFIER.
P 1. — (1748.) — K. — h. 0,38; br. 0,49½.

1683 Flussthal mit der Bogenbrücke vor der Stadt. — Bezeichnet: GRIFFIER.
P 1. — (1749.) — H. — h. 0,46½; br. 0,58½.

Das Schloss über dem Flussthal unter hohem Alpenstock. — **1684**
Bezeichnet: GRIFFIER.
P 5. — (1751.) — K. — h. 0,47½; br. 0,53.

Berg- und Flusslandschaft mit dem Frachthafen links vorn. **1685**
Bezeichnet: GRIFFIER . F.
P 1. — (1744.) — H. — h. 0,37½; br. 0,48.

Berg- und Flusslandschaft mit der Holztreppe links vorn. **1686**
Q 2. — (1750.) — H. — h. 0,37½; br. 0,48.

Weg am Waldstrom vor Bergen. **1687**
9 b. — (1740.) — H. — h. 0,41½; br. 0,45.

Flussthal und Seebucht mit Leuchtturm. **1688**
9 b. — (1747.) — K. — h. 0,46½; br. 0,52½.

Wassermühle im Gebirge. **1689**
P 1. — (1752.) — L. — h. 0,44½; br. 0,60.

Flusslandschaft mit der Burgruine links auf dem Berge. — **1690**
Wahrscheinlich von Griffier. Neuerdings irrtümlich als Saftleven.
9 b. — (1357.) — H. — h. 0,42; br. 0,44½.

Jahrmarkt im Flussthal. Das Wirtshaus links unter Bäumen. **1691**
Vielleicht nur Schulbild oder Copie.
Q 1. — (1753.) — H. — h. 0,49½; br. 0,64½.

Rachel Ruysch. Geb. zu Amsterdam 1664; gest. daselbst 1754. Schülerin des W. van Aelst.

Fruchtstück mit dem Hirschkäfer. — Bezeichnet: *Rachel Ruysch . 1718.* **1692**
7 a. — (1788.) — K. — h. 0,74; br. 0,61½.

Ein Blumenglas, von weiss-roten Tulpen überragt. — Bezeichnet: *Rachel Ruysch.* **1693**
16 a. — (1789.) — K. — h. 0,73½; br. 0,61½.

Blumen und Getier vor einem Felsen. — Bezeichnet: *Rachel Ruysch.* **1694**
16 a. — (1790.) — L. — h. 0,71½; br. 0,56½.

Wahrscheinlich Daniel Koninck II. Geb. zu Amsterdam 1668; lebte 1690 daselbst. Verwandter und Nachahmer des Salomon Koninck.

Der Astronom. Halbfigur. — Bezeichnet: *Daniel Co . . . A^o. 16 . . .* **1695**
K 2. — (1425.) — L. — h. 1,08½; br. 0,87. — Ph.

Nicolas Verkolje. Geb. zu Delft 1673, gest. zu Amsterdam 1746. Schüler seines Vaters Jan Verkolje.

1696 Ein Herr auf dem Gemüsemarkte.
16 c. — (1817.) — L. — h. 0,47; br. 0,37.

Jan van Huysum. Geb. zu Amsterdam 1682, gest. daselbst 1749. Schüler seines Vaters Justus van Huysum.

1697 Ein Blumenglas und eine Orange. — Bezeichnet: *Jan van Huysum Fecit.*
17 b. — (1826.) — L. — h. 0,92½; br. 0,70. — Ph.

1698 Ein Blumengefäss und ein Vogelnest. — Bezeichnet: *Jan van Huysum fec.*
8 a. — (1827.) — H. — h. 0,39; br. 0,32.

1699 Weg am Flusse. — Bezeichnet: *J . v . Huysum . f.*
9 b. — (1828.) — L. — h. 0,40; br. 0,48.

Jacob de Wit. Geb. zu Amsterdam 1695, gest. daselbst 1754. Amsterdamer und Antwerpener Einfluss.

1700 Nackte Kinder mit Jagdgeräten. Grau in Grau. — Bezeichnet: *J . d . Wit . 1733.*
L 3. — (1831.) — L. — h. 0,82; br. 1,33.

F. Die Leidener Schule.

Jan van Goyen. Geb. zu Leiden 1596, gest. im Haag 1656. Schüler u. a. des Esaias van de Velde. Bahnbrechender Landschaftsmaler.

1701 Ein Ziehbrunnen neben Bauernhütten. — Monogramm: V . G . 1633.
8 b. — (1223.) — H. — h. 0,55; br. 0,79½. — Ph.

1702 Winter am Flusse. — Bezeichnet: V . GOYEN . 1643.
15 b. — (1224.) — H. — Breitoval; h. 0,68; br. 0,90½. — Ph.

1703 Sommer am Flusse. — Monogramm: V . G . 1643.
15 b. — (1225.) — H. — Breitoval; h. 0,68; br. 0,90½. — Ph.

Gerard Dou. Geb. zu Leiden 1613, gest. daselbst 1675. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandt's.

1704 Der Meister selbst in seiner Werkstatt. — Bezeichnet: G . DOV . 1647.
15 c. — (1229.) — H. — h. 0,43; br. 0,34½. — Ph.

Eine Katze im Fenster. — Bezeichnet: G . DOV . 1657. **1705**
15 a. — (1230.) — H. — h. 0,34; br. 0,26½.

Ein traubenpflückendes Mädchen mit einer Katze im Fenster. **1706**
Bezeichnet: G . DOV . 165(6).
15 a. — (1231.) — H. — h. 0,35½; br. 0,29½. — Ph.

Ein Geiger im Fenster. — Wohl irrtümlich als Selbstbildniss des Meisters. Bezeichnet: G . DOV . 1665. **1707**
15 c. — (1232.) — H. — h. 0,40; br. 0,29. — Ph.

Stilleben mit silberner Taschenuhr in grauer Fensternische. **1708**
Bezeichnet: G . DOV . 1667.
15 a. — (1237.) — H. — h. 0,43; br. 0,35½. — Ph.

Der alte Schulmeister am Bogenfenster. — Bezeichnet: **1709**
G . DOV . 1671.
15 c. — (1233.) — H. — h. 0,32; br. 0,24½. — Ph.

Der Zahnarzt. — Bezeichnet: G . DOV . 1672. **1710**
15 c. — (1234.) — H. — h. 0,31; br. 0,24. — Ph.

Ein betend knieender Einsiedler. — Bezeichnet: G . DOV. **1711**
15 c. — (1235.) — H. — h. 0,57; br. 0,43. — Ph.

Ein Blumen begiessendes Mädchen mit einer Kerze im **1712**
Fenster. — Bezeichnet: G . DOV.
15 c. — (1236.) — H. — h. 0,28; br. 0,20½.

Junger Mann und junges Mädchen im Weinkeller. — Bezeichnet: G . DOV. **1713**
15 a. — (1241.) — H. — h. 0,33; br. 0,25. — Ph.

Eine Alte, die den Faden verloren. Nachtstück. — Bezeichnet: G . DOV. **1714**
15 a. — (1240.) — H. — h. 0,33½; br. 0,26½. — Ph.

Ein junger Mann, einem jungen Mädchen in's Gesicht leuchtend. — Bezeichnet: G . DOV. **1715**
15 c. — (1244.) — H. — h. 0,44; br. 0,34.

Ein lesender Einsiedler. Halbfigur. — Die Originalität des Bildes nicht unbestritten. Bezeichnet: G . DOV. **1716**
15 c. — (1246.) — H. — h. 0,27; br. 0,19.

Ein junges Mädchen am Tische. **1717**
15 c. — (1238.) — H. — Hochoval; h. 0,14½; br. 0,12.

Ein Alter im Hute mit einem Buche. **1718**
15 c. — (1243.) — H. — h. 0,16½; br. 0,14.

1719 Die Zeitung lesende Alte mit der Brille. — Wohl die Mutter von Dou's Lehrer Rembrandt.
15 c. — (1239.) — H. — Hochoval; h. 0,12½; br. 0,09.

1720 Die Alte ohne Brille mit einem Buche. — Wohl die Mutter von Dou's Lehrer Rembrandt.
15 c. — (1242.) — H. — Hochoval; h. 0,24; br. 0,19½. — Ph.

Nach Gerard Dou.

1721 Ein Knabe bei einem Mädchen mit einer Mausefalle. — Bezeichnet: *G . Dou.*
P 7. — (1245.) — H. — h. 0,26½; br. 0,21.

1722 Das Mädchen mit der Laterne.
P 7. — (1248.) — H. — h. 0,22½; br. 0,17.

Unbekannter Nachahmer Gerard Dou's.

1723 Maria Magdalena in altem Ruinengemäuer. — Bezeichnet: *G . Dou.*
P 8. — (1247.) — H. — h 0,60; br. 0,48½.

Pieter de Ring. 1648 Mitglied der Leidener Gilde. Malte noch 1660. Nachahmer des J. D. de Heem.

1724 Stilleben mit einem Fasanen. Rechts der Ring.
K 4. — (1264.) — L. — h. 0,96½; br. 0,79.

Jan Steen. Geb. zu Leiden um 1626, gest. daselbst 1679. Schüler des N. Knupfer und des Jan van Goyen.

1725 Die Hochzeit zu Cana. — Bezeichnet: *J . Steen.*
15 b. — (1579.) — H. — h. 0,58½; br. 0,48. — Ph.

1726 Mutter und Kind. Kniestück. — Bezeichnet: *J . Steen.*
17 b. — (1580.) — L. auf H. — h. 0,29; br. 0,24½.

1727 Die Verstossung der Hagar. — Bezeichnet: *J . Steen.*
17 b. — (1581.) — L. — h. 1,35; br. 1,08. — Ph.

Arie de Vois. Geb. zu Leiden um 1630, gest. daselbst 1680. Schüler des N. Knupfer und A. van den Tempel.

1728 Badende Frauen. — Bez.: *A . D . Vois . f . 1666.*
7 a. — (1667.) — H. — h. 0,30; br. 0,37.

1729 Der Trinker. Kniestück. — Bez.: *A . D . Vois . f.*
13 b. — (1668.) — H. — h. 0,19½; br. 0,16.

1730 Die schöne Schäferin. — Monogramm: A . D . V.
9 c. — (1669.) — L. — h. 0,27½; br. 0,21.

Quirin Gerritsz van Brekelenkam. Geb. zu Zwammerdam; gest. zu Leiden 1668.

Der Wochenbesuch. — Bezeichnet: *Q . Brekelenkam.* **1731**
15 b. — (1769.) — H. — h. 0,36; br. 0,31.

Gabriel Metsu. Geb. zu Leiden 1630; gest. zu Amsterdam 1667. Wahrscheinlich Schüler Dou's in Leiden. Dann durch Dirk Hals und in Amsterdam durch Rembrandt beeinflusst.

Das Liebespaar beim Frühstück. — Bez.: *G . Metsu . 1661.* **1732**
16 c. — (1408.) — H. — h. 0,35$^1/_2$; br. 0,30$^1/_2$. — Ph.

Der Geflügelverkäufer. — Bezeichnet: *G . Metsu . 1662.* **1733**
11 c. — (1409.) — H. — h. 0,61$^1/_2$; br. 0,45$^1/_2$. — Ph.

Die Geflügelverkäuferin. — Bez.: *G . Metsu . 1662.* **1734**
11 c. — (1410.) — H. — h. 0,60$^1/_2$; br. 0,45. — Ph.

Die alte Wildhändlerin. — Bezeichnet: *G . Metsu.* **1735**
11 a. — (1411.) — H. — h. 0,57; br. 0,43. — Ph.

Die Dame mit dem Klöppelkissen. — Bez.: *G . Metsu.* **1736**
16 c. — (1413.) — H. — h. 0,35; br. 0,26$^1/_2$. — Ph.

Der Raucher am Kamin. Nachtstück. — Angeblich bezeichnet: *G . Metsu.* **1737**
16 c. — (1412.) — H. — h. 0,27$^1/_2$; br. 0,23.

Die Frau mit dem Briefe. Kniestück. — Die Urheberschaft Metsu's wird wohl mit Recht bestritten. **1738**
13 b. — (1414.) — H. — h. 0,24; br. 0,19$^1/_2$.

Abraham Cornelisz Begeyn. Geb. wahrscheinlich zu Leiden 1630; gest. als Hofmaler in Berlin 1697.

Drei Ziegen unter einem Baume. — Bez.: *A . Begeyn.* **1739**
P 7. — (1496.) — H. — h. 0,21; br. 0,24.

Frans Mieris d. ä. Geb. zu Leiden 1635; gest. daselbst 1681. Schüler des Abr. Toorenvliet und des Ger. Dou.

Ein Krieger in rotem Barett. Halbfigur. — Bezeichnet: *F . van Mieris . A$^{o.}$ 1667.* **1740**
13 b. — (1589.) — H. — h. 0,17$^1/_2$; br. 0,13$^1/_2$.

Eine junge Frau beim Ankleiden. — Bezeichnet auf der Rückseite: *Anno* 1667 *. Juny . Lugd . Bat . F . van Mieris fecit.* **1741**
13 e. — (1587.) — H. — h. 0,27; br. 0,22. — Ph.

1742 Eine junge Frau, welche eine Liebesbotschaft empfangen. Bezeichnet: *F . van Mieris . Anno* 1671.
17 b. — (1582.) — L. — h. 0,29½; br. 0,24. — Ph.

1743 Eine Lautenspielerin mit ihrem Lehrer. — Bezeichnet: *F . van Mieris . fc . Anno 1672.*
17 c. — (1584.) — H. — h. 0,41; br. 0,31. — Ph.

1744 Magdalena in der Felsenhöhle. Kniestück. — Bezeichnet: *F . van Mieris 1674.*
P 7. — (1583.) — H. — h. 0,20½; br. 0,16.

1745 Die Alte mit dem Blumentopf. Kniestück. — Bezeichnet: *F . van Mieris.*
15 a. — (1585.) — H. — h. 0,29: br. 0,22. — Ph.

1746 Die Alte mit der Holzkanne. — Bezeichnet: *F . van Mieris.*
15 a. — (1586.) — H. — h. 0,29; br. 0,22. — Ph.

1747 Ein rauchender Krieger. — Bezeichnet: *F . v . Mieris.*
16 c. — (1588.) — H. — h. 0,32; br. 0,25½. — Ph.

1748 Ein alter Gelehrter im Bogenfenster. — Bezeichnet: *F . v . Mieris.*
11 a. — (1590.) — H. — h. 0,34½; br. 0,24½. — Ph.

1749 Der Kesselflicker in der Dorfstrasse. — Bez.: *F . van Mieris.*
13 b. — (1591.) — H. — h. 0,48; br. 0,54½. — Ph.

1750 Der Künstler, eine Dame malend. — Bezeichnet: *F . van Mieris.*
11 b. — (1592.) — H. — h. 0,59½; br. 0,46. — Ph.

1751 Der Kenner in der Werkstatt des Künstlers. — Bezeichnet gewesen.
11 b. — (1593.) — H. — h. 0,63½; br. 0,47. — Ph.

1752 Der Tuchhändler. Kniestück.
13 b. — (1595.) — H. — h. 0,21; br. 0,15.

1753 Die Poesie. Allegorische Gestalt vor reicher Landschaft. Kniestück.
11 a. — (1596.) — H. — h. 0,32; br. 0,25½.

Nach Frans van Mieris.

1754 Eine Dame, welche ihren Papagei füttert. Kniestück. — Das Original in der Münchener Pinakothek.
13 b. — (1594.) — H. — h. 0,22½; br. 0,17½. — Ph.

Dominicus van Tol. Geb. zu Bodegraven zwischen 1631 und 1642, gest. zu Leiden 1676. Schüler G. Dou's.

Der Heringesser im Bogenfenster. — Bez.: D . V . TOL. **1755** —↑/
16 c. — (1498.) — H. — h. 0,26; br. 0,19.

Die Garnwinderin im Bogenfenster. — Bez.: D . V . TOL. **1756**
9 a. — (1499.) — H. — h. 0,33½; br. 0,26. — Ph.

Jacob Toorenvliet. Geb. zu Leiden 1635 oder 1636; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Abr. Toorenvliet.

Vier Musikanten. Kniestück. — Bez.: *J . Toorenvliet F . A⁰· 1678.* **1757**
11 a. — (1705.) — K. — h. 0,28½; br. 0,31½.

Die Fischfrau. Kniestück. — Bez.: *J . Toorenvliet F. Ao* . 1679. **1758**
11 a. — (1706.) — K. — h. 0,22; br. 0,17.

Der Rabbiner. Kniestück. — Bez.: *J . Toorenvliet* 1679. **1759**
11 a. — (1707.) — H. — h. 0,22; br. 0,17.

Ein Herr reicht einer jungen Wildverkäuferin ein Blümchen. **1760**
P 10. — (1708.) — L. — h. 0,40; br. 0,32.

Pieter Cornelisz van Slingelandt. Geb. zu Leiden 1640; gest. daselbst 1691. Schüler des G. Dou.

Ein junges Mädchen mit einem Hunde, den ein junger Mann mit seiner Flöte neckt. — Bezeichnet: *P. v. Slingeland* . 1672. **1761**
15 a. — (1655.) — H. — h. 0,39½; br. 0,30½. — Ph.

Einer jungen Frau reicht eine Alte einen Hahn durchs Fenster. — Bezeichnet: *P . v . Slingelant* . 1672. **1762**
15 c. — (1656.) — H. — h. 0,35½; br. 0,28. — Ph.

Die Sängerin am Klavier. — Bez.: *P . v . Slingelandt.* **1763**
16 c. — (1657.) — H. — h. 0,32½; br. 0,28.

Nach Slingelandt.

Der Musikunterricht in reichem Gemache. **1764**
P 8. — (1658.) — H. — h. 0,59½; br. 0,46½. — Ph.

Karel de Moor d. j. Geb. zu Leiden 1656; gest. zu Warmond 1738. Schüler des Abr. van den Tempel, des Frans Mieris u. a., Ritter des Römischen Reiches.

1765 Ein betender Einsiedler unter einem Baume. — Bezeichnet: *Ritt, C . . . de Moor.*
15 b. — (1737.) — H. — h. 0,91½; br. 0,69½.

Willem van Mieris. Geb. zu Leiden 1662, gest. daselbst 1747. Schüler seines Vaters Frans Mieris d. ä.

1766 Ein ausruhender junger Leiermann, dem ein Mädchen Wein bringt. — Bez.: *W . van Mieris . fe . A⁰* . 1694.
13 a. — (1770.) — L. — h. 0,48½; br. 0,40½. — Ph.

1767 Der Wildprethändler im Bogenfenster. — Bezeichnet: *W. van Mieris* 1699.
8 c. — (1771.) — H. — h. 0,29½; br. 0,24.

1768 Der lustige Zecher im Bogenfenster. — Bez.: *W . van Mieris . f . Ao* . 1699.
8 c. — (1772.) — H. — h. 0,25; br. 0,22. — Ph.

1769 Der Trompeter im Bogenfenster. — Bezeichnet: *W . van Mieris . Fe . Ao* 1700.
7 a. — (1773.) — H. — h. 0,30; br. 0,24½. — Ph.

1770 Kephalos mit seiner auf der Jagd durch ihn verwundeten Geliebten Prokris. — Bezeichnet: *W . van Mieris. Fe . An⁰* 1702.
9 a. — (1774.) — H. — h. 0,37½; br. 0,44.

1771 Amor neben der schlummernden Venus. — Bezeichnet: *W . van Mieris . Fe . Anno* 1703.
7 b. — (1775.) — L. auf H. — h. 0,13½; br. 0,17.

1772 Bacchus, die verlassene Ariadne findend und umarmend. Bezeichnet: *W . van Mieris . Fe* . 1704.
7 b. — (1776.) — H. — h. 0,59½; br. 0,75½.

1773 Die Wahrsagerin. Kniestück. — Bezeichnet: *W . van Mieris . Fe . An⁰* 1706.
8 c. — (1777.) — H. — h. 0,29; br. 0,24.

1774 Leierkastenmann und Schenkmädchen. — Bez.: *W . van Mieris . Fe : An⁰* 1706.
7 a. — (1778.) — H. — h. 0,29; br. 0,24.

1775 Die Wiedererkennung der Preciosa. — Bez.: *W . van Mieris . Fe . Anno* 1709.
9 c. — (1779.) — H. — h. 0,41½; br. 0,52.

Venus und Amor vor Paris. — Bez.: *W . van Mieris. F . A° 1717.* **1776**
7 b. — (1780.) — L. — h. 0,14; br. 0,17.

Ein Affen-Café. — Bezeichnet: *W. van Mieris . F. Anno* 1719. **1777**
9 a. — (1781.) — H. — h. 0,28½; br. 0,38. — Ph.

Die alte Köchin. Kniestück. — Bezeichnet: *Ao* 1729. **1778**
13 b. — (1782.) — H. — h. 0,19; br. 0,15½.

Pieter Leermans. Lebensumstände unbekannt; soll Schüler Frans Mieris des älteren gewesen sein.

Ein Einsiedler in altem Gemäuer. — Bez.: *P . Leermans.* **1779**
15 b. — (1801.) — H. — h. 0,41½; br. 0,33.

G. Meister von Middelburg, Dordrecht und Rotterdam.

Mattheus Molanus. War 1626 Decan der St. Lucasgilde zu Middelburg.

Dorflandschaft. — Bezeichnet: *M . Molanus* . 1635. **1780**
Q 3. — (1130.) — H. — h. 0,40; br. 0,61½.

Benjamin Gerritsz Cuyp. Geb. zu Dordrecht 1612; gest. daselbst 1652. Schüler des Jacob Gerritsz Cuyp, der sein Oheim war, also Vetter des folgenden.

Geiger und Sänger. **1781**
17 b. — (1306.) — H. — Breitoval; h. 0,27; br. 0,34½.

Aelbert Cuyp. Geb. zu Dordrecht 1620; gest. daselbst 1691. Schüler seines Vaters Jacob Gerritsz Cuyp.

Bildniss eines Knaben mit einem Windhunde. Kniestück. Bezeichnet: A . C. **1782**
L 3. — (1368.) — H. — h. 1,14; br. 0,82. — Ph.

Nach A. Cuyp.

Ein Herr und eine Dame zu Pferde. — Das Original soll im Besitze des Herrn Adr. Hope in London sein. **1783**
L 2. — (1367.) — L. — h. 1,16; br. 1,70.

Angeblich A. Cuyp.

1784 Ein Schimmel, in einer Landschaft von einem Reitknecht gehalten. — Gutes Originalbild von einem zwischen Cuyp und Potter in der Mitte stehenden Meister, vielleicht von Govaert Camphuysen (1623 oder 1624 bis 1672).
L 2. — (1370.) — L. — h. 1,02½; br. 1,58½. — Ph.

1785 Männliches Bildniss. Kniestück. — Angeblich Cuyp's Selbstbildniss. Gutes Originalbild, vielleicht von A. Camerarius. Bezeichnet (in für Cuyp fremdartiger Form): *A . Cuyp.*
L 3. — (1369.) — L. — h. 1,08; br. 0,88. — Ph.

Godfried Schalcken. Geb. zu Made 1643, gest. im Haag 1706. Jung nach Dordrecht gekommen. Schüler des Samuel van Hoogstraeten, Nachahmer des Gerard Dou.

1786 Brieflesendes Mädchen. Halbfigur. — Bez.: *G . Schalcken.*
17 b. — (1684.) — H. — h. 0,27; br. 0,20½. — Ph.

1787 Eine Dame, welche dem Beschauer in's Gesicht leuchtet. Halbfigur. — Bezeichnet: *G . Schalcken.*
8 c. — (1685.) — H. — h. 0,26; br. 0,20½. — Ph.

1788 Eine Alte mit einem Buche im Schoosse. Lebensgrosses Kniestück. — Bezeichnet: *G . Schalck(en).*
51 c. — (1688.) — L. — h. 0,81; br. 0,69½.

1789 Ein junger Mann mit Ohrringen, einer weiblichen Büste in's Antlitz leuchtend. Kniestück.
13 a. — (1686.) — H. — h. 0,44½; br. 0,31. — Ph.

1790 Ein Mädchen, ein Ei gegen das Licht haltend. Kniestück.
17 b. — (1687.) — H. — h. 0,28; br. 0,21½. — Ph.

Aert (Arent) de Gelder. Geb. zu Dordrecht 1645, begraben daselbst 1727. Schüler der Spätzeit Rembrandt's.

1791 Die Ausstellung Christi. — Umarbeitung der bekannten Rembrandt'schen Radirung. — Bez.: *A . de Gelder f .* 1671.
K 2. — (1709.) — L. — h. 1,52; br. 1,91. — Ph.

1792 Ein Hellebardier. Halbfigur.
K 1. — (1710.) — L. — h. 0,82½; br. 0,72½. — Ph.

Arnold Boonen. Geb. zu Dordrecht 1669; gest. zu Amsterdam 1729. Schüler des Godfried Schalcken zu Dordrecht.

Ein Mädchen, eine Kerze in die Laterne steckend. Halbfigur. — Bezeichnet: *A . Boonen* 1695. **1793**
9 b. — (1794.) — L. — h. 0,33; br. 0,27.

Ein beim Lampenscheine lesender Einsiedler. Kniestück. Bezeichnet: *A . Boonen.* **1794**
P 10. — (1797.) — L. — h. 0,42; br. 0,34.

Ein Mädchen mit einer Laterne und ein Knabe. Kniestück. Bezeichnet: *A . Boonen.* **1795**
9 b. — (1795.) — L. — h. 0,47½; br. 0,38.

Ein junger Raucher und ein junger Trinker. Kniestück. Nachtstück. — Bezeichnet: *A . Boonen* 1698. **1796**
9 b. — (1796.) — L. — h. 0,47½; br. 0,38½.

Eine junge Frau mit einem Papagei. Kniestück. **1797** +
13 c. — (1798.) — L. — h. 0,43; br. 0,34.

Ein alter bebrillter Kaufmann. Kniestück. **1798**
13 c. — (1799.) — L. — h. 0,47; br. 0,34.

Ein junger Mann, beim Kerzenschein eine Zeichnung betrachtend. **1799**
9 b. — (1800.) — L. — h. 0,33½; br. 0,27½.

Cornelis Saftleven (Sachtleven). Geb. zu Rotterdam 1604; gest. daselbst 1681. Schüler seines Vaters Herm. Saftleven des älteren; Bruder des Landschaftsmalers Herm. Saftleven des jüngeren.

Im Stalle. Ein Mann giesst Wasser in einen Trog. — Bez. gewesen: *Saft Leven.* Vergl. den Hauptkatalog. **1800** +
16 b. — (1293.) — H. — h. 0,39; br. 0,53.

Musicirende Bauern. — Bisher irrtümlich, doch auch nur frageweise, als D. Ryckaert. Bez.: *C . . aft . . .* **1801**
18 c. — (1106.) — H. — h. 0,36; br. 0,28.

Hühnerfütterung in einer Bauernhütte. — Bezeichnet: *C . Sachtleven* 1678. **1802**
15 b. — (1289.) — H. — h. 0,49½; br. 0,66.

Entenfütterung vor einer Bauernhütte. — Bez.: C . S. 1678. **1803**
15 b. — (1290.) — H. — h. 0,49½; br. 0,65.

1804 Stilleben im Inneren einer Bauernhütte.
P 5. — (1292.) — H. — h. 0,51; br. 0,40½.

Ludolf (Leuff) de Jongh. Geb. zu Oberschie 1616, gest. zu Hillegersberg 1697. Schüler des Corn. Saftleven, des Ant. Palamedes, des Jan van Bylert.

1805 Bildniss einer jungen Frau mit ihrem Töchterchen an der Hand. Kniestück. — Bezeichnet: *L . D . Jongh . f. Ao* . 1653.
K 1. — (1280.) — L. — h. 1,10; br. 0,97. — Ph.

Hendrik Martensz Sorgh, gen. **Rokes (nach anderen Rokes,** gen. **Sorgh).** Geb. zu Rotterdam 1611, gest. daselbst 1669 oder 1670.

1806 Die Köchin bei der Rotterdamer Fischfrau. — Bezeichnet: *H . M.* (Monogramm) *Sorgh* . 1664.
16 c. — (1501.) — H. — h. 0,49; br. 0,37. — Ph.

1807 Die Auszahlung des Lohnes an die Arbeiter. — Bezeichnet: *H . M.* (Monogramm) *Sorgh* . 1667.
13 b. — (1502.) — H. — h. 0,48; br. 0,64.

1808 Ein Karten spielendes Paar in der Schenke. — Bezeichnet gewesen: *Sorgh.*
17 a. — (1503.) — H. — h. 0,58½; br. 0,83.

Jan (oder Joost?) van Ossenbeeck. Geb. zu Rotterdam 1627 (?), gest. zu Regensburg 1678.

1809 Herrschaftlicher Besuch in der Hirtenhütte. — Bezeichnet: *J . Ossenbeeck . f* . 1664.
17 c. — (1538.) — L. — h. 0,52; br. 0,81.

Abraham de Hondt (Hondius). Geb. zu Rotterdam 1638 oder 1639, gest. zu London 1691.

1810 Eine Eberjagd. — Bez. (übermalt): A . DE HON... 16..
12 a. — (1147.) — H. — h. 0,37; br. 0,93.

Jacob Ochtervelt. 1665—1672 in Rotterdam, 1674 in Amsterdam nachweisbar.

1811 Ein Herr schneidet einer Dame, welche ein Hündchen im Schooss, ein kleines Mädchen bei sich hat, Citronenscheiben in's Glas. — Bez.: *J. Ochtervelt . f* . 1669.
17 a. — (1802.) — L. — h. 0,81½; br. 0,60½. — Ph.

Adriaen van der Werff. Geb. zu Kralingen bei Rotterdam 1659; gest. zu Rotterdam 1722. Schüler des Eglon van der Neer.

1812 Ein liebendes Schäferpärchen. — Bezeichnet: *Ad*^{n} *van der Werff . fec . an .* 1689 (nicht 1669).
7 c. — (1754.) — H. — h. 0,58½; br. 0,47½. — Ph.

1813 Bildnissgruppe eines Elternpaares mit drei Kindern im Steinbogen. — Angeblich der Meister selbst mit seiner Familie. Bez.: *Adr*$^{n.}$ *van der Werff . f .* 168.
7 b. — (1755.) — L. — h. 0,61; br. 0,54½. — Ph.

1814 Loth mit seinen Töchtern. — Bez.: *Adr*$^{n.}$ *v . Werff. fec .* 1694.
7 b. — (1756.) — H. — h. 0,39½; br. 0,31½. — Ph.

1815 Venus und Amor. — Bezeichnet: *Adr*^{n} *van d Werff. an*^{o} 1699.
7 c. — (1757.) — H. — h. 0,37; br. 0,30. — Ph.

1816 Ein Einsiedler in rotem Mantel. Kniestück. — Bezeichnet: *A . v . Werff . fe .* ANNO 1705.
7 b. — (1758.) — H. — h. 0,37½; br. 0,30.

1817 Büssende Magdalena. — Bezeichnet: *Chv*^{r} *v*^{r} *Werff . fec. an*^{o} 1711.
7 c. — (1759.) — H. — h. 0,34½; br. 0,25½. — ⁂ III, 12. — Ph.

1818 Das Urteil des Paris. — Bezeichnet: *Chev*^{r} *v*^{r} *Werff fec . An*^{o} 1712.
7 c. — (1760.) — H. — h. 0,56; br. 0,49½. — Ph.

1819 Maria mit dem Jesusknaben und Johannes. — Bezeichnet: *Chev*^{r} *v*^{r} *Werff fec . an*^{o} 1715.
7 c. — (1761.) — H. — h. 0,46; br. 0,34. — ⁂ III, 35. — Ph.

1820 Die Verkündigung. — Bezeichnet: *Chev*^{r} *vand*^{r} *Werff fec . an*^{o} 1718.
7 a. — (1762.) — H. — h. 0,71; br. 0,52. — Ph.

1821 Diogenes mit der Laterne auf dem Markte. — Bezeichnet: A . V . WERFF.
7 b. — (1763.) — H. — h. 0,29; br. 0,24.

1822 Herr und Dame am Schachbrett. — Bezeichnet: A . v. WERFF.
7 c. — (1765.) — H. — h. 0,34½; br. 0,26.

1823 Die Verstossung der Hagar. — Angeblich bezeichnet: *A . v . d . Werff.*
7 c. — (1764.) — L. — h. 0,87½; br. 0,69½. — Ph.

Pieter van der Werff. Geb. zu Kralingen bei Rotterdam 1665, gest. zu Rotterdam 1718. Schüler seines Bruders Adriaen van der Werff.

1824 Der hl. Hieronymus. — Bezeichnet: *P . v . Werff . fe.* An° 1707.
7 b. — (1768.) — L. — h. 0,29; br. 0,24½. — Ph.

1825 Ein Mädchen, eine gefangene Maus zum Fenster hinauswerfend. — Bezeichnet: P . v . W.
9 a. — (1766.) — H. — h. 0,20; br. 0,14.

1826 Muschelessen in der Strandwirtschaft.
13 a. — (1767.) — L. — h. 0,38½; br. 0,31½. — Ph.

H. Meister von Kampen, Deventer und Alkmaar.

Hendrik Avercamp, gen. **De Stomme van Kampen.** Geboren zu Amsterdam 1585, gestorben zu Kampen nach 1663.

1827 Schlittenfahrt und Schlittschuhlauf.
P 5. — (1027.) — H. — h. 0,24½; br. 0,45.

1828 Kugelspiel auf dem Eise.
P 5. — (1028.) — H. — h. 0,24½; br. 0,43.

Gerard Ter Borch (Terborch). Geb. zu Zwolle gegen 1617, gest. zu Deventer 1681. Schüler seines Vaters und des P. Molijn zu Haarlem. Einfluss des Frans Hals.

1829 Ein Offizier, der in Gegenwart seines wartenden Trompeters einen Brief schreibt. — Monogramm: G . T . B.
16 b. — (1338.) — L. — h. 0,51½; br. 0,38½. — Ph.

1830 Eine Dame, welcher ihre Magd die Schüssel zum Waschen reicht. — Bezeichnet: *G . T . Borch.*
16 b. — (1339.) — H. — h. 0,53; br. 0,43. — Ph.

1831 Die Lautenspielerin mit ihrem Cavalier. Kniestück. — Monogramm: G . T . B.
16 a. — (1340.) — H. — h. 0,36½; br. 0,31. — Ph.

Eine Dame in weissem Atlas, vom Rücken gesehen, vor ihrem Bett mit roten Vorhängen. **1832**
16 a. — (1341.) — H. — h. 0,38½; br. 0,27. — Ph.

Ein Offizier, der in Gegenwart eines wartenden Trompeters einen Brief liest. — 1754 richtig als Terborch. Früher und später irrtümlich als Metsu. **1833**
16 a. — (1415.) — H. — h. 0,37½; br. 0,39. — Ph.

Caesar van Everdingen. Geb. zu Alkmaar 1606, gest. 1697. Gilt als Schüler des J. v. Bronckhorst zu Utrecht.

Bacchus mit zwei Nymphen und Amor. — Monogramm: C . V . E. **1834**
L 3. — (1505.) — L. — h. 1,47; br. 1,61. — Ph.

Allart van Everdingen. Geb. zu Alkmaar 1621; gest. zu Amsterdam 1675. Bruder des C. v. Everdingen, Schüler des R. Savery und P. Molyn. Reiste in Norwegen.

Hirschjagd am Bergsee. — Bez.: A . VAN . EVERDINGEN 1649. **1835**
8 a. — (1506.) — H. — h. 0,45½; br. 0,64½. — Ph.

Der grosse Wasserfall. — Bez.: *A . v . Everdingen.* **1836**
10 b. — (1508.) — L. — h. 1,43½; br. 1,72. — Ph.

Gebirgslandschaft mit einem Schlosse. — Bezeichnet: *A . v . Everdingen.* **1837**
15 a. — (1507.) — H. — h. 0,35; br. 0,42½.

Die Wassermühlen. **1838**
15 a. — (1509.) — H. — h. 0,35; br. 0,42½.

Kleine Wald- und Felsenlandschaft. **1839**
11 b. — (1510.) — H. — h. 0,26; br. 0,24½.

J. Meister verschiedener und unbestimmter holländischen Schulen.

Jan Lys (Lis), gen. **Pan.** Geb. im letzten Drittel des XVI. Jahrhunderts nach Sandrart zu Oldenburg, nach der Chronik von Hoorn aber in dieser Stadt, gest. 1629 zu Venedig. Schüler des Hendrik Goltzius zu Haarlem. Nicht mit dem Schüler Poelenburgh's Dirk van der Lisse zu verwechseln.

1840 Die reuige Magdalena. Kniestück.
L 2. — (1179.) — L. — h. 1,14; br. 1,31½. — Ph.

1841 Der Lautenschläger. Halbfigur.
K 1. — (1180.) — L. — h. 1,05; br. 0,77½.

Jan Miel. Geb. zu Flandern 1599, gest. 1644 in Turin. Nachahmer Pieter van Laer's und als solcher zur holländischen Schule gehörig.

1842 Der Sackpfeifenbläser. Hirtenscene.
9 c. — (1089.) — K. — h. 0,14½; br. 0,24½.

1843 Der Dornauszieher. Hirtenscene.
9 c. — (1090.) — K. — h. 0,14½; br. 0,24½.

Herman van Swanevelt. Geb. zu Woerden um 1600 (nicht 1620), gest. zu Paris 1655 oder 1656 (nicht 1690 in Rom). Nachahmer des Claude Lorrain.

1844 Wald- und Landseelandschaft.
P 7. — (1426.) — L. — h. 0,78½; br. 0,90½.

H. Naiwinx (Nouwjnx?). Geb. angeblich zu Schoonhoven 1619 oder zu Utrecht 1620, gest. angeblich zu Hamburg 1651. In Wirklichkeit vlämischen Ursprungs, doch in Amsterdam ansässig.

1845 Berglandschaft mit einem Wasserfall. — Bezeichnet: *H . Nouwjnx* (wohl *Naiwjnx* zu lesen).
49 a. — (1421.) — L. — h. 1,13; br. 1,68½.

1846 Ein Bergsee. — Bisher irrig als »Waterloo.« Unseres Erachtens sicher von Naiwjnx.
7 b. — (1422.) — H. — h. 0,46; br. 0,63½.

Jacob van der Ulft. Geb. zu Gorkum 1627, gest. bald nach 1688. In Rom gebildet.

1847 Römisches Architekturstück mit zahlreichem Volk.
9 c. — (1539.) — H. — h. 0,47; br. 0,74½.

Broder Matthisen. Derselbe, wahrscheinlich holländische Meister, von dessen Hand das Schweriner Museum ein »Broderus Matthisen« bezeichnetes Stilleben besitzt. (Irrtümlich in Dresden mit dem Antwerpener Abraham Matthys identificirt.)

Ein Totenkopf zwischen Büchern, Musikinstrumenten u. s. w. **1848**
Bez.: *Mathisen fecit* und *Broder Mathisen fecit.*
P 4. — (1275.) — L. — h. 1,38; br. 1,19.

O. van Deuren. Lebensumstände unbekannt.

Ein lesender Eremit. — Bezeichnet: *O . v . Deuren fecit* **1849**
1694 (nicht 1624).
P 10. — (1711.) — H. — h. 0,41; br. 0,82½.

Matth. Stoom. Angeblich 1649 in Holland geboren, 1702 zu Verona gestorben. Vergleiche alles zu ihm und dem Bilde N. 1850 im Hauptkatalog Gesagte.

Der Raubanfall im Hohlweg. **1850**
Q 1. — (1681.) — L. — h. 0,56; br. 0,77.

Truppenausschiffung an gebirgiger Küste. **1851**
Q 1. — (1682.) — L. — h. 0,59; br. 0,78.

Fred. H. Mans. Lebensumstände unbekannt.

Das Zelt an der Eisbahn. — Bez.: *F . H . Mans* 1677. **1852**
Q 2. — (1813.) — H. — h. 0,60; br. 0,85.

Eisbelustigung unter der Stadtmauer (die Stadt mit der **1853**
Windmühle links). — Bez.: *F . H . Mans* . 1677.
8 c. — (1814.) — H. — h. 0,60; br. 0,84.

Eisbelustigung unter der Stadtmauer (die Stadt links). — **1854**
Bezeichnet: *F . H . Mans* . 1677.
8 c. — (1815.) — H. — h. 0,60½; br. 0,84.

Johannes Glauber, gen. Polyder. Geb. zu Utrecht 1646, gest. zu Schoonhoven 1726. In Italien zum Nachahmer Gasp. Poussin's entwickelt.

Idyllische Landschaft. **1855**
Q 3. — (1712.) — L. — h. 0,62 . ; br. 0,78.

Enoch Seeman (Zeeman). Gest. 1744 zu London.

Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: *Enoch Seeman* **1856**
ipse pinx Anno 1716.
43 a. — (1834.) — K. — h. 0,57 . ; br. 0,45. — ✱ III, 20.

Unbestimmte Holländer des XVII. Jahrhunderts.

1857 Brustbild einer Dame mit schwarzem Kleid und weisser Haube. — Bisher irriger Weise als F. Pourbus. Nach Bode vielleicht von Jan Wijckersloot (?).
14 b. — (839.) — H. — h. $0,60^1/_2$; br. 0,49.

1858 Bildniss eines Geharnischten mit gelber Feldbinde.
49 b. — (1163.) — H. — h. 0,61; br. 0,49.

1859 Bildniss eines Geharnischten mit gelben Wammsärmeln. Datirt: 1634.
49 b. — (1164.) — H. — h. 0,65 . ; br. $0,53^1/_2$.

1860 Brustbild eines alten Mannes mit gesenktem Blicke.
Q 3. — (954.) — L. — h. 0,62; br. $0,51^1/_2$.

1861 Weiblicher Studienkopf im Profil.
50 a. — (1192.) — H. — h. 0,41; br. $0,34^1/_2$.

1862 Brustbild eines aufwärts blickenden Jünglings.
P 3. — (955.) — H. — h. $0,63^1/_2$; br. 0,46.

1863 Halbfigur eines Fischers mit einem Aal.
49 b. — (1334.) — L. — h. $0,70^1/_2$; br. 0,56.

1864 Bildniss eines schwarzhaarigen Mannes mit rot und weissen Aermeln. Halbfigur. — Vielleicht vlämisch oder gar spanisch.
49 b. — (1281.) — L. — h. 0,77; br. 0,63.

1865 Kopf einer Dame im Schleier. — Vielleicht vlämisch.
50 a. — (1191.) — L. — h. $0,36^1/_2$; br. $0,32^1/_2$.

1866 Brustbild eines blassen, bartlosen Mannes. — Ob holländisch?
50 c. — (956.) — H. — h. $0,51^1/_2$; br. 0,40.

1867 Grosse Bärenhetze. — Bisher als Paul de Vos oder (frageweise) als F. Snyders. **Eher aber holländisch als vlämisch.**
K 1. — (976.) — L. — h. 2,40; br. 3,71.

Unbekannter Meister des XVIII. Jahrhunderts.

1868 Ein Rinderhirt am Felsenhang.
P 7. — (1524.) — K. — 0,10; br. $0,13^1/_2$.

Sechster Abschnitt.

Die deutschen Schulen.

I. Die Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.

A. Die fränkische Schule.

Albrecht Dürer. Geb. zu Nürnberg 1471, gest. daselbst 1528. Schüler des Michael Wohlgemut. Deutschlands Hauptmeister jener Zeit.

Der Dresdner Altar. I. Mittelbild: Maria, als Halbfigur, ihr Kind anbetend. II. Linker Flügel: Der hl. Antonius. Halbfigur. III. Rechter Flügel: Der hl. Sebastian. Halbfigur. — Im bisherigen Katalog wurde das Mittelbild irrtümlich nicht als Werk Dürer's anerkannt. Jugendbild des Meisters. **1869**

N 2. — (1860.) — L. — Mittelbild h. 1,05½, br. 0,95; Flügel h. 1,13; br. 0,43½. — Ph.

Christus am Kreuze. — In Venedig gemalt. Monogramm: A . D . 1506. Vergleiche den Hauptkatalog. **1870**

N 1. — (1857.) — H. — h. 0,20; br. 0,16. — ✱ III, 47. — Ph.

Bildniss des Malers Bernard van Orley, früher »Bernhard van Ressen« genannt; vergleiche den Hauptkatalog. — In Antwerpen gemalt. Monogramm: A . D . 1521. **1871**

21 c. — (1859.) — H. — h. 0,45½; br. 0,31½. — Ph.

Nach A. Dürer.

1872 Die Kreuztragung Christi. — Monogr.: A . D . MDXXVII unecht.
P 3. — (1858.) — L. auf H. — h. 0,30; br. 0,45½. — Ph.

1873 St. Hubertus. — Nach Dürer's Stich Bartsch 57.
O 3. — (1861.) — H. — h. 1,05; br. 0,78.

1874 Der Tod Mariæ. — Nach Dürer's Holzschnitt Bartsch 93.
O 3. — (1862.) — K. — h. 0,32; br. 0,22½.

Schule A. Dürer's.

Folge von sieben Bildern aus dem Leben Christi, sicher aus der Werkstatt Dürer's. Vielleicht Jugendbilder Hans Schäufelein's.

1875 Die Beschneidung Christi.
O 1. — (1865.) — H. — h. 0,63; br. 0,45½.

1876 Die Flucht nach Aegypten.
O 1. — (1866.) — H. — h. 0,63; br. 0,46.

1877 Der zwölfjährige Heiland im Tempel.
O 1. — (1867.) — H. — h. 0,62½; br. 0,45.

1878 Die Kreuztragung Christi.
O 1. — (1868.) — H. — h. 0,63; br. 0,44½.

1879 Die Anheftung des Heilandes an's Kreuz.
O 1. — (1869.) — H. — h. 0,62; br. 0,46½.

1880 Christus am Kreuze.
O 1. — (1870.) — H. — h. 0,63½; br. 0,45½.

1881 Die Beweinung Christi.
O 1. — (1871.) — H. — h. 0,63; br. 0,46.

Vielleicht Hans Dürer. Geboren zu Nürnberg 1490. 1529 und 1530 polnischer Hofmaler in Krakau. Todesjahr und -Ort unbekannt. Bruder und Schüler Albrecht Dürer's.

1882 Bildniss des Nürnberger Kaufmanns Caspar Neumann. — Monogramm: H . D . 1554. Dasselbe Monogramm aus demselben Jahre hat der Wappenmaler Hans Doring aus Wetzlar. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
21 b. — (1955.) — H. — h. 1,00½; br. 0,86. — Ph.

Georg Penz. Geb. zu Nürnberg um 1500, gest. daselbst 1550. Im Anschluss an Dürer entwickelt.

Erstes Bruchstück einer Anbetung der Könige. — Monogramm: G . P. **1883**

P 2. — (1879.) — H. — h. 1,81½; br. 0,44. — Ph.

Zweites Bruchstück der Anbetung der Könige. **1884**

O 3. — (1880.) — H. — h. 0,58; br. 0,28.

Drittes Bruchstück der Anbetung der Könige. **1885**

O 3. — (1881.) — H. — h. 0,31½; br. 0,20½.

Angeblich A. Dürer.

Der hl. Hieronymus als Halbfigur in seiner Zelle. — Monogramm A . D. unecht. Vergl. den Hauptkatalog. **1886**

O 2. — (1863.) — H. — h. 0,73½; br. 0,59. — Ph.

Ecce Homo. Der Dornengekrönte auf einem Stein. — Monogramm A . D. unecht. Vergl. den Hauptkatalog. **1887**

O 1. — (1864.) — H. — h. 0,56; br. 0,41½.

B. Die schwäbische Schule.

Hans Burckmair. Geb. zu Augsburg 1473, gest. daselbst 1531. Schüler seines Vaters Toman Burckmair.

Der Ursula-Altar. I. Innenseiten. 1. Mittelbild: Das Martyrium der hl. Ursula, die bei ihrer Rückkehr von Rom, im Begriffe in Köln zu landen, nebst ihrem Gefolge von Bogenschützen getötet wird. 2. Linker Flügel: Der Zug der herankommenden Bogenschützen. 3. Rechter Flügel: Fortsetzung des Mittelbildes. Ein anderer Teil des Gemetzels. II. Aussenseiten. 1. Linker Flügel: Standbild des hl. Georg. 2. Rechter Flügel: Standbild der hl. Ursula. **1888**

O 1. — (1878.) — H. — Mittelbild h. 2,15; br. 1,62; Flügel je h. 1,73; br. 0,77. — Ph.

Hans Holbein der jüngere. Geb. zu Augsburg 1497, gest. zu London 1543. Schüler seines Vaters Hans Holbein d. ä. Hauptmeister der schwäbischen Schule.

1889 Doppelbildniss des Sir Thomas Godsalve und seines Sohnes John. Halbfiguren. — Datirt: MDXXVIII. Hauptbild des Meisters aus der Zeit seines ersten englischen Aufenthalts.
21 c. — (1889.) — H. — h. 0,35; br. 0,36. — Ph.

1890 Bildniss des Morette. Halbfigur. — Wahrscheinlich nicht der Goldschmied Morett, sondern der französische Edelmann Sieur de Morette. Vergleiche den Hauptkatalog. Hauptbild aus der letzten englischen Zeit des Meisters.
N 1. — (1886.) — H. — h. 0,92½; br. 0,75. — ⁂ II, 5. — Ph.

1891 Originalzeichnung zu dem Gemälde des Morette, N. 1890.
N 2. — (1887.) — Papier. — h. 0,32½: br. 0,24½. — Ph.

1892 Die Madonna des Bürgermeisters Meyer. In einer Nische Maria mit dem Kinde. Anbetend zu ihren Füssen links der Bürgermeister Meyer von Basel mit seinen beiden Söhnen; rechts seine erste und seine zweite Gattin nebst der Tochter der letzteren. — Dass das erste Original dieses Bildes das im Besitze der Prinzessin Karl in Darmstadt befindliche Exemplar ist, wird allgemein zugegeben, auch vom bisherigen Katalog. Dass unser Exemplar aber auch keine eigenhändige Wiederholung, sondern nur eine ausgezeichnete, etwas veränderte spätere Copie sein kann, beweist, wie die überwiegende Mehrzahl aller Kunstforscher mit uns annimmt, von den äusseren Gründen abgesehen, schlagend die abweichende Malweise des Bildes. Siehe Näheres im Hauptkatalog.
N 1. — (1885.) — H. — h. 1,59½; br. 1,03. — ⁂ II, 43. — Ph.

Nach Hans Holbein d. j.

1893 Brustbild des Erasmus von Rotterdam. — Aehnlich das Original in Longford Castle.
21 a. — (1896.) — H. — h. 0,18½; br. 0,14½.

1894 Brustbild König Heinrich's VIII. von England. — Copie aus dem (untergegangenen) Gemälde Holbein's in Whitehall zu London.
O 3. — (1892.) — H. — h. 0,65½: br. 0,57.

Der Tod der Virginia. — Wahrscheinlich nach einer Zeichnung Holbein's. **1895**
N 2. — (1891.) — H. — h. 0,69; br. 0,54. — Ph.

Schwäbischer Meister A. B. Zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

Folge von fünf Bildern aus dem Leben Maria's.

Die Verkündigung. **1896**
P 2. — (1961.) — H. — h. 0,42; br. 0,39½.

Der Besuch der Frauen. — Monogramm: A . B. **1897**
P 2. — (1962.) — H. — h. 0,41½; br. 0,38½.

Die Anbetung des neugeborenen Kindes. — Monogr.: A . B. **1898**
P 2. — (1963.) — H. — h. 0,41½; br. 0,39½.

Die Beschneidung Christi. **1899**
P 2. — (1694.) — H. — h. 0,42; br. 0,39.

Die Anbetung der Könige. — Monogramm: A . B. **1900**
P 2. — (1965.) — H. — h. 0,42; br. 0,39.

Unbestimmte Meister. Erstes Drittel des XVI. Jahrhunderts.

Brustbild eines Mannes in brauner Pelzmütze. — Datirt: 1519. **1901**
O 3. — (1899.) — H. — h. 0,36; br. 0,34½.

Brustbild des Joachim Rehle in schwarzer Kappe. — Datirt: 1524. **1902**
21 b. — (1898.) — H. — h. 0,33½; br. 0,28½.

Unbestimmte Meister. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Brustbild einer Dame im Barett. **1903**
P 3. — (1895.) — L. — h. 0,53½; br. 0,43½.

Brustbild eines Mannes in schwarzer Kappe. **1904**
O 2. — (1897.) — H. — h. 0,23½; br. 0,18½.

C. Unbestimmte oberdeutsche Meister.

Oberdeutscher (?) Meister um 1500.

Brustbild eines Mannes mit schwarzer Mütze in der Hand. Galt bisher für oberdeutsch. Wird von einigen für niederländisch, ja für ein Werk Jan van Eyck's selbst **1905**

gehalten, durch den es allerdings beeinflusst erscheint. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.

21 a. — (1902.) — H. — h. 0,61½; br. 0,44½.

Oberdeutscher Meister. Ende des XVI. Jahrhunderts.

1906 Bildniss eines Mannes in schwarzer Kappe. Halbfigur.

O 3. — (1901.) — L. — h. 0,74; br. 0,58.

D. Die sächsische Schule.

Lukas Kranach d. ä., eigentlich L. Müller, nicht Sunder. Geb. zu Kronach 1472, gest. zu Weimar 1553. Haupt der sächsischen Schule in Wittenberg.

Das Werkstattszeichen des Meisters, das geflügelte Schlänglein, findet sich auch auf den Bildern seines Sohnes Lukas Kranach d. j., ja auch auf weder vom älteren noch vom jüngeren Kranach eigenhändig gemalten Bildern. Ob ein so bezeichnetes Bild von Lukas Kranach d. ä. selbst oder von Lukas Kranach d. j. selbst oder nur aus der Werkstatt eines von ihnen herrührt, kann daher, soweit nicht die Datirung oder urkundliche Ueberlieferung einen festen Anhalt giebt, nur aus inneren Gründen entschieden werden. Bei manchen Bildern ist natürlich auch nur eine teilweise Eigenhändigkeit zuzugestehen.

I. Eigenhändige Bilder Lukas Kranach d. ä.

1907 Christi Abschied von seiner Mutter. Kniestück. — Monogramm.

O 2. — (1926.) — H. — h. 0,86; br. 0,60. — Ph.

1908 Christus am Oelberg. — Monogramm.

O 1. — (1917.) — H. — h. 0,68; br. 0,40½.

1909 Lucretia und Judith. Doppeltafel. — Monogramm.

O 2. — (1918.) — H. — Jede Tafel h. 1,72; br. 0,64. — Ph.

1910 Adam und Eva. Doppeltafel. — Monogramm.

O 2. — (1919.) — H. — Jede Tafel h. 1,71; br. 0,63. — Ph.

1911 Adam. — Monogramm und 1531.

P 2. — (1908.) — H. — h. 1,70; br. 0,69½.

1912 Eva.

P 2. — (1909.) — H. — h. 1,69½; br. 0,69.

1913 Christiana Eulenau. Halbfigur. — Monogramm und 1534.

21 a. — (1933.) — H. — h. 0,20; br. 0,14.

Margaretha von Ponickau. Halbfigur. — Monogramm und 1536. **1914**
P 3. — (1936.) — H. — h. 0,52; br. 0,34.

Herzog Heinrich der Fromme. — Monogramm und 1537. Eigentum der Stadt Dresden. **1915**
O 3. — (1939.) — H. — h. 2,08½; br. 0,89½. — Ph.

Kopf des Markgrafen Georg von Brandenburg. — Monogramm. **1916**
21 b. — (1937.) — Pappe. — h. 0,40½; br. 0,32½. — Ph.

Ecce Homo. Halbfigur des Dornengekrönten. **1917**
21 a. — (1940.) — H. — h. 0,58½; br. 0,78½. — Ph.

Dr. Martin Luther. Halbfigur. — Datirt: 1532. **1918**
21 a. — (1934) — H. — h. 0,18½; br. 0,15. — Ph.

Philipp Melanchthon. Halbfigur. — Datirt: 1532. **1919**
21 a. — (1935.) — H. — h. 0,18½; br. 0,15. — Ph.

Ein nacktes Knäblein. — Eigenhändigkeit nicht zweifellos. **1920**
O 2. — (1932.) — H. — h. 0,39; br. 0,25½

II. Bilder aus der Werkstatt des älteren Lukas Kranach, einige von ihnen teilweise eigenhändig.

Sechsteiliges Altarwerk. 1. Oberes Halbrund: Die heilige Dreieinigkeit. 2. Linkes Seitenbild: Die Verkündigung. 3. Mittelbild: Christus an der Säule. 4. Rechtes Seitenbild: Die Darstellung im Tempel. 5. Linkes Sockelbild: Die Grablegung Christi. 6. Rechtes Sockelbild: Die Himmelfahrt Christi. — Monogramm und 1515. **1921**
O 3. — (1907.) — H. — Gesammthöhe: 1,26; Gesammtbreite: 0,79.

Brustbild Kurfürst Friedrich's des Weisen. — Monogramm und 1533. **1922**
21 a. — (1938.) — H. — h. 0,13; br. 0,14.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers vor ihren Eltern. — Monogramm und 1537. **1923**
P 2. — (1921.) — H. — h. 0,82½; br. 1,21.

Christus segnet die Kinder. Halbfiguren. — Monogramm und 1538. **1924**
O 2. — (1910.) — H. — h. 0,83; br. 1,20½. — Ph.

Die Predigt des Täufers. — Monogramm und 1543. **1925**
O 3. — (1911.) — H. — h. 0,72½; br. 1,20½.

1926 Christus und die Ehebrecherin. Halbfiguren. — Monogramm.
O 2. — (1922.) — H. — h. 0,38½; br. 1,20½.

1927 Christus segnet die Kindlein. — Monogramm.
P 2. — (1912.) — H. — h. 0,81½; br. 1,22.

1928 Salomon's Götzendienst. — Monogramm.
O 3. — (1920.) — H. — h. 0,74; br. 1,20½.

1929 Samson und Delila. — Monogramm.
P 1. — (1915.) — H. — h. 0,74½; br. 1,21.

1930 David belauscht Bathseba. — Monogramm.
P 2. — (1916.) — H. — h. 0,74; br. 1,21.

1931 Der bethlehemitische Kindermord. — Gutes frühes Werkstattsbild.
O 2. — (1927.) — H. — h. 1,21; br. 0,86.

1932 Fünfteiliger Altar. 1. Hauptbild: Ausstellung Christi. Dazu 4 Staffelbilder: 2. Die Geburt Christi. 3. Die Anbetung der Könige. 4. Jesus im Tempel. 5. Die Flucht nach Aegypten. — Frühes Werkstattbild.
O 3. — (1928.) — H. — Gesammthöhe: 1,20½; Gesammtbreite: 0,47.

1933 Christi Gefangennahme und Wiedererscheinung.
O 2. — (1929.) — H. — h. 0,39½; br. 0,36.

1934 Die Auferweckung des Lazarus.
O 3. — (1924.) — H. — h. 1,20; br. 0,82½.

1935 Die Darstellung im Tempel. Kniestück.
O 2. — (1923.) — H. — h. 0,83½; br. 1,20.

1936 Drei Liebespaare an einem Tische. Kniestück.
P 2. — (1931.) — H. — h. 0,73½; br. 1,21½.

Art Lukas Kranach's d. ä.

1937 Die hl. Katharina. — In der Art der »Pseudo-Grünewald'schen« Bilder, welche zum Teil Originale der Frühzeit Kranach's sind.
O 1. — (1950.) — H. — h. 1,38; br. 0,46.

1938 Die hl. Barbara. — Vergl. die Bemerkungen zum vorigen.
O 1. — (1951.) — H. — h. 1,38; br. 0,46.

1939 Judith. Kniestück. — Nur entfernt verwandt mit Kranach.
O 3. — (1958.) — H. — h. 0,20; br. 0,16.

1940 Ein Kaiser. — Vielleicht aus der Frühzeit von Kranach's Werkstatt.
O 3. — (1959.) — H. — h. 0,50; br. 0,32.

Lukas Kranach der jüngere. Geb. zu Wittenberg 1515, gest. zu Weimar 1586. Schüler und Nachfolger seines Vaters Lukas Kranach des älteren.

Elias und die Baalspriester. — Bisher dem älteren Kranach zugeschrieben. Noch in dessen Werkstatt vom jüngeren gemalt. Monogramm und 1545. **1941**
O 3. — (1930.) — H. — h. 1,25; br. 2,38.

Die Kreuzigung. — Bisher dem älteren Kranach zugeschrieben. Noch in dessen Werkstatt vom jüngeren gemalt. Monogramm und 1546. **1942**
O 3. — (1925.) — H. — h. 1,20; br. 0,71½.

Der schlafende Waldriese, von Zwergen geneckt. — Bisher mit Unrecht dem älteren Kranach zugeschrieben. Monogramm und 1551. **1943**
P 2. — (1913.) — L. — h. 1,89; br. 2,59.

Der erwachte Waldriese, die Zwerge vertreibend. — Bisher mit Unrecht dem älteren Kranach zugeschrieben. Monogramm und 1551. **1944**
P 2. — (1914.) — H. — h. 1,88; br. 2,61.

Kurfürst Moritz von Sachsen und seine Gemahlin Agnes. Halbfiguren. — Monogramm und 1559. **1945**
O 3. — (1942.) — H. — h. 0,44; br. 0,66½.

Die Kreuzigung. — Monogramm und 1573. **1946**
O 2. — (1941.) — H. — h. 1,74; br. 1,26.

Brustbild des Kurfürsten August ohne Kopfbedeckung. **1947**
21 b. — (1943.) — Pappe. — h. 0,40½; br. 0,32½. — Ph.

Brustbild des Kurfürsten Moritz ohne Kopfbedeckung. **1948**
21 b. — (1944.) — Papier. — h. 0,40½; br. 0,32½. — Ph.

Brustbild des Kurfürsten August mit dem Barett. — Vielleicht nur Werkstattsarbeit. **1949**
21 a. — (1945.) — H. — h. 0,43½; br. 0,35½.

Brustbild der Kurfürstin Anna. — Vielleicht nur Werkstattsarbeit. **1950**
21 a. — (1946). — H. — h. 0,43½; br. 0,35½.

Brustbild einer Kurprinzessin. — Vielleicht nur Werkstattsarbeit. **1951**
P 3. — (1947.) — L. — h. 0,39½; br. 0,28.

1952 Brustbild Melanchthon's auf dem Sterbebette.
21 b. — (1948.) — H. — h. 0,37; br. 0,27$^{1}/_{2}$. — Ph.

1953 Die hl. Dreifaltigkeit.
P 3. — (1949.) — H. — h. 0,85; br. 0,74$^{1}/_{2}$ (Herzform).

Nachfolger Lukas Kranach's des jüngeren.

1954 Kurfürst August von Sachsen und Johann Georg von Brandenburg. Kniestück.
O 3. — (1954.) — L. — h. 1,59; br. 1,56$^{1}/_{2}$.

1955 Brustbild Luther's auf dem Sterbebette.
P 3. — (1952.) — H. — h. 0,64; br. 0,50$^{1}/_{2}$.

Hans Krell. Maler von Leipzig. Erwähnt zwischen 1533 und 1573.

1956 Kurfürst August von Sachsen in ganzer Gestalt. — Datirt: 1551.
22 c. — (1956.) — L. — h. 2,02; br. 0,93.

1957 Kurfürstin Anna in ganzer Gestalt. — Datirt: 1551.
22 a. — (1957.) — L. — h. 2,02; br. 0,93. — Ph.

Matthias Krodel. Arbeitete 1586—1591 für den Kurfürsten von Sachsen. Schüler des älteren Kranach.

1958 Bildniss eines alten Herrn mit einem Buche in der Linken. Halbfigur. — Monogramm: M . K. und 1591.
21 c. — (1960.) — H. — h. 0,77$^{1}/_{2}$; br. 0,65$^{1}/_{2}$.

Zacharias Wehme. Sächsischer Hofmaler im letzten Viertel des XVI. Jahrhunderts.

1959 Bildniss des Kurfürsten August in seiner Rüstung. — Bezeichnet: Z . W . F . 1586.
21 b. — L. — h. 1,21$^{1}/_{2}$; br. 0,92$^{1}/_{2}$.

Daniel Fritsch aus Torgau. Ende des XVI. Jahrhunderts. Datirte Werke von 1586 und 1596.

1960 Das Martyrium der hl. Katharina. Mittelbild eines Altarwerkes. — Bezeichnet: 1506 L . C. Vielleicht nach einem Jugendwerke L. Kranach's des älteren. Vergl. den Hauptkatalog.
P 1. — (1905.) — H. — h. 1,26; br. 1,39$^{1}/_{2}$.

Drei weibliche Heilige. — Einer der Flügel zum vorigen Bilde. Der zweite befindet sich in der Sammlung Speck-Sternburg-Leipzig. **1961**
P 1. — (1906.) — H. — h. 1,24½; br. 0,66½.

E. Niederdeutsche Meister des XVI. Jahrhunderts.

Der Meister des Todes Mariæ. So genannt nach seinen Bildern im Kölner Museum und in der Münchener Pinakothek. Vielleicht Niederländer von Geburt. Thätig zu Köln um 1515—1530; später in Genua. — Schüler des Jan Joest von Kalkar. Näheres im Hauptkatalog.

Die (kleine) Anbetung der Könige. — Irrtümlich früher als »Lukas van Leiden«, dann als »Jan Gossaert, gen. Mabuse.« Vergl. den Hauptkatalog. **1962**
21 c. — (1848.) — H. — h. 1,10; br. 0,70½. — Ph.

Die (grosse) Anbetung der Könige. — Irrtümlich früher als »Dürer«, dann als »Jan Gossaert, gen. Mabuse.« Vergl. den Hauptkatalog. **1963**
21 b. — (1846.) — H. — h. 2,48; br. 1,84. — Ph.

Bildniss eines bartlosen Mannes mit einem roten Buche. Halbfigur. — Irrtümlich früher als »Holbein«, dann als »Ant. Mor.« Vergleiche den Hauptkatalog. **1964**
21 c. — (1175.) — H. — h. 0,42½; br. 0,30½. — Ph.

Barthel Bruyn (Brun). Geb. zu Köln 1543, gest. daselbst zwischen 1553 und 1556. Nachfolger des Jan Joest von Kalkar und des Meisters des Todes Mariæ.

Die Abnahme Christi vom Kreuze. — Die Eigenhändigkeit nicht ganz zweifellos, aber wahrscheinlich. **1965**
21 c. — (1855.) — H. — h. 0,87½; br. 0,69½. — Ph.

Bruchstück einer Beweinung Christi. — Bisher irrtümlich als Marten van Veen, gen. Heemskerk. **1966**
P 3. — (1854.) — H. — h. 0,76; br. 0,45½. — Ph.

Niederdeutscher Meister um 1490.

Brustbild Albrecht's des Beherzten, Erbstatthalters von Friesland. **1967**
O 3. — (1844.) — H. — h. 0,28; br. 0,19½.

Niederdeutscher Meister um 1590.

1968 Brustbild eines Fürsten im Federbarett.
O 3. — (1873.) — H. — h. 0,18½; br. 0,14½.

II. Deutsche Meister vom Ausgange des XVI. bis zum Ausgange des XVIII. Jahrhunderts.

Christoph Schwarz. Geb. bei Ingolstadt 1550, gest. zu München 1596 oder 1597. Schüler des Melchior Bocksberger.

1969 Die Kreuzigung Christi.
O 3. — (1884.) — K. — h. 0,29; br. 0,24.

Johann Rottenhammer. Geb. zu München 1564, gest. zu Augsburg 1623. Unter dem Einflusse der Venezianer.

1970 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
O 3. — (1966.) — H. — h. 0,26½; br. 0,20½.

Joseph Heinz. Geb. in der Schweiz im dritten Viertel des XVI. Jahrhunderts, gest. in Augsburg oder Prag 1609 oder 1610. Schüler des Hans von Aachen.

1971 Der Raub der Proserpina. — Vergleiche den Hauptkatalog.
P 1. — (1971.) — K. — h. 0,63; br. 0,94. — Ph.

X **1972** Loth mit seinen Töchtern.
P 9. — (1972.) — K. — h. 0,37; br. 0,32.

1973 Ecce Homo. Christus an der Säule.
R 12. — (1973) — L. auf H. — h. 1,14; br. 0,74.

Oberdeutscher Meister um 1600.

1974 Die Hochzeit zu Cana.
O 2. — (1904.) — H. — h. 0,96; br. 0,79.

Adam Elsheimer. Geb. zu Frankfurt a. M. 1578, gest. um 1620 zu Rom. Schüler des Ph. Uffenbach zu Frankfurt a. M. Bahnbrechender Meister einer eigenen Richtung.

1975 Judith mit dem Haupte des Holofernes neben ihrer Magd. Kniestück. — Jugendwerk.
21 a. — (1970.) — K. — h. 0,33½; br. 0,28½.

Joseph wird von seinen Brüdern in den Brunnen geworfen. **1976**
21 a. — (1968.) — K. — h. $0,22^{1}/_{2}$; br. 0,28. — Ph.

Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis. **1977**
21 c. — (1969.) — K. — h. $0,16^{3}/_{4}$; br. $0,22^{1}/_{2}$.

Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. **1978**
21 c. — (1967.) — K. — h. $0,17^{1}/_{2}$; br. 0,22. — Ph.

Karl Skreta. Eigentl. Ritter Ssotnowsky von Zaworzic. Geb. zu Prag 1604, gest. daselbst 1674. In Italien entwickelt.

Der Evangelist Matthäus. Kniestück. **1979**
Q 3. — (1977.) — H. — h. $0,70^{1}/_{2}$; br. $0,90^{1}/_{2}$.

Der Evangelist Johannes. Kniestück. **1980**
Q 3. — (1978.) — H. — h. $0,68^{1}/_{2}$; br. 0,91.

Der Evangelist Marcus. Kniestück. **1981**
Q 3. — (1979.) — H. — h. $0,68^{1}/_{2}$; br. $0,91^{1}/_{2}$.

Der Evangelist Lucas. Kniestück. **1982**
Q 3. — (1980.) — H. — h. $0,68^{1}/_{2}$; br. 0,93.

Der hl. Gregorius. Halbfigur. **1983**
Q 3. — (1981.) — H. — h. $0,96^{1}/_{2}$; br. 0,80.

Der hl. Hieronymus. Halbfigur. **1984**
Q 3. — (1983.) — H. — h. 0,96; br. 0,80.

Der hl. Ambrosius. Halbfigur. **1985**
Q 3. — (1984.) — H. — h. $0,99^{1}/_{2}$; br. 0,80.

Der Apostel Paulus. Halbfigur. **1986**
Q 3. — (1982.) — H. — h. 0,96; br. 0,83.

Moses mit den Gesetzestafeln. Brustbild. **1987**
P 10. — (1985.) — H. — h. 0,49; br. $0,57^{1}/_{2}$.

Bildniss des Maltesers Bernhard de Witte. Kniestück. **1988**
Q 3. — (1986.) — L. — h. $1,24^{1}/_{2}$; br. $0,89^{1}/_{2}$. — Ph.

Joh. Heinr. Schönfeldt. Geb. zu Bibrach 1609, gest. zu Augsburg nach 1675. Schüler des Joh. Sichelbein zu Memmingen. In Italien weiterentwickelt.

Ein Hirtenfest. — Bezeichnet: *J . H . Schönfeld.* **1989**
Q 1. — (1987.) — L. — h. 0,95; br. 1,83.

Der Gigantenkampf. — Bezeichnet: *J . H . Schönfeldt.* **1990**
P 11. — (1988.) — L. — h. 0,95; br. 1,82.

Musikalische Unterhaltung am Spinett. — Bezeichnet: *J . H . Schönfeldt fecit* und *J . H . S . fecit.* **1991**
Q 3. — (1990.) — L. — h. $1,24^{1}/_{2}$; br. $0,92^{1}/_{2}$.

Angeblich Joh. Heinr. Schönfeldt.

1992 Musikalische Unterhaltung am Spinett. — Als Gegenstück zum vorigen wahrscheinlich von anderer Hand (nach Dr. Toman derjenigen des Jan Onghers) in Prag hinzugemalt.
Q 3. — (1989.) — L. — h. 1,24 1/2; br. 0,91.

Christoph Paudiss. Geb. in Niedersachsen um 1618, gest. zu Freising 1666 oder 1667. Schüler des Rembrandt in Amsterdam; aber thätig in Deutschland.

1993 Brustbild eines alten Mannes mit einer Pelzmütze. — Bezeichnet: Christoffer Paudiß 1654.
P 4. — (1818.) — H. — h. 0,52 1/2; br. 0,42.

1994 Eine Dame mit einem Schreiber an rotbedecktem Tische. Kniestück.
L 2. — (1820.) — L. — h. 1,02; br. 1,52. — Ph.

1995 Brustbild eines Heyducken in hoher Mütze. — Bezeichnet: Christoffer Paudiß . 16 . . . (1655? 1665?).
M 3. — (1819.) — L. — h. 0,59; br. 0,51 1/2.

1996 Brustbild eines Jünglings in grauem Hute. — Angeblich das Selbstbildniss des Meisters.
47 b. — (1821.) — L. — h. 0,75 1/2; br. 0,60.

Michael Willmann (Willemans). Geb. 1629 zu Königsberg, gest. 1706 zu Leibus. Schüler des Jac. A. Backer in Amsterdam. Hofmaler in Berlin.

1997 Brustbild eines Knaben.
P 5. — (1996.) — Papier auf H. — h. 0,47; br. 0,35.

Willem van Bemmel. Geb. zu Utrecht 1630, gest. zu Nürnberg 1708. Schüler des Herm. Saftleven in Utrecht, aber Stammvater einer Nürnberger Künstlerfamilie.

1998 Abendlandschaft mit einem Wasserfall. — Monogramm: W . B . f . 1660.
Q 1. — (1994.) — L. — h. 1,27; br. 1,98.

1999 Morgenlandschaft mit einem Bergsee. — Monogramm: W . B . 1661.
Q 1. — (1995.) — L. — h. 1,27; br. 1,97.

Landschaft mit einer Brückenruine. — Angeblich bezeichnet: Monogramm F . W . B. **2000**
50 c. — (1993.) — L. — h. 0,68½; br. 0,95½.

Johann Heinrich Roos. Geb. zu Ottersberg 1631, gest. zu Frankfurt a. M. 1685. Hofmaler des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz.

Hirten und Heerden unter Ruinen. — Bez.: *J. H. Roos pinxit 1681.* **2001**
P 9. — (2001.) — L. — h. 0,58½; br. 0,79.

Hirten und Heerden unter Felsen. — Bez.: *J. H. Roos fecit.* **2002**
P 9. — (2002.) — L. — h. 0,58; br. 0,78.

Ein schlafender Hirt mit seiner Heerde. — Vielleicht nicht eigenhändig. **2003**
P 10. — (2003.) — L. — h. 0,36; br. 0,43.

Eine Hirtin, die mit ihrem Hunde spielt. — Wahrscheinlich nicht eigenhändig. **2004**
P 10. — (2004.) — L. — h. 0,42½; br. 0,38.

Joh. Karl Loth. Geb. in München 1632, gest. in Venedig 1698. In Italien entwickelt.

Hiob mit seinen Freunden. Kniestück. **2005**
36 a. — (1997.) — L. — h. 1,22; br. 0,98½.

Hiob mit seinem Weibe und Kinde. **2006**
R 15. — (1998.) — L. — h. 1,32; br. 1,40½.

Loth mit seinen Töchtern. Kniestück. **2007**
R 2. — (1999.) — L. — h. 1,31; br. 1,40½.

Die Ausstellung Christi. Kniestück. **2008**
D 2. — (2000.) — L. — h. 1,57; br. 1,28.

Halder. Schüler des Dirk Dalens in Amsterdam; lebte in Hamburg.

Architekturstück mit römischer Säulenruine. — Bezeichnet: *Halder* (ohne B.) *f.* **2009**
P 7. — (1976.) — K. — h. 0,10; br. 0,12½.

Karl Ruthart. Wahrscheinlich Süddeutscher von Geburt; doch 1663—1664 Mitglied der Antwerpener Gilde; seit 1672 wahrscheinlich in Italien.

2010 Odysseus mit seinen in Tiere verwandelten Gefährten bei Circe. — Bezeichnet: RVTHART *fec . 1666.*
51 a. — (2023.) — L. — h. 1,34; br. 1,67½.

2011 Hirsche und Reiher. — Bezeichnet: C . RVTHART.
18 b. — (2024.) — L. — h. 0,68; br. 0,55½.

2012 Gehetzte Hirsche. — Bezeichnet: C . RVTHART.
18 b. — (2025.) — L. — h. 0,68; br. 0,56.

2013 Kampf zwischen Bären und Hunden. — Bez.: C . RVTHART.
14 b. — (2026.) — L. — h. 0,68½; br. 0,87. — Ph.

Joh. Ant. Eismann. Geb. zu Salzburg 1634, gest. zu Venedig 1698. Adoptivvater des Carlo Brisighella, gen. Eismann.

2014 Ruinen am Flusse.
P 5. — (2068.) — H. — h. 0,26½; br. 0,30½.

2015 Ein Denkmal unter Ruinen.
P 5. — (2069.) — H. — h. 0,26½; br. 0,31.

Johann Heiss. Geb. 1640 zu Memmingen, gest. 1704 zu Augsburg. Schüler des Joh. Heinr. Schönfeldt.

2016 Der Auszug der Israeliten aus Aegypten. — Bezeichnet: *J . Heiss · 1677.*
Q 1. — (2015.) — L. — h. 1,09; br. 2,13½.

Abraham Mignon. Geb. zu Frankfurt a. M. 1640, gest. daselbst (oder in Wetzlar) 1679. Schüler des Jan Davidsz de Heem in den Niederlanden.

2017 Ein Glas Blumen mit einem Orangenzweige. — Bezeichnet: *A . Mignon . fe.*
19 b. — (1609.) — L. — h. 0,87; br. 0,67. — Ph.

2018 Fruchtschnüre an blauen Bändern. — Bezeichnet: *Ab. Mignon . fe.*
M 1. — (1610.) — L. — h. 1,01½; br. 0,83½.

2019 Ein Vogelnest im Fruchtkorbe. — Bez.: *Ab . Mignon fec.*
17 a. — (1611.) — L. — h. 0,85½; br. 0,70½. — Ph.

2020 Ein Blumen- und Fruchtkranz und Architekturschnörkel. Bezeichnet: *Ab . Mignon fec.*
17 b. — (1613.) — L. — h. 0,91: br. 0,74.

Herbstfrüchte vor brauner Steinnische. — Bezeichnet: *Ab . Mignon fe.* **2021**
14 a. — (1614.) — H. — h. 0,47; br. 0,36½.

Ein Fruchtkorb unter einer Eiche. — Bez.: *Ab . Mignon fe.* **2022**
18 b. — (1612.) — L. — h. 0,86½; br. 06,8½.

Früchte, ein Krebs und Gläser. — Bez.: *A . Mignon fe.* **2023**
8 b. — (1615.) — L. — h. 0,89½; br. 0,74½.

Ein Blumenglas auf dunklem Grunde. — Bezeichnet: *A . Mignon . f.* **2024**
14 c. — (1616.) — H. — h. 0,47; br. 0,36½.

Blumen und Tiere (Schlange, Frösche, Eidechsen) in einer Felsenhöhle. — Bezeichnet: *A . Mignon . f.* **2025**
9 b. — (1617.) — L. — h. 0,80; br. 0,96.

Ein Eichhörnchen unter Pflanzen und Tieren in einer Felsenhöhle. — Bezeichnet: *A . Mignon . fe.* **2026**
10 a. — (1618.) — L. — h. 0,91½; br. 0,76½.

Blumen und Früchte an blauen Bändern. — Bezeichnet: *A . Mignon . fe.* **2027**
12 c. — (1619.) — H. — h. 0,40½; br. 0,52½.

Totes Geflügel in einer Steinnische. — Bez.: *A . Mignon fe.* **2028**
M 3. — (1621.) — L. — h. 0,87½; br. 0,68.

Geflügel über einem Steintische neben einer Jagdtasche. **2029**
M 3. — (1622.) — L. — h. 0,95; br. 0,74.

Ein Hase und Geflügel unter grünem Vorhang. **2030**
10 a. — (1620.) — L. — h. 1,15; br. 0,87.

Ein Hase und Geflügel unter rotem Vorhang. **2031**
10 c. — (1623.) — L. — h. 1,33; br. 1,33.

Bartholt Wiebke. Dem Namen nach Deutscher; um 1679. Lebensumstände unbekannt.

Früchte mit einem Maikäfer und mit Schmetterlingen. — Bezeichnet: *Bartholt Wiebke fecit . Ao . 1679.* **2032**
8 a. — (1170.) — H. — h. 0,37; br. 0,29½.

Angeblich Potasch. Gänzlich unbekannter Meister.

Ein Geflügelteich. **2033**
50 b. — (2078.) — L. — h. 1,46½; br. 2,13½.

Daniel Seiter (Saiter, Seuter). Geb. zu Wien 1649, gest. zu Turin 1705. Schüler des Carl Loth in Venedig.

2034 Brustbild des hl. Hieronymus.
51 b. — (2016.) — L. — h. 0,81; br. 0,70.

Philipp Peter Roos, gen. **Rosa di Tivoli.** Geb. 1651 zu Frankfurt a. M., gest. 1705 zu Tivoli bei Rom. Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos.

2035 Hirten und Heerden in einer Ruinenlandschaft.
P 1. — (2005.) — L. — h. 2,88; br. 4,34.

2036 Hirten und Heerden unter Tivoli.
P 1. — (2006.) — L. — h. 2,81; br. 4,26.

2037 Noah nach der Sündflut vor Jehovah.
K 1. — (2007.) — L. — h. 1,94½; br. 2,94½.

2038 Ein Hirt bei seinem Pferde und seiner Heerde.
Q 2. — (2008.) — L. — h. 2,91; br. 4,34.

2039 Ein halbnackter junger Hirt in seiner Heerde.
P 1. — (2011.) — L. — h. 2,90; br. 4,32.

2040 Ein Hirt zu Pferde hinter seiner Heerde.
K 4. — (2009.) — L. — h. 1,46½; br. 2,22.

2041 Ein ruhender Hirt über seiner Heerde.
K 4. — (2012.) — L. — h. 1,46; br. 2,21.

2042 Eine Heerde vor Bergen mit Ruinen.
Q 3. — (2010.) — L. — h. 0,98; br. 1,38.

Franz Werner Tamm, gen. **Dapper.** Geb. zu Hamburg 1658, gest. zu Wien 1724. In Rom unter Mario de' Fiori entwickelt.

2043 Zwei Tauben vor Felsen neben Blattpflanzen.
P 5. — (2019.) — L. — h. 0,36; br. 0,46.

2044 Eine Henne mit ihren Küchlein vor Felsen.
P 5. — (2020.) — L. — h. 0,36; br. 0,45½.

2045 Totes Geflügel mit einem Fasan und Auerhahn.
K 2. — (2021.) — L. — h. 1,57; br. 1,05.

2046 Lebendes Geflügel mit zwei Fasanen.
K 2. — (2022.) — L. — h. 1,56½; br. 1,04½.

Johann Melchior Roos. Geb. zu Frankfurt a. M. 1659, gest. daselbst 1731. Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos.

Hirsche im Walde. — Bez.: *J . M . Roos fecit 1714.* **2047**
P 8. — (2013.) — K. — h. 0,76; br. 0,63.

Peter Strudel von Strudendorff. Geb. zu Cles in Tirol 1660, gest. zu Wien 1714. Schüler des Karl Loth in Venedig. Hofmaler und Akademieleiter in Wien.

Jupiter in Gestalt eines Satyrs, Antiope belauschend. **2048**
R 6. — (2017.) — L. — h. 1,54; br. 1,81.

Susanna im Bade, von den Alten belauscht. **2049**
R 6. — (2018.) — L. — h. 1,54; br. 1,81.

John George de Hamilton. Geb. zu Brüssel 1666, gest. zu Wien 1740. Sohn und Schüler des James de Hamilton in Brüssel. Kammermaler in Wien.

Ein gesattelter Grauschimmel. — Bezeichnet: *J . G . de Hamilton fec 1703.* **2050**
P 7. — (2027.) — L. — h. 0,49½; br. 0,62½.

Ein gefleckter Rotschimmel. — Bezeichnet: *J . G . de Hamilton . Ao 1704.* **2051**
P 7. — (2030.) — L. — h. 0,49½; br. 0,62.

Ein Mohr mit einem Grauschimmel. — Bez.: *J . G . de Hamilton . Ao 1709.* **2052**
P 7. — (2028.) — L. — h. 0,49½; br. 0,62½.

Ein Stallbursche mit einem Schimmel. — Bezeichnet: *J . G . de Hamilton . Ao 1709.* **2053**
P 7. — (2029.) — L. — h. 0,49½; br. 0,62.

Georg Philipp Rugendas. Geb. zu Augsburg 1666, gest. daselbst 1742. Unter dem Einflusse Jacques Courtois' entwickelt.

Leichen plündernde Soldaten auf dem Schlachtfelde. **2054**
P 5. — (2031.) — L. — h. 0,45; br. 0,41.

Johann Kupetzky. Geb. 1666 zu Pösing bei Pressburg, gest. 1740 zu Nürnberg.

Selbstbildniss des Meisters. Halbfigur. **2055**
22 b. — (2032.) — L. — h. 0,93; br. 0,73.

Christ. Ludw. Agricola. Geb. zu Regensburg 1667, gest. daselbst 1719. Thätig hauptsächlich in Augsburg.

Landschaft mit muhammedanischen Pilgern. **2056**
P 11. — (2033.) — L. — h. 0,89; br. 1,22½.

2057 Landschaft mit dem Mühlstein. — Bez.: L . A . *fec.*
P 10. — (2034.) — L. — h. 0,83; br. 0,66½.

Adam Manyoki. Geb. zu Szokolya in Ungarn 1673, gest. zu Dresden 1757. Hofmaler in Dresden.

2058 Bildniss eines Herrn in schwarzem Mantel. Halbfigur. — Angeblich der Hofmaler J. A. Thiele.
22 b. — (2081.) — L. — h. 0,96; br. 0,74.

Unbekannter Meister. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

2059 Brustbild eines Herrn mit langen braunen Locken.
51 c. — (2082.) — L. — h. 0,55; br. 0,45½.

Anton Faistenberger. Geb. zu Innsbruck (oder Kitzbühel) 1678, gest. zu Wien 1722 (oder 1721). Unter dem Einflusse Salvator Rosa's.

2060 Fluss- und Berglandschaft mit Nymphen. — Bezeichnet: *Antoni Faistenberger.*
51 c. — (2035.) — L. — h. 1,21; br. 2,17½.

2061 Waldlandschaft mit Räubern, die Reiter überfallen.
P 11. — (2036.) — L. — h. 1,47; br. 2,20.

Andreas Möller. Geb. zu Kopenhagen 1683, gest. zu Berlin um 1750.

2062 Brustbild des Oliver Cromwell. — Copie nach Robert Walker, einem englischen Nachahmer van Dyck's.
50 b. — (2079.) — L. — h. 0,76; br. 0,61½.

2063 Graf Moritz von Sachsen.
43 c. — (2080.) — L. — h. 0,75½; br. 0,62½.

Balthasar Denner. Geb. zu Hamburg-Altona 1685, gest. zu Rostock 1749. Schüler der Berliner Akademie.

2064 Brustbild einer Dame mit grünem Kopftuch. — Bez.: *Denner 1719.*
22 c. — (2045.) — L. — h. 0,34; br. 0,26.

2065 Der hl. Hieronymus. — Monogramm: B . D . 1731.
22 b. — (2037.) — L. — h. 0,45; br. 0,36. — Ph.

2066 Bildniss eines alten Herrn in braunem Mantel. Halbfigur. Bezeichnet: *Denner . fe . 1731.*
22 b. — (2038.) — L. — h. 0,75½; br. 0,63½.

Bildniss einer bejahrten Frau in weisser Haube. Halbfigur. **2067**
22 b. — (2044.) — L. — h. 0,74½; br. 0,62.

Brustbild einer alten Dame mit goldgelbem Kopftuch. — Bezeichnet: *Denner 1737.* **2068**
22 b. — (2039.) — K. — h. 0,42; br. 0,33.

Brustbild eines jungen Mädchens in blauem Kleide. — Bezeichnet: *Denner fect.* **2069**
22 a. — (2041.) — K. — h. 0,37; br. 0,31½.

Brustbild einer bejahrten Frau mit weissem Kopftuch. — Bezeichnet: *Denner fect.* **2070**
22 b. — (2040.) — L. — h. 0,43; br. 0,33½.

Brustbild eines Herrn mit langen grauen Haaren. **2071**
22 b. — (2043.) — L. — h. 0,43; br. 0,33½.

Brustbild eines graubärtigen alten Herrn. **2072**
22 b. — (2042.) — L. — h. 0,36; br. 0,39½.

Joh. Alexander Thiele. Geb. zu Erfurt 1685, gest. zu Dresden 1752. Nach Agricola gebildet. Seit 1747 sächsischer Hofmaler.

Landschaft mit dem Kyffhäuser. — Bez.: *von Alexander Thielen 1748.* **2073**
43 a. — L. — h. 1,05; br. 1,53.

Landschaft bei Freiberg. — Bezeichnet: *von Alexander Thielen 1749.* **2074**
43 c. — L. — h. 1,03; br. 1,55.

Wenzel Lorenz Reiner. Geb. zu Prag 1686, gest. daselbst 1743. Unter dem Einfluss Pieter van Bloemen's.

Römischer Viehmarkt mit einer Bettlergruppe. **2075**
P 9. — (2046.) — L. — h. 0,73½; br. 0,98.

Römischer Viehmarkt mit dem Gemüse tragenden Schimmel. **2076**
P 9. — (2047.) — L. — h. 0,72½; br. 0,98.

Franz de Paula Ferg. Geb. zu Wien 1689, gest. zu London 1740. Schüler Alex. Thiele's in Dresden.

Jahrmarkt neben einer Bogenbrücke. — Bez.: *P . Ferg.* **2077**
P 5. — (2048.) — K. — h. 0,42½; br. 0,51½.

Volksbelustigung am Flusse. **2078**
P 5. — (2049.) — K. — h. 0,42½; br. 0,51.

2079 Dorfplatz mit hohem Giebelhause am Strom mit dem Fährboot. — Bezeichnet: *F . Ferg.*
P 5. — (2050.) — K. — h. 0,20½; br. 0,28.

2080 Dorfplatz mit altem Rundturm am Strom mit dem Fährboot. — Bezeichnet: *F . Ferg.*
P 5. — (2051.) — K. — h. 0,20½; br. 0,28.

2081 Volkstreiben unter alten Ruinen. — Bezeichnet: *F . Ferg.*
P 5. — (2052.) — K. — h. 0,24½; br. 0,31.

2082 Jahrmarkt vor einem alten Schlosse. — Bez.: *F . Ferg f.*
P 5. — (2053.) — K. — h. 0,24½; br. 0,31.

Ismael Mengs. Geb. zu Kopenhagen 1690, gest. zu Dresden 1764. Hofmaler zu Dresden. Vater des Ant. Raphael Mengs.

2083 Selbstbildniss des Künstlers. Halbfigur.
22 b. — (2054.) — L. — h. 0,85½; br. 0,71.

Joh. Christ. Sperling. Geb. zu Halle a. d. Saale 1691, gest. zu Anspach 1746. Hofmaler in Anspach; Schüler Adriaen van der Werff's.

2084 Vertumnus berückt Pomona in Gestalt eines alten Weibes. Bezeichnet: *J . C . Sperling . 1719.*
7 b. — (2055.) — K. — h. 0,42; br. 0,31½.

Angeblich Martin von Meytens (Mytens). Geb. zu Stockholm 1695, gest. zu Wien 1770. Nachkomme der Haager Familie Mytens. Vergl. oben zu N. 1338. Akademiedirector in Wien.

2085 Brustbild eines bärtigen Alten. — Das Bild ist doch wohl zu alt, um von diesem Mytens herzurühren.
P 4. — (2056.) — L. — h. 0,58½; br. 0,48½.

August Querfurt. Geb. zu Wolfenbüttel 1696, gest. zu Wien 1761. Sohn und Schüler des Braunschweiger Hofmalers Tobias Querfurt.

2086 Ein Bettler vor einer einen Schimmel reitenden Dame. — Bezeichnet: *A . Querfurt . pinx.*
P 8. — (2057.) — H. — h. 0,27; br. 0,35½.

2087 Reiterrast vor einer Hütte in Ruinen. — Bez.: A . Q.
P 5. — (2058.) — K. — h. 0,32; br. 0,42.

Ein Reiter auf braunem Pferde mit einem Jagdfalken. — **2088**
Bezeichnet: *A . Querfurt.*
P 5. — (2059.) — H. — h. 0,27; br. 0,35½.

Ein Herr, der von seinem Grauschimmel gestiegen ist. — **2089**
Bezeichnet: *A . Querfurt.*
P 5. — (2060.) — K. — h. 0,21½; br. 0,27.

Ein Reiter vor einem Marketenderzelte. — Bez.: A . Q. **2090**
51 b. — (2061.) — H. — h. 0,21½; br. 0,33.

Ein Reiter auf weissem Pferde mit einem Jagdfalken. — **2091**
Bezeichnet: *A . Quer . . .*
51 b. — (2062.) — H. — h. 0,22½; br. 0,33.

Christian Seibold (Seyboldt). Geb. zu Mainz 1703 (nach anderen 1697), gest. zu Wien 1766 (nicht 1749). Unter dem Einflusse Balth. Denner's. Kammermaler in Wien.

Brustbild eines Knaben mit einer Flöte. **2092**
22 a. — (2063.) — K. — h. 0,47; br. 0,37.

Brustbild eines Mädchens mit einem Schleier. **2093**
22 c. — (2064.) — K. — h. 0,46½; br. 0,37.

Brustbild eines Alten mit gepantherter Pelzmütze. **2094**
22 b. — (2065.) — K. auf H. — h. 0.41; br. 0,32½. — Ph.

Brustbild einer Alten mit grünem Kopftuche. **2095**
22 b. — (2066.) — K. — h. 0,41½; br. 0,32½. — Ph.

Selbstbildniss des Künstlers. Halbfigur. Grüne Mütze. **2096**
22 b. — (2067.) — L. — h. 0,74; br. 0,61.

Johann Georg Platzer (Plazer). Geb. 1702 zu Eppan in Tirol, gest. 1760 zu St. Michael in Tirol. Sohn des Joh. Victor Platzer. Vergl. den Hauptkatalog.

Solon vor Krösus und dessen Schätzen. — Bezeichnet: **2097**
J . G . Plazer.
P 6. — (2074.) — K. — h. 0,40½; br. 0,59.

Die Samniten vor Curius Dentatus. — Bez.: *J . G . Plazer.* **2098**
P 6. — (2075.) — K. — h. 0,40½; br. 0,59.

Merkur, über seiner Geliebten Herse schwebend. — Bezeichnet: *J . G . Plazer.* **2099**
P 6. — (2076.) — K. — h. 0,40; br. 0,59.

Bacchus und Ariadne. — Bezeichnet: *J . G . Plazer.* **2100**
P 6. — (2077.) — K. — h. 0,40; br. 0,59.

Georg Dathan. Geb. zu Mannheim 1703. Thätig daselbst. Näheres unbekannt.

2101 Allegorie auf die Vermählung der Prinzessin Maria Josepha von Sachsen mit dem Dauphin von Frankreich 1747. Bezeichnet: *Georg Dathan 1748.*
6 b. — (2085.) — H. — h. 0,57; br. 0,41½.

Anton Kern (Körne). Geb. zu Tetschen 1710, gest. zu Dresden 1747. Hofmaler in Dresden.

2102 Der bethlehemitische Kindermord.
P 9. — (2086.) — L. — h. 0,73; br. 0,96½.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich (Dietricy). Geb. zu Weimar 1712, gest. zu Dresden 1774. Schüler des Alex. Thiele in Dresden. Hofmaler in Dresden.

2103 Die Anbetung der Könige. — Bez.: *C . W . E . Dietrich fec . 1731.*
42 c. — (2123.) — L. — h. 0,87½; br. 1,14½.

2104 Die Hochzeit zu Cana. — Bez.: *Dietricy pinx 1739.*
42 b. — (2115.) — H. — h. 0,19; br. 0,26½.

2105 Die Darstellung im Tempel. — Bez: *Dietricy Pinxit A° 1738.*
42 b. — (2128.) — H. — h. 0,38½; br. 0,55½.

2106 Ein Schäfer, im Schoosse der Schäferin schlummernd. — Bezeichnet: *Dietricy fe 1739.*
42 b. — (2087.) — L. — h. 0,84; br. 1,07.

2107 Arkadisches Hirtenleben. — Bezeichnet: *Dietricy Pinx. Ao . 1740.*
42 b. — (2088.) — L. — h. 0,53½; br. 0,72.

2108 Acht halbnackte Frauen und zwei Knäbchen am Weiher. Bez.: *C . W . E . Dietricy . Pinx . Ao . 1740.*
42 b. — (2089.) — L. — h. 0,53½; br. 0,72.

2109 Die Darstellung im Tempel. — Bezeichnet: *Dietricy Ao . 1740.*
42 b. — (2090.) — H. — h. 0,50; br. 0,84½.

2110 Eine Alte in braunem Mantel. Halbfigur. — Bezeichnet: *Dietricy . Pinx . 1740.*
42 a. — (2093.) — H. — h. 0.32½; br. 0.24.

Brustbild eines weissbärtigen Alten im Turban. — Bez.: *Dietricy . f . Ao . 1740.* **2111**
42 c. — (2109.) — H. — h. 0,33; br. 0,24.

Eine junge Frau im Bogenfenster neben ihrem Seifenblasen machenden Knaben. — Bezeichnet: D . A . 1740. **2112**
42 c. — (2114.) — H. — h. 0,28½; br. 0,21.

Brustbild eines Kriegers mit brauner Kappe. — Bezeichnet: *Dietricy . fec . Ao . 1740.* **2113**
42 a. — (2091.) — H. — h. 0,33; br. 0,24½.

Eine Schäferin, an den Knieen des Schäfers ruhend. — Bezeichnet: *Dictricy . Pinx . Ao . 1740.* **2114**
42 a. — (2092.) — K. — h. 0,44; br. 0,67. — ✱ III, 22.

Ein Pärchen mit Amor im Parke. — Bez.: *Dietricy 1740.* **2115**
42 b. — (2116.) — H. — h. 0,45; br. 0,35.

Ein Pärchen mit Schafen und Ziegen. **2116**
42 b. — (2117.) — H. — h. 0,45; br. 0,34½.

Die Heimkehr des verlorenen Sohnes. — Bezeichnet: *Dietricy Pinx . A° 1740.* **2117**
42 b. — (2127.) — L. — h. 0,40; br. 0,52.

Die Auferweckung des Lazarus. — Bezeichnet: *Dietricy. Pinx . 1742.* **2118**
42 b. — (2094.) — L. — h. 0,88½; br. 0,77½.

Die heilige Familie unter einem Felsen. — Bezeichnet: *C . W . E . Dietricy . Pinx . Ao . 1746.* **2119**
42 b. — (2095.) — H. — h. 0,44; br. 0,32½.

Die heilige Familie unter dem Palmbaume. — Bezeichnet: *Dietricy . 1746.* **2120**
42 c. — (2131.) — L. — h. 0,31½; br. 0,47.

Ein Dorf am Wasser. — Bez.: *Dietricy fecit 1748.* **2121**
42 a. — (2096.) — L. — h. 0,54; br. 0,85½.

Hirtinnen und Heerden am Steinrunddenkmal. — Bezeichnet: *Dietricy . Pinx . 1751.* **2122**
42 c. — (2113.) — L. — h. 0,54½; br. 0,72½.

Hirtinnen und Heerden am überhängenden Felsen. **2123**
42 c. — (2112.) — L. — h. 0,54½; br. 0,73.

Die Kreuzigung Christi. — Bezeichnet: *Dietricy 1754.* **2124**
42 c. — (2097.) — L. — h. 0,86; br. 1,09. — Ph.

Badende Nymphen. — Bezeichnet: *Dietricy 1754.* **2125**
42 b. — (2098.) — L. — h. 0,71; br. 1,03.

2126 Merkur im Begriffe Argus zu töten. — Bez.: *Dietricy 1754.*
42 b. — (2099.) — L. — h. 0,71; br. 1,03.

2127 Thetis und Achilles. — Bezeichnet: *D . 1766.*
42 c. — (2100.) — L. — h. 0,75½; br. 0,63.

2128 Christus, Kranke heilend. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 b. — (2101.) — L. — h. 0,54; br. 0,73.

2129 Nymphen unter Felsen. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 b. — (2102.) — H. — h. 0,30; br. 0,39½.

2130 Venus als Schäferin. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 a. — (2103.) — H. — h. 0,28½; br. 0,29½.

2131 Hirtinnen am Bade. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 b. — (2104.) — H. — h. 0,28½; br. 0,41.

2132 Ein Alter mit breitem Hute. Halbfigur. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 c. — (2132.) — H. — h. 0,32½; br. 0,24.

2133 Diana, Kallisto's Fehltritt entdeckend.
42 a. — (2118.) — L. — h. 0,53½; br. 0,72.

2134 Der Feldherr Belisar als Bettler.
42 b. — (2120.) — L. — h. 0,87½; br. 0,72½.

2135 Hirt und Hirtin bei ihren Heerden.
42 a. — (2105.) — L. — h. 0,35; br. 0,49½.

2136 Badende Frauen an kleinem Wasserfall unter Felsen.
42 b. — (2110.) — H. — h. 0,29½; br. 0,39½.

2137 Der Neugeborene im Stalle. — Vielleicht die Geburt Christi.
42 b. — (2111.) — H. — h. 0,73½; br. 0,93½.

2138 Verwundete in der Nähe des Schlachtfeldes.
42 c. — (2124.) — L. — h. 1,42; br. 2,09.

2139 Reiter in der Nähe des Schlachtfeldes.
42 a. — (2125.) — L. — h. 1,42; br. 2,09.

2140 Ein Mönchsbesuch. — Dietrich's Urheberschaft nicht unbezweifelt.
42 a. — (2121.) — L. — h. 0,62; br. 0,77.

2141 Ein Mönchsscherz. — Dietrich's Urheberschaft nicht unbezweifelt.
42 a. — (2122.) — L. — h. 0,62; br. 0,78½.

2142 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Nach einer Radirung Rembrandt's.
42 c. — (2126.) — H. — h. 0,21; br. 0,14½.

Brustbild eines bartlosen Alten im Turban. — Falsch bezeichnet: *Rembrandt 1636.* **2143**
42 b. — (2106.) — H. — h. 0,19; br. $0,15^{1}/_{2}$.

Brustbild eines Mannes in brauner Kleidung. — Falsch bezeichnet: *Remb* **2144**
42 b. — (2107.) — H. — h. $0,19^{1}/_{2}$: br. 0,16.

Eine alte Frau mit schwarzem Mantel um den Kopf. Halbfigur. — Fälschung auf Rembrandt. **2145**
42 b. — (2108.) — H. — h. $0,47^{1}/_{2}$; br. 0,37.

Die Verkündigung an die Hirten. **2146**
42 a. — (2134.) — L. — h. 0,82; br. 1,29.

Die Anbetung des Hirten. **2147**
42 c. — (2135.) — L. — h. 0,82; br. 1,28.

Die heilige Familie in der Morgendämmerung. **2148**
42 a. — (2119.) — L. — h. 0,68; br. 0,52.

Copie nach der Magdalena Correggio's. — Vergl. N. 154. **2149**
42 a. — (2136.) — K. — h. $0,28^{1}/_{2}$; br. $0,38^{1}/_{2}$.

Sennhütte an baumreichem Abhange. **2150**
42 b. — (2129.) — L. — h. 0,35; br. 0,41.

Ein Felsenpass mit einem Sackträger. **2151**
42 b. — (2130.) — L. — h. $0,34^{1}/_{2}$; br. $0,40^{1}/_{2}$.

Die Pulverexplosion auf der Jungfern-Bastei. **2152**
42 b. — (2139.) — H. — h. $0,25^{1}/_{2}$; br. 0,34.

Ein Herr an der Brust seiner Dame im Garten. **2153**
42 a. — (2137.) — L. — h. 0,38; br. 0,29.

Ein Lautenschläger zu Füssen seiner Dame. **2154**
42 a. — (2138.) — H. — h. 0,38; br. 0,29.

Landschaft in der Art Salvator Rosa's. **2155**
42 b. — (2140.) — L. — h. $0,64^{1}/_{2}$; br. 0,97.

Norbert Grund. Geb. zu Prag 1714, gest. zu Wien 1767. Schüler des Fr. de Paula Ferg.

Tanz und Volksbelustigung vor ländlichem Wirtshause. **2156**
P 11. — (2145.) — H. — h. $0,24^{1}/_{2}$; br. 0,36.

Gesellschaftsfreuden im Freien am Springbrunnen. **2157**
P 11. — (2146.) — H. — h. 0,24; br. $0,36^{1}/_{2}$.

Adam Friedrich Oeser. Geb. zu Pressburg 1717, gest. zu Leipzig 1799. Seit 1763 Akademiedirector in Leipzig.

2158 Bildnissgruppe der vier Kinder des Meisters.
43 a. — (2147.) — L. — h. 1,40; br. 1,00.

Maria Dorothea Wagner, geb. Dietrich. Geb. zu Weimar 1728, gest. zu Meissen 1788. Schwester des Chr. W. E. Dietrich.

2159 Eine Wassermühle zwischen Felsen und Bäumen. — Bezeichnet: M . D . W.
P 11. — (2148.) — H. — h. 0,57; br. 0,27.

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728, gest. zu Rom 1779. Sohn und Schüler des Ismael Mengs in Dresden.

2160 Joseph's Traum von der Verkündigung.
22 b. — (2141.) — L. — h. 0,55; br. 0,27$^{1}/_{2}$.

2161 Joseph's Traum von der Verkündigung.
22 b. — (2142.) — L. — h. 0,52$^{1}/_{2}$; br. 0,27$^{1}/_{2}$.

2162 Die büssende Magdalena.
22 b. — (2143.) — L. — h. 0,47$^{1}/_{2}$; br. 0,63$^{1}/_{2}$. — Ph.

2163 Bildniss der Kurfürstin Maria Antonia. Kniestück.
22 b. — (2144.) — L. — h. 1,55$^{1}/_{2}$; br. 1,12$^{1}/_{2}$.

Joseph Roos. Geb. zu Wien 1778, gest. daselbst 1805. Enkel des Philipp Roos.

2164 Hirt und Heerde an altem Weidenbaume. — Bezeichnet: *Joseph Roos f . 1765.*
P 8. — (2014.) — L. — h. 0,71$^{1}/_{2}$; br. 0,86$^{1}/_{2}$.

Anton Graff. Geb. zu Winterthur 1736, gest. zu Dresden 1813. Professor der Dresdener Akademie.

2165 König Friedrich August der Gerechte in ganzer Gestalt. Bezeichnet: *A . Graff pinx . 1795.*
22 a. — (2149.) — L. — h. 2,26; br. 1,37.

2166 Jugendliches Selbstbildniss des Meisters. Kniestück.
22 b. — (2152.) — L. — h. 1,00$^{1}/_{2}$; br. 0,78$^{1}/_{2}$.

Selbstbildniss des Meisters in ganzer Gestalt. **2167**
22 b. — (2151.) — L. — h. 1,68; br. 1,05½.

Selbstbildniss des Meisters in hohem Alter. Brustbild. **2168**
22 b. — (2150.) — L. — h. 0,71; br. 0,56½.

Brustbild des Dichters Christian Fürchtegott Gellert. **2169**
22 b. — (2153.) — L. — h. 0,63; br. 0,52. — Ph.

Brustbild des Gold- und Silberdraht-Fabrikanten Christian Heinrich Voigt. Halbfigur in rotem Rocke. — Vermächtniss des Banquiers Carl Eduard Lötze. **2170**
22 b. — (2154.) — L. — h. 0,77; br. 0,60.

Bildniss des Fabrikanten Carl Gottlieb Hommeyer. Halbfigur in dunkelbraunem Rocke. — Vermächtniss des Banquiers Carl Eduard Lötze. **2171**
22 b. — (2155.) — L. — h. 0,77; br. 0,60.

Bildniss der Frau Hommeyer, geb. Voigt. Halbfigur in schwarzem Kleide. — Vermächtniss des Banquiers Carl Eduard Lötze. **2172**
22 b. — (2158.) — L. — h. 0,77; br. 0,61.

Bildniss der Frau Joh. Chr. Eltz, geb. Voigt. Halbfigur in dunkelgrauem Kleide. — Vermächtniss des Banquiers Carl Eduard Lötze. **2173**
22 b. — (2156.) — L. — h. 0,78; br. 0,61½.

Bildniss des Fräulein Chr. Friedr. Voigt. Halbfigur in schwarzem Kleide. — Vermächtniss des Banquiers Carl Eduard Lötze. **2174**
22 b. — (2157.) — L. — h. 0,77½; br. 0,59½.

Brustbild des reformirten Predigers Jean Jacques Mesmer. — Geschenk der Frau Eugenie Höfer. **2175**
22 b. — (2159.) — L. — h. 0,67; br. 0,52.

Altersbildniss des Hofhistoriographen Joh. Gottl. Boehme. Halbfigur in schwarzem Schlafrock. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand. **2176**
22 b. — (2324.) — L. — h. 0,66; br. 0,54.

Bildniss des vorigen in jüngeren Jahren. Halbfigur in gelbbraunem Sammetrock. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand. **2177**
22 b. — (2323.) — L. — h. 0,90; br. 0,68.

2178 Bildniss der Frau Chr. Reg. Boehme, geb. Hetzer. Halbfigur in goldgelbem Kleide. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
22 b. — (2325.) — L. — h. 0,90; br 0,68.

2179 Bildniss des Justizamtmanns Hetzer. Halbfigur in schwarzem Sammetrock. — Geschenk des Herrn Prof. J. Bertrand.
22 b. — (2326.) — L. — h. 0,90; br. 0,68.

2180 Bildniss der Frau Hetzer. Halbfigur in weissem Kleide. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
22 b. — (2327.) — L. — h. 0,90; br. 0,68.

2180 A Bildniss der alten Frau Ruquet. Halbfigur in schwarzem Kleide. — Geschenk des Herrn Louis Barfuss in Kötschenbroda.
22 b. — L. — h. 0,70½; br. 0,56½.

Angelica Kauffmann. Geb. zu Chur 1741, gest. zu Rom 1807. Schülerin ihres Vaters Joh. Joseph Kauffmann.

2181 Weibliches Bildniss als Sibylle. Halbfigur. — Bezeichnet: *Angelica Kauffmann pinx.*
22 b. — (2160.) — L. — h. 0,91; br. 0,72½. — ☀ III, 36. — Ph.

2182 Weibliches Bildniss als Vestalin. Halbfigur. — Bezeichnet: *Angelica Kauffmann pinx.*
22 b. — (2161.) — L. — h. 0,91½; br. 0,71½. — ☀ III, 7. — Ph.

2183 Die verlassene Ariadne, Theseus nachschauend.
22 b. — (2162.) — L. — h. 0,88; br. 0,70½. — ☀ III, 8.

Caroline Friederike Friedrich. Geb. zu Dresden 1749, gest. daselbst 1815. Schülerin ihres Vaters David Friedrich Friedrich.

2184 Stilleben. Wein und Backwerk. — Bezeichnet: *Caroline Friederica Friedrich Inv. p. a l'a 1799.*
Commissionszimmer. — (2163.) — L. — h. 0,62½; br. 0,43½.

Johann Christian Klengel. Geb. zu Kesselsdorf 1751, gest. zu Dresden 1824. Schüler des Chr. W. E. Dietrich.

2185 Heroische Landschaft. · Apoll mit den Heerden Admet's. Bezeichnet: *Klengel.*
31 c. — (2164.) — L. — h. 0,97; br. 1,46.

Arkadische Landschaft. — Bezeichnet: *Klengel.* Geschenk der Tochter des Künstlers. **2186**

31 a. — (2165.) — L. — h. 1,15; br. 1,67.

Joseph Grassi. Geb. zu Wien 1757, gest. zu Dresden 1838. Professor der Dresdener Akademie.

Halbfigur Johannes des Täufers. **2187**

22 b. — (2166.) — L. — h. 0,83; br. 0,62½.

Brustbild des Apostels Petrus. **2188**

22 b. — (2167.) — L. — h. 0,62; br. 0,48½.

Christian Leberecht Vogel. Geb. zu Dresden 1756, gest. daselbst 1816. Professor der Dresdener Akademie.

Bildniss der beiden kleinen Söhne des Meisters. **2189**

22 b. — (2168.) — L. — h. 0,75; br. 0,99½. — Ph.

ZWEITER HAUPTTEIL.

DIE NEUEREN GEMÄLDE.

(SEIT DEM ANFANG DES XIX. JAHRHUNDERTS.)

Anmerkung.

Die Schwierigkeiten, welche einer Anordnung der deutschen Maler des neunzehnten Jahrhunderts nach Schulen gerade deshalb entgegenstehen, weil die deutschen Künstler nicht nur als Schüler, sondern auch als Meister ihren Wohnort öfter zu wechseln pflegen, wurden keineswegs verkannt. Der Geburtsort des Künstlers konnte an sich natürlich fast niemals maassgebend sein, aber auch der Ort, an dem er zum Künstler herangebildet worden, nicht immer. Jedenfalls schien es notwendig, die Meister, welche selbst schulbildend gewirkt haben oder wirken, der Gruppe des Ortes dieser Wirksamkeit zuzuteilen. In anderen Zweifelfällen musste der Charakter der Malerei des Meisters, in einigen sogar der Ort, an dem gerade das in der Dresdener Galerie befindliche Bild entstanden, für unsere Zwecke maassgebend sein. Jedenfalls erschien der Versuch dieser Einteilung zu lehrreich, als dass seiner Schwierigkeiten wegen auf ihn hätte verzichtet werden dürfen. Die Zweifelfälle bilden doch auch nur Ausnahmen.

Erster Abschnitt.

Die deutschen Schulen.

I. Die Dresdener Schule.

Traugott Leberecht Pochmann. Geb. zu Dresden 1762, gest. daselbst 1830. Schüler Anton Graff's. Akademieprofessor.

Selbstbildniss des Künstlers. Kniestück. **2190**
31 b. — (2169.) — L. — h. 1,00; br. 0,80.

Gerhard von Kügelgen. Geb. zu Bacharach 1772, ermordet bei Dresden 1820. Akademieprofessor in Dresden.

Der verlorene Sohn. Halbfigur. **2191**
43 a. — (2171.) — L. — h. 0,96½; br. 0,75.

Ferdinand Hartmann. Geb. zu Stuttgart 1774, gest. zu Dresden 1842. Akademiedirector in Dresden.

Brustbild des Künstlers selbst. **2192**
22 a. — (2172.) — L. — h. 0,64; br. 0,50.

Kaspar David Friedrich. Geb. zu Greifswald 1774, gest. zu Dresden 1840. Akademieprofessor in Dresden.

Zwei Männer in Betrachtung des Mondes. **2193**
31 a. — (2173.) — L. — h. 0,35; br. 0,44.

2194 Das Hünengrab.
31 d. — (2175.) — L. — h. 0,55; br. 0,71.

2195 Rast bei der Heuernte.
Comm.-Z. — (2174.) — L. — h. 0,72$^1/_2$; br. 1,02.

Johann Karl Roessler. Geb. zu Görlitz 1775, gest. zu Dresden 1845. Akademieprofessor in Dresden.

2196 Bildniss des Schauspielers und Entomologen Ochsenheimer. Kniestück.
43 c. — (2176.) — L. — h. 0,81; br. 0,68.

Friedrich Matthäi. Geb. zu Meissen 1777, gest. (auf einer Reise) in Wien 1845. Akademie- und Galerie-Director in Dresden.

2197 Die Ermordung des Aegisth durch Orestes.
31 a. — (2178.) — L. — h. 1,58; br. 2,39.

2198 Der Opfertod des Kodrus.
31 a. — (2177.) — L. — h. 0,37; br. 0,52.

Therese Richter. Geb. zu Dresden 1777, gest. daselbst 1865. Schülerin der Carol. Fr. Friedrich (s. o. N. 2184).

2199 Ein Karpfen, Gemüse und Früchte. — Bez.: *Composé et peint d'après nature par Therèse Richter à Dresde, l'an 1807.*
Comm.-Z. — (2179.) — L. — h. 0,43; br. 0,56$^1/_2$.

2200 Eichhörnchen am Hirschgeweih. — Bezeichnet: *Composé et p. d'après nature, de Therèse Richter à Dresde, l'an 1809.*
Comm.-Z. — (2180.) — L. — h. 0,63; br. 0,87.

Heinr. Gotth. Arnold. Geb. zu Lomnitz 1785, gest. zu Dresden 1854. Akademieprofessor in Dresden.

2201 Brustbild des Künstlers selbst.
Comm.-Z. — (2181.) — L. — h. 0,50$^1/_2$; br. 0,41$^1/_2$.

Gustav Heinrich Naecke. Geb. zu Frauenstein 1785, gest. zu Dresden 1835. Akademieprofessor in Dresden.

2202 Brustbild des Meisters selbst.
43 c. — (2182.) — L. — h. 0,44; br. 0,40.

Joh. Christ. Claussen Dahl. Geb. zu Bergen in Norwegen 1788, gest. zu Dresden 1857. Schüler der Kopenhagener Akademie. Akademieprofessor in Dresden.

Waldbach im Gebirge. — Bezeichnet: *Dahl 1819.* **2203**
31 d. — (2184.) — L. — h. 0,76; br. 0,61.

Grosse Hochgebirgslandschaft. — Bez.: *J. Dahl 1850.* **2204**
24 c. — (2183.) — L. — h. 1,83; br. 2,37.

Karl Vogel von Vogelstein. Geb. zu Wildenfels 1788, gest. zu München 1868. Schüler seines Vaters Chr. Leberecht Vogel. 1820—1853 Akademieprofessor in Dresden.

Bildniss des Papstes Pius VII. **2205**
R 20. — (2186.) — L. — h. 1,60½; br. 1,15.

Bildniss König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. Halbfigur. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel. Dresden 1823.* **2206**
43 c. — (2185.) — H. — h. 0,72½; br. 0,57½.

König Johann von Sachsen, noch als Prinz und als Vorsitzender des Geh. Finanz-Collegiums. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel pinx. Pillnitz 1832.* — Eigentum des Fiscus. **2207**
43 c. — (2187.) — L. — h. 1,23; br. 0,97.

Bilderfolge aus Goethe's Faust. Mittelbild: Der Geist erscheint Faust in dessen Zelle; dazu 12 umrahmende Nebenbilder. — Bezeichnet: *Angefangen zu Dresden 1847; beendet zu Venedig 1852 von C. Vogel.* — Geschenk des Künstlers. **2208**
R.-A. — L. — h. 3,90; br. 3,06.

Carl Gustav Carus. Dr. med. Geb. zu Leipzig 1789, gest. zu Dresden 1869. Gelehrter, Schriftsteller. Maler.

Frühlingslandschaft. — Bezeichnet: *Carus pinx. 1814.* **2209**
Comm.-Z. — (2189.) — L. — h. 0,34; br. 0,43½.

Waldbekränzter Weiher im Mondschein. — Vermächtniss des Künstlers. **2210**
Comm.-Z. — (2190.) — Pappe. — h. 0,30; br. 0,41.

Moritz Müller, gen. Steinla. Geb. bei Hildesheim 1791, gest. zu Dresden 1858. Berühmter Kupferstecher. Akademieprofessor zu Dresden.

2211 Selbstbildniss des Künstlers. Halbfigur. — Bezeichnet: *Steinla se ips. pinxit 1826.* — Geschenk des Künstlers.
43 c. — (2191.) — L. — h. 0,83; br. 0,67.

Julius Schnorr von Carolsfeld. Geb. zu Leipzig 1794, gest. zu Dresden 1872. Seit 1846 Akademiedirector und Galeriedirector zu Dresden.

2212 Die Familie Johannes des Täufers bei der Familie Christi im Blumengarten. — Bezeichnet: J. S. (Monogr.) 1817.
23 b. — (2194.) — L. — h. 1,23; br. 1,02.

2213 Des Ananias Besuch bei Paulus. — Vorlage zu dem unteren Theile eines Kirchenfensters in der Paulskirche zu London. Bezeichnet: J. S. (Monogramm) 1865.
43 b. — (2192.) — Papier auf L. — h. 3,29; br. 3,73.

Ernst Ferdinand Oehme. Geb. zu Dresden 1797, gest. daselbst 1855. Schüler der Dresdener Akademie.

2214 Herbstabend im grossen Gehege bei Dresden. — Bezeichnet: E. O. (Monogramm) 1830.
31 d. — (2195.) — L. — h. 0,81; br. 0,71.

Gustav Adolf Hennig. Geb. zu Leipzig 1797, gest. daselbst 1869. Director der Leipziger, Professor der Dresdener Akademie.

2215 Die Findung Mosis. — Bez.: *G. A. Hennig pinx. 1848.*
23 d. — (2196.) — L. — h. 0,52; br. 0,56.

Karl Gottlob Peschel. Geb. zu Dresden 1798, gest. daselbst 1879. Schüler der Dresdener Akademie.

2216 Jakob's Heimzug nach dem gelobten Lande. — Bezeichnet: *C. P.* (Monogramm) *pinx. 1845.*
23 c. — (2197.) — L. — h. 1,32; br. 1,76.

2217 Christus, das Abendmahl austeilend. — Bezeichnet: *C. P.* (Monogramm) *pinx. 1851.*
23 d. — (2189.) — L. — h. 0,32; br. 0,54.

August Richter. Geb. zu Dresden 1801, gest. auf dem Sonnenstein 1873. Schüler des Cornelius. Akademieprofessor in Dresden.

Hagar und Ismael in der Wüste. **2218**
31 c. — (2199.) — H. — h. 0,93; br. 0,77½.

Carl Joh. Bähr. Geb. zu Riga 1801, gest. zu Dresden 1869. Akademieprofessor in Dresden.

Finnische Zauberer, Iwan dem Schrecklichen sein Ende voraussagend. — Bezeichnet: *1850 C . Bähr.* **2219**
31 c. — (2200.) — L. — h. 1,93; br. 2,58.

Adrian Ludwig Richter. Geb. zu Dresden 1803, gest. daselbst 1884. Akademieprofessor in Dresden.

Ueberfahrt über die Elbe am Schreckenstein bei Aussig. — Bezeichnet: L . Richter . 1837. **2220**
23 c. — (2202.) — L. — h. 1,16; br. 1,56. — ✻ Neues G.-W. II, 4.

Brautzug in einer Frühlingslandschaft. — Bezeichnet: L . Richter . 1847. **2221**
23 a. — (2201.) — L. — h. 0,93; br. 1,49. — Ph.

Benno Friedr. Törmer. Geboren zu Dresden 1804, gestorben zu Rom 1859. Sächsischer Legat und Professor in Rom.

Der Musikunterricht. — Bez.: *B . Törmer* . Rom . 1857. **2222**
Comm.-Z. — (2204.) — H. — h. 0,42; br. 0,35.

Max Heinr. Ed. Pröll-Heuer. Geb. zu Dresden 1804, gest. daselbst 1879. Begründer der »Pröll-Heuer-Stiftung.«

Bildniss des Farbenfabrikanten Anton Heuer. Halbfigur. — Vermächtniss des Künstlers. **2223**
31 b. — (2205.) — L. — h. 0,94; br. 0,78.

Chr. Friedr. Gille. Geb. zu Ballenstedt 1805, lebt bei Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

Heimkehrende Viehheerde. — Bezeichnet: *C . Gille . 74.* **2224**
31 b. — (2206.) — h. 0,75; br. 1,02.

Rud. Julius B. Hübner. Geb. zu Oels 1806, gest. zu Loschwitz bei Dresden 1882. Schüler der Düsseldorfer, Professor der Dresdener Akademie. Galeriedirector in Dresden; Verfasser der Kataloge von 1856—1884. Dr. phil.

2225 Brustbild eines schwarzbärtigen Juden. — Bezeichnet: J . H. (Monogramm) 1834. — Geschenk des Künstlers.
23 c. — (2210.) — L. — h. 0,56; br. 0,45. — Ph.

2226 Der Maler Guido Hammer als Landsknecht gekleidet. Halbfigur. Studie. — Bez.: J . H. (Monogramm) 1848.
23 c. — (2211.) — H. — h. 0,60; br. 0,42.

2227 Das goldene Zeitalter. — Bez.: J . H. (Monogramm) 1848.
23 a. — (2207.) — L. — h. 1,17; br. 1,98. — Ph.

2228 Bildniss des Hofschauspielers F. W. Porth. Halbfigur. — Bezeichnet: J . H. (Monogramm) 1853.
Im Königl. Hoftheater. — (2209.) — L. — h. 0,87½; br. 0,66. — Ph.

2229 Disputation Dr. Martin Luther's mit Dr. Eck zu Leipzig 1519. — Bezeichnet: *Angefangen im April 1863 und vollendet im December 1866 von Julius Hübner in Dresden. Soli Deo Gloria.*
22 d. — (2208.) — L. — h. 3,28; br. 6,17. — Ph.

Carl Julius von Leypold. Geboren zu Dresden 1806, gest. bei Dresden 1874. Ehrenmitglied der Dresdener Akademie.

2230 Eine Flusshafenstadt. — Bez.: *J . v . Leypold* 1856.
24 c. — (2212.) — L. — h. 0,87; br. 1,34.

2231 Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Marienstrasse gesehen. — Bezeichnet: *J . v . Leypold.* — Geschenk des Advokaten Hünich († 1882).
24 d. — (2213.) — L. — h. 0,39; br. 0,55.

2232 Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Seethorbrücke gesehen. — Bez.: *J . v . Leypold* 1873. Geschenk der Witwe des Künstlers.
24 d. — (2214.) — L. — h. 0,42; br. 0,64½.

2233 Eine Bergruine im Schnee. — Bez.: *J. v. Leypold* 1805.
24 c. — (2215.) — L. — h. 0,70; br. 0,65.

Theobald von Oër. Geb. zu Nottbeck in Westfalen 1807, gest. im Lindenhof bei Coswig 1885. Schüler der Dresdener und der Düsseldorfer Akademie.

Giovanni Bellini's Besuch in Albrecht Dürer's Werkstatt zu Venedig. — Bez.: Th . v . Oer . Dresden . 1853. **2234**
24 c. — (2216.) — L. — h. 0,96; br. 1,34.

Gustav Jäger. Geb. zu Leipzig 1805, gest. daselbst 1871. Schüler der Dresdener, Director der Leipziger Akademie.

Die Vermählung der hl. Katharina. — Bezeichnet: J . G. (Monogramm) 1855. **2235**
3 d. — (2219.) — L. — Rund; h. 0,41; br. 0,41.

Max Hauschild. Geb. zu Dresden 1810, lebt zu Neapel. Schüler der Dresdener Akademie.

Bewirtung im Karthäuserkloster. — Bezeichnet: *Max Hauschild . 1848.* — Geschenk Prof. E. Bendemann's. **2236**
24 b. — (2222.) — L. — h. 1,15; br. 0,92.

Robert Kummer. Geb. zu Dresden 1810, lebt als Akademieprofessor in Dresden.

Sonnenuntergang an der schottischen Küste. — Bezeichnet: *R . Kummer.* **2237**
23 a. — (2224.) — L. — h. 0,98; br. 1,64.

Joh. Friedr. Wilh. Wegener. Geb. zu Dresden 1817, gest. bei Dresden 1879. Königl. sächsischer Hofmaler.

Waldbrand in Nordamerika. — Bezeichnet: *F . W. Wegener 1846.* **2238**
Comm.-Z. — (2226.) — L. — h. 2,27; br. 2,83.

Hirsche im Wasser. — Bez.: *J . F . W. Wegener* 1855. **2239**
Comm.-Z. — (2227.) — L. — h. 0,31; br. 0,43½.

Gust. Friedr. Papperitz. Geb. zu Dresden 1813, gest. daselbst 1761. Schüler der Dresdener Akademie.

Das Thal von Elche in Ostspanien. — Bezeichnet: G . F . S. (Monogramm) 1857. **2240**
31 b. — (2230.) — L. — h. 0,81; br. 1,22.

Julius Fiebiger. Geb. zu Bautzen 1813, gest. zu Dresden 1883. Ehrenmitglied der Dresdener Akademie.

2241 Böhmische Landschaft. — Bez.: *J. Fiebiger*. 1861.
23 c. — (2232.) — L. — h. 0,99; br. 1,40.

Fr. Moritz Wendler. Geb. zu Dresden 1814, gest. daselbst 1872. Schüler der Dresdener Akademie.

2242 Verunglückter Gemsenjäger. — Bez.: *F. W. Wendler.*
Comm.-Z. — (2233.) — L. — h. 0,41½; br. 0,31½.

Karl Wilhelm Schurig. Geb. zu Leipzig 1818, gest. zu Dresden 1874. Professor der Dresdener Akademie.

2243 Scene aus der Judenverfolgung in Speier. — Bezeichnet: *C. W. Schurig* 1851.
24 c. — (2238.) — L. — h. 1,38; br. 1,65.

Friedrich Otto Georgi. Geb. zu Leipzig 1819, gest. zu Dresden 1874.

2244 Jerusalem und Moriah. — Bez.: *Otto Georgi* 1869.
26 a. — (2239.) — L. — h. 0,97; br. 1,44.

Gustav Adolf Hahn. Geb. zu Altenburg 1819, gest. zu Dresden 1872.

2245 Im Hofe des Schlosses Kriebstein zu Sachsen. — Bezeichnet: *G. Hahn.*
24 b. — (2241.) — L. — h. 1,07; br. 0,81.

Adolf Fr. G. Wichmann. Geb. zu Celle 1820, gest. zu Dresden 1866. Schüler der Dresdener Akademie.

2246 Aretino's Vorlesung im Garten Tizian's zu Venedig. — Bezeichnet: *A. Wichmann*. 1865.
Comm.-Z. — (2243.) — L. — h. 1,02; br. 1,41.

Edm. Guido Hammer. Geb. zu Dresden 1821; lebt daselbst. Schüler der Dresdener Akademie.

2247 Geflecktes Windspiel. — Bez.: *Guido Hammer* 1852. 1872 von Professor Julius Hübner geschenkt.
Comm.-Z. — (2245.) — L. — h. 0,60; br. 0,47.

2248 Eine Wildsau mit Frischlingen.
24 a. — (2244.) — L. — h. 1,31: br. 1,87.

Heinrich Franz-Dreber, eigentlich K. Heinrich Dreber. Geb. zu Dresden 1822, gest. bei Rom 1875. Schüler der Dresdener Akademie.

Landschaft mit dem barmherzigen Samariter. — Bezeichnet: *H . Franz-Dreber . Rom* . 1848. **2249**
23 a. — (2247.) — L. — h. 1,23; br. 1,76.

Phil. Alb. Gliemann. Geb. zu Wolfenbüttel 1822, gest. zu Dresden 1872. Schüler der Dresdener Akademie.

Brustbild eines alten Juden. — Bez.: *Gliemann . fe. im Atelier J . H.* (Monogramm Hübner's). — 1872 von Julius Hübner geschenkt. **2250**
23 c. — (2249.) — L. — h. 0,49½; br. 0,37.

Meno Mühlig. Geboren zu Eibenstock 1823, gestorben zu Dresden 1873. Schüler der Dresdener Akademie.

Betfahrt im Schnee. Mönche, von Raubrittern überfallen. Bezeichnet: *Meno Mühlig.* **2251**
Comm.-Z. — (2250.) — L. — h. 1,33; br. 1,87.

Heinrich Ed. Müller. Geb. zu Pultawa 1823, gest. zu Dresden. 1853.

Am Michigansee in Nordamerika. — Bez.: *H . Müller 53.* **2252**
24 c. — (2251.) — L. — h. 0,77; br. 1,05.

Schloss Stein bei Zwickau. — Bezeichnet: *H . Müller.* **2253**
Comm.-Z. — (2252.) — L. — h. 0,73½; br. 0,63.

Johann Mich. Heinrich Hofmann. Geb. zu Darmstadt 1824; lebt als Akademieprofessor zu Dresden. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Bez.: *H . Hofmann.* **2254**
29 b. — (2253.) — L. — h. 1,75; br. 2,15. — ⁂ Neues G.-W. IV, 11. — Ph.

Der Jesusknabe im Tempel. Kniestück. — Bezeichnet: *H . Hofmann.* **2255**
29 b. — (2333.) — L. — h. 1,52; br. 2,04. — ⁂ Neues G.-W. — Ph.

Ludw. Albr. Schuster. Geb. bei Stolpen 1824; lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

In der Schlacht bei Borodino (7. September 1812). **2256**
31 a. — (2254). — L. — h. 1,88; br. 2,85.

2257 Das sächsische Grenadierregiment »aus dem Winkell« nach der Schlacht bei Jena (4. October 1806). — Bezeichnet: *Schuster* . 1862.
24 a. — (2255.) — L. — h. 1,17; br. 2,27.

Karl Gottl. Schönherr. Geb. zu Lengefeld 1824; lebt als Akademieprofessor in Dresden.

2258 Petrus, die Tabea erweckend. — Bezeichnet: *C . Schönherr* . 1853.
23 b. — (2256.) — L. — h. 0,92; br. 1,50.

Gustav Adolf Friedrich. Geb. zu Dresden 1824; lebt daselbst. Schüler der Dresdener Akademie.

2259 Ackerpferde vor ihrem Pfluge. — Bez.: *A . Friedrich.*
25 b. — (2257.) — L. — h. 0,61; br. 0,83.

Moritz Müller. Geb. zu Diethenburg 1825, lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

2260 Lesendes Kind. Halbfigur. — Bez.: *H . M . Müller.*
26 c. — (2259.) — L. — h. 0,44; br. 0,38.

Aug. Eduard Leonhardi. Geb. zu Freiberg i. S. 1826; lebt in Loschwitz bei Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

2261 Deutsche Waldlandschaft. — Bez.: E . Leonhardi 1863.
26 c. — (2262.) — L. — h. 2,13; br. 1,70.

Julius W. L. Rotermund. Geb. zu Hannover 1826, gest. zu Salzbrunn 1859. Schüler Professor Bendemann's an der Dresdener Akademie.

2262 Die Beweinung Christi. — Nach Rotermund's frühem Tode von Ed. Bendemann (geboren zu Berlin 1811, lebt in Düsseldorf) vollendet. Bez.: Julius Rotermund inv. et pinx. E. Bendemann dir. et. fin. Dresden 1859.
29 c. — (2263.) — Papier auf L. — h. 2,58; br. 2,83. — Ph.

Theodor von Götz. Oberstlieutenant z. D. Geb. zu Lieschen bei Hoyerswerda 1826; lebt in Dresden. Als Künstler im Anschluss an Schuster entwickelt.

Kronprinz Albert, nach der siegreichen Schlacht bei Beaumont (30. August 1870) vom Prinzen Georg beglückwünscht. — Bezeichnet: *v . Götz* 1887. **2262 A**
29 d. — L. — h. 1,69; br. 3,01. — Ph.

Theodor Choulant. Geb. zu Dresden 1827; Schüler der dortigen Akademie; lebt daselbst als Kgl. Sächs. Hofmaler.

Ansicht der Engelsbrücke in Rom. — Bez.: *Choulant.* **2263**
26 c. — (2268.) — L. — h. 1,32; br. 1,93.

Joh. Siegwald Dahl. Geb. zu Dresden 1827; lebt in Dresden. Ehrenmitglied der dortigen Akademie.

Ein verwundetes Reh mit seinem Kälbchen. — Bezeichnet: *S . Dahl* 1861. **2264**
31 b. — (2269.) — L. — h. 0,76; br. 0,98.

Fähre in Telemarken in Norwegen. — Bez.: *Siegwald Dahl* 1863. **2265**
31 d. — (2270.) — L. — h. 0,67; br. 1,36.

Gottl. Moritz Ritscher. Geb. zu Dresden 1827, gest. daselbst 1875.

Der Besuch bei der Amme. — Bezeichnet: *Moritz Ritscher . Dresden* 1874. **2266**
27 b. — (2271.) — L. — h. 0,74; br. 0,90.

K. Wilh. Hahn. Geb. zu Ebersbach 1829, gest. zu Dresden 1887. Schüler der Dresdener Akademie.

Scene aus Kleist's »Michael Kohlhaas.« — Bezeichnet: *W . Hahn* 1851. **2267**
Comm.-Z. — (2275.) — L. — h. 0,76½; br. 1,03½.

Fr. Theodor Grosse. Geb. zu Dresden 1829; lebt in Dresden als Professor der Akademie, deren Schüler er war. Dr. phil.

Leda mit dem Schwane. — Bez.: *Th . Grosse* . 1852. **2268**
24 d. — (2276.) — L. — h. 1,50; br. 1,08.

Entwurf zu einem Theatervorhang. — Prämiirt bei der Concurrenz für den Vorhang des neuen Dresdener Hoftheaters. **2269**
Comm.-Z. — (2277.) — L. — h. 0,82; br. 0,72.

2270 Seelenlandung in Dante's Büsserlande. — Bezeichnet: *Th . Grosse* 1879.
29 a. — (2278.) — L. — h. 2,41; br. 3,75.

W. Ferd. Pauwels. Geb. bei Antwerpen 1830; lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Antwerpener Akademie.

2271 Graf Philipp vom Elsass im Marienhospital zu Ypern. — Bezeichnet: *W . Ferdinand Pauwels.*
28 a. — (2279.) — H. — h. 1,17; br. 1,40. — ✳ Neues G.-W. I, 2.

David Simonson. Geb. zu Dresden 1831; lebt in Dresden. Schüler der dortigen Akademie.

2272 Brustbild der Gattin des Künstlers. — Bezeichnet: *D. Simonson* 1867.
43 a. — (2280.) — L. — h. 0,55; br. 0,47½.

Aug. Chr. Herm. Tom Dieck. Geb. zu Oldenburg 1831; lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

2273 Die heil. Cäcilie. Kniestück. — Bez.: A . TOM DIECK.
23 b. — (2281.) — L. — h. 1,20; br. 0,83.

Erwin Oehme. Geb. zu Dresden 1831; lebt in Blasewitz bei Dresden. Schüler seines Vaters E. F. Oehme und der Dresdener Akademie. Professor.

2274 Steinbruch in der sächsischen Schweiz. — Bezeichnet: *Erwin Oehme j.* 1860 . *Dresden.*
26 d. — (2282.) — L. — h. 1,42; br. 1,06.

Jean Libert Oury. Geb. zu Lüttich 1833; lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

2275 Die lesende Nonne. Halbfigur. — Bezeichnet: J . L . O. (Monogramm) 1880.
28 d. — (2338.) — L. — h. 0,81; br. 0,59.

K. G. Adolf Thomas. Geb. zu Zittau 1833; gest. zu Dresden 1887. Schüler der Dresdener Akademie.

2276 Oberbairische Gebirgslandschaft. — Bez.: *Ad . Thomas. München* 1866.
23 c. — (2284.) — L. — h. 0,94; br. 1,38.

Joh. Paul Ad. Kiessling. Geb. zu Breslau 1836; lebt in Dresden als Professor der Akademie, deren Schüler er war.

Drei Schwestern. Familienbildnissgruppe. Kniestück. — 1875 von Frau Baronin von Uckermann geschenkt. **2277**
27 c. — (2286.) — L. — h. 1,55; br. 1,90.

Mignon. Studienkopf. — Bezeichnet: *Paul Kiessling.* **2278**
26 b. — (2287.) — H. — h. 0,47½; br. 0,37½. — ⁂ Neues G.-W. II, 5.

Alfred Diethe. Geb. zu Dresden 1836; lebt daselbst als Professor der Akademie, deren Schüler er auch war.

Christus in Emmaus. — Bez.: *Alf. Diethe Dresden* 1860. **2279**
29 b. — (2288.) — L. — h. 1,08½; br. 1,27.

Friedrich Preller d. j. Geb. zu Weimar 1838; lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler seines gleichnamigen Vaters (vergleiche zu N. 2377).

Das Kloster Santa Scholastica bei Subiaco. — Bezeichnet: *Preller jun. Dresden.* **2280**
30 a. — (2291.) — L. — h. 1,26; br. 1,85.

Karl Wilh. Müller. Geb. zu Dresden 1839; lebt daselbst. Schüler der Dresdener Akademie.

Nachtbild aus der römischen Campagna. **2281**
27 c. — (2294.) — L. — h. 1,17; br. 1,64.

Jul. Arthur Thiele. Geb. zu Dresden 1841; lebt in Wien. Schüler der Dresdener Akademie.

Ein toter Hase. — Bezeichnet: *A . Thiele . fecit . im Atelier J . H .* (Hübner's Monogr.) 1864 . *Dresden.* 1872 von Prof. Hübner geschenkt. **2282**
Comm.-Z. — (2297.) — Papier. — h. 0,85; br. 0,56½.

Winterjagdbild. — Bezeichnet: *A . Thiele.* **2283**
24 a. — (2298.) — L. — h. 1,15; br. 1,83.

Hirsche in herbstlicher Berglandschaft. — Bezeichnet: *A . Thiele* 81. **2284**
28 a. — (2347.) — L. — h. 1,16; br. 1,81.

Fr. Leon Pohle. Geboren zu Leipzig 1841; lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Dresdener und der Antwerpener Akademie, sowie des F. Pauwels in Weimar.

2285 Bildniss des Malers Carl Peschel in seinem Atelier. — Bezeichnet: *Leon Pohle.*

28 b. — (2299.) — L. — h. 0,53½; br. 0,41.

2286 Halbfigur des Ercole Tornamienti. — Bezeichnet: LEON POHLE . 1878.

28 d. — (2300.) — H. — h. 0,91; br. 0,70.

Aug. Leopold Venus. Geb. zu Dresden 1843, gest. auf dem Sonnenstein bei Pirna 1886. Schüler der Dresdener Akademie.

2287 Die hl. Elisabeth, Almosen austeilend. — Bezeichnet: *L . Venus . pinx* . 1866. — 1879 von Herrn John Meyer in Dreden geschenkt.

23 b. — (2308.) — L. — 0,88; br. 1,59½.

2288 Brustbild eines Alten in rotem Barett. — Bezeichnet: *Leop. Venus im Atelier J . H.* (Hübner's Monogr.) 1866. — 1874 von Professor Hübner geschenkt.

43 a. — (2309.) — L. — h. 0,58; br. 0,44.

G. Ludwig Rudow. Geb. zu Merseburg 1850; lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

2289 Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: *L. Rudow* 1870. *gemalt im Atelier des Prof. Dr. J. Hübner.* — 1874 von Professor Hübner geschenkt.

43 c. — (2312.) — L. — h. 0,61½; br. 0,48.

Anton Weber. Geb. bei Weimar 1833; lebt in Berlin. Schüler der Dresdener Akademie.

2290 Bildniss des Kupferstechers F. Seifert in Leipzig. Halbfigur. — Bezeichnet: *Anton Weber fec. Drsd.* 1858. 1874 von Professor Hübner geschenkt.

43 a. — (2314.) — L. — h. 0,70½; br. 0,53.

Anton Rob. Leineweber. Geb. zu Böhmisch-Leipa 1845; lebt in München. Schüler der Dresdener Akademie.

Brustbild des Künstlers selbst. — 1874 von Prof. Hübner geschenkt. **2291**

43 c. — (2315.) — L. — h. 0,60$^{1}/_{2}$; br. 0,48$^{1}/_{2}$.

Ernst Ferd. Eichler. Geb. zu Werdau 1850; lebt in Rom. Schüler der Dresdener Akademie.

Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: E. Eichler. 1872. 1874 von Prof. Hübner geschenkt. **2292**

43 a. — (2316.) — L. — h. 0,61$^{1}/_{2}$; br. 0,50$^{1}/_{2}$.

Jacques Matth. Schenker. Geb. zu Luzern 1854; lebt in Dresden. Schüler der Düsseldorfer Akademie und der Weimarer Kunstschule.

Strand bei Dieppe zur Ebbezeit. — Bezeichnet: *Schenker. Dr*. 81. **2293**

27 b. — (2353.) — L. — h. 0,48; br. 0,83.

II. Die Düsseldorfer Schule.

Peter von Cornelius. Geb. zu Düsseldorf 1783, gest. zu Berlin 1867. Schüler der alten Düsseldorfer Akademie. Akademiedirector zu Düsseldorf und München; schliesslich in Berlin.

Brustbild des Gottfried Malss in Frankfurt a. M. — Daselbst zwischen 1809 und 1811 gemalt. **2294**

31 c. — L. — h. 0,52; br. 0,41.

Herm. Plüddemann. Geb. zu Kolberg 1809, gest. zu Dresden 1868. Schüler der Düsseldorfer Akademie unter W. v. Schadow.

Friedrich Barbarossa, 1157 zu Besançon den Streit der Parteien schlichtend. — Bez.: *H. Plüddemann*. 1859. **2295**

31 a. — (2221.) — L. — h. 1,57; br. 2,43$^{1}/_{2}$.

Rudolf Jordan. Geboren zu Berlin 1810, gestorben zu Düsseldorf 1887. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor.

2296 Schiffbruch an der normännischen Küste. — Bezeichnet: *R . J.* (Monogramm) 1848.
24 a. — (2223.) — L. — h. 1,05; br. 1,36. — Ph.

Andreas Achenbach. Geb. zu Kassel 1815; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor.

2297 Holländisches Strandbild. — Bez.: *A . Achenbach* 1854. 1884 Vermächtniss des Herrn Moritz Winckler.
25 b. — L. — h. 0,70½; br. 1,01.

2298 Strand bei Vlissingen. — Bez.: *A . Achenbach* 64.
28 c. — (2235.) — H. — h. 0,58½; br. 1,10.

2299 Eine Amsterdamer Gracht im Mondschein. — Bezeichnet: *A . Achenbach* 1871.
30 b. — (2329.) — L. — h. 1,84; br. 2,31.

2300 Fischerdorf im Mondschein. — Bez.: *A . Achenbach 72.*
30 b. — (2234.) — L. — h. 0,58½; br. 1,10.

2301 Wassermühle am Waldberg. — Bez.: *A . Achenbach 72.*
30 b. — (2330.) — L. — h. 1,57; br. 2,36.

Adolph Richter. Geb. zu Thorn 1816, gest. zu Düsseldorf 1852. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

2302 Die Rückkehr des rheinischen Landwehrmannes. — Bez.: *A . Richter . Düsseldorf .* 1851. — 1784 Vermächtniss des Herrn Moritz Winckler.
24 b. — L. — h. 0,67½; br. 0,89.

Julius Robert Röting. Geb. zu Dresden 1821; lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler E. Bendemann's.

2303 Columbus vor dem geistlichen Rate zu Salamanca. — Bezeichnet: *J . Roeting* 1851.
31 c. — (2246.) — L. — h. 1,73; br. 2,39.

Gustav Ed. Seydel. Geb. zu Luxemburg 1822, gest. zu Dresden 1881. Schüler der Düsseldorfer und Antwerpener Akademie.

2304 Trauerbotschaft. Aus dem Kriege 1866. — Bezeichnet: *Ed . Seydel* 1867.
24 c. — (2248.) — H. — h. 0,49; br. 0,67.

Johann Karl Lasch. Geb. zu Leipzig 1822; lebt als Professor in Düsseldorf. Schüler Ed. Bendemann's.

Kinderlust. — Bez.: *C . Lasch* . 1861 . *Düsseldorf.* **2305**
28 b. — (2240.) — L. — h. 1,06; br. 0,86. — Ph.

Herm. Wislicenus. Geb. zu Eisenach 1825; lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler Schnorr von Carolsfeld's.

Abundantia und Miseria (Ueberfluss und Elend). — Bezeichnet: WISLICENUS. **2306**
23 c. — (2260.) — L. — h. 1,76; br. 1,93.

Entwurf zu einem Theatervorhang. — Prämiirt bei der Concurrenz für den Vorhang des neuen Dresdener Hoftheaters. **2307**
Comm.-Z. — (2261.) — L. — h. 1,45½; br. 1,36.

Karl Fr. Schick. Geb. zu Hilpertsau 1826, gest. zu Tretenhof 1875. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Susanna im Bade von den Alten belauscht. — Bezeichnet: C . SCHICK. **2308**
24 d. — (2264.) — L. — h. 1,04; br. 1,28.

Oswald Achenbach. Geb. zu Düsseldorf 1827; lebt als Professor daselbst. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Rocca di Papa am Albanergebirge. — Bezeichnet: *Osw. Achenbach.* **2309**
25 c. — (2266.) — L. — h. 1,28; br. 1,80.

St. Annenumzug in Casamicciola auf Ischia. — Bezeichnet: *Osw. Achenbach 1876.* **2310**
26 b. — (2267.) — L. — h. 1,25; br. 1,08.

Am Golf von Neapel. — Bezeichnet: *Oswald Achenbach* 1880. — 1884 Vermächtniss des Herrn M. Winckler. **2311**
25 a. — L. — h. 1,41½; br. 1,97½.

Axel Nordgren. Geboren zu Stockholm 1828; lebt in Düsseldorf. Schüler H. Gude's in Düsseldorf.

Schwedisches Fischerdorf im Winter. — Bezeichnet: *A. Nordgren* . 1884. **2312**
25 b. — L. — h. 0,71½; br. 1,28.

Benjamin Vautier. Geb. zu Morges 1829; lebt als Professor in Düsseldorf. Schüler R. Jordan's in Düsseldorf.

2313 Tanzpause auf einer elsässischen Bauernhochzeit. — Bezeichnet: *B . Vautier . Ddf* . 1878.

28 c. — (2293.) — L. — h. 0,90½; br. 1,34.

Wilhelm Sohn. Geb. zu Berlin 1830; lebt in Düsseldorf als Professor der Kunstakademie. Schüler seines Oheims Professors Karl Sohn in Düsseldorf.

2313 A Brustbild eines Kriegers aus dem XVII. Jahrhundert. — Bezeichnet: *Wilh . Sohn* . 1869.

25 d. — L. — h. 0,70; br. 0,54½.

Eduard von Gebhardt. Geb. zu St. Johannis in Esthland 1838; lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler der Petersburger Akademie, der Karlsruher Kunstschule und W. Sohn's in Düsseldorf.

2314 Die heiligen Frauen waschen und pflegen den Leichnam Christi, den die befreundeten Männer in's Haus gebracht haben. — Bez.: *E . Gebhardt* . MDCCCLXXXIII.

28 d. — (2342.) — H. — h. 0,70½; br. 1,00.

Heinrich Deiters. Geb. zu Münster i. W. 1840; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

2315 Am Waldbach. — Bezeichnet: *H . Deiters . 84.*

26 d. — L. — h. 0,63; br. 0,94.

Eugen G. Dücker. Geb. zu Arensberg bei Riga 1841; lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler der Akademie zu St. Petersburg; seit 1864 in Düsseldorf.

2316 Am Ostseestrande. — Bezeichnet: *E . Dücker.*

27 a. — (2346.) — L. — h. 0,81; br. 1,46.

G. Anton Rasmussen. Geb. zu Stavanger in Norwegen 1842; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie (H. Gude's).

2317 Gudvangen in Norwegen. — Bezeichnet: *A . Rasmussen. Df* . 1883.

25 a. — L. — h. 1,85; br. 1,36.

Hugo Oehmichen. Geb. zu Borsdorf 1843; lebt in Düsseldorf. Schüler der Dresdener Akademie; später in Düsseldorf unter Vautier's Einfluss.

Der Steuerzahltag. — Bezeichnet: *H . Oehmichen* 1877. **2318**

82 c. — (2307.) — L. — h. 0,87; br. 1,26. — ⚹ Neues G.-W. III, 8.

Chr. Ludw. Bokelmann. Geb. zu St. Jürgen bei Bremen 1844; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Abschied der Auswanderer vom heimischen Hofe. — Bezeichnet: *C . L . Bokelmann . Ddf .* 1882. **2319**

27 d. — (2349.) — L. — h. 0,89; br. 1,23.

III. Die Münchener Schule.

Karl Spitzweg. Geb. zu München 1808, gest. daselbst 1885. Autodidakt. Eigenartig als Sittenmaler.

Kirchgang bei Dachau. Bayrische Gebirgslandschaft. — Monogramm: S in spitzem Viereck. **2319A**

26 c. — H. — h. 0,26½; br. 0,48½.

Friedr. Wilh. Schön. Geb. zu Worms 1810, gest. zu München 1868. Schüler der Münchener Akademie.

Eine junge Bäuerin mit dem Gesangbuche in ihrer Stube. Bezeichnet: *Schoen . pinx.* — 1884 Vermächtniss Winckler. **2320**

Comm.-Z. — L. — h. 0,61; br. 0,48½.

Eduard Schleich. Geb. bei Landshut 1812, gest. in München 1874. Schüler der Münchener Akademie.

Heerde im Wasser. — Bezeichnet: *Ed . Schleich.* **2321**

29 d. — (2229.) — L. — h. 0,47; br. 0,83½.

Joh. Gottfr. Steffan. Geb. zu Wädenswyl 1815; lebt in München. Schüler der Münchener Akademie.

Herbsttag in den St. Gallener Alpen. — Bezeichnet: *J . G . Steffan . pt . München* 1878. **2322**

29 d. — (2236.) — L. — h. 0,81; br. 1,09.

Wilh. Lichtenheld. Geb. zu Hamburg 1817; lebt in München. Gebildet daselbst im Anschluss an Chr. Ernst Morgenstern.

2323 Ein Landsee im Mondschein. — Monogramm: W . L. — 1884 Vermächtniss Winckler.
23 a. — L. — h. 0,91½; br. 1,39½.

Friedrich Joh. Voltz. Geb. zu Nördlingen 1817, gest. in München 1886. Erst Schüler, dann Professor der Münchener Akademie.

2324 Heerde im Thale. — Bez.: *Fr . Voltz . 70.* — 1884 Vermächtniss Winckler.
29 d. — L. — h. 0,25; br 0,66½.

Aug. Robert Zimmermann. Geb. zu Zittau 1818, gest. zu München 1864. Bruder und Schüler Alb. Zimmermann's (vergleiche zu N. 2361).

2325 Waldlandschaft. — Bezeichnet: *Robert Zimmermann. München* . 1859.
24 c. — (2237.) — L. — h. 0,59; br. 0,73.

Aug. Richard Zimmermann. Geb. zu Zittau 1820, gest. zu München 1875. Bruder und Schüler Alb. Zimmermann's (vergleiche zu N. 2361).

2326 Schiffbruch an der Küste bei Carolin. — Bez.: *Rich. Zimmermann . München* . 1848.
24 a. — (2242.) — L. — h. 1,50; br. 1,51.

Adolf Lier. Geb. zu Herrnhut 1826, gest. in Brixen 1882. Schüler Richard Zimmermann's in München, wo er hauptsächlich thätig war.

2327 Die Oise im Mondschein. — Bezeichnet: *A . Lier.*
27 c. — (2265.) — L. — h. 1,05; br. 1,50.

Franz Defregger. Geb. zu Stronach in Tirol 1835; lebt als Akademieprofessor in München. Schüler K. v. Piloty's in München.

2328 Der Abschied der Jäger von der Sennerin. — Bezeichnet: *Defregger* . 1877.
28 b. — (2285.) — L. — h. 0,90; br. 0,76. — ⁂ Neues G.-W. III, 9. — Ph.

Die Sensenschmiede im Tiroler Aufstande 1809. — Bezeichnet: *Franz Defregger* 1883. **2329**
30 c. — (2340.) — L. — h. 1,18; br. 2,24.

Karl Raupp. Geb. zu Darmstadt 1837; lebt in München. Professor. Schüler Karl von Piloty's in München.

»Vom Sturme gejagt.« Bootfahrt auf schäumendem Landsee. Bezeichnet: *K . Raupp . München 85.* **2330**
27 a. — L. — h. 0,81; br. 1,57.

Ad. Ernst Meissner. Geb. zu Dresden 1837; lebt in München. Schüler der Dresdener Akademie; in München weiterentwickelt.

Schafheerde im Schnee. — Bezeichnet: Ernst Meissner. München 1875. **2331**
27 d. — (2289.) — L. — h. 0,64; br. 1,00½.

Heinrich Lang. Geb. zu Regensburg 1838; lebt in München. Schüler der Münchener Akademie.

Einfangen von Weidepferden. — Bezeichnet: *H . Lang. München.* **2332**
28 a. — (2341.) — L. — h. 0,81; br. 1,74.

Guido von Maffei. Geb. zu München 1838; lebt daselbst. Schüler der Münchener Akademie und Otto Gebler's.

»Sichere Beute.« Ein angeschossener Rehbock, von zwei Hunden verfolgt. — Bezeichnet: *G. von Maffei. München* 1879. **2333**
28 b. — (2290.) — L. — h. 1,38; br. 1,91. — Ph.

Fr. Otto Gebler. Geb. zu Dresden 1839; lebt in München. Schüler Karl von Piloty's in München.

»Zwei Wilderer.« Ein Hund verzehrt einen erjagten Hasen, während ein zweiter erschöpft zusehen muss. — Bezeichnet: *Otto Gebler . München* . 1879. **2334**
29 d. — (2292.) — L. — h. 0,76; br. 1,04. — ⁂ Neues G.-W. IV, 12.

»Der Siebenschläfer.« Schlafender Hirtenjunge im Schafstall. — Bezeichnet: *Otto Gebler . München* . 1884. **2335**
26 a. — L. — h. 0,96½; br. 1,35.

Eduard Kurzbauer. Geb. zu Lemberg 1840, gest. zu München 1879. Schüler der Wiener und der Münchener Akademie.

2336 »Die Verläumdung.« Burschen und Mädchen in der Spinnstube. — Bez.: *Eduard Kurzbauer . München.*
27 b. — (2295.) — H. — h. 0,66; br. 0,91. — ⁂ Neues G.-W. II, 6.

Joseph Brandt. Geb. zu Szczebrzeszyn in Polen 1841; lebt als Professor in München. Schüler Fr. Adam's in München.

2337 Der Beutezug am Flusse. Polnische Reiter aus der Zeit Sobiesky's. — Bez.: *Józef Brandt . Warszawy .* 1874.
27 a. — (2296.) — L. — h. 0,69; br. 0,60.

Nikolaus Gysis. Geb. auf der Insel Tinos (Griechenland) 1842; lebt in München. Schüler K. von Piloty's in München.

2338 Bestrafung eines Hühnerdiebs in Smyrna. — Bezeichnet: *N . Gysis.*
25 d. — L. — h. 1,36; br. 1,05.

August Rob. Rud. Schietzold. Geb. zu Dresden 1842; lebt in München. Schüler der Dresdener Akademie. In München unter Schleich's Einfluss.

2339 Am Starnberger See. — Bez.: *R . Schietzold . Mch . 77.*
27 a. — (2302.) — L. — h. 0,76; br. 1,43.

2340 Auf der Insel Capri. — Bez.: *R . Schietzold . Mch . 84.* 1884 Geschenk des Künstlers.
24 a. — L. — h. 1,17; br. 1,46½.

Werner W. G. Schuch. Geb. in Hildesheim 1843; lebt in München. War Professor der Baukunst in Hannover.

2341 Das Hünengrab. — Bezeichnet: *Werner Schuch* 1881.
30 d. — (2248.) — L. — h. 1,21; br. 1,96.

Wilhelm Leibl. Geboren zu Köln a. Rh. 1844; lebt in München. Schüler Karl v. Piloty's in München.

2342 Weiblicher Studienkopf. — Bezeichnet: *W . Leibl . 79.*
26 c. — (2310.) — H. — h. 0,31; br. 0,24.

Josef Em. Weiser. Geb. zu Patschkau (Schlesien) 1847; lebt in München. Schüler des Prof. W. Diez daselbst.

Die letzte Zuflucht. Verteidigung eines Klosters. — Bezeichnet: Josef Weiser. **2343**
26 c. — (2311.) — H. — h. 0,73; br. 1,40.

Ludwig Dill. Geb. zu Gernsbach 1848; lebt in München. Schüler K. v. Piloty's in München.

Aus den venezianischen Lagunen. — Bez.: L . DILL. **2344**
25 b. — L. — h. 0,81; br. 1,21.

Victor Weishaupt. Geb. zu München 1848; lebt in München. Schüler der Münchener Akademie.

Viehtränke bei einer Windmühle. — Bez.: *V. Weishaupt. München.* **2345**
25 a. — L. — h. 1,45 1/2; br. 2,06.

Fritz Aug. Kaulbach. Geb. zu Hannover 1850; lebt in München als Professor und Director der Akademie, deren Schüler er auch war.

»Ein Maitag.« Familienfest im Freien. Tracht des siebzehnten Jahrhunderts. — Bezeichnet: *Fritz Aug. Kaulbach* 1879. **2346**
26 a. — (2313.) — H. — h. 0,96; br. 1,57.

Ernst K. G. Zimmermann. Geb. zu München 1852; lebt daselbst. Schüler der Münchener Akademie.

»Der Musikunterricht.« Hirtenscene mit lauschendem Satyr. Bezeichnet: *Ernst Zimmermann . München* . 1884. **2347**
28 c. — L. — h. 1,59 1/2; br. 2,11.

Aug. Ed. Nikolaus (Claus) Meyer. Geb. zu Hannover 1856; lebt in München. Schüler des Professor Loefftz in München.

»Drei alte und drei junge Katzen.« Die Frauen in altdeutscher Tracht. — Bezeichnet: *Claus Meyer* . 1885. **2348**
28 d. — L. — h. 0,82 1/2; br. 1,04 1/2.

IV. Die Berliner Schule.

Joh. Heinr. Karl Krüger. Geb. zu Salzwedel 1812; lebt in Arendsee (Mark Brandenburg). Schüler der Berliner Akademie.

2349 Dorflandschaft.
Comm.-Z. — (2228.) — L. — h. 0,99½; br. 1,30½.

K. Ludwig Jul. Rosenfelder. Geb. zu Breslau 1813, gest. 1881 als Akademiedirector zu Königsberg. Schüler der Berliner Akademie.

2350 Brustbild des Malers Ernst Resch. — 1864 Vermächtniss des Dargestellten.
43 c. — (2231.) — L. — h. 0,85½; br. 0,52.

Karl L. F. Becker. Geboren zu Berlin 1820; lebt als Professor und Präsident der Akademie zu Berlin. Schüler der Berliner Akademie.

2351 Bilderversteigerung im herrschaftlichen Salon. — Bez.: *C . Becker.*
28 a. — (2331.) — L. — h. 1,23; br. 1,58.

Wilh. Gentz. Geboren zu Neu-Ruppin 1822; lebt als Akademieprofessor in Berlin. Schüler der Berliner und Antwerpener Akademie.

2352 Das Totenfest in Kairo. — Bez.: W . GENTZ . 1871.
26 c. — (2322.) — L. — h. 0,74; br. 1,26.

Hans Fr. Gude. Geboren zu Christiania 1825; lebt als Leiter eines Meisterateliers in Berlin; vorher Professor in Düsseldorf und Karlsruhe. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

2353 Landende Fischer am Meeresstrande. — Bezeichnet: *H . F. Gude 1885.*
30 d. — L. — h. 1,32; br. 2,39.

Heinr. Joh. Gärtner. Geb. zu Neu-Strelitz 1828; lebt in Berlin. Schüler Fr. W. Schirmer's in Berlin.

2354 »Im Schweisse ihres Angesichts.« Landschaft mit Adam, Eva, Abel und Kain. — Bez.: *H. G. fec. Roma 1865.*
23 d. — (2272.) — L. — h. 1,62; br. 2,22.

Ludwig Knaus. Geb. zu Wiesbaden 1829; lebt als Leiter eines Meisterateliers in Berlin. Schüler der Düsseldorfer Akademie. In Paris und Berlin weitergebildet.

Seiltänzerleben vor und hinter dem Vorhang. — Bezeichnet: *L . Knaus* . 1880. **2355**

27 d. — (2337.) — H. — h. 0,81; br. 1,10.

Otto C. F. A. Dörr. Geb. zu Ludwigslust 1831, gest. zu Dresden 1868. Schüler der Berliner Akademie und Bonnat's in Paris.

In Bonnat's Atelier zu Paris. — Bezeichnet: *O . Dörr*. 1872 Geschenk der Wittwe des Künstlers. **2356**

24 d. — (2283.) — L. — h. 0,61; br. 0,82.

Louis Douzette. Geb. zu Triebsee 1834; lebt in Berlin. Schüler H. Eschke's in Berlin.

Ein Landsee im Mondschein. — Bez.: *L . Douzette.* **2357**

27 b. — (2339.) — L. — h. 0,58½; br. 0,91.

Christian Wilberg. Geb. zu Havelberg 1839, gest. zu Paris 1882. Schüler Pape's und Gropius' in Berlin, wo er auch lebte.

»Memento mori.« Motiv aus dem Sabinergebirge. — Bezeichnet: *Ch . Wilberg.* — 1883 Geschenk einer Dresdener Familie. **2358**

26 b. — (2345.) — L. — h. 1,30; br. 1,10.

Karl Ludwig. Geb. zu Römhild (Sachsen-Meiningen) 1839. Schüler Karl v. Piloty's in München. Lebt in Berlin. Professor.

Alpenlandschaft. — Bez.: *Carl Ludwig . Berlin 1882.* **2359**

25 c. — (2343.) — L. — h. 1,37; br. 2,01.

V. Die Wiener Schule.

Ludwig Ferd. Schnorr von Carolsfeld. Geboren zu Königsberg 1788, gest. zu Wien 1853. Schüler der Wiener Akademie.

2360 Brustbild eines Greises in altdeutscher Tracht. — Monogramm: L . S.
28 b. — (2188.) — L. — h. 0,16; br. 0,13½.

August Albert Zimmermann. Geb. zu Zittau 1808; lebt in München. Schüler der Akademien zu Dresden und München, aber lange Zeit Professor der Akademie zu Wien.

2361 Die Pflügung des Ackers. — Bez.: *Albert Zimmermann.*
26 a. — (2220.) — L. — h. 0,89; br. 1,52.

Anselm Feuerbach. Geb. zu Speier 1829, gest. zu Venedig 1880. Schüler der Akademien zu Düsseldorf und Antwerpen, aber eine Zeitlang Professor der Wiener Akademie.

2362 Maria mit dem Kinde zwischen musicirenden Engeln. Kniestück. — Bez.: *Anselm Feuerbach . Roma . 1860.*
30 b. — (2336.) — L. — h. 1,17; br. 0,96. — ✻ Neues G.-W. IV, 10.

Heinrich von Angeli. Geboren 1840 zu Oedenburg in Ungarn; lebt als Akademieprofessor in Wien. Schüler verschiedener Akademien.

2363 Brustbild des Malers G. A. Kuntz. Studienkopf.
26 b. — L. — h. 0,58½; br. 0,47½.

Gustav Adolf Kuntz. Geb. zu Wildenfels 1843, gest. in Rom 1879. Schüler H. von Angeli's in Wien.

2364 »Ein Gruss aus der Welt.« Eine Nonne in ihrer Zelle. — Bezeichnet: *G . A . Kuntz . 1876.*
25 d. — (2304.) — H. — h. 0,62; br. 0,36. — ✻ Neues G.-W. I, 3.

2365 Römische Pilgerin, ein Krucifix küssend. — Bezeichnet: *Gustav Kuntz . Rom* . 1878.
28 c. — (2305.) — H. — h. 0,79; br. 0,48.

2366 Betende römische Pilgerin.
28 c. — (2306.) — H. — h. 0,76; br. 0,46½. — ✻ Neues G.-W. V, 13.

2367 Römische Gemüse-Verkäuferin. — Bezeichnet: *G . Kuntz. Rom* . 1878. — 1884 Vermächtniss Winckler.
25 d. — H. — h. 0,53; br. 0,35.

VI. Die Karlsruher Schule.

Carl Friedrich Lessing. Geb. zu Breslau 1808, gest. zu Karlsruhe 1880. Schüler der Berliner und Düsseldorfer Akademie. Er war Professor und Director der Karlsruher Kunstschule.

Landschaft mit dem brennenden Kloster. — Bezeichnet: C . F . L . 1846. **2368**

29 c. — (2218.) — L. — h. 1,23; br. 1,73.

Eifellandschaft. — Bezeichnet: C . F . L . 1877. **2369**

30 c. — (2217.) — L. — h. 1,26; br. 1,89.

Wilhelm L. F. Riefstahl. Geb. in Neu-Strelitz 1827; lebt in München. Schüler der Berliner Akademie. War eine Zeitlang Professor und Director der Karlsruher Kunstschule.

Beerdigungszug vor dem Pantheon in Rom. — Bezeichnet: W . Riefstahl . Rom 1871. **2370**

27 c. — (2335.) — L. — h. 1,17; br. 1,80.

Im anatomischen Theater zu Bologna. — Bezeichnet: W . Riefstahl . München. **2371**

25 c. — L. — h. 1,65½; br. 1,32.

Karl Hoff. Geb. zu Mannheim 1838; lebt als Professor der Kunstschule zu Karlsruhe. Schüler der Karlsruher Kunstschule und der Düsseldorfer Akademie.

»Des Sohnes letzter Gruss.« Der Kamerad des Gefallenen bringt dessen Mutter und Schwester die Trauerbotschaft. Bezeichnet: *Carl Hoff . 78 . Ddf.* **2372**

30 a. — (2344.) — L. — h. 1,49; br. 2,13.

Ferdinand Keller. Geb. zu Karlsruhe 1842; lebt als Director der Kunstschule zu Karlsruhe. Schüler der Karlsruher Kunstschule.

Entwurf zu dem Vorhang des K. Hoftheaters zu Dresden. — Bei der Concurrenz prämiirt, gewählt und ausgeführt. **2373**

Comm.-Z. — (2303.) — L. — h. 1,34; br. 1,56. — Ph.

Hermann Baisch. Geboren zu Dresden 1846; lebt als Professor der Kunstschule zu Karlsruhe. Schüler Lier's in München.

2374 Holländische Canallandschaft. — Bezeichnet: *Hermann Baisch* . 1882.
27 a. — (2350.) — L. — h. 0,79; br. 1,51.

2375 Kuhtränke am Bergabhange. — Bezeichnet: *Hermann Baisch* . 1883.
26 a. — (2351.) — L. — h. 1,09; br. 1,56.

Gustav Schönleber. Geb. zu Bietigheim 1851; lebt als Professor der Kunstschule in Karlsruhe. Schüler Lier's in München.

2376 Ebbe in Vlissingen. — Bez.: *G , Schönleber* . 1881.
27 a. — (2352.) — L. — h. 1,56; br. 2,51.

VII. Die Weimarer Schule.

Joh. Friedrich Chr. E. Preller. Geb. zu Eisenach 1804, gest. zu Weimar 1878. Schüler der Dresdener, Antwerpener, Mailänder Akademie, Professor der Weimarer Kunstschule.

2377 Norwegische Küste. — Monogr.: F . P . 1850 . *Weimar.*
26 d. — (2203.) — L. — h. 0,45; br. 0,62½.

2378 Landschaft mit einem Nymphen raubenden Kentauren. — Monogramm: F . P . 1874 . *Weimar.*
23 a. — (2328.) — L. — h. 0,82; br. 1,41.

Otto W. H. von Kamecke. Geb. in Stolp 1826; lebt in Berlin. Schüler der Weimarer Kunstschule.

2379 Alpenlandschaft. — Bezeichnet: *O . v . Kamecke.*
30 c. — (2334.) — L. — h. 1,35; br. 1,90.

Theodor Jos. Hagen. Geb. zu Düsseldorf 1842; lebt als Professor und Director der Kunstschule zu Weimar. Schüler Osw. Achenbach's in Düsseldorf.

2380 Das niederrheinische Städtchen Zons. — Bezeichnet: *Th . Hagen . Weimar* 1879.
26 a. — (2301.) — L. — h. 1,51; br. 2,25.

Franz Sturzkopf. Geb. 1852 zu Hannover; lebt in Weimar. Schüler der Weimarer Kunstschule.

Westfälische Schmiede. — Bezeichnet: *F . Sturzkopf.* **2381**
24 b. — L. — h. 0,54; br. 0,65.

VIII. Hamburger und Holsteiner Künstler.

Friedr. Karl Gröger. Geb. zu Ploen 1766; gest. zu Hamburg 1838. Autodidakt.

Brustbild des Künstlers selbst. — Geschenk des Künstlers. **2382**
43 a. — (2170.) — L. — h. 0,60; br. 0,46.

J. G. Valentin Ruths. Geb. zu Hamburg 1825; lebt daselbst. Schüler der Münchener und Düsseldorfer Akademie.

Herbstmorgen in der südlichen Schweiz. — Bezeichnet: *Valentin Ruths* 1876. **2383**
27 d. — (2258.) — L. — h. 0,78; br. 1,42.

Heinr. Louis Theod. Gurlitt. Geb. zu Altona 1812; lebt zu Plauen bei Dresden. Studirte in Hamburg, München, Kopenhagen.

Das Kloster Busaco in Portugal. — Bezeichnet: *Gurlitt Drsd* . 1875. **2384**
29 c. — (2225.) — L. — h. 1,21; br. 1,88.

Zweiter Abschnitt.

Ausländische Schulen.

I. Die französische Schule.

François Baron Gérard. Geb. zu Rom 1770, gest. zu Paris 1837. Schüler David's. Hofmaler Napoleon's I.

2385 Napoleon I. im Krönungsornate. — Geschenk Napoleon's I.
22 c. — (780.) — L. — h. 2,21; br. 1,45.

Jean Ant. Theod. Gudin. Geb. zu Paris 1802, gest. in Boulogne-sur-Seine 1880. Schüler des Girodet-Trioson.

2386 Ein Seegefecht. — Bezeichnet: *T . Gudin* . 1852.
26 d. — (781.) — L. — h. 0,70; br. 0,73.

Elise Puyroche, geb. **Wagner.** Geb. zu Dresden 1828, lebt in Lyon. Schülerin Saint-Jean's daselbst.

2387 Der zerrissene Kranz. Blumenstück. — Bezeichnet: *Elise Wagner* . 1850.
31 a. — (2273.) — L. — h. 1,05; br. 0,89.

II. Schweizer Maler.

Alexandre Calame. Geb. zu Vevey 1810, gest. zu Mentone 1864. Schüler Diday's in München.

2388 Prachtbäume am Bergstrom. — Bez.: *A . Calame* 1854.
30 a. — (782.) — L. — h. 1,40; br. 2,00.

Jos. Rudolf Koller. Geb. zu Zürich 1828; lebt daselbst. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Vier pflügende Ochsen. — Bezeichnet: R . Koller 1868. **2389**
(20 Aust.) — Geschenk des Herrn Otto Wesendonck.
26 c. — (2274.) — L. — h. 1,35; br. 2,04.

III. Niederländische Schule.

Fr. de Leeuw. Lebensumstände unbekannt.

See im Mondschein. — Bezeichnet: *Fr. de Leeuw*. 1845. **2390**
1884 Vermächtniss Winckler.
Comm.-Z. — L. — h. 0,14; br. 0,17$^1/_2$.

Winterlandschaft. — Bezeichnet: *Fr. de Leeuw* . 1845. **2391**
1884 Vermächtniss Winckler.
Comm.-Z. — H. — h. 0,14; br. 0,17$^1/_2$.

Michael Munkacsy #
Geb-1846 - Kreuzigung
12x 6ft -

DRITTER HAUPTTEIL.

Die Pastelle, Miniaturen und gewebten Tapeten.

Erster Abschnitt.

Die Pastelle.

I. Die italienische Schule.

Guido Reni. Geb. bei Bologna 1575, gest. zu Bologna 1642. Schüler des Dionys Calvaert und des Ludovico Carracci.

Brustbild des hl. Franciscus. **1**
40 a. — (1.) — Papier. — h. 0,58; br. 0,47. — Ph.

Rosalba Carriera. Geboren zu Venedig 1675, gestorben daselbst 1757.

Die folgenden 157 Pastellbilder der Meisterin sind alle auf Papier gemalt.

Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz. Halbfigur. **2**
40 a. — (24.) — h. 0,63½; br. 0,51½. — Ph.

Brustbild der Prinzessin Anna Amalia von Modena. **3**
40 c. — (25.) — h. 0,55½; br. 0,42½.

Ein rotröckiger venezianischer Procurator. Halbfigur. **4**
40 a. — (26.) — h. 0,72; br. 0,59½.

Brustbild der Königin Maria Josefa von Sachsen. **5**
41 a. — (27.) — h. 0,53½; br. 0,42½. — Ph.

Brustbild des Abbé Sartorius. **6**
40 b. — (28.) — h. 0,30½; br. 0,27.

Brustbild König Friedrich's IV. von Dänemark. **7**
40 b. — (29.) — h. 0,53½; br. 0,37.

8 Brustbild des Abbé Metastasio.
41 a. — (30.) — h. 0,32; br. 0,25½.

9 Brustbild Louis' XV. von Frankreich als Dauphin.
40 b. — (31.) — h. 0,50½; br. 0,38½.

10 Brustbild des Herzogs Rinaldo von Modena.
41 c. — (32.) — h. 0,24½; br. 0,18.

11 Bildniss des Cardinals von York. Halbfigur.
40 b. — (33.) — h. 0,55; br. 0,42.

12 Brustbild des Grafen Pietro Minelli.
40 b. — (34.) — h. 0,53; br. 0,43.

13 Brustbild der Gräfin Camilla Minelli.
41 a. — (35.) — h. 0,54½; br. 0,42½.

14 Brustbild der Gräfin Recanati.
40 b. — (36.) — h. 0,42; br. 0,32½.

15 Brustbild der Gräfin Leopoldine von Sternberg.
41 b. — (37.) — h. 0,46; br. 0,34.

16 Brustbild einer Venezianerin aus dem Hause Barbarigo.
40 b. — (38.) — h. 0,42; br. 0,33. — Ph.

17 Brustbild der Prinzessin Henriette von Modena.
40 b. — (39.) — h. 0,53; br. 0,41.

18 Brustbild der Prinzessin Anna Amalia Josefa von Modena.
41 a. — (40.) — h. 0,53; br. 0,41.

19 Kaiserin Elisabeth, Gemahlin Karl's VI. Halbfigur.
41 a. — (41.) — h. 0,57½; br. 0,45.

20 Kaiserin Amalie, Gemahlin Joseph's I. Halbfigur.
41 a. — (42.) — h. 0,65½; br. 0,51½.

21 Kurfürst Klemens August von Köln. Halbfigur.
40 c. — (43.) — h. 0,57; br. 0,45.

22 Brustbild des Grafen von Villiers.
40 c. — (44.) — h. 0,56½; br. 0,45.

23 Brustbild der Fürstin Moncenigo, geb. Carrara.
40 c. — (45.) — h. 0,52; br. 0,41.

24 Die Tänzerin Barberina Campani. Halbfigur.
41 c. — (46.) — h. 0,56½; br. 0,46½.

25 Die Gräfin Orzelska. Halbfigur.
40 b. — (47.) — h. 0,64; br. 0,51. — Ph.

26 Die Fürstin von Teschen (Lubomirska). Halbfigur.
40 c. — (48.) — h. 0,57½; br. 0,46. — Ph.

27 Brustbild der Sängerin Faustina Hasse, geb. Bordoni.
41 b. — (49.) — h. 0,30; br. 0,26½. — Ph.

Brustbild einer Tiroler Wirtin. **28**
40 b. — (50.) — h. 0,33; br. 0,27.

Brustbild der Künstlerin selbst. **29**
40 b. — (51.) — h. $0,46^{1}/_{2}$; br. 0,34.

Brustbild einer Alten in schwarzem Mieder. **30**
41 c. — (52.) — h. $0,32^{1}/_{2}$; br. $0,26^{1}/_{2}$.

Brustbild der Personification des Weltteils Europa. **31**
41 b. — (53.) — h. 0,34; br. 0,28.

Brustbild der Personification des Weltteils Asien. **32**
41 b. — (54.) — h. $0,33^{1}/_{2}$; br. $0,27^{1}/_{2}$.

Brustbild der Personification des Weltteils Afrika. **33**
41 b. — (55.) — h. 0,34; br. 0,28.

Brustbild der Personification des Weltteils Amerika. **34**
41 b. — (56.) — h. $0,33^{1}/_{2}$; br. $0,27^{1}/_{2}$.

Klio, die Muse der Geschichte. Halbfigur. **35**
41 c. — (57.) — L. — h. $0,62^{1}/_{2}$; br. 0,50.

Die »Wachsamkeit«, als weibliche Halbfigur. **36**
41 c. — (58.) — h. 0,55; br. 0,41.

Brustbild der »Weisheit.« **37**
41 b. — (59.) — h. $0,33^{1}/_{2}$; br. 0,27.

Brustbild der »Gerechtigkeit.« **38**
41 b. — (60.) — h. 0,34; br. 0,28.

Brustbild der »Mässigkeit.« **39**
41 b. — (61.) — h. 0,34; br. 0,27.

Brustbild der »Wahrhaftigkeit.« **40**
41 b. — (62.) — h. 0,34; br. $0,27^{1}/_{2}$.

Die Vergänglichkeit an der Hand der Ewigkeit. Weibliche Halbfiguren. **41**
41 b. — (63.) — h. $0,63^{1}/_{2}$; br. 0,51. — Ph.

Die Liebe an der Brust der Gerechtigkeit. Weibliche Halbfiguren. **42**
41 b. — (64.) — h. $0,64^{1}/_{2}$; br. $0,51^{1}/_{2}$. — Ph.

Brustbild des »Frühlings.« **43**
41 b. — (65.) — h. $0,29^{1}/_{2}$; br. 0,27.

Brustbild des »Sommers.« **44**
41 b. — (66.) — h. $0,30^{1}/_{2}$; br. $0,26^{1}/_{2}$.

Brustbild des »Herbstes.« **45**
41 b. — (67.) — h. $0,30^{1}/_{2}$; br. $0,26^{1}/_{2}$.

Brustbild des »Winters.« **46**
41 b. — (68.) — h. $0,30^{1}/_{2}$; br. 0,27.

47 Brustbild der Parze Klotho.
41 b. — (69.) — h. 0,34; br. 0,27½.

48 Brustbild der Parze Lachesis.
41 b. — (70.) — h. 0,33½; br. 0,27½.

49 Brustbild der Parze Atropos.
41 b. — (71.) — h. 0,33; br. 0,26½.

50 »Die Luft« als weibliche Halbfigur.
41 a. — (72.) — h. 0,56; br. 0,46.

51 »Das Wasser« als weibliche Halbfigur.
41 a. — (73.) — h. 0,56; br. 0,46.

52 »Die Erde« als weibliche Halbfigur.
41 a. — (74.) — h. 0,56; br. 0,46.

53 »Das Feuer« als weibliche Halbfigur.
41 a. — (75.) — h. 0,56; br. 0,46.

54 Geflügelte, bekränzte Siegesgöttin. Halbfigur.
41 c. — (76.) — h. 0,60½; br. 0,53. — Ph.

55 Brustbild des Heilandes.
41 a. — (77.) — h. 0,30½; br. 0,23.

56 Brustbild der gen Himmel blickenden Maria.
40 b. — (78.) — h. 0,44; br. 0,33½.

57 Brustbild der Maria mit gesenktem Blicke.
40 c. — (79.) — h. 0,29; br. 0,23.

58 Brustbild der Maria mit der rechten Hand an der Brust.
40 b. — (80.) — h. 0,34; br. 0,28.

59 Brustbild der Maria mit einem Buche.
40 c. — (81.) — h. 0,33; br. 0,26½.

60 Maria als Schmerzensmutter. Halbfigur.
40 c. — (82.) — h. 0,58½; br. 0,48. — Ph.

61 Magdalena mit dem Buche. Halbfigur.
40 c. — (83.) — h. 0,57; br. 0,46½. — Ph.

62 Magdalena mit dem Totenkopfe in der Hand. Halbfigur.
40 c. — (84.) — h. 0,41; br. 0,32½. — Ph.

63 Magdalena mit dem Kreuz in den Händen. Halbfigur.
40 c. — (85.) — h. 0,46; br. 0,33½.

64 Der kleine Johannes. Halbfigur.
41 b. — (86.) — h. 0,31½; br. 0,24½.

65 Brustbild der Maria mit der linken Hand an der Brust.
40 b. — (87.) — h. 0,53; br. 0,41½.

66 Brustbild des segnenden Heilandes.
40 c. — (88.) — h. 0,32; br. 0,27.

Brustbild des Heilandes mit langen Locken. **67**
40 c. — (89.) — h. 0,33; br. 0,27.

Brustbild Joseph's. **68**
41 c. — (90.) — h. 0,21; br. 0,16½.

Brustbild der Maria mit gesenktem Blicke. **69**
41 b. — (91.) — h. 0,23½; br. 0,18½.

Brustbild der Maria mit gefalteten Händen. **70**
40 c. — (92.) — h. 0,32½; br. 0,28½.

Brustbild eines Herrn in gelbem Rocke und blauem Mantel. **71**
40 b. — (93.) — h. 0,54½; br. 0,42.

Brustbild eines jungen Kriegers. **72**
40 b. — (94.) — h. 0,52½; br. 0,38.

Bildniss eines Herrn in schwarzem Rocke. Halbfigur. **73**
40 a. — (95.) — h. 0,73; br. 0,60½.

Brustbild einer Dame in weiss und blau geblümtem Seidenkleide. **74**
40 c. — (96.) — h. 0,56½; br. 0,45.

Brustbild eines Herrn in gelbem Rocke und violetter Weste. **75**
41 c. — (97.) — h. 0,24½; br. 0,19.

Brustbild einer Dame in blauem Hermelinmantel. **76**
40 b. — (98.) — h. 0,55½; br. 0,42.

Brustbild einer Dame in ausgeschnittenem grünlichen Kleide. **77**
40 c. — (99.) — h. 0,57; br. 0,48.

Brustbild eines Herrn in feuerrotem Rocke. **78**
40 b. — (100.) — h. 0,56½; br. 0,45.

Brustbild einer Dame in blauem Kleide und gelbem Mantel. **79**
40 c. — (101.) — h. 0,51; br. 0,39½.

Brustbild eines Mädchens mit einem Kätzchen. **80**
41 c. — (102.) — h. 0,23; br. 0,19.

Brustbild einer Dame mit roter Schleife an der Brust. **81**
41 c. — (103.) — h. 0,32½; br. 0,26½.

Brustbild der Diana im rosa Gewande. **82**
41 c. — (104.) — h. 0,30; br. 0,26½.

Brustbild einer Muse in blauem Gewande. **83**
41 c. — (105.) — h. 0,29½; br. 0,25½.

Brustbild eines Herrn in gelb-rotem Rocke und braunem Mantel. **84**
41 a. — (106.) — h. 0,54½; br. 0,43.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel. **85**
40 b. — (107.) — h. 0,41; br. 0,32.

86 Brustbild eines Herrn in rotem Rock und Mantel mit Goldbesatz.
41 a. — (108.) — h. 0,50; br. 0,39½.

87 Bildniss einer Dame in seegrünem Kleide. Halbfigur.
41 a. — (109.) — h. 0,67½; br. 0,50½.

88 Brustbild einer Dame in braunem, bunt geblümtem Kleide.
41 a. — (110.) — h. 0,55; br. 0,41.

89 Eine Dame mit einem Blumenkorbe. Halbfigur.
41 a. — (111.) — h. 0,64; br. 0,49.

90 Brustbild einer nackten Dame in blauem Mantel.
41 b. — (112.) — h. 0,30; br. 0,26.

91 Brustbild einer Muse in rotem Gewande.
41 b. — (113.) — h. 0,29½; br. 0,24½.

92 Brustbild eines Mädchens im Strohhut.
41 b. — (114.) — h. 0,41½; br. 0,33.

93 Brustbild einer Dame im Hermelin und blauem Shawl.
41 b. — (115.) — h. 0,41½; br. 0,33.

94 Brustbild einer Muse in hellviolettem Mantel.
41 b. — (116.) — h. 0,29; br. 0,24½.

95 Brustbild einer Dame in rotem Mantel.
41 b. — (117.) — h. 0,28½; br. 0,22½.

96 Brustbild eines Mädchens in grün und rot schillerndem Mantel.
41 b. — (118.) — h. 0,30; br. 0,26.

97 Brustbild einer Dame in blauem Kleide und rosa Mantel.
41 b. — (119.) — h. 0,46; br. 0,35.

98 Brustbild der Diana mit einem Blütenzweige im Haar.
41 b. — (120.) — h. 0,30; br. 0,26.

99 Brustbild eines blonden geharnischten Jünglings.
41 b. — (121.) — h. 0,33½; br. 0,26½.

100 Brustbild einer Dame in dünnem hellrotem Gewande.
41 b. — (122.) — h. 0,32; br. 0,28½.

101 Brustbild einer Dame mit einem Spiegel.
41 b. — (123.) — h. 0,47; br. 0,34.

102 Brustbild einer Dame im Hermelinmantel.
41 b. — (124.) — h. 0,45; br. 0,35.

103 Brustbild einer Dame in kornblauem Spitzenkleide.
41 b. — (125.) — L. — h. 0,44½; br. 0,36½.

104 Brustbild der Diana mit einem Perlendiadem.
41 b. — (126.) — h. 0,29½; br. 0,26.

Brustbild einer schwarzhaarigen Dame mit dünner goldener Halskette. **105**
41 b. — (127.) — h. 0,29$^{1}/_{2}$; br. 0,26.

Brustbild einer Dame in bräunlichem Kleide und blauem Mantel. **106**
41 b. — (128.) — h. 0,51$^{1}/_{2}$; br. 0,40$^{1}/_{2}$.

Brustbild einer Dame im Hermelin über rot-gelbem Kleide. **107**
40 b. — (129.) — h. 0,52; br. 0,41.

Brustbild einer Dame mit dünnem Spitzentuch. **108**
40 b. — (130.) — h. 0,57; br. 0,44$^{1}/_{2}$.

Brustbild einer Dame in grauviolettem Spitzenkleid. **109**
40 b. — (131.) — h. 0,56; br. 0,44$^{1}/_{2}$.

Brustbild einer Dame in schwarzem Spitzenkleid mit rosa Schleife. **110**
40 c. — (132.) — h. 0,48$^{1}/_{2}$; br. 0,40.

Brustbild eines Herrn in rotem, reich gemustertem Rock. **111**
40 b. — (133.) — h. 0,58; br. 0,46$^{1}/_{2}$.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel mit einer Edelsteinkette. **112**
40 b. — (134.) — h. 0,41; br. 0,34.

Brustbild einer Dame in weissem, gelb geblümtem Kleide. **113**
40 b. — (135.) — h. 0,41$^{1}/_{2}$; br. 0,33.

Brustbild eines Herrn in bauschigem blauen Mantel. **114**
40 b. — (136.) — h. 0,56$^{1}/_{2}$; br. 0,46$^{1}/_{2}$.

Bildniss einer Dame in blauem Mantel über hellem Kleide. Halbfigur. **115**
40 a. — (137.) — h. 0,75$^{1}/_{2}$; br. 0,64.

Brustbild einer Dame mit einem Orangeblütenstrausse. **116**
40 c. — (138.) — h. 0,57$^{1}/_{2}$; br. 0,46.

Brustbild einer Dame in hellgelbem Kleide mit blauen Bändern. **117**
40 b. — (139.) — h. 0,53$^{1}/_{2}$; br. 0,42$^{1}/_{2}$.

Brustbild einer Sängerin mit einem Notenheft. **118**
41 c. — (140.) — h. 0,44$^{1}/_{2}$; br. 0,33$^{1}/_{2}$.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel über weissen Kleidspitzen. **119**
40 b. — (141.) — h. 0,41$^{1}/_{2}$; br. 0,33$^{1}/_{2}$.

Brustbild einer Dame in buntgeblümtem Kleide. **120**
40 b. — (142.) — h. 0,41; br. 0,32$^{1}/_{2}$.

121 Brustbild eines Türken mit einer Tasse.
41 c. — (143.) — h. 0,56½; br. 0,44.

122 Ein geharnischter Krieger in Allongeperrücke. Halbfigur.
41 c. — (144.) — h. 0,79; br. 0,65.

123 Brustbild der Diana mit dem Halbmonde im Perlendiadem.
41 c. — (145.) — h. 0,30; br. 0,26.

124 Brustbild eines Herrn in hellgeblümter Weste und rotem Rock.
41 c. — (146.) — h. 0,56; br. 0,44½.

125 Brustbild einer Muse in rotem Gewande.
41 b. — (147.) — h. 0,29½; br. 0,24½.

126 Brustbild einer Dame in gelbem Hermelinmantel.
41 b. — (148.) — h. 0,42; br. 0,31½.

127 Brustbild eines Mädchens mit einem Papagei.
41 b. — (149.) — h. 0,33½; br. 0,26½.

128 Brustbild einer Dame in rot-gelbem Pelzkleide.
41 b. — (150.) — h. 0,31½; br. 0,25.

129 Brustbild eines Herrn in dunkelgelbem Rocke.
41 c. — (151.) — h. 0,44; br. 0,19.

130 Brustbild eines Mädchens mit weissem und blauem Gewande.
41 b. — (152.) — h. 0,30; br. 0,26.

131 Brustbild eines Mädchens mit violettem Gewande.
41 b. — (153.) — h. 0,32; br. 0,26½.

132 Brustbild einer Dame mit blauem Mantel und einer Perlenhalskette.
41 b. — (154.) — h. 0,30; br. 0,25½.

133 Brustbild einer Diana in purpurrotem Gewande.
41 c. — (155.) — h. 0,30; br. 0,26½.

134 Weibliche Studie mit wenig weissem Gewande. Halbfigur.
41 c. — (156.) — h. 0,23½; br. 0,18.

135 Brustbild der Diana in braunem Gewande.
41 c. — (157.) — h. 0,30½; br. 0,26½.

136 Brustbild einer Dame in weissem Gewande mit rotem Bande im Haar.
41 c. — (158.) — h. 0,21½; br. 0,17½.

137 Brustbild einer Muse in gelbrotem Gewande.
41 b. — (159.) — h. 0,29; br. 0,24½.

138 Brustbild eines Bauernburschen.
41 c. — (160.) — h. 0,23½; br. 0,16.

139 Brustbild eines rothaarigen Mädchens.
41 c. — (161.) — h. 0,23; br. 0,17½.

Brustbild der Diana mit dem Halbmonde über der Stirn. **140**
41 c. — (162.) — h. 0,25 1/2; br. 0,19 1/2.

Brustbild eines Mädchens mit rotem Bande an der Schulter. **141**
41 b. — (163.) — h. 0,30; br. 0,26.

Bildniss einer Dame mit Blumen im Mantel. Halbfigur. **142**
41 c. — (164.) — h. 0,64 1/2; br. 0,51.

Brustbild einer Dame mit einem Papagei auf der Rechten. **143**
41 c. — (165.) — h. 0,54 1/2; br. 0,41.

Weiblicher Studienkopf mit offenem Munde. **144**
41 c. — (166.) — h. 0,21 1/2; br. 0,18.

Brustbild einer Dame mit Pelz am Halse. **145**
41 c. — (167.) — h. 0,30; br. 0,25 1/2.

Weiblicher Studienkopf mit violettem Gewandstück im Nacken. **146**
41 c. — (168.) — h. 0,30; br. 0,26.

Brustbild eines geharnischten Mannes mit rotem Hermelinmantel. **147**
40 b. — (169.) — h. 0,53 1/2; br. 0,41.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel mit einer Perlenschnur. **148**
40 b. — (170.) — h. 0,40; br. 0,33.

Brustbild einer Dame in blauem Kleide mit braunem Pelze. **149**
40 b. — (171.) — h. 0,41; br. 0,31 1/2.

Brustbild eines Knaben in grau und rotem Rocke. **150**
40 b. — (172.) — h. 0,35 1/2; br. 0,28 1/2.

Brustbild eines Herrn in gelber Weste und violettem Rocke. **151**
40 c. — (173.) — h. 0,57; br. 0,44 1/2.

Brustbild eines Herrn in violettem Mantel. **152**
40 c. — (174.) — h. 0,57; br. 0,46.

Brustbild einer Dame in weissem Damastkleide und rotem Hermelinmantel. **153**
40 b. — (175.) — h. 0,45; br. 34 1/2.

Brustbild einer Dame in hellem Seidenkleide. **154**
40 b. — (176.) h. 0,15; br. 0,34.

Brustbild einer Dame in blauem Gewande mit einem Blumenstrausse. **155**
40 b. — (177.) — h. 0,44; br. 0,33 1/2.

Brustbild der Diana im rosa Gewande mit dem Halbmonde auf dem Kopfe. **156**
40 b. — (178.) — h. 0,40 1/2; br. 0,32.

157 Brustbild einer Dame in weissem Damastkleide.
40 b. — (179.) — h. 0,52; br. $0{,}40^1/_2$.

158 Brustbild eines Herrn in braunem Rocke und gelber Weste.
40 c. — (180.) — h. $0{,}53^1/_2$; br. 0,42.

II. Die französische Schule.

Jean-Etienne Liotard. Geb. zu Genf 1702, gest. daselbst um 1789. Schüler Massé's und Le Moines in Paris.

159 Brustbild des Meisters selbst in seiner türkischen Tracht.
41 a. — (17.) — Papier. — h. $0{,}60^1/_2$; br. $0{,}46^1/_2$. — Ph.

160 Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich. Kniestück.
41 a. — (18.) — Pergament. — h. 0,64; br. 0,53. — Ph.

161 Das Chokoladenmädchen. Auch als das »Wiener« Chokoladenmädchen »Baldauf« bezeichnet.
41 a. — (19.) — Pergament. — h. $0{,}82^1/_2$; br. $0{,}52^1/_2$. — Ph.

162 Des Meisters Nichte »Madem. Lavergne.« Auch »die schöne Leserin« genannt. Kniestück.
41 a. — (20.) — Pergament. — h. $0{,}37^1/_2$; br. $0{,}30^1/_2$. — Ph.

Maurice Quentin De la Tour. Geboren zu St. Quentin 1704, gest. daselbst 1788. Akademiker zu Paris.

163 Maria Josepha, Dauphine von Frankreich. Halbfigur.
40 a. — (22.) — Papier. — h. $0{,}60^1/_2$; br. $0{,}49^1/_2$. — Ph.

164 Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich. Halbfigur.
40 a. — (23.) — Papier. — h. $0{,}59^1/_2$; br. 0,49. — Ph.

III. Die deutsche Schule.

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728, gest. zu Rom 1779. Schüler seines Vaters Ismael Mengs.

165 Brustbild seines Vaters Ismael Mengs.
40 a. — (2.) — Papier. — h. $0{,}55^1/_2$; br. $0{,}42^1/_2$. — Ph.

166 Brustbild des jungen Künstlers selbst mit blauem Mantel.
40 a. — (3.) — Papier. — h. $0{,}55^1/_2$; br. $0{,}40^1/_2$. — ✱ III, 30. — Ph.

167 Brustbild des jungen Künstlers selbst mit rotem Mantel.
40 a. — (4.) — Papier. — h. 0,55; br. 0,42. — Ph.

168 Brustbild der Gattin des Hofmalers Alexander Thiele.
40 a. — (5.) — Pergament. — h. $0{,}49^1/_2$; br. $0{,}38^1/_2$. — Ph.

Brustbild des Herrn von Hofmann. **169**
40 a. — (6.) — Papier. — h. 0,54; br. 0,43. — Ph.

Brustbild der Sängerin Catarina Regina Mingotti. **170**
40 a. — (7.) — Papier. — h. 0,55½; br. 0,42½. — Ph.

Brustbild des Sängers Domenico Annibali. **171**
40 a. — (8.) — Papier. — h. 0,55; br. 0,42.

Brustbild des Oberhofmalers Louis de Silvestre. **172**
40 a. — (9.) — Papier. — h. 0,62½; br. 0,50½.

Brustbild König August's III. **173**
40 a. — (10.) — Papier. — h. 0,55½; br. 0,42.

Brustbild des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen. **174**
40 a. — (11.) — Papier. — h. 0,55½; br. 0,44½.

Brustbild der Kurfürstin Maria Antonia, Gemahlin des vorigen. **175**
40 a. — (12.) Papier. — h. 0,55½; br. 0,44½.

Friedrich August der Gerechte als Kind auf einem Purpurkissen. **176**
40 b. — (13.) — Papier. — h. 0,63½; br. 0,75½. — Ph.

Amor, einen Pfeil schleifend. **177**
41 a. — (14.) — Papier. — h. 0,41½; br. 0,35½. — ✵ III, 14. — Ph.

Theresia Concordia Maron, geb. **Mengs.** Geboren (zu Aussig ?) 1725, gest. zu Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Mengs.

Brustbild der Künstlerin selbst. **178**
41 a. — (15.) — Papier. — h. 0,41½; br. 0,33. — Ph.

Brustbild der Schwester der Künstlerin, Julie Mengs. **179**
41 a. — (16.) — Papier. — h. 0,42; br. 0,34. — Ph.

Joh. Heinr. Schmidt. Geb. zu Hildburghausen 1749, gest. zu Dresden 1829. Seit 1775 Hofmaler in Dresden.

Prinzessin Auguste von Sachsen als Kind auf blauem Kissen. **180**
40 b. — (21.) — Papier. — h. 0,62½; br. 0,65.

Daniel Caffé. Geb. zu Küstrin 1750, gest. zu Dresden 1815. Schüler Casanova's und A. Graff's.

Brustbild des Zeichenlehrers J. Ath. Dietz in grüner Kappe. **181**
41 c. — (184.) — Papier. — h. 0,48; br. 0,38.

Bildniss der Frau Caroline Ruquet, geb. Lötze. **182**
41 a. — Papier. — h. 0,93; br. 0,70.

David Friedrich Weller. Geb. zu Kirchberg 1759, gest. zu Dresden 1789. Schüler der Meissener Porzellanmanufactur.

183 Ein umstürzender Frucht- und Blumenkorb.
40 a. — (183.) — Papier. — h. 0,94; br. $0{,}74^1/_2$. — Gouache-Malerei.

Felicitas Robert, Tassaert. Lebte in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts in Berlin.

184 Maria besucht Elisabeth. — Nach Motiven eines Rubens'schen Gemäldes.
40 c. — (181.) — Papier. — h. $0{,}58^1/_2$; br. $0.47^1/_2$.

185 Eine alte Köchin in der Küche.
40 c. — (182.) — Papier. — h. $0.72^1/_2$; br. $0{,}74^1/_2$.

Zweiter Abschnitt.

Die Miniaturen.

(Die Miniaturen befinden sich im Erdgeschosse, in dem Zimmer hinter Cabinet 43, in einem Schranke, welcher jeden Dinstag geöffnet wird.)

I. Die alte Kurfürstliche Sammlung.

Um 1763, wahrscheinlich durch den Kurfürsten Friedrich Christian zur Galerie.

In den Schrankfächern A. B. C. D. E. F.

Felice Ramelli. Geboren zu Asti 1666, gest. zu Rom 1740. Schüler des Dion. Rho.

Brustbild einer Dame im Federhute. **1**
E. — (142.) — h. 0,103; br. 0,077.

Rosalba Carriera. Geb. zu Venedig 1675, gest. daselbst 1757. Schülerin der Cav. Diamantini und des A. Balestra.

Maria mit dem Kinde und Johannes. Kniestück. **2**
C. — (31.) — h. 0,138; br. 0,111.

Apollon und Daphne. Kniestück. **3**
E. — (136.) — h. 0,109; br. 0,089.

Venus und Amor. **4**
E. — (139.) — h. 0,090; br. 0,071.

5 Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz. Halbfigur.
E. — (137.) — h. 0,109; br. 1,089.

6 Brustbild Ludwig's XIV. von Frankreich.
E. — (145.) — h. 0,096; br. 0,074.

7 Brustbild eines Herrn in geblümtem Schlafrocke.
D. — (118.) — h. 0,083; br. 0,057.

8 Dame mit einem Kaninchen im Arme. Halbfigur.
D. — (119.) — h. 0,084; br. 0,063.

9 Dame mit Amor an ihren Knieen. Kniestück.
D. — (121.) — h. 0,084; br. 0,065.

10 Dame mit einem Hündchen auf dem Schoosse. Halbfigur.
D. — (122.) — h. 0,087; br. 0,065.

11 Brustbild einer Dame mit einem Spiegel in der Hand.
D. — (123.) — h. 0,077; br. 0,057.

12 Brustbild eines Herrn in blauem Rocke.
D. — (124.) — h. 0,079; br. 0,061.

13 Venezianische Fruchtverkäuferin. Kniestück.
E. — (135.) — h. 0,106; br. 0,079.

14 Dame am Frühstückstische. Kniestück.
E. — (140.) — h. 0,083; br. 0,062.

15 Dame mit einem Vögelchen auf der Hand. Halbfigur.
E. — (141.) — h. 0,070; br. 0,052.

16 Dame am Klavier. Halbfigur.
E. — (143.) — h. 0,093; br. 0,072.

17 Dame mit Herrenbesuch beim Ankleiden. Kniestück.
D. — (116.) — h. 0,059; br. 0,078.

18 Dame als Diana. Halbfigur.
D. — (117.) — h. 0,079; br. 0,060.

Felicitas Hoffmann, geb. **Sartori.** Schülerin der Rosalba Carriera zu Venedig; gest. in Dresden, wo sie verheiratet war, um 1760.

19 Selbstbildniss der Künstlerin in blauem Mantel. Halbfigur.
E. — (138.) — h. 0,116; br. 0,092.

20 Selbstbildniss der Künstlerin in türkischem Anzug. Halbfigur.
D. — (130.) — h. 0,131; br. 0,101.

21 Die Sängerin Faustina Hasse, geb. Bordoni. Halbfigur. — Neuerdings irrtümlich der Rosalba Carriera zugeschrieben.
D. — (126.) — h. 0,113; br. 0,088.

Kapellmeister Johann Ad. Hasse. Halbfigur. — Neuerdings irrtümlich der Rosalba Carriera zugeschrieben. **22**
D. — (127.) — h. 0,113; br. 0,090.

Halbfigur des segnenden Heilandes. — Copie nach Rosalba Carriera. **23**
C. — (36.) — h. 0,104; br. 0,084.

Halbfigur der Jungfrau Maria. — Copie nach Ros. Carriera. **24**
C. — (37.) — h. 0,103; br. 0,084.

Der Winter als weibliche Halbfigur in rotem Pelzmantel. **25**
B. — (12.) — h. 1,115; br. 0,096.

Dame als Flora. Kniestück. — Copie nach Ros. Carriera's Pastell (oben N. 89). **26**
B. — (13.) — h. 0,124; br. 0,097.

Der Frühling als weibliches Brustbild. — Copie nach Rosalba Carriera. **27**
E. — (131.) — h. 0,093; br. 0,068.

Der Sommer als weibliches Brustbild. — Copie nach Rosalba Carriera. **28**
E. — (132.) — h. 0,093; br. 0,067.

Der Herbst als weibliches Brustbild. — Copie nach Rosalba Carriera. **29**
E. — (133.) — h. 0,093; br. 0,067.

Der Winter als weibliches Brustbild. — Copie nach Rosalba Carriera. **30**
E. — (134.) — h. 0,093; br. 0,068.

Diana mit dem Windhunde. Brustbild. — Copie nach Rosalba Carriera. **31**
D. — (129.) — h. 0,123; br. 0,093.

Copie nach Correggio's Madonna mit dem hl. Georg N. 153. **32**
B. — (10.) — h. 0,321; br. 0,225.

Copie nach Nik. Knupfer's Familienbild in unserer Galerie N. 1258. **33**
C. — (23.) — h. 0,177; br. 0,231.

Venus mit zwei kleinen Liebesgöttern. Kniestück. — Nach Pietro Liberi. **34**
C. — (29.) — h. 0,100; br. 0,081.

Copie nach Carlo Cignani's »Joseph und Potiphars Weib« in unserer Galerie N. 387. **35**
F. — (38.) — h. 0,180; br. 0,180.

36 Copie nach Langhetti's Gemälde »Apoll und Marsyas« in unserer Galerie N. 663.
F. — (39.) — h. 0,253; br. 0,304.

37 Copie nach Rubens' Gemälde »Merkur und Argus« in unserer Galerie N. 964.
F. — (40.) — h. 0,172; br. 0,230.

Martin von Mytens (Meytens). Geboren zu Stockholm 1695, gest. als Akademiedirector zu Wien 1770.

38 Maria, ihr Kind anbetend. Kniestück. — Nach Guido Reni.
C. — (25.) — h. 0,124; br. 1,149.

Ismael Mengs. Geboren zu Kopenhagen 1690, gestorben zu Dresden 1764. Hofmaler in Dresden. Vater des Raphael Mengs.

39 Maria als Schmerzensmutter. Kniestück.
A. — (2.) — h. 0,132; br. 0,107.

40 Maria Magdalena in der Felsengrotte. Kniestück.
A. — (7.) — h. 0,163; br 0,137.

41 Die Verkündigung. a) Maria; b) der Engel.
B. — (11.) — Zwei Täfelchen; jedes h. 0,105; br. 0,135.

42 Christus als Weltheiland. Kniestück.
C. — (30.) — h. 0,113; br. 0,088.

43 Der Apostel Bartholomäus. Halbfigur.
B. — (14.) — h. 0,113; br. 0,089.

44 Der Apostel Matthäus. Kniestück.
B. — (15.) — h. 0,113; br. 0,090.

45 Der Apostel Jacobus d. ä. Kniestück.
B. — (16.) — h. 0,114; br. 0,080.

46 Der Apostel Thomas. Kniestück.
B. — (17.) — h. 0,113; br. 0,088.

47 Der Apostel Philippus. Kniestück.
B. — (18.) — h. 0,114; br. 0,092.

48 Der Apostel Matthias. Halbfigur.
B. — (19.) — h. 1,108; br. 0,084.

49 Der Apostel Judas Thaddäus. Halbfigur.
B. — (20.) — h. 0,114; br. 0,089.

50 Der Apostel Simon. Halbfigur.
B. — 21.) — h. 0,114; br. 0,089.

Der Apostel Petrus. Kniestück. **51**
C. — (32.) — h. 0,113; br. 0,089.

Der Apostel Andreas. Kniestück. **52**
C. — (33.) — h. 0,114; br. 0,089.

Der Apostel Johannes. Kniestück. **53**
C. — (34.) — h. 0,113; br. 0,089.

Der Apostel Jacobus d. j. Kniestück. **54**
C. — (35.) — h. 0,114; br. 0,089.

Diogenes mit der Laterne neben seinem Fasse. **55**
B. — h. 0,109; br. 0,085.

Brustbild August's des Starken. **56**
E. — (146.) — h. 0,034; br. 0,028.

Eine Dame mit ihrem Sohne. Kniestück. **57**
D. — (125.) — h. 0,123; br. 0,091.

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728, gest. zu Rom 1779. Sohn und Schüler des Ismael Mengs.

Brustbild August's III. von Sachsen und Polen. **58**
E. — (144.) — h. 0,099; br. 0,080.

Maria mit dem Christkinde und Johannes. Kniestück. **59**
A. — (3.) — h. 0,167; br. 1,138.

Die hl. Magdalena. Kniestück. **60**
A. — (8.) — h. 0,185; br. 0,142.

Copie nach Raphael's heiliger Familie im Museum zu Neapel. **61**
B. — (9.) — h. 0,228; br. 0,185.

Copie nach Raphael's »Madonna della Sedia« im Pal. Pitti zu Florenz. **62**
C. — (22.) — h. 0,163; br. 0,138.

Therese Concordia Maron, geb. **Mengs.** Geb. 1725, gest. in Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Mengs.

Copie nach Correggio's »Tag« im Museum zu Parma. **63**
A. — (5.) — h. 0,247; br. 0,183.

Copie nach Correggio's »Nacht« in unserer Galerie N. 152. **64**
C. — (24.) — h. 0,247; br. 0,184.

Unbekannte Meister des vorigen Jahrhunderts.

Maria mit dem Christkinde und Johannes. Kniestück. **65**
A. — (6.) — h. 0,198; br. 0,144.

66 Der knieende hl. Franciscus.
A. — (1.) — h. 0,141; br. 0,141.

67 Portia, glühende Kohlen verschlingend.
A. — (4.) — h. 0,206; br. 0,171.

68 Galileo Galilei. Kniestück.
C. — (26.) — h. 0,133; br. 0,109.

69 Ein Flötenbläser. Halbfigur.
C. — (27.) — h. 0,132; br. 0,100.

70 Der Feldherr Belisar. Kniestück.
C. — (28.) — h. 0,126; br. 0,096.

71 Ludwig, Dauphin von Frankreich. Halbfigur.
D. — (120.) — h. 0,059; br. 0,078.

72 Die Sängerin Coralli. Halbfigur.
D. — (128.) — h. 0,114; br. 0,089.

73 Ein rotgekleideter Pole.
B. — h. 0,093; br. 0,074.

74 Eine Alte in breitem Hute. — Angeblich nach Rembrandt.
B. — h. 0,056; br. 0,067.

75 Galantes Abenteuer im Parke.
B. — h. 0,045; br. 0,065.

76 Tanz im Freien.
B. — h. 0,042; br. 0,064.

II. Die von Römer'sche Sammlung.

1857 von Herrn Rittergutsbesitzer Rudolf von Römer geschenkt. Rechter Schrankflügel: G.

Sophie Friederike Dinglinger. Geb. zu Dresden 1736, gest. daselbst 1791. Schülerin Oeser's in Leipzig.

77 Bildniss des Grossvaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Johann Melchior Dinglinger. Halbfigur.
G. — (92.) — h. 0,117; br. 0,096.

78 Brustbild des Vaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Joh. Friedrich Dinglinger.
G. — (93.) — L. — h. 0,054; br. 0,041.

79 Brustbild der Mutter der Künstlerin, der Gattin des vorigen.
G. — (94.) — h. 0,054; br. 0,041.

80 Brustbild der Tante der Künstlerin, Charlotte Dinglinger.
G. — (95.) — h. 0,042; br. 0,033.

Selbstbildniss der Künstlerin. Brustbild. **81**
G. — (96.) — h. 0,036; br. 0,030.

Brustbild der Anna Poppe, geb. Dillinger. Tante der Künstlerin. **82**
G. — (97.) — h. 0,038; br. 0,032.

Brustbild des Franz Poppe. Gatte der vorigen. **83**
G. — (98.) — h. 0,047; br. 0,039.

III. Die Preuss'sche Sammlung.

1843 von Herrn Geh. Rat Friedrich Preuss geschenkt. — 49 Brustbilder berühmter Herrscher, nach meist bekannten Originalgemälden von verschiedenen Händen copirt, zum Teil von Ernst Chr. Weser. — Linker Schrankflügel (F). Sie waren bisher nicht numerirt.

Papst Julius II. Nach Raphael (Pal. Pitti, Florenz). **84**
F. — h. 0,078; br. 0,060.

Papst Clemens XIV. Nach einer römischen Tabaksdose. **85**
F. — h. 0,077; br. 0,060.

Papst Leo X. Nach Raphael (Pal. Pitti, Florenz). **86**
F. — h. 0,077; br. 0,060.

Papst Pius VII. Nach Wicar (Paris). **87**
F. — h. 0,075; br. 0,055.

Kaiser Rudolf von Habsburg. (Germ. Museum, Nürnberg.) **88**
F. — h. 0,077; br. 0,060.

Kaiser Sigismund. Nach Dürer (Germ. Museum, Nürnberg). **89**
F. — h. 0,077; br. 0,063.

Kaiser Maximilian. (Germ. Museum, Nürnberg.) **90**
F. — h. 0,077; br. 0,059.

Kaiser Karl V. Nach Tizian (Kaiserl. Galerie, Wien). **91**
F. — h. 0,075; br. 0,056.

König Heinrich IV. von Frankreich. Nach F. Pourbus d. j. (Louvre). **92**
F. — h. 0,075; br. 0,056.

König Gustav Adolf I. von Schweden. Nach A. van Dyck (München, Pinakothek). **93**
F. — h. 0,075; br. 0,056.

König Johann Sobiesky von Polen. (München, Schloss.) **94**
F. — h. 0,075; br. 0,057.

95 König Wilhelm III. von England. Angeblich nach einem Original Phil. van Dyck's in Dresden.
F. — h. 0,075; br. 0,057.

96 König Heinrich VIII. von England. Nach Hans Holbein (Copie in Dresden, Galerie).
F. — h. 0,075; br. 0,055.

97 König Christian II. von Dänemark. (Germ. Museum, Nürnberg.)
F. — h. 0,077; br. 0,062.

98 König Franz I. von Frankreich. Frei nach Tizian (Louvre).
F. — h. 0,077; br. 0,060.

99 König Gustav Wasa von Schweden. (Stockholm, Museum.)
F. — h. 0,077; br. 0,060.

100 Zar Peter der Grosse. Original unbekannt.
F. — h. 0,075; br. 0,057.

101 König Ludwig XIV. von Frankreich. Nach Petitot.
F. — h. 0,076; br. 0,056.

102 König Karl XII. von Schweden. Original angeblich in Dresden.
F. — h. 0,075; br. 0,056.

103 August der Starke von Sachsen und Polen. Original unbekannt.
F. — h. 0,075; br. 0,057.

104 Kaiser Josef II. Nach Jos. Hickel (Wien).
F. — h. 0,075; br. 0,056.

105 König Friedrich II. (der Grosse) von Preussen. Original im Kaiserl. Schloss zu Wien.
F. — h. 0,075; br. 0,055.

106 König Georg III. von England. Nach einer Tabaksdose.
F. — h. 0,074; br. 0,056.

107 König Ferdinand IV. von Neapel. Nach einer Tabaksdose.
F. — h. 0,075; br. 0,054.

108 König Karl XIII. von Schweden. Nach einer Tabaksdose.
F. — h. 0,075; br. 0,056.

109 Angeblich Königin Catarina Cornaro von Cypern. Nach Pordenone (Dresden, Galerie).
F. — h. 0,077; br. 0,059.

110 Königin Maria Stuart von Schottland. Nach unbekanntem Originale.
F. — h. 0,075; br. 0,056.

Königin Christine von Schweden. Angeblich nach J. G. Beck. **111**
F. — h. 0,075; br. 0,057.

Kaiserin Maria Theresia. Nach Jos. Hickel (Wien). **112**
F. — h. 0,075; br. 0,056.

Zarin Katharina II. Nach J. B. Lampi (Wien). **113**
F. — h. 0,074; br. 0,055.

König Friedrich VI. von Dänemark. Nach einer Tabaksdose. **114**
F. — h. 0,075; br. 0,056.

König Friedrich Wilhelm III. von Preussen. Nach einer Tabaksdose. **115**
F. — h. 0,075; br. 0,056.

König Maximilian Joseph von Baiern. Nach Joh. Fr. Stieler (München). **116**
F. — h. 0,075; br. 0,057.

König Friedrich August der Gerechte von Sachsen. Nach A. Graff (Dresden, Galerie). **117**
F. — h. 0,075; br. 0,057.

König Friedrich von Würtemberg. Original in Stuttgart. **118**
F. — h. 0,075; br. 0,056.

König Karl I. von England. Frei nach einem Originale A. van Dyck's. **119**
F. — h. 0,075; br. 0,055.

König Ludwig XVI. von Frankreich. Nach L. Sicardi (Paris). **120**
F. — h. 0,075; br. 0,055.

König Gustav Adolf II. von Schweden. Nach J. B. Lampi (Wien). **121**
F. — h. 0,075; br. 0,055.

König Karl IV. von Spanien. Angeblich nach Goya. **122**
F. — h. 0,075; br. 0,057.

König Victor Emanuel von Sardinien. Nach einer Tabaksdose. **123**
F. — h. 0,075; br. 0,056.

Kaiser Karl der Grosse. Nach Dürer (Germ. Museum, Nürnberg). **124**
F. — h. 0,075; br. 0,055.

Oliver Cromwell, Protector von England. Nach Andreas Möller (Dresden, Galerie). **125**
F. — h. 0,077; br. 0,059.

126 König Christoph von Haiti. Nach einem englischen Kupferstiche.
F. — h. 0,077; br. 0,060.

127 Kaiser Napoleon I. von Frankreich. Nach Isabey.
F. — h. 0,074; br. 0,056.

128 Kaiser Alexander I. von Russland. Nach St. Aubin (Paris).
F. — h. 0,075; br. 0,055.

129 Kaiser Franz I. von Oesterreich. Original in Wien.
F. — h. 0,076; br. 0,056.

130 Sultan Mahomet II. Nach einem in Constantinopel angefertigten Originale.
F. — h. 0,077; br. 0,059.

131 König Ludwig XVIII. von Frankreich. Nach Gérard (Paris).
F. — h. 0,077; br. 0,060.

132 König Ferdinand VII. von Spanien. Nach einer Tabaksdose.
F. — h. 0,075; br. 0,057.

IV. Die von Reitzenstein'sche Sammlung.

1858 von Oberhofmarschall Carl Leopold Christoph von Reitzenstein vermacht. — Rechter Schrankflügel (G).

A. Bildchen bekannter Künstler.

Jean Baptiste Jacques Augustin. Geb. zu St. Dié 1759, gest. zu Paris 1832.

133 Brustbild Kaiser Napoleon's I. — Bezeichnet: *Augustin.*
G. — (59.) — h. 0,063; br. 0,044.

134 Brustbild Jerôme's, Königs von Westfalen. — Bezeichnet: *Augustin.*
G. — (60.) — h. 0,064; br. 0,044.

Jean Baptiste Isabey. Geb. zu Nancy 1767, gest. zu Paris 1855.

135 Brustbild Jerôme's, Königs von Westfalen. — Bezeichnet: *Isabey.*
G. — (47.) — h. 0,050; br. 0,041.

Johann Walch. Geboren zu Kempten 1757, gestorben zu Augsburg 1816.

Brustbild des Erzherzogs von Oesterreich. — Bezeichnet: *Walch 1799.* **136**
G. — (62.) — Rund; h. 0,073; br. 0,073.

Günther. Unbestimmt, welcher der Meister dieses Namens.

Brustbild des Erzherzogs Karl von Oesterreich. — Bezeichnet: *Günther 1793* (nicht 1799). **137**
G. — (42.) — h. 0,086; br. 0,066.

Brustbild des Feldmarschalls Grafen Laudon. — Bezeichnet: *Günther 17 . .* **138**
G. — (105.) — h. 0,101; br. 0,088.

Jerem. Alex. Fiorino. Geb. zu Cassel 1793, gest. zu Dresden 1847.

Brustbild des Prinzen Maximilian von Sachsen. — Bezeichnet: *Fiorino . p.* **139**
G. — (73.) — h. 0,035; br. 0,022.

C. Oppermann. Lebensnachrichten unbekannt.

Brustbild Kaiser Alexander's I. von Russland. — Bezeichnet: *C . Oppermann 1809.* **140**
G. — (71.) — h. 0,056; br. 0,043.

M. Winberg. Lebensnachrichten unbekannt.

Brustbild des Kaisers Alexander II. von Russland. — Bezeichnet: *M . Winberg.* **141**
G. — (69.) — h. 0,044; br. 0,030.

B. Bildchen unbekannter Meister.

Karl Leopold Christoph von Reitzenstein. Halbfigur. **142**
G. — (45.) — h. 0,255; br. 0,215. — Oelbild auf Leinen.

Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen. **143**
G. — (41.) — h. 0,100; br. 0,080.

Prinz Albrecht von Sachsen-Teschen. Halbfigur. **144**
G. — (48.) — h. 0,073; br. 0,058.

Brustbild der Gemahlin des vorigen, Erzherzogin Christine von Oesterreich. **145**
G. — (46.) — h. 0,071; br. 0,057.

146 Brustbild der Gräfin Corvin-Krasinska.
G. — (49.) — h. 0,050; br. 0.041.

147 Brustbild der Königin Maria Leczinska von Frankreich.
G. — (50.) — h. 0,036; br. 0,030.

148 Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz.
G. — (51.) — h. 0,062; br. 0,051.

149 Brustbild des Oberlandfischmeisters von Wolfersdorf.
G. — (52.) — h. 0,052; br. 0,042.

150 Brustbild der Gräfin von Hrzan und Harras, geb. Colonna.
G. — (53.) — h. 0,049; br. 0,039.

151 Brustbild der Gräfin von Hrzan und Harras, geb. Colonna.
G. — (54.) — h. 0,061; br. 0,048.

152 Brustbild König Max I. von Baiern.
G. — (55.) — h. 0,045; br. 0,032.

153 Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen.
G. — (56.) — h. 0,052; br. 0,033.

154 Brustbild König Ferdinand VII. von Spanien.
G. — (57.) — h. 0,057; br. 0,032.

155 Brustbild König Ludwig I. von Baiern.
G. — (58.) — h. 0,054; br. 0,033.

156 Brustbild der Königin Amalie von Sachsen.
G. — (61.) — h. 0,047; br. 0,037.

157 Brustbild der Herzogin Amalie von Zweibrücken.
G. — (63.) — h. 0,052; br. 0,041.

158 Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen.
G. — (64.) — h. 0,072; br. 0,058.

159 Brustbild des Prinzen Clemens von Sachsen, Kurfürsten von Trier.
G. — (65.) — h. 0,078; br. 0,066.

160 Halbfigur der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen.
G. — (66.) — h. 0,060; br. 0,050.

161 Brustbild des Kaisers Nicolaus von Russland.
G. — (67.) — h. 0,041; br. 0,035.

162 Brustbild der Kaiserin Alex. Feodorowna von Russland.
G. — (68.) — h. 0,041; br. 0,028.

163 Brustbild des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen.
G. — (70.) — h. 0,040; br. 0,032.

Brustbild der Prinzessin Elisabeth von Sachsen. **164**
G. — (72.) — h. 0,050; br. 0,040.

Halbfigur der Prinzessin Elisabeth von Sachsen. **165**
G. — (74.) — h. 0,050; br. 0,067.

Weibliche Halbfigur in hellroter Pelzjacke. **166**
G. — (75.) — h. 0,063; br. 0,051.

Brustbild des Kurfürsten Maximilian Josef von Baiern. **167**
G. — (76.) — h. 0,018; br. 0,015.

Brustbild des Herzogs Karl von Pfalz-Zweibrücken. **168**
G. — (77.) — h. 0,029; br. 0,023.

Brustbild des schwedischen Oberkammerherrn Barons von Fersen. **169**
G. — (78.) — h. 0,017; br. 0,014.

Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz. **170**
G. — (79.) — h. 0,029; br. 0,023.

Weibliches Brustbild mit blauem Bande im hellen Haare. **171**
G. — (80.) — h. 0,018; br. 0,016.

Halbfigur August's III. von Polen und Sachsen. **172**
G. — (81.) — h. 0,055; br. 0,067.

Halbfigur der Kurfürstin Maria Anna von Baiern. **173**
G. — (83.) — h. 0,056; br. 0,067.

Halbfigur der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen. **174**
G. — (82.) — h. 0,043; br. 0,054.

Weibliches Brustbild. Hellrotes Kleid. **175**
G. — (84.) — h. 0,040; br. 0,030.

Brustbild der Prinzessin Elisabeth von Sachsen. **176**
G. — (85.) — h. 0,026; br. 0,020.

Brustbild der Prinzessin Christine von Sachsen. **177**
G. — (86.) — h. 0,037; br. 0,031.

Brustbild des Kurfürsten Karl Theodor von Baiern. **178**
G. — (87.) — h. 0,031; br. 0,026.

Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von Baiern. **179**
G. — (88.) — h. 0,031; br. 0,026.

Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. **180**
G. — (89.) — h. 0,042; br. 0,032.

Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. **181**
G. — (90.) — h. 0,057; br. 0,030.

182 Brustbild des Kurfürsten Maximilian Josef von Baiern.
G. — (91.) — h. 0,026; br. 0,032.

183 Brustbild des Prinzen Albrecht von Sachsen-Teschen.
G. — (99.) — h. 0,065; br. 0,046.

184 Brustbild der Gemahlin des vorigen, Erzherzogin Christine von Oesterreich.
G. — (100.) — h. 0,067; br. 0,046.

185 Brustbild August's des Starken.
G. — (101.) — h. 0,029; br. 0,023.

186 Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen.
G. — (102.) — h. 0,041; br. 0,032.

187 Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen.
G. — (103.) — h. 0,038; br. 0,033.

188 Halbfigur des Kurfürsten Maximilian von Baiern.
G. — (104.) — h. 0,056; br. 0,067.

189 Maria von Toscana und Friedrich August von Sachsen als Kinder. Kniestück.
G. — (106.) — h. 0,064; br. 0,064.

190 Brustbild August's III. von Sachsen und Polen.
G. — (107.) — h. 0,024; br. 0,019.

191 Brustbild der Kurfürstin Marie Anna von Baiern.
G. — (108.) — h. 0,031; br. 0,019.

192 Brustbild des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen.
G. — (109.) — h. 0,026; br. 0,019.

193 Brustbild des Prinzen Maximilian von Sachsen.
G. — (110.) — h. 0,029; br. 0,017.

194 Brustbild der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen.
G. — (111.) — h. 0,023; br. 0,019.

195 Brustbild der Prinzessin Karoline von Parma, Gemahlin des Prinzen Maximilian von Sachsen.
G. — (112.) — h. 0,055; br. 0,046.

196 Brustbild des Königs Maximilian I. von Baiern.
G. — (113.) — h. 0,048; br. 0.029.

197 Brustbild der Herzogin Christine von Sachsen-Teschen.
G. — (114.) — h. 0,047; br. 0,037.

198 Brustbild des Königs Maximilian I. von Baiern.
G. — (115.) — h. 0,075; br. 0,058.

V. Einzeln erworbene Miniaturbilder.

Jer. Alex. Fiorino. Vergleiche oben zu N. 139 (73).

Brustbild des Sängers Filippo Sassaroli. **199**
E. — (147.) — h. 0,056; br. 0,045.

Friedrich Moritz August Retsch. Geboren zu Dresden 1779, gestorben in der Lössnitz 1857.

Brustbild der Frau von Somaruga. **200**
F. — (40a.) — h. 0,077; br. 0,064.

Unbekannte Künstler.

Brustbild des Grafen Camillo Marcolini. **201**
G. — (43.) — h. 0,270; br. 0,251.

Ansicht des Schlosses Nymphenburg bei München. **202**
G. — (44.) — h. 0.232; br. 0,190.

Dritter Abschnitt.

Die gewebten Tapeten.

Die gewebten Tapeten sind im Kuppelsaal (G) der Königlichen Gemäldegalerie ausgehängt. Die altniederländische Folge nimmt die untere, die Raphaelische Folge die obere Reihe ein.

I. Altniederländische gewebte Tapeten.

Sechs Wandbehänge aus dem Anfange des XVI. Jahrhunderts. Wer die Vorlagen zu ihnen geschaffen, ist nicht ermittelt, doch hat man bei den vier grösseren *(a, b, c, d)* an Quinten Massys gedacht, dessen Zeit und Schule sie allerdings ungefähr gehören, bei den beiden kleineren *(e, f)* an Hendrik Bles (Civetta), der jedoch nichts mit ihnen zu thun hat.

a) Die Kreuzigung Christi.
H. 3,36; br. 3,29.

b) Die Kreuztragung Christi.
H. 3,44; br. 3,38.

c) Die Anbetung der Hirten.
H. 3,47; br. 3,36.

d) Die Himmelfahrt Christi.
H. 3,42; br. 3,33.

e) Die Himmelfahrt Christi.
H. 2,96; br. 2,88.

f) Die Einsetzung des heiligen Abendmahls.
H. 3,05; br. 2,84.

II. Die Raphaelischen Tapeten.

Es sind Wiederholungen von sechs der zehn Wandbehänge mit Darstellungen aus der Apostelgeschichte, welche Leo X. nach den 1515—1516 von Raphael in Rom gemalten Cartons (von denen sieben im South-Kensington-Museum zu London erhalten sind) in Brüssel für die Wände der Sixtinischen Capelle des Vaticans weben liess. Unsere sechs Wiederholungen, deren Ränder mit den Apostelgestalten u. s. w. nicht auf Raphael zurückgeführt werden können, sondern auf's XVII. Jahrhundert hinweisen, sind erst in dieser späteren Zeit entstanden und vielleicht in England gewebt. Wenigstens kamen sie aus England nach Paris, aus Paris (1723) nach Dresden.

g) Die Heilung des Lahmen. Apostelgesch. Cp. 3, v. 1.
H. 4,23; br. 6,35.

h) Die Bestrafung des Elymas. Apostelgeschichte Cp. 13, v. 6—12.
H. 4,23; br. 3,30.

i) Das Opfer zu Lystra. Apostelgesch. Cp. 14, v. 8—18.
H. 4,23; br. 6,35.

k) Der wunderbare Fischzug. Lucæ Cp. 5, v. 1—11.
H. 4,23; br. 5,00.

l) »Weide meine Schafe!« Ev. Joh. Cp. 21, v. 15—24.
H. 4,23; br. 6,15.

m) Des Paulus Predigt in Athen. Apostelgeschichte Cp. 17, v. 22 ff.
H. 4,23; br. 5,25.

Nachträge und Berichtigungen.

Seite 47 zu N. 292. Inzwischen ist von Schmarsow die Ansicht ausgesprochen worden, das Bild gehöre nicht der Schule Leonardo da Vinci's, ja überhaupt nicht der mailändischen Schule, sondern der ferraresischen Schule an, ja sei ein eigenhändiges Werk Dosso Dossi's. Das letztere vermögen wir nicht zuzugeben, das erstere ist in Erwägung zu ziehen. Vergleiche den Nachtrag zum Hauptkatalog Seite 823—824.

Seite 52 zu N. 342. Hinzuzufügen: ⁕ III, 33.

„ 52 zu N. 343. Zu streichen: ⁕ III, 33.

„ 98 zu N. 838. Lies O 2 statt Q 2.

„ 189 zu Benjamin Cuyp. Die den Hauptkatalog berichtigende Angabe in Bezug auf das Verwandtschaftsverhältniss Benjamin's zu Aelbert Cuyp beruht auf G. H. Veth's Erörterungen in Oud Holland II, p. 238—239.

Seite 212 zu N. 1992. Lies »am Tische« statt »am Spinett.«

Seite 248 zu N. 2296. Hinzuzufügen: ⁕ Neues Galerie-Werk III, 7.

Register.

A.

Seite

A. B. (schwäbischer Monogrammist) 203
Abate, Niccolo dell'(Abati) 36
Abati, Niccolo (dell'Abate) 36
Achenbach, Andreas . . 248
Achenbach, Oswald . . 249
Achtschellincx, Lukas . 129
Aelst, Willem van . . 146
— Art desselben . . 146
Aertsen, Pieter, Art des 99
Agricola, Christ. Ludwig 217
Albano, Francesco . . 52
— dessen Schule . . 52
Allegri, Ant. (Correggio) 34
— angeblich Antonio Allegri da Correggio . 35
— nach ihm 35
— Schule des Correggio 35
Altniederländ. Tapeten . 294
Amerighi (Amerigi, Merisi), Michel Angelo, da Caravaggio . . . 57
— Schüler und Nachahmer desselben . . 57
Angeli, Andrea (del Sarto) 26
— nach ihm 26

Seite

Angeli, Heinrich von . . 258
Antonello da Messina . 23
Apshoven, Ferdin. van, II 123
Apshoven, Thomas van . 135
Arnold, Heinrich Gotthold 234
Arpino, il Cavaliere d' (Giuseppe Cesari) . . 30
Arthois, Jaques d' . . . 128
Asselyn, Jan (Crabbetje) 171
Ast, Balthasar van der . 139
Augustin, Jean-Baptiste Jacques 288
Avercamp, Hendrik (de Stomme van Kampen) 194

B.

B., A. (Monogrammist) . 203
B., H. (Monogrammist) . 151
Bacchiacca, Francesco (Ubertini) 26
Backer, Jacob Adriaensz 170
— wahrscheinlich von demselben 170
— angeblich von dems. 170
Backhuysen, Ludolph . . 176
Baehr, Carl Johann . . 237

Seite

Baen, Jan de 147
Bagnacavallo (Bartolommeo Ramenghi) . . . 30
Baisch, Hermann . . . 260
Balen, Hendrik van, d. ä. 106
— Nachahmer desselb. 107
Bamboccio,(Pieter v.Laer) 150
Barbarelli, Giorgio (Giorgione) 38
— nach ihm 38
Barbari, Jacopo de' (Walch) 24
Barbieri, Francesco (Guercino) 53
— nach ihm 54
— angebl. dess. Schule 54
Boroccio, Federigo . . 29
— nach ihm 30
— angeblich von ihm . 30
Bassano, Francesco (da Ponte) 46
Bassano, Jac. (da Ponte) 44
— dessen Werkstatt . 44
Battaglie, delle (Michelangelo Cerquozzi) . . 59
Battoni, Pompeo . . . 61
Becker, Karl L. F. . . 256
Bedolo (Bedullo), Girolamo (Girol. Mazzuoli) 36
Beerstraten, Jan . . . 174
— Art desselben . . 174
Bega, Cornelis 160
Begeyn, Abraham . . . 185
Belotto, Bernardo (Canaletto) 73

Seite

Bellini, Giovanni, Schule desselben 23
Bellucci, Antonio . . . 69
Bemmel, Willem van . . 212
Bendemann, Eduard . . 242
Berckheyde, Gerrit . . 164
Berckheyde, Job . . . 163
Bergamo, Andrea da (Previtali) 24
Bergen, Dirk van . . . 163
Berchem, Claes Pietersz . 160
Berettini, Pietro (da Cortona) 59
Berettoni, Niccolo . . . 60
Bertin, Nicolas . . . 89
Beukelaar, Joachim . . 97
Beyeren, Abraham van . 147
Biagio, Bernardino di Betto (il Pinturicchio) . . 22
Biagio, Vincenzo di (Catena) 25
Bigordi, Domen. di Tommaso, gen. Ghirlandajo, Schule desselben . . 19
Biscaino, Bartolommeo . 78
Bissolo, Pier Francesco . 24
Bles, Hendrik (Civetta) . 94
Bloemaert, Abraham . . 137
Bloemaert, Hendrik . . 142
Bloemen, Pieter van (Standard) 125
Bloemen, Jan Frans van (Orizzonte) 130
Bokelmann, Chr. Ludwig 251
Bol, Ferdinand 172

Seite

Bol, Hans 96
Bolognese, unbestimmter, XVI. Jahrh. 31
Bolognese, unbestimmter, XVIII. Jahrh. . . . 57
Bolongier, Jan, angeblich 151
Bonifazio Veneziano . . 41
Bonifazio Veronese, d. ä. 40
Bonifazio Veronese, d. j. 41
Bonvicino, Alessandro (il Moretto) 40
Boom, Adriaen H. (Verboom) 175
Boonen, Arnold 191
Bondone, Giotto di, Schule desselben 18
Borch, Ter, Gerard (Terborch) 194
Bordone, Paris 40
— Art desselben . . 40
Borgognone, Ambrogio (da Fossano), Art desselben 25
Both, Johannes 140
Botticelli, Sandro (Filipepi) 18
— Schule desselben . 19
Boudewyns, Adriaen Frans 130
Bourdon, Sebastian . . 87
Bourguignon, le (Jacques Courtois) 87
— Schüler u. Nachahmer desselben 87
Bout, Pieter 130
— Derselbe und Schüler des Poelenburgh . . 138

Seite

Bramer, Leonhard . . . 145
Brandi, Giacinto . . . 59
Brandt, Joseph 254
Bray, Jan de 154
Bray, Salomon de . . . 150
Bredael, Jan Frans van . 126
Breenbergh, Bartholomäus 166
Brekelenkam, Quirin van 185
Brescianer, unbestimmte, XVI. Jahrh. 42
Breydel, Frans 123
Bril, Paul 101
— Schüler u. Nachahmer desselben 101
Bril, Paul und Matthäus, Art der Brüder . . . 101
Brisighella, Carlo (Eismann, Lismann) . . 70
Broers, Jaspar 126
Bronzino, Angelo (di Cosimo) 27
Brouwer, Adriaen . . . 119
— nach ihm 119
Brueghel, Pieter, d. ä. (Bauernbrueghel) . . 96
— Nachahmer desselben 96
Brueghel, Pieter, d. j. (Höllenbrueghel) . . 102
Brueghel, Jan, d. ä. (Sammetbrueghel) . . . 103
— Schüler und Nachahmer desselben . . 104
Brueghel, Jan, d. j. . . 105
Brun, Charles, le . . . 87
Bruyn, Bartholomäus . . 209

Seite

Buonarotti, Michel Angelo, nach ihm 25
Buonvicino, Alessandro (il Moretto) 40
Burgkmair, Hans . . . 201
Buti 62
Byzantinische Schule . . 17

C.

Caffé, Daniel. 277
Cagnacci (Guido Canlassi) angeblich 54
— nach ihm 54
Cairo, Francesco . . . 76
Calabrese, il (Mattia Preti) 61
Calame, Alexandre. . . 262
Caldara, Polidoro (da Caravaggio) angeblich . . 29
Caliari Paolo (Veronese). 42
— nach ihm 43
— seine Erben (Heredes Paoli) 43
— seine Schule . . . 43
Callot, Jacques, nach ihm 84
Calvaert, Dionisio (il Fiammingo) 31
— ders. nach Raphael 28
Camphuysen, Raphael . 166
Canale, Antonio, da (Canaletto) 71
Canaletto (Antonio da Canale) 71
Canaletto (Bernardo, Belotto) 73

Seite

Canlassi, Guido (Cagnacci), angeblich 54
— nach ihm 54
Cano, Alonso 82
— dessen Schule . . 83
Cantarini, Simone (il Pesarese) 55
Capponi Raffaellino de', gen. del Garbo . . . 20
Caravaggio, Michelangelo da (Amerighi, Amerigi, Merisi) 57
— Schüler u. Nachahmer desselben 57
Caravaggio, Polidoro da (Lanzani), angeblich . 29
Carducho (Carducci), Vicente 80
Carlevaris, Luca, da Casa Zenobio 69
Carlotto (Karl Loth) . . 213
Carolsfeld, Julius Schnorr von 236
Carolsfeld, Ludw. Ferdinand Schnorr von . . 257
Caroto, Giovanni Francesco 25
Carpi, Girolamo da (de' Sellari od. de' Livizzani) 33
Carpione, Giulio . . . 68
Carracci, Lodovico . . 49
Carracci, Annibale . . 49
Carracci, Schule derselben 50
Carriera, Rosalba (Pastelle) 267
— (Miniaturen) . . . 279
Carus, Carl Gustav, Dr. . 235

Seite

Casanobrio (da Cà Zenobio), (Luca Carlevaris) . . 69
Castiglione, Giovanni Benedetto 77
— Schule desselben . 78
Castiglione, Francesco . 78
Catena, Vincenzo (di Biagio) 25
Cavazzola, il (Paolo Morando) 40
Celesti, Andrea 68
Cerquozzi, Michel Angelo (Delle Battaglie) . . 59
Cesare, Giuseppe (Cavaliere d'Arpino) . . . 30
Ceulen, Cornelis Jonson (Janssens, Janson) van 166
Chiari, Giuseppe . . . 60
Choulant, Theodor . . . 243
Ciccio, l'Abbate (Francesco Solimena) 65
— nach ihm 65
— Schule des . . . 65
Cignani, Conte Carlo . . 56
Cima, Giovanni Battista da Conegliano . . . 24
Cittadini, Pietro Francesco (il Milanese) 55
Civetta (Hendrik Bles) . 94
Claesz, Pieter . . . 150
Clouet, François, Schule des 84
Codagora, Viviano . . . 59
Codde, Pieter 152
Conca, Bastiano . . . 65

Seite

Conegliano, Cima da . . 24
Coninxloo (Koningsloo), Gillis van 101
Coqués od Cocx, Gonzales 123
Cordella (Cordeliaghi) Andrea di (Previtali) . . 24
Cornelisz, Cornelis van Haarlem 100
— nach ihm 100
Cornelius, Peter von . . 247
Correggio, Ant. Allegri da 34
— angeblich von ihm . 35
— nach ihm 35
— seine Schule . . . 35
Corticelli (Sacchi, Regillo, Licinio), Giov. Antonio (da Pordenone) . . . 39
Cortona, Luca da (Signorelli) 21
Cortona, Pietro da (Berettini) 59
Cosimo, Angelo di (Bronzino) 27
Cosimo, Piero di . . . 20
Cossa, Francesco . . . 22
— Schule des . . . 22
Courtois, Jacques (le Bourguignon) . . . 87
— Schüler u. Nachahmer desselben 87
Courtois, Guillaume . . 88
Crabbetje (Jan Asselijn) . 171
Cranach, Lucas d. ä. . . 204
— Werkstatt desselben 205
— Art desselben . . 206

Seite

Cranach, Lucas d. j. . . . 207
—- Nachfolger desselben 208
Credi, Lorenzo di . . . 19
Crespi, Giuseppe Maria (lo Spagnuolo di Bologna) 56
Cristofano, Francesco di (Franciabigio) . . . 26
Crivelli, Angelo Maria . 77
Croce, Girolamo da Santa 24
Cuyp, Albert 189
— nach ihm 189
— angeblich derselbe . 190
Cuyp, Benjamin 189

D.

Dahl, Johann Christian Claussen 235
Dahl, Johannes Siegwald 243
Danedi, Giuseppe (Montalti) 76
Dapper, Franz Werner (Tamm) 214
Dathan, Georg 222
Decker, Cornelis . . . 154
Defregger, Franz . . . 252
Deiters, Heinrich . . . 250
Delft, Jan Vermeer van . 146
Denner, Balthasar . . . 218
Deuren, O. van 197
Deutscher, unbekannter Meister, XVIII. Jahrh. 218
Diamantini, Giuseppe . . 69
Dieck Tom, August Christ. Herm. 244

Seite

Diepenbeeck, Abraham van 115
Diethe, Alfred 245
Dietrich (Dietricy), Christian Wilh. Ernst . . 222
Dill, Ludwig 255
Dinglinger, Sophie Fried. 284
Distelblum (Carlo dai Fiori), angeblich, und Carlo Maratta . . . 60
Divino, el (Luis de Morales) 79
Diziani, Gasparo . . . 70
Doerr, Otto C. F. A. . . . 257
Dolci, Carlo 66
— Schule des, vielleicht Agnese Dolci . . . 66
Domenichino (Domenico Zampieri) 53
— dessen Schule . . 53
Dorste, Jacob van . . . 172
Dossi, Dosso (Giovanni di Niccolo Lutero) . . . 32
— seine Schule . . . 32
Douzette, Louis 257
Dou, Gerard 182
— nach ihm 183
— unbekannter Nachahmer desselben . . 183
Dreber, Heinrich Franz- . 241
Droochsloot, Joost Cornelisz 138
Drost, Cornelis, angeblich 172
Dubbels, Hendrik . . . 167
Duc, J. A. le 152
Duck, Jacob 152
Dücker, Eugen G. 250

	Seite
Dürer, Albrecht	199
— nach ihm	200
— Schule des	200
— angeblich derselbe	201
Dürer, Hans, vielleicht	200
Dughet, Gaspard (Gaspard Poussin)	86
— Schüler und Nachahmer desselben	86
Du Jardin, Karel	175
Dusart, Cornelis	165
Duyster (Duster), Willem Cornelisz	167
Dyck, Anton van	115
— nach ihm von Sir Peter Lely	117
Dyck, Anton van, angebl.	117

E.

E., V. (Monogrammist)	85
Eeckbout, Gerbrand van den	173
Eichler, Ernst Ferdinand	247
Eismann, Carlo (Brisighella)	70
Eismann, Johann Anton	214
Elliger, Ottmar, d. ä.	136
Elsheimer, Adam	210
Escalante, Juan Antonio, angeblich	83
Espinosa, Jac. Jeronimo de	82
Everdingen, Allart van	195
Everdingen, Caesar van	195
Eyck, Jan van	93

F.

	Seite
Fabriano, Gentile da, Art des	21
Fabritius, Bernaert	171
Faccini, Pietro, angeblich	50
Faistenberger, Anton	218
Falens, Karel van	126
Farinati, Paolo	42
Fasolo, Giovanni Antonio	44
Fa Presto (Luca Giordano)	63
Ferabosco (Forabosco), Girolamo	68
Ferg, Franz de Paula	219
Ferrari, Gaudenzio, angeblich	47
Feti, Domenico	58
Feuerbach, Anselm	258
Fiammingo, Dion. (Calvaert)	31
— derselbe nach Raphael	28
Fiebiger, Julius	240
Fiesole, Fra Beato Giovanni da, Schule des	18
Filipepi, Sandro, genannt Botticelli	18
— Schule desselben	19
Fiori, Carlo dai, genannt Distelblum, angeblich	60
Fiorino, Jerem. Alexander	289
Flémal, Bartholet	136
Flinck, Govert	172
Florentiner, unbestimmter, um 1500	20
Florentiner, unbestimmter, Ende d. XVI. Jahrh.	27

Seite

Floris, Frans (de Vriendt) 96
— Nachahmer desselben 96
Fontana, Prospero . . . 30
Fontana, Lavinia . . . 31
Forabosco (Ferabosco), Girolamo 68
Fossano, Ambrogio da (Borgognone), Art des 25
Franceschini, Marcantonio 56
Francia, Francesco (Raibolini) 23
Francia, Giacomo (Raibolini) 23
Franciabigio (Francesco di Cristofano) 26
Francisque (Franç. Millet) 88
Francken (Franck) I., Frans 101
Francken (Franck) II., Frans 108
Francken, Hieronym., d. A. 100
Françoys (Franchoys), Pet. 118
Franz-Dreber, Karl Heinr. 241
Französische Meister, unbestimmte, XVIII. Jahrhundert 92
Französische Schule, XVII. Jahrhundert . 89
Friedrich, Kaspar David 233
Friedrich, Carol. Friederike 228
Friedrich, Gustav Adolf . 242
Fritsch, Daniel (v. Torgau) 208
Furini, Francesco . . . 65
Fyt, Jan 134
— angeblich derselbe . 135

G.

Seite

Gabbiani, Antonio Dom. 66
Gärtner, Heinrich Johann 256
Garbo, Raffaellino del (de' Capponi) 20
Garofalo, Benvenuto da (Tisi) 32
— dessen Schule . . 33
Gaubert (Gobert), Pierre 89
Gebhardt, Eduard von . 250
Gebler, Friedrich Otto . 253
Gelder, Aert (Arent) de . 190
Gellée, Claude (Claude Lorrain) 86
— nach ihm 86
Genovese, il Prete (Bernardo Strozzi) . . . 77
Gentile da Fabriano, Art d.
Gentz, Wilhelm Karl . . 256
Georgi, Friedrich Otto . 240
Gérard, François . . . 262
Gessi, Francesco . . . 53
Ghering, Anton 132
Ghirlandajo, Domenico di Tommaso Bigordi, Schule desselben . . 19
Ghislandi, Fra Vittore . 69
Ghisolfi, Giovanni . . . 63
Gille, Christian Friedrich 237
Giordano, Luca (Fa Presto) 63
Giorgione (Giorgio Barbarelli) 38
— nach ihm 38
Giotto di Bondone, Schule desselben 18

Seite

Giovine, Palma, Jacopo . 44
Glauber, Johannes (Polydor) 197
Gliemann, Philipp Albert 241
Gobert (Gaubert), Pierre . 89
Gossaert, Jan (Mabuse), Art desselben . . . 94
Götz, Theodor von . . . 242
Goyen, Jan van 182
Graff, Anton 226
Grandi, Ercole de' Roberti 22
— nach ihm . . . 23
Grassi, Joseph 229
Grebber, Pieter de . . . 151
Greco, il (Domenico Theotocopuli) 46
Greuze, Jean Baptiste . 92
Griffier, Jan 180
Grimou, Alexis 90
Grosse, Franz Theodor, Dr. 243
Gröger, Friedrich Karl . 260
Grund, Norbert 225
Gude, Hans Fr. 256
Gudin, Jean Antoine Theodore 262
Guercino, il (Francesco Barbieri) 53
— nach ihm 54
— angebl. dessen Schule 54
Günther 289
Gurlit, Louis 261
Gysels (Geysels), Peter . 128
Gysis, Nikolaus . . . 254

H.

Seite

H., B. (Monogrammist) . 151
Haarlem, Cornelis Cornelisz, van 100
— nach ihm 101
Hackaert, Jan . . . 176
Haensbergen, Johannes van 143
Hagen, Theodor Joseph . 260
Hahn, Karl Wilhelm . . 243
Hahn, Gustav Adolf . . 240
Halder 213
Hals, Frans, d. ä. . . . 149
— nach ihm 149
— Schüler und Nachfolger desselben . . 149
Hals, Frans, d. j. . . . 149
Hamilton, John George de 217
Hammer, Edmund, Guido 240
Hartmann, Ferdinand . 233
Hauschild, Max 239
Heda, Willem Claesz . . 150
Heem, Jan Davidsz de . 139
— Art desselben . . 140
Heem, Cornelis de . . 135
Heemskerk, Egbert van, d. j. 164
Heerschop, Hendrik . . 161
Heinz, Joseph 210
Heiss, Johann 214
Helst, Bartholom. van der 171
Hennig, Gustav Adolf . 236
Herrera, Francisco de, el Viejo, angeblich . . 80
Heyde, Jan van der . . 178

Seite

Hobbema, Meindert . . 179
Hoet, Gerard 144
Höllen-Brueghel (Pieter Brueghel d. j.) . . . 102
Hoff, Karl 259
Hoffmann, Felicitas, geb. Sartori 280
Hofmann, Johann Michael Heinrich 241
Holbein, Hans, d. j. . . 201
— nach ihm 202
Holländer, unbestimmte, um 1500 98
Holländer, unbestimmter, um 1548 99
Holländer, unbestimmter, um 1563 99
Holländer, unbestimmte, XVII. Jahrhundert 198
Holländer, unbestimmter, XVIII. Jahrhundert . 198
Hondecoeter, Melchior d' 143
Hondecoeter, Gillis d' . 165
Hondt (Hondius), Abraham de 192
Hondt, L. de 125
Honthorst, Gerard van . 138
— Art desselben . . 138
Horemans, Jan Joseph . 123
Huchtenburgh, Jan van . 164
Hübner, Rudolf Julius Benno 238
Huijsmans, Cornelis . . 129
Hutin, Charles 92
Huysum, Jan van . . . 182

I.

Seite

Isabey, Jean Baptiste . . 288

J.

Jacobsen, Juriaen . . . 134
Jacobsz. Lucas (van Leyden), nach ihm . . . 99
Jäger, Gustav 239
Janssens (Janson, Jonson), Cornelis, van Ceulen . 166
Jardin, Karel du . . . 175
Joerdans, Hans 108
Jongh, Ludolf (Leuff) . 192
Jordaens (Joerdaens), Hans 108
Jordaens, Jakob 115
— Art des 115
Jordan, Rudolf 247
Juanes, Juan de (Vicente Juan Macip) 79

K.

Kalf, Willem 176
Kameke, Otto W. H. von 260
Kauffmann, Angelica . . 228
Kaulbach, Fritz August . 255
Keirincx, Alexander . . 127
Keller, Ferdinand . . . 259
Kern, Anton (Körne) . . 222
Kerrincx, Alexander . . 127
Kessel, Jan van, d. ä. . 135
Keyser, Thomas de . . 166
Kiessling, Joh. Paul Adolf 245
Klengel, Johann Christian 228

Seite

Klomp, Aelbert Jansz . 173
Knaus, Ludwig 257
Knupfer, Nikolaus . . . 139
Koller, Jos. Rudolf . . 263
Koninck, Daniel, II. . . 181
Koninck, Salomon . . . 170
Koningsloo (Coninxloo), Gillis van 101
Körne, Anton (Kern) . . 222
Kranach, Lukas, d. ä. . 204
— Werkstatt desselben 205
— Art desselben . . 206
Kranach, Lukas, d. j. . . 207
— Nachfolger desselben 208
Krell, Hans 208
Krüger, Joh. Heinrich Karl 256
Krodel, Matthias . . . 208
Kügelgen, Gerhard von . 233
Kummer, Karl Robert . 239
Kuntz, Gustav Adolf . . 258
Kupetzky, Johann . . . 217
Kurzbauer, Eduard . . 254

L.

L. D. (Monogrammist) (Le Duc) 152
L., P. v., od. P. Ml. (Monogrammist) 150
Laer, Pieter van (Bamboccio) 150
Lairesse, Gérard . . . 136
Lancret, Nicolas . . . 91
Lang, Heinrich 253
Lanfranco, Giovanni . . 52

Seite

Langetti, Giov. Battista . 78
Lanzani, Polidoro (Veneziano) 41
Largillière, Nicolas de . 88
Lasch, Johann Karl . . 249
Latour, Maurice Quentin de 276
Leal (Juan de Valdes) . 83
Le Brun, Charles . . . 87
Le Duc (Jacob?) . . . 152
Leermans, Pieter . . . 189
Leeuw, Fr. de 263
Leibl, Wilhelm 254
Leineweber, Anton Robert 247
Lelienbergh, Cornelis . . 147
Lely, Sir Peter (van der Faes), nach van Dyck 117
Leonardo da Vinci, Schule des 47
Leonhardi, August Eduard 242
Lessing, Karl Friedrich . 259
Leyden, Lukas van, nach ihm 99
Leypold, Carl Julius von 238
Liberi, Pietro 67
Lichtenheld, Wilhelm . . 252
Licinio, Bernardino (da Pordenone) 40
Licinio, Giovanni Antonio (da Pordenone) . . . 39
Lier, Adolf 252
Limborch, Hendrik van . 149
Lin, Herm. van (Stilheid) 143
Lingelbach, Johannes . . 174
Liotard, Jean-Etienne . 276
Lippi, Filippino, Schule des 19

Seite

Lissandrino (Alessandro Magnasco) 77
Livensz (Lievens), Jan . 170
Longhi, Luca 30
Longhi, Pietro 72
Loo, Jacob van 171
Loo, Jean Baptiste van . 90
Looten, Jan van . . . 173
Lorrain, le (Claude Gellée) 86
— nach ihm 86
Loth, Joh. Karl (Carlotto) 213
Lotto, Lorenzo 39
— Art des 39
— nach ihm . . . 39
Lucchese, il (Pietro Ricchi) 55
Luciani, Sebastiano (del Piombo) 29
Luckx oder Luyx, Carstian, David Teniers d. j. und Nik. van Veerendael . 122
Ludwig, Karl 257
Lundens, Gerrit 174
Lutero, Giovanni di (Dosso Dossi) 32
— seine Schule . . . 32
Luti, Benedetto 66
Luyx oder Luckx, Carstian, David Teniers d. j. und Nik. van Veerendael . 122
Lys, Jan, gen. Pan . . 195

M.

Maas, A. v. 176
Mabuse (J. Gossaert), Art d. 94
Macip, Vicente Juan (Juan de Juanes) . . 79
Maes, Nicolas 176
— angeblich derselbe . . 176
Maffei, Guido von . . . 253
Magnasco, Alessandro (Lissandrino) . . . 77
Mailänder, unbestimmter, XVI. Jahrhundert . . 47
Mantegna, Andrea . 23
Mans, Fred. H. 197
Manyoki, Adam . . . 218
Mariæ, Meister des Todes 209
Maratti (Maratta), Carlo 60
— Carlo, angeblich, und Carlo dai Fiori (Distelblum) 60
Marseus, Otto (van Schrieck) 173
Marescalco, Pietro (Lo Spada) 47
— angeblich derselbe . 47
Marienhof, A. 144
Marinus van Roymerswale 95
Maron, Theres. Concordia, geb. Mengs (Pastelle) 277
— (Miniaturen) . . . 283
Marseus oder Marcellis, Otto, van Schrieck, genannt Snuffelaer . . 173
Massys, Quinten, Werkstatt des 94
Matthisen, Broder . . . 196
Matthäi, Friedrich . . 234
Mazzolini, Ludovico . . 32

Seite

Mazzuoli, Francesco (il Parmeggianino) . . 35
— nach ihm 36
— seine Schule . . . 36
Mazzuoli, Girol. (Bedolo, Bedulla) 36
Meer, Jan van der (Vermeer), van Delft . . 146
Meer, Jan van der, van Haarlem, der ältere . 162
— angeblich derselbe . 162
Meer, Jan van der, van Haarlem d. j. (de jonghe) 165
Meiren, Jan Bapt. van der 125
Meissner, Adolf Ernst . 253
Meister des Todes Mariæ 209
Meldolla (Medolla), Andr. (Schiavone) 45
Memlinc, Hans, nach ihm 94
— Werkstatt od. Schule desselben 94
Mengs, Anton Raphael . 226
— derselbe nach Raph. 28
— desselben Pastelle . 276
— desselben Miniaturen 283
Mengs, Ismael 220
— desselben Miniaturen 282
Mengs (Maron), Therese Pastelle 277
— derselben Miniaturen 283
Merisi (Amerighi, Amerigi), Michelangelo da Caravaggio 57
— Schüler und Nachahmer desselben . . 57

Seite

Messina, Antonello da . 23
Metsu, Gabriel 185
Meulen, Adam Frans van der 124
— nach ihm 125
Meyer, Claus 255
Meytens, Martin von, angeblich 220
— desselben Miniatur . 282
Michel Angelo Buonarroti, nach ihm 25
Miel, Jan 196
Mierevelt, Michiel Janszoon 144
— Schüler und Nachfolger desselben . . . 145
Mierevelt, Pieter . . . 145
Mieris, Frans van, d. ä. . 185
— nach ihm 186
Mieris, Willem van . . 188
Migliori, Francesco . . 71
Mignon, Abraham . . . 214
Milanese, il (P. F. Cittadini) 55
Millet, François (Francisque) 88
Minderhout, Hendrik van 129
Miniaturbilder 279
Mirandolese, il (Pietro Paltronieri) 57
Ml. P. oder P. v. L. (Monogrammist) 151
Möller, Andreas . . . 218
Mola, Pier Francesco . . 55
Molanus, Mattheus . . . 189
Molenaer, Jan Miensze . 152
Molinari, Antonio . . . 69

Seite

Molinari, Giovanni Battista 68
Molijn, Pieter d. j., angeblich (Pieter Mulier, gen. il Cavaliere Tempesta) 163
Molyn, Pieter d. ä. (Monogrammist P. Ml. oder P. v. L.) 150
Momper, Josse (Joos, Joost, Jodocus) de 102
Montalti (Giuseppe oder Stefano) 76
Moor, Karel de, d. j. . . 117
Mor (Moro), Antoon . . 99
Morales, Luis de (el Divino) 79
Morando, Paolo (il Cavazzola) 40
Moreelse, Paulus . . . 137
Moretto da Brescia, il (Alessandro Bonvicino) 40
Moroni, Giovanni Battista 40
Mostert, Jan 98
Moucheron, Frederik de, d.ä. 177
Moucheron, Frederik de, d.j. 178
Moucheron, Isack de, angeblich 177
Moya, Pedro de, angeblich 83
Mulier, Pieter (Cavaliere Tempesta) 163
Murillo, Bart. Est. . . . 83
— nach ihm 83
Mühlig, Meno 241
Müller, Karl Wilhelm . 245
Müller, Heinrich Eduard 241
Müller, Moritz (Steinla) . 236
Müller, Moritz 242

Seite

Mytens, wahrscheinlich (vielleicht Isack Mytens) 147
Mytens (Meytens), Martin von, angeblich . . . 220
— desselben Miniatur . 282

N.

Naecke (Naeke), Gustav Heinrich 234
Naiwinx (Nouwinx), H. . 196
Naldini, Battista . . . 27
Nattier, Jean Marc . . 91
Nazari, Bartolo 72
Neapolitaner, unbestimmter, um 1500 . . . 25
Neck, Jan van 173
Nefs (Neeffs), Lodowyk . 132
Nefs (Neeffs), Peter, d. ä. 131
Neer, Aert van der . . 167
Neer, Eglon Hendrik van der 179
Negri, Pietro 71
Netscher, Kaspar . . . 148
— nach ihm 148
Neyts (Nijts), Gillis . . 128
Niederdeutscher, unbestimmter, XV. Jahrh. 209
Niederdeutscher, unbestimmter, XVI. Jahrh. 210
Niederländer, unbestimmter, XVI. Jahrhundert 98
Niederländer, unbestimmter (Monogrammist), um 1638 118

Seite

Niederländer, unbestimmte, XVII. Jahrhundert . 119
Nikkelen, Jan van . . 165
Nogari, Giuseppe . . . 72
— angeblich derselbe . 72
Nordgren, Axel . . . 249
Nouwinx (Naiwinx), H. . 196

O.

Oberdeutsche, unbestimmte, XVI. Jahrhundert . 203
Oberdeutscher, unbestimmter, um 1600 . . . 210
Oberitaliener, angeblicher, XVI. Jahrhundert . . 48
Oberitaliener, unbestimmte, XVI. Jahrhundert . . 48
Oberitaliener, unbestimmte, XVII. Jahrhundert . 78
Ochtervelt, Jacob . . . 192
Oehme, Ernst Ferdinand 236
Oehme, Ernst Erwin . . 244
Oehmichen, Hugo . . . 251
Oër, Theobald von . . 239
Oeser, Adam Friedrich . 226
Oosterwyck, Maria van . 146
Oppermann, C. 289
l'Orbetto (Alessandro Turchi) 66
— Schule des . . . 67
Orley, Barend van . . 95
Orizzonte, (Jan Frans van Bloemen) 130
Orsi, Bernardino, angeblich 48

Seite

Orrente, Pedro 80
Ossenbeck, Jan oder Joost 192
Ostade, Adriaen van . . 153
— nach ihm 153
— Nachahmer desselben 154
Ostade, Isack van . . . 161
Oury, Jean Libert . . . 244

P.

P. v. L. oder P. Ml. (Monogrammist) . . 151
Paccia, Pietro, angeblich 65
Padovanino, il (Alessandro Varotari) 67
— Schule desselben . 67
Pagani, Paolo 76
Palamedesz, Ant., Art des 145
Palamedesz, Palamedes Stevaerts 145
Palma, Jacopo, il Vecchio 38
— seine Schule . . . 39
Palma, Jacopo, il Giovine 44
Palmezzano, Marco, da Forlì, angeblich . . 22
Paltronieri, Pietro (il Mirandolese) 57
Pan (Jan Lys) 195
Papperitz, Gust. Friedrich 239
Parmeggianino, il (Francesco Mazzuoli) . . 35
— nach ihm 36
— seine Schule . . . 36
Pasqualino (Pasquale Rossi) 60

Seite

Passarotti, Bartolommeo 31
Pastellbilder 265
Pater, Jean Baptiste Jos. 91
Paudiss, Christoph . . 212
Paula Ferg, Franz de . 219
Pauwels, W. Ferdinand . 244
Peeters, Buonaventura . 128
Peeters, Gillis 128
Pellegrini, Pellegrino (Tibaldi) 31
Pencz (Penz), Georg . . 201
Pereira, Vasco 79
Perugino, Pietro (Vanucci), Schule des 22
Pesarese, il (Simone Cantarini) 55
Peschel, Karl Gottlob . 236
Pesne, Antoine 90
Piazetta, Giovanni Batt. 71
Pietro, Sano di 20
Pignoni, Simone . . . 66
Pinturicchio, il (Bernardino di Betto Biagio) 22
Piombo, Sebastiano del (Luciani) 29
— nach ihm . . . 26
Pippi, Giulio (Romano) . 29
Pittoni, Giovanni Battista 71
Plazer, Johann Georg . 221
Plüddemann, Hermann . 247
Pochmann, Traugott Leberecht 233
Poel, Egbert van der . 146
Poelenburgh, Cornelis van 137
— Schüler desselben . 138

Seite

Pohle, Friedrich Leon . 246
Polydor (Joh. Glauber) . 197
Ponte, Jac. da (Bassano) 44
— seine Werkstatt . 44
Ponte, Francesco da (Bassano) 46
Ponte, Leandro da (Bassano) 46
Poorter, Willem de . . 153
Pordenone, Giov. Antonio da (Sacchi, Regillo, Corticelli, Licinio) . 39
Pordenone, Bernardino Licinio da 40
Porta, Giuseppe (Salviati) 27
Portelli, Carlo . . . 27
Potasch, angeblich . . 215
Potter, Paulus . . . 175
— nach ihm . . . 175
Pourbus, Frans, d. ä. . 97
Pourbus, Frans, d. ä., Art des 97
Pourbus, Pieter, Art des 95
Pourbus, Art der . . . 98
Poussin, Gaspard (Gaspard Dughet) 86
— Schüler und Nachahmer desselben . . 86
Poussin, Nicolas . . . 85
— Schüler und Nachahmer desselben . . 85
Pozzo, Andrea . . . 60
Preller, Friedr., der ältere 260
Preller, Fried., der jüngere 245
Presto, Fa (Luca Giordano) 63

Seite

Preti, Mattia (il Cavaliere Calabrese) 62
Previtali, Andrea (Cordella, Cordeliaghi, di Bergamo) 24
Procaccini, Camillo . . 76
Procaccini, Giulio Cesare 76
— aus seiner Schule . 76
Pröll-Heuer, Max Heinrich Eduard 237
Puyroche, Elise, geborene Wagner 262

Q.

Quellinus, Erasmus, angeblich 118
Querfurt, August . 220

R.

Raibolini, Francesco (Francia) 23
Raibolini, Giac. (Francia) 23
Rameli, Felice . . . 279
Ramenghi, Bartolommeo (Bagnacavallo) . . 30
Raphael Santi von Urbino 28
— nach ihm von Dionysius Calvaert . . . 28
— nach ihm von A. R. Mengs 28
— nach ihm von unbekannten Meistern . . 28
— angeblich nach ihm 29
— angebl. seine Schule 29

Seite

Raphaelische Tapeten . 295
Rasmussen, G. Anton . 250
Raupp, Karl 253
Ravesteyn, Jan van, Art des 147
Regillo, Giovanni Antonio (da Pordenone) . . 39
Reiner, Wenzel Lorenz . 219
Rembrandt Harmensz van Rijn 167
— nach ihm . . . 169
— unbestimmte Schüler desselben 169
— unbestimmte Meister unter seinem Einflusse 169
Reni, Guido 50
— nach ihm . . . 51
Reni, Guido (Pastell) . 267
Retzsch, Friedrich Moritz August 293
Ribalta, Juan de, angebl. 82
Ribera, Jusepe de (lo Spagnoletto) . . . 80
— Schüler und Nachahmer desselben . . 81
Ricchi, Pietro (il Lucchese) 55
Ricci, Sebastiano . . . 69
Ricci, Marco 70
Richter, Adolf . . . 248
Richter, Adrian Ludwig . 237
Richter, August . . . 237
Richter, Caroline Therese 234
Ridolfi, Claudio . . . 47
Riefstahl, Wilhelm Ludwig Friedrich 259

Seite

Rigaud, Hyacinthe . . 88
Rijn, Rembrandt Harmensz van 167
— nach ihm . . . 169
— unbestimmte Schüler desselben 169
— unbestimmte Meister unter seinem Einflusse 169
Rijsbrack, Peter . . . 130
Ring, Pieter de . . . 184
Ritscher, Gottlob Moritz 243
Robert, Felicitas, geborne Tassaert 278
Roberti, Domenico . . 60
— Art desselben . . 62
Robusti, Jacopo (il Tintoretto) 45
— nach ihm . . . 45
Roélas, Juan de las . . 80
Roepel, Coenraet . . . 148
Roessler (Rösler), Johann Karl 234
Röting, Julius Robert . 248
Roger van der Weyden . 93
Rokes (Hendrik Martensz Sorgh) 192
Romano, Giulio (Pippi) . 29
Rombouts, Gillis (Jillis) . 163
Romeyn, Willem . . . 164
Roos, Johann Heinrich . 213
— angeblich derselbe . 213
Roos, Johann Melchior . 216
Roos, Joseph 226
Roos, Philipp Peter (Rosa di Tivoli) 216

Seite

Rosa, Salvator . . . 62
— Schule des . . . 63
Rosa di Tivoli (Philipp Peter Roos) . . . 216
Rosenfelder, Karl Ludwig Julius 256
Rossi, Francesco de' (Salviati) 27
Rossi, Pasquale (Pasqualino) 60
Rotari, Pietro, Graf . . 73
Rotermund, Julius Wilh. Ludwig 242
Rottenhammer, Johann . 210
Roymerswale, Marinus van 95
Rubens, Peter Paul . . 109
— nach ihm . . . 113
— Schüler und Nachahmer desselben . . 114
Rudow, Gustav Ludwig . 246
Rugendas, Georg Philipp 217
Ruijsdael, Salomon van . 152
Ruisdael, Jacob van . . 161
— angeblich derselbe . 162
— nach ihm . . . 162
Ruthart, Karl 213
Ruths, Johann Georg Valentin 261
Ruysch, Rachel . . . 181
Ryckaert, David, d. j. . 122
Ryn, Rembrandt Harmensz van (siehe unter Rijn) 167
Rysbrack, Peter . . . 130

S.

	Seite
Sabbatini, Lorenzo	31
Sacchi, Giovanni Antonio de' (da Pordonone)	39
Saftleven (Zachtleven), Cornelis	191
Saft-Leven (Zachtleven), Herman	141
Saiter, Daniel	216
Salvi, Giovanni Battista (Sassoferrato)	59
Salviati, Francesco (de' Rossi)	27
Salviati, Giuseppe (Porta)	27
Sammacchini, Orazio	31
Sammet-Brueghel (Jan Brueghel d. ä.)	103
— Schüler und Nachahmer desselben	104
Sano di Pietro	20
Santa Croce, Girolamo da	24
Santi, Raphael, von Urbino	28
— nach ihm von Dionysius Calvaert	28
— nach ihm von A. R. Mengs	28
— nach ihm von unbekannten Meistern	28
— angeblich nach ihm	29
— angebl. seine Schule	29
Sart, Cornelis du	165
Sarto, Andrea del (Angeli, d'Angelo)	26
— nach ihm	26
Sartori, Felicitas Hoffmann, geborne	280
Sassoferrato (Giovanni Battista Salvi)	59
Savery, Roelant	107
Savoye, Daniel de	88
Scarsella, Ippolito (Scarsellino)	34
Schalcken, Godfried	190
Schaubroeck, Peter	105
— Art des	106
Schedoni, Bartolommeo	36
Schenker, Jacques Matth.	247
Schiavone, Andrea (Meldolla)	45
Schick, Karl Fr.	249
Schidone, Bartolommeo	36
Schietzold, August Robert Rudolf	254
Schleich, Eduard	251
Schmidt, Johann Heinrich	277
Schnorr von Carolsfeld, Julius	236
Schnorr von Carolsfeld, Ludwig Ferdinand	257
Schön, Friedrich Wilhelm	251
Schönfeldt, Johann Heinr.	211
— angeblich derselbe	212
Schönherr, Karl Gottlob	242
Schönleber, Gustav	260
Schoorle (Jan van Scorel)	99
Schrieck, O. Marseus van	173
Schubruck (Schaubroeck), Peter	105
— Art des	106

Seite

Schuch, Werner Wilhelm 254
Schurig, Karl Wilhelm . 240
Schuster, Ludw. Albrecht 241
Schut, Cornelis, angeblich 114
Schwäbischer Meister A.B. 203
Schwäbische Meister, unstimmte, XVI. Jahrh. 203
Scorel, Jan van (Schoorle) 99
Screta, Karl 210
Seeman, Enoch . . . 197
Seghers, Daniel . . . 133
— Nachahmer desselben 134
Seibold, Christian . . 221
Seiter (Saiter), Daniel . 216
Seybold, Christian . . 221
Seydel, Gustav Eduard . 248
Sienesen, unbestimmte, XIV. Jahrhundert. . 20
Sienesen, unbestimmte, XV. Jahrhundert . . 21
Sienese, unbestimmter, XVI. Jahrhundert. . 28
Signorelli, Luca . . . 21
Silvestre, Louis de . . 89
Simonson, David . . . 244
Sirani, Elisabetta. . . 58
Skreta, Karl 211
Smout, Lucas, d. j. . . 130
Slingeland, Pieter van . 187
— nach ihm . . . 187
Snayers, Peter . . . 124
Snyders, Frans . . . 132
— nach ihm . . . 133
— Nachahmer desselben 133
Sohn, Wilhelm . . . 250

Seite

Sole, Giov. Giuseppe dal. 56
Solimena, Francesco (l'Abbate Ciccio) . . 65
— nach ihm . . . 65
— Schule des . . . 65
Son, Joris van . . . 135
Sorgh, Hendrik Martensz (Rokes). 192
Spada, Lo (Pietro Marescalco) 47
— angeblich derselbe. 47
Spada, Leonello . . . 51
Spagnoletto, Lo (Jusepe de Ribera) 80
— Schüler und Nachahmer desselben . . 81
Spagnuolo, Lo, di Bologna (Giusepe Maria Crespi) 56
Spanier, angebliche, XVII. Jahrhundert . . . 83
Spanier, unbestimmte, XVI. Jahrhundert. . 80
Spanier, unbestimmte, XVII. Jahrhundert . 83
Sperling, Johann Christian 220
Spitzweg, Karl . . . 251
Ssotnowsky, Ritter, von Zaworzic (Karl Skreta) 211
Stalbemt, Adriaan van . 108
Standard (Peter van Bloemen) 125
Stanzioni, Massimo . . 62
Steen, Jan 184
Steenwijck, Hendrik van, der jüngere . . . 131

Seite

Steffan, Johann Gottfried 251
Steinla (Moritz Müller) . 236
Stevaerts, Antonie Palamedesz 145
Stevaerts, Palamedes Palamedesz . . . 145
Stilheid (Herm. van Lin) 143
Stomme. de, van Kampen (Hendrik Avercamp) . 194
Stoom, Mattheus . . . 197
Stoop, Cornelius, angebl. 141
Stoop, Dirk (van der Stoop) 140
Storck, Abraham . . . 180
Strozzi, Bernardo (il Prete Genovese) . . 77
Strudel, Peter (von Strudendorff) 217
Sturzkopf, Franz . . 261
Subleyras, Pierre . . 91
Swanevelt, Herman van 196

T.

Tamm, Franz Werner (Dapper) 216
Tapeten, gewebte . . 294
Tassaert, Felicitas Robert, geborne 278
Tempesta, il Cavaliere (Pieter Mulier oder Molijn d. j.) . . . 163
Teniers, Abraham . . 123
Teniers, David, d. ä. . 119

Seite

Teniers, David, d. j. . 120
— nach ihm . . . 121
— Schüler und Nachahmer desselben . . 122
Teniers, David, d. j., Nikol. van Verendael und Carstian Luyx . 122
Ter Borch, Gerard . . 194
Theotocopuli, Domenico (il Greco) 46
Thiele, Joh. Alexander . 219
Thiele, Julius Arthur . 245
Thomas, Karl Gust. Adolf 244
Tiarini, Alessandro . . 51
Tibaldi, Pellegrino . . 31
Tiepolo, Giovanni Dom. . 75
Tilborch, Egidius, oder Gillis 123
Tilius, Johannes . . . 148
Tintoretto, il (Jacopo Robusti) 45
— nach ihm . . . 45
Tisi, Benvenuto (Garofalo) 32
— Schule desselben . 33
Tivoli, Rosa di (Philipp Roos) 216
Tiziano Vecelli da Cadore 36
— nach ihm . . . 37
Todes Mariæ, Meister des 209
Törmer, Benno Friedrich 237
Tol, Dominicus van . . 187
Tom Dieck, Aug. Christ. Hermann 244
Toorenvliet, Jacob . . 187
Torre, Flaminio . . . 55

Seite

Toscaner, unbestimmter, XIII. Jahrhundert . 20
Tour, Maurice Quentin de la 276
Trevisani, Francesco . 61
Triva, Antonio . . . 55
Troy, François de . . 88
Turchi Alessandro (l'Orbetto) 66
— Schule des . . . 67

U.

Ubertini, Francesco (Bacchiacca) 26
Uden, Lucas van . . . 126
Ulft, Jacob van der . . 196
Uitenwael, Joachim Antonisz 100
Utenwael, Joachim Antonisz 100
Utrecht (Uytrecht), Adriaen van . . . 134

V.

V. E. (Monogrammist) . 85
Vaccaro, Andrea . . . 62
Vaillant, Wallerand . . 136
Valdes, Leal, Juan de . 83
Valentin, le 84
Valkenborch, Martin van 97
Van Loo, Jacob . . . 171
Van Loo, Jean Baptiste . 90
Vanni, Francesco . . . 28

Seite

Vanucci, Pietro (il Perugino), Schule des . . 22
Varotari, Alessandro (il Padovanino) . . . 67
— Schule desselben . 67
Vasari, Giorgio . . . 27
Vecchia, Pietro della . . 68
Vecchio, Palma, Jacopo . 38
— dessen Schule . . 39
Vecelli, Francesco, da Cadore, angeblich . . 38
Vecelli, Tiziano (da Cadore) 36
— nach ihm . . . 37
Veerendael, Nik. van . 136
Veerendael, Nik., David Teniers d. j. und C. Luyx 122
Velazquez, Diego de Silva 82
Velde, Adriaen van de . 178
Velde, Willem van de, d. j. 177
Venezianer, unbestimmter um 1500 25
Venezianer, unbestimmte, XVI. Jahrh. . 41, 47
Venezianer, unbestimmte, XVII. u. XVIII. Jahrh. 76
Veneziano, Bonifazio . . 41
Veneziano, Polidoro (Lanzani) 41
Venus, August Leopold . 246
Verboom, Adriaen H. . 175
Verelst, Pieter . . . 147
Verendael, Nikolas van . 136
Verendael, Nik. van, Dav. Teniers und C. Luyx . 122
Verkolje, Jan 182

Seite

Verkolje, Nikolas . . . 179
Vermeer, Jan, van Delft 147
Vermeer, Jan (van der Meer), v. Haarlem, d. ä. 162
— angeblich derselbe . 162
Vermeer, Jan (van der Meer), v. Haarlem, d. j. 165
Vernet, Claude Joseph . 92
Veronese, Bonifazio, d. ä. 40
Veronese, Bonifazio, d. j. 41
Veronese, Paolo (Caliari) 42
— nach ihm . . . 43
Veronese, Paolo, seine Erben (Heredes Paoli) 43
— seine Schule . . 43
Verschuring, Hendrik . 142
Vertangen, Daniel . . 139
Viani, Dom. Maria . . 57
Victor, Jacomo . . . 173
Victors, Jan 173
Vinck-Boons, David . 107
Vinci, Leonardi da, Schule des 47
Viviano, Codagora . . 59
Vlämische Meister, unbestimmte, um 1500 95
Vlämischer Meister, unbestimmter, um 1520 95
Vlämische Meister, unbestimmte, um 1600 109
Vlämischer Meister, unbestimmter, um 1638 118
Vlämischer Schlachtenmaler, unbestimmter, XVII. Jahrhundert . 126

Seite

Vlämische Landschafter, unbestimmte, XVII. Jahrhundert . . . 131
Vlieger, Simon de . . 167
— angeblich derselbe . 167
Vogel, Christ. Leberecht 229
Vogel von Vogelstein, Karl 235
Vois, Ary de 184
Voltz, Friedrich Johann 252
Vonck, Jan 176
— angeblich Vonck . 176
Vorstermans, Jan, angeblich 144
Vos, Martin de, angeblich 96
Vos, Pauwel de . . . 133
Vouet, Simon 84
Vrancx, Adriaen, angebl. 109
Vriendt, Frans de (Floris) 96
— Nachahmer desselben 96
Vries, Abraham de . . 166
Vroom, Mattheus, angebl. 124

W.

Wagner, Maria Dorothea, geb. Dietrich . . . 226
Wagner, Elise Puyroche, geborne 262
Walch, Jacob (Barbari) 24
Walch, Johann . . . 289
Watteau, Antoine . . 91
Weber, Anton . . . 246
Weenix, Giovanni Battista 174
— vielleicht derselbe . 174

Seite

Weenix, Jan 179
— Nachahmer desselben 179
Wegener, Joh. Friedrich Wilhelm 239
Wehme, Zacharias . . 208
Weiser, Joseph Emanuel 255
Weishaupt, Victor . . 255
Weller, David Friedrich 278
Wendler, Friedrich Moritz 240
Werff, Adrian van der . 193
Werff, Pieter van der . 194
Weser, Ernst Christian . 285
Weyden, Roger van der 93
Wichmann, Adolph Friedrich Georg 240
Wiebke, Bartholt . . . 215
Wilberg, Christian . . 257
Wildens, Jan 126
Willaerts, Adam . . . 107
Willmann, Michael . . 212
Winberg, M. 289
Wislicenus, Hermann . 249
Wit, Jacob de . . . 182
Wolfvoet, Victor . . . 118

Seite

Wouwerman, Philips . . 154
— nach ihm . . . 159
— Art desselben . . 159
Wttewael (Uitenwael), Joachim Antonisz. . 100
Wyck, Thomas . . . 154
Wynants, Jan 151
Wynants, Jan, angeblich 151
Wytmans, Matheus . . 144

Z.

Zampieri, Domenico (il Dominichino) . . . 53
— Schule desselben . 53
Zeeman, Enoch . . . 197
Zeeuw, van (Marinus van Roymerswale) . . . 95
Zimmermann, Aug. Albert 258
Zimmermann, Aug. Rich. 252
Zimmermann, Aug. Robert 252
Zimmermann, Ernst K. G. 255
Zurbaran, Francisco de . 82

Verzeichniss
der von der Generaldirektion der Königl. Sammlungen
herausgegebenen

Kupferstiche nach Gemälden der K. Galerie

(verkäuflich durch den Galerie-Sekretär,
auch in einzelnen Blättern).

I. Das alte Galeriewerk

unter dem Titel:

Recueil d'estampes d'après les Tableaux orig. de la Galerie royale

Begonnen 1753. Beendet 1870.

Drei Abteilungen zu je 51 Blatt in Gross-Folio, mit Text in französischer Sprache.

Preis des ganzen Werkes:

weiss,	gebunden	580 Mark,	ungebunden	490 Mark
chines.	„	830 „	„	740 „

Preise der einzelnen Abteilungen:

Abteilung	I	weiss,	gebunden	190 Mark,	ungebunden	160 Mark
		chines.	„	290 „	„	260 „
„	II	weiss	„	170 „	„	140 „
		chines.	„	270 „	„	240 „
„	III	weiss	„	240 „	„	210 „
		chines.	„	370 „	„	340 „

Eine Auslese aus dem ganzen Werke, welche 24 der beliebtesten in diesem Verzeichnisse mit einem Stern (*) bezeichneten Blätter enthält, kostet, ungebunden, auf weissem Papier 126 Mark, auf chinesischem Papier 168 Mark.

	Nr.	Erste Abteilung.	Preis in Mark weiss	chin.
	I. Tit.	**Rigaud.** August III., als Kronprinz im Jahre 1715 . . . . Von J. J. Balechou gest. (Kat.-N. 760.)	9	12
	„ 1.	**Correggio.** Madonna des heiligen Franciscus . . . . Von E. Fessard gest. (150.)	4	6
*	„ 2.	Derselbe. Madonna des heiligen Georg . . Von N. D. Beauvais gest. (153.)	4	6
*	„ 3.	Derselbe. Madonna des heiligen Sebastian . Von P. A. Kilian gest. (151.)	4	6
*	„ 4.	Derselbe. Magdalena . . . . Von J. Daullé gest. (154.)	4	6
	„ 5.	**Girolamo Mazzuoli.** Maria mit dem Kinde und Heiligen . . . . . . Von N. le Mire als Franc. Mazzuoli gest. (166.)	3	5
	„ 6.	**Nic. Abati.** Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus . . . . Von Jac. Folkema gest. (165.)	4	6
	„ 7.	**Catena.** Heilige Familie . . . . . Von P. E. Moitte als Andr. del Sarto gest. (65.)	3	5
	„ 8.	**Andrea del Sarto.** Abraham's Opfer . Von L. Surugue d. ä. gest. (77.)	9	12
	„ 9.	**Giul. Romano.** Heilige Familie, genannt »Madonna della Catina« . . . . . Von J. J. Flipart gest. (103.)	6	9
	„ 10.	**Tizian.** Heilige Familie mit der Stifterfamilie . . . . Von E. Fessard gest. (175.)	4	6
	„ 11.	Derselbe. Bildniss einer Dame in Trauer . Von P. F. Basan gest. (174.)	3	5

Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
I. 12.	**Tizian.** Bildniss einer Neuvermählten .	3	5
	Von P. F. Basan gest. (170.)		
„ 13.	Derselbe. Bildniss von Tizian's Tochter Lavinia	3	5
	Von demselben gest. (171.)		
„ 14.	**Paolo Veronese.** Anbetung der Könige	9	12
	Von P. A. Kilian gest. (225.)		
„ 15.	Derselbe. Die Familie Cuccina (von Glaube, Liebe und Hoffnung umgeben, zu den Füssen der heiligen Jungfrau) . . .	9	12
	Von demselben gest. (224.)		
„ 16.	Derselbe. Die Kreuztragung	9	12
	Von J. M. Preissler gest. (227.)		
„ 17.	**G. C. Procaccini.** Die heilige Familie .	4	6
	Von J. Camerata gest. (643.)		
„ 18.	**A. Carracci.** Christus von Engeln gestützt	2	3
	Von M. Keyl als Lod. Carracci gest. (302.)		
„ 19.	Derselbe. Mariae Himmelfahrt	5	7
	Von J. Camerata gest. (303.)		
„ 20.	Derselbe. Madonna mit Matthäus . . .	3	5
	Von N. Dupuis gest. (304.)		
„ 21.	Derselbe. Der heilige Rochus, Almosen spendend	6	9
	Von J. Camerata gest. (305.)		
„ 22.	**Guido Reni.** Der Auferstandene vor seiner Mutter	4	6
	Von J. Tardieu gest. (322.)		
„ 23.	Derselbe. Maria auf dem Throne mit Heiligen	6	9
	Von P. L. Surugue d. j. gest. (328.)		
„ 24.	Derselbe. Der kleine Bacchus	6	9
	Von J. Camerata gest. (327.)		
„ 25.	**Vanni.** Heilige Familie	3	5
	Von P. E. Moitte gest. (91.)		

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
	I. 26.	**Feti.** David mit dem Haupte Goliath's . Von J. Camerata gest. (415.)	6	9
	„ 27.	**Ribera.** Jacob mit Laban's Schafen . Von S. Fokke gest. (689.)	3	5
	„ 28.	Derselbe. Die Marter des heil. Bartholomäus Von M. Pitteri gest. (690.)	2	3
	„ 29.	Derselbe. Die Marter des heil. Lorenz . Von M. Keyl gest. (686.)	3	5
*	„ 30.	Derselbe. Maria Magdalena . . . . . . Von M. Pitteri gest. (683.)	4	6
	„ 31.	Derselbe. Diogenes . . . . Von J. Daullé gest. (682.)	4	6
	„ 32.	**Mattia Preti.** Die Befreiung Petri aus dem Gefängniss . . . . Von P. Campana gest. (467.)	3	5
	„ 33.	Derselbe. Die Marter des heil. Bartholomäus Von C. L. Wüst gest. (465.)	2	3
	„ 34.	Derselbe. Der Unglaube des Thomas . Von Jos. Canale u. J. Beauvarlet gest. (466.)	4	6
	„ 35.	**Luca Giordano.** Jacob und Rahel am Brunnen . . . . Von Jos. Wagner gest. (491.)	3	5
	„ 36.	Derselbe. Rebecca mit Abraham's Knecht Von demselben gest. (488.)	3	5
	„ 37.	Derselbe. Lucrezia und Tarquinius . . Von P. Tanjé gest. (486.)	4	6
	„ 38.	Derselbe. Seneca . . . . Von P. Aveline gest. (487.)	4	6
	„ 39.	Derselbe. Ariadne von Bacchus überrascht Von Fr. Basan gest. (475.)	3	5
	„ 40.	Derselbe. Herkules und Omphale . . . Von Cl. Duflos gest. (474.)	3	5
	„ 41.	**Carlo Dolci.** Der Heiland das Brod segnend Von Fr. Basan gest. (510.)	4	6

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
	I. 42	**Carlo Dolci.** Die Tochter der Herodias . Von P. A. Kilian gest. (508.)	4	6
	„ 43.	Derselbe. Die heil. Cäcilie . . . . . Von P. A. Kilian gest. (509.)	4	6
*	„ 44.	**Carlo Maratti.** Die heil. Nacht . . Von Cl. Jardinier gest. (436.)	6	9
	„ 45.	Derselbe. Maria mit dem Kinde . . . Von J. Daullé gest. (437.)	3	5
	„ 46.	**Cignani.** Joseph und Potiphar's Weib . Von P. Tanjé gest. (387.)	3	5
	„ 47.	**Langetti.** Apoll und Marsyas . . . Von L. Zucchi gest. (663.)	2	3
	„ 48.	**Rubens.** »Quos ego« . . . . . . Von J. Daullé gest. (966.)	6	9
	„ 49.	Derselbe. Die Alte mit dem Kohlenbecken Von C. Fr. Boetius gest. (958.)	3	6
*	„ 50.	Derselbe. Die beiden Söhne des Rubens . Von J. Daullé gest. (975.)	6	9
		Zweite Abteilung.		
	II. Tit.	**L. de Silvestre.** Maria Josepha von Oesterreich, als Kurprinzessin . . Von J. Daullé gest. (771.)	6	9
*	„ 1.	**Correggio.** Die heil. Nacht . . . . Von Surugue d. j. gest. (152.)	6	9
	„ 2.	Derselbe? Der sogen. Arzt des Correggio Von P. Tanjé gest. (155.)	4	6
	„ 3.	**Parmeggianino.** »La Madonna della Rosa« Von J. Ch. Deucher gest. (161.)	3	5
	„ 4.	**Schule des Correggio.** Madonna mit dem knieenden Georg . . . . . Von M. Auber als Gir. Mazzuoli gest. (159.)	2	3
*	„ 5.	**H. Holbein d. j.** Bildniss des Morette Von J. Folkema als L. da Vinci gest. (1890.)	6	9

Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
II. 6.	**Cima da Conegliano.** Der Heiland . Von J. Folkema gest. (61.)	4	6
„ 7.	**Dosso Dossi.** Vision der vier Kirchenväter Von P. A. Kilian gest. (128.)	4	6
„ 8.	**Tizian.** Maria mit dem Kinde und 4 Heiligen Von J. Folkema gest. (168.)	4	6
„ 9.	**Paolo Veronese.** Die Hochzeit zu Cana Von L. Jacob gest. (226.)	6	9
„ 10.	Derselbe. Bildniss des Daniele Barbaro . Von J. Houbraken gest. (236.)	4	6
„ 11.	**Tintoretto.** Die Ehebrecherin vor Christo Von P. A. Kilian gest. (264.)	5	7
„ 12.	**Gius. Porta,** gen. **Salviati.** Christus von Engeln beweint . . . . . Von P. Tanjé gest. (86.)	3	5
„ 13.	**Franc. Bassano.** Vertreibung der Händler aus dem Tempel . . . . . . Von P. Chenu und Kilian gest. (277.)	3	5
„ 14.	Derselbe. Die Anbetung der Hirten . . Von P. Chenu gest. (278.)	2	3
„ 15.	**Turchi.** Venus und Adonis . . . . Von J. Beauvarlet gest. (521.)	4	6
„ 16.	**Ricci.** Christi Himmelfahrt . . . . Von J. Punt gest. (548.)	2	3
„ 17.	**Garofalo.** Poseidon und Athene . . Von J. Folkema gest. (132.)	5	7
„ 18.	**Cam. Procaccini.** Der heil. Rochus Pestkranke heilend . . . . . . Von J. Camerata gest. (645.)	6	9
„ 19.	**Ann. Carracci.** Der Genius des Ruhmes Von C. D. Jardinier gest. (306.)	6	9
„ 20.	**Guido Reni.** Ninus tritt der Semiramis seine Krone ab . . . . Von J. M. Preissler gest. (540.)	4	6

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
*	II. 21.	**Albani.** Amoretten beim Raube Proserpina's	9	12
		Von P. Tanjé gest. (337.)		
	„ 22.	**Guercino.** Kephalus an der Leiche der Prokris	4	6
		Von L. Lempereur gest. (361.)		
	„ 23.	Derselbe. Venus an der Leiche des Adonis	4	6
		Von demselben gest. (364.)		
	„ 24.	**Lanfranco.** Der reuige Petrus . . .	2	3
		Von J. Daullé gest. (349.)		
	„ 25.	**Tiarini.** Medoro und Angelica . . .	3	5
		Von Ant. Radigues gest. (336.)		
	„ 26.	**Sim. Cantarini,** gen. **il Pesaro.** Joseph und das Weib Potiphar's	2	3
		Von J. Camerata gest. (382.)		
	„ 27.	**Scarsellino.** Die hl. Familie mit Heiligen	2	3
		Von Et. Fessard gest. (148.)		
*	„ 28.	**Caravaggio.** Der Falschspieler . . .	6	9
		Von P. Tanjé gest. (408.)		
	„ 29.	**Dom. Feti.** Der verlorene Groschen .	2	3
		Von J. Camerata gest. (418.)		
	„ 30.	Derselbe. Der Arbeiter im Weinberge . .	2	3
		Von demselben gest. (423.)		
	„ 31.	**G. B. Castiglione.** Vor der Arche Noah's	3	5
		Von P. Aveline gest. (659.)		
	„ 32.	Derselbe. Jacob's Heimzug	3	5
		Von demselben gest. (660.)		
	„ 33.	**B. Biscaino.** Die Ehebrecherin vor Christo	3	5
		Von J. Camerata gest. (664.)		
	„ 34.	**Ribera.** Die Befreiung Petri . . .	2	3
		Von M. Pitteri gest. (684.)		
	„ 35.	Derselbe. Der heil. Franciscus auf den Dornen	2	3
		Von demselben gest. (685.)		

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
	II. 36.	**Andr. Vaccaro.** Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter Von J. Camerata gest. (464.)	2	3
	„ 37.	**Luca Giordano.** Loth mit seinen Töchtern Von J. Beauvarlet gest. (490.)	3	5
	„ 38.	Derselbe. Susanne mit den beiden Alten . Von demselben gest. (477.)	3	5
	„ 39.	Derselbe. Perseus und Phineus . . . Von demselben gest. (476.)	3	5
	„ 40.	Derselbe. Der Raub der Sabinerinnen . Von D. Sornique und Gaillard gest. (485.)	6	9
	„ 41.	**Solimena.** Maria in Wolken über Heiligen Von P. A. Kilian gest. (497.)	2	3
	„ 42.	**Pagani.** Magdalena . . . . Von N. Tardieu gest. (648.)	6	9
*	„ 43.	**H. Holbein d. j.** Die Madonna des Bürgermeisters Meyer . . . . . Von Ch. F. Boetius gest. (1892.)	6	9
	„ 44.	**Rubens.** Die Krönung des Helden . . Von P. Tanjé gest. (956.)	3	6
	„ 45.	**Velazquez.** Männliches Bildniss. **Rubens.** Weibliches Bildniss . . . Beide als Rubens von F. Zucchi gest. (698 u. 1004.)	4	6
	„ 46.	**Rubens.** Landschaft mit wilden Tieren . Von J. E. Ridinger gest. (982.)	6	9
	„ 47.	**Rembrandt.** Das Opfer Manoah's . . Von J. Houbraken gest. (1563.)	5	6
*	„ 48.	Derselbe. Bildniss eines Alten mit einem Stock Von P. Tanjé gest. (1571.)	4	6
	„ 49.	**Van Dyck.** Der heil. Hieronymus . . Von N. de Beauvais gest. (1024.)	4	6
	„ 50.	**Berghem.** Landschaft mit Tieren . . Von J. Aliamet gest. (1483.)	3	5

	Nr.	Dritte Abteilung.	Preis in Mark weiss	chin.
	III. Tit.	**Ant. Graff.** König Friedrich August der Gerechte	3	6
		Von J. F. Bause gest.		
*	„ 1.	**Raphael.** Sixtinische Madonna . . .	15	20
		Von C. G. Schulze gest. (93.)		
*	„ 2.	**Rembrandt.** Ganymed in den Fängen des Adlers	12	15
		Von demselben gest. (1558.)		
	„ 3.	**G. Ant. da Pordenone.** Eine Dame in Trauer	3	6
		Von demselben gest. (198.)		
*	„ 4.	**Guido Reni.** »Ecce homo«	6	9
		Von demselben gest. (329.)		
	„ 5.	**An. Carracci.** Christuskopf	3	6
		Von demselben gest. (309.)		
	„ 6.	**Viani.** Venus mit zwei Amoretten . .	3	5
		Von demselben gest. (404.)		
*	„ 7.	**Ang. Kauffmann.** Weibliches Bildniss, als Vestalin	2	4
		Von demselben gest. (2182.)		
	„ 8.	Dieselbe. Die verlassene Ariadne . . .	2	4
		Von E. G. Krüger gest. (2183.)		
	„ 9.	**Ferd. Bol.** Jakob vor Pharao . . .	12	15
		Von demselben gest. (1605.)		
	„ 10.	**Kasp. Netscher.** Singende Dame mit einem Lautenspieler	6	9
		Von demselben gest. (1347.)		
	„ 11.	**A. Pesne.** Die Wahrsagerin	3	6
		Von C. F. Stölzel gest. (778.)		
	„ 12.	**Ad. van der Werff.** Magdalena . .	3	6
		Von demselben gest. (1817.)		
	„ 13.	**Rubens.** Bildniss einer Frau mit geflochtenem Haar	4	6
		Von demselben gest. (970.)		

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
	III. 14.	**A. R. Mengs.** Amor einen Pfeil schleifend	4	6
		Von J. F. Bause gest. (177.)		
		Vor der Schrift	9	
*	„ 15.	**Van Dyck.** Bildniss eines Mannes im Pelz (sogen. Ryckaert)	9	12
		Von C. S. Raspe gest. (1035.)		
	„ 16.	Derselbe. Bildniss eines Feldherrn mit roter Armbinde	4	6
		Von demselben gest. (1026.)		
	„ 17.	**Pesne.** Mädchen mit Tauben	3	6
		Von demselben gest. (773.)		
	„ 18.	**Guercino.** Die verwundete Dorinda. Scene aus Guarini's Pastor Fido . .	3	5
		Von C. F. T. Uhlemann gest. (367.)		
	„ 19.	**Trevisani.** Maria mit dem Kinde u. Johannes	3	5
		Von J. G. Schmidt gest. (448)		
	„ 20.	**E. Seemann.** Selbstbildniss des Künstlers	4	6
		Von demselben gest. (1856.)		
*	„ 21.	**Berghem.** Fischer am See	3	5
		Von C. G. Geyser gest. (1482.)		
	„ 22.	**Dietrich.** Schäfer und Schäferin . . .	6	9
		Von C. A. Günther gest. (2114.)		
		Vor der Schrift	12	
*	„ 23.	**Ph. Wouwerman.** Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen	2	3
		Von demselben gest. (1408.)		
	„ 24.	**Adr. v. d. Velde.** Viehweide mit der Melkerin	3	6
		Von H. F. Laurin gest. (1655.)		
	„ 25.	**Schule von C. Poelenburg,** Figuren von **P. Bout.** Heerden im Flusse	6	8
		Von J. G. A. Frenzel gest. (1250.)		
	„ 26.	**G. Reni.** Christuskopf mit der Dornenkrone	4	6
		Von Ant. Krüger gest. (323.)		
		Vor der Schrift	9	

Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
III.27.	**Jac. Ruisdael** und **Adr. v. d. Velde.**		
	Die Jagd	9	12
	Von C. A. Günther gest. (1492.)		
	Vor der Schrift	15	
„ 28.	**Italienische Schule,** XVI. Jahrh. Maria mit dem Kinde und Johannes . .	3	6
	Von E. G. Krüger als Vincenzo da S. Gimignano gest. (295.)		
	Vor der Schrift	9	
* „ 29.	**Tizian.** Der Zinsgroschen	9	12
	Von M. Steinla gest. (169.)		
„ 30.	**A. R. Mengs.** Selbstbildniss des Künstlers	4	6
	Von L. Gruner gest. (166.)		
	Vor der Schrift	9	
„ 31.	**Stanzioni.** Die Naturkunde. Allegorie .	3	5
	Von J. Canale als Domenichino gest. (463.)		
„ 32.	**Ribera.** Ein Gelehrter	3	5
	Von demselben gest. (692.)		
„ 33.	**Albani.** Vertreibung aus dem Paradiese	3	5
	Von demselben gest. (342.)		
„ 34.	**Jac. van Loo.** Paris und Oenone . .	2	3
	Von demselben gest. (1599.)		
„ 35.	**A. v. d. Werff.** Maria mit dem Jesusknaben und Johannes	4	6
	Von J. Canale gest. (1819.)		
„ 36.	**Ang. Kauffmann.** Weibliches Bildniss, als Sibylle	3	6
	Von demselben gest. (2181.)		
„ 37.	**Rubens.** Das Urteil des Paris . . .	3	5
	Von P. E. Moitte gest. (977.)		
„ 38.	**Tizian.** Bildniss eines jungen Mädchens mit einer Vase	2	3
	Von Syl. Pomarede gest. (173.)		

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
*	III.39.	**Ruisdael.** Der Kirchhof	12	15
		Von L. Friedrich gest. (1502.)		
		Vor der Schrift	19	
	„ 40.	**Ruisdael.** Das Kloster	9	12
		Von C. Krüger gest. (1494.)		
		Vor der Schrift	15	
	„ 41.	**Velazquez.** Männliches Bildniss . .	9	12
		Von E. Mohn gest. (697.)		
		Vor der Schrift	15	
	„ 42.	**Murillo.** Der heil. Rodriguez . . .	12	15
		Von Th. Langer gest. (704.)		
		Vor der Schrift	19	
	„ 43.	**S. Koninck.** Der Eremit	9	12
		Von G. Planer gest. (1589.)		
	„ 44.	**Palma Vecchio.** Die drei Schwestern	12	15
		Von A. Semmler gest. (189.)		
		Vor der Schrift	19	
*	„ 45.	Derselbe. Jacob und Rahel	12	15
		Von Th. Langer als Giorgione gest. (192.)		
		Vor der Schrift	19	
	„ 46.	**Schule Leonardo da Vinci's.** Die Tochter der Herodias	12	12
		Von C. R. Petzsch gest. (292.)		
		Vor der Schrift	15	
*	„ 47.	**Dürer.** Christus am Kreuz	6	7
		Von Th. Langer gest. (1870.)		
*	„ 48.	**Franceschini.** Die büssende Magdalena	12	15
		Von E. Büchel gest. (389.)		
		Vor der Schrift	18	
	„ 49.	**Ribera.** Der heil. Andreas	6	9
		Von P. Campana gest. (688.)		
	„ 50.	**Nogari.** Der Sparsame. — Die Alte mit dem Kohlenbecken	8	12
		Von J. C. Gudeborn gest. (591. 592.)		

II. Das neue Galeriewerk

unter dem Titel:

Kupferstiche nach Werken neuerer Meister in der Königlichen Gemäldegalerie zu Dresden.

In Gemeinschaft mit dem Königl. Ministerium des Innern herausgegeben.

Mit biograph. Text von **W. Rossmann** und **W. v. Seidlitz.**

(Im Commissionsverlag von A. Gutbier.)

Begonnen 1881. Beendet 1886.

Vier Lieferungen zu je 3 Blatt in Gross-Folio.

Preis des ganzen Werkes:

	Preis in Mark weiss	Preis in Mark chin.
mit Schrift	120	160
vor der Schrift	240	320
Künsterdrucke		480

Preise der einzelnen Abteilungen:

		weiss	chin.
Lief. I	mit Schrift	30	40
	vor der Schrift	60	80
	Künstlerdrucke		120
„ II	mit Schrift	25	35
	vor der Schrift	50	70
	Künstlerdrucke		100
„ III	mit Schrift	30	40
	vor der Schrift	60	80
	Künstlerdrucke		120
„ IV	mit Schrift	40	50
	vor der Schrift	80	100
	Künstlerdrucke		150

		Preis in weiss	Mark chin.

Erste Lieferung.

		weiss	chin.
1. **A. Calame.** Der Waldstrom	. . (Kat.-N. 2388)	12	15
Von L. Friedrich gest.	Vor der Schrift .	24	30
	Künstlerdrucke . .		45
2. **F. Pauwels.** Im Hospital	. . . . . (2271.)	12	15
Von Th. Langer gest.	Vor der Schrift .	24	30
	Künstlerdrucke . .		45
3. **G. A. Kuntz.** Ein Gruss aus der Welt	(2364.)	12	15
Von E. Büchel gest.	Vor der Schrift .	24	30
	Künstlerdrucke . .		45

Zweite Lieferung.

		weiss	chin.
4. **L. Richter.** Ueberfahrt beim Schreckenstein	(2220.)	10	12
Von H. Bürkner gest.	Vor der Schrift .	20	24
	Künstlerdrucke . .		36
5. **P. Kiessling.** Mignon	. . . . (2227.)	10	12
Von F. Seifert gest.	Vor der Schrift .	20	24
	Künstlerdrucke . .		36
6. **E. Kurzbauer.** Die Verleumdung	. . (2223.)	12	15
Von Th. Langer gest.	Vor der Schrift .	24	30
	Künstlerdrucke . .		45

Dritte Lieferung.

		weiss	chin.
7. **R. Jordan.** Rettung aus dem Schiffbruch	(2296.)	12	15
Von L. Friedrich gest.	Vor der Schrift .	24	30
	Künstlerdrucke . .		45
8. **H. Oehmichen.** Der Steuerzahltag	. (2318.)	10	12
Von C. R. Petzsch gest.	Vor der Schrift .	20	24
	Künstlerdrucke . .		36
9. **F. Defregger.** Der Abschied von der Sennerin.	(2328.)	12	15
Von H. Bürkner gest.	Vor der Schrift .	24	30
	Künstlerdrucke . .		45

Vierte Lieferung.

		Preis in Mark weiss	chin.
10.	**A. Feuerbach.** Madonna . . . . . (2362.)	18	20
	Von E. Büchel gest. Vor der Schrift .	36	40
	Künstlerdrucke . .		60
11.	**H. Hofmann.** Die Ehebrecherin vor Christo (2254.)	18	20
	Von E. Mohn gest. Vor der Schrift .	36	40
	Künstlerdrucke . .		60
12.	**O. Gebler.** Zwei Wilderer . . . . (2334.)	10	12
	Von C. R. Petzsch gest. Vor der Schrift .	20	24
	Künstlerdrucke . .		36

III. Einzelne Blätter.

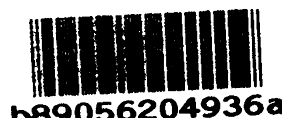
(Zum Teil in Gemeinschaft mit dem Kgl. Ministerium des Innern herausgegeben.)

		weiss	chin.
13.	**B. Vautier.** Die Tanzpause . . . . (2313.)	15	18
	Von H. Bürkner gest. Vor der Schrift .		40
	Künstlerdrucke . .		60
14.	**Canaletto.** Das Innere des Zwingers . (629.)	10	12
	Von L. Schulz gest. Vor der Schrift .		25
	Künstlerdrucke . .		40
15.	**G. A. Kuntz.** Betende Pilgerin . . (2366.)	2	3
	Von H. Bürkner gest. Vor der Schrift .	4	5
	Künstlerdrucke . .		6
16.	**Mantegna.** Heilige Familie . . . . . (51.)	12	15
	Von Th. Langer gest. Vor der Schrift .	24	30
	Künstlerdrucke . .		45
17.	**Canaletto.** Ansicht der Ruinen der Pirnaischen Vorstadt	6	
	Von ihm selbst radirt.		
18.	Derselbe. Ansicht des Sonnensteins über Pirna (620.)	4	
	Desgleichen.		

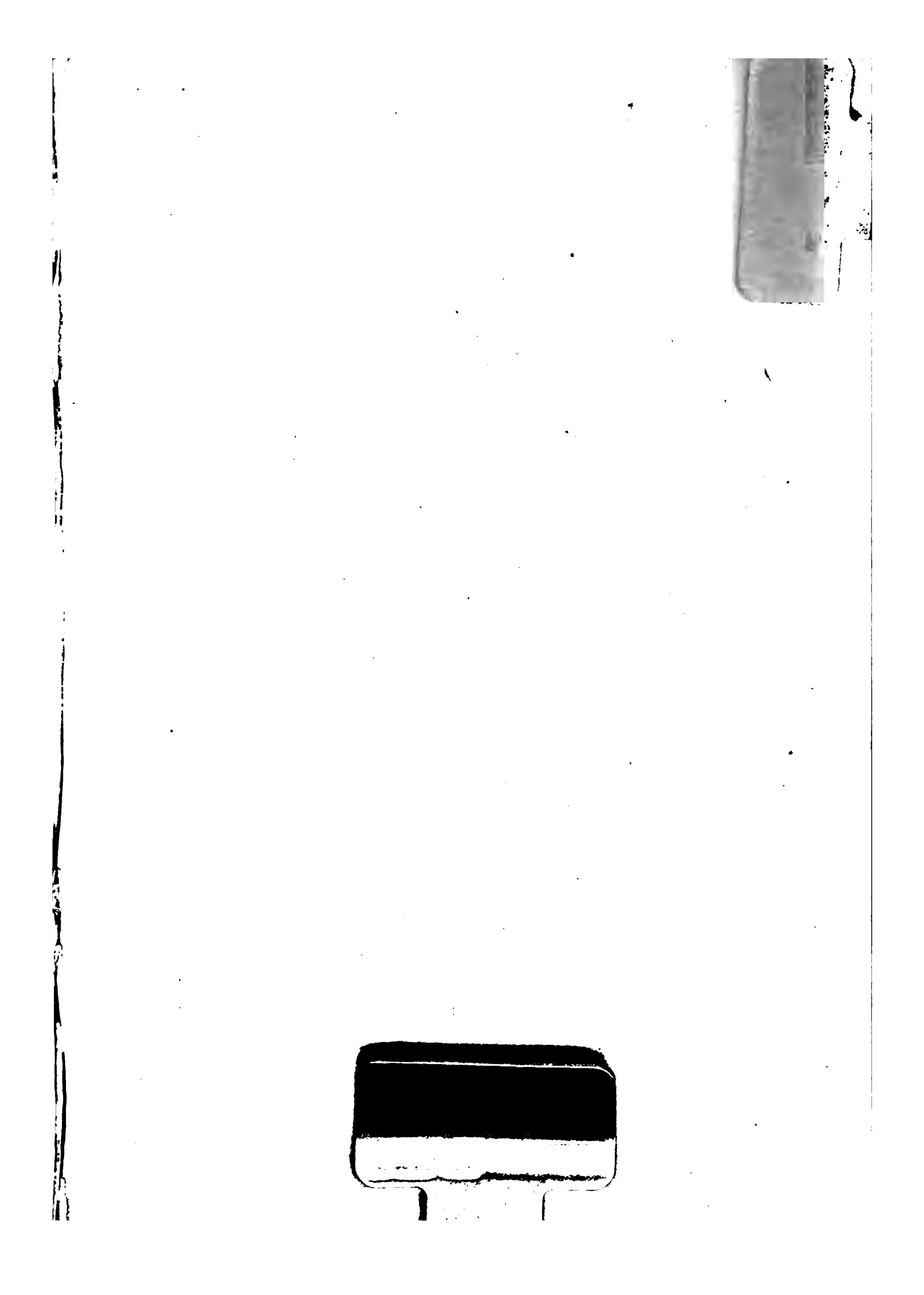
		Preis in Mark weiss	chin.
19.	**Canaletto.** Ansicht von Pirna mit dem Oberthor (624.)	4	
	Von ihm selbst radirt.		
20.	**Corradini,** Bildhauer. Die Kentaurengruppen aus dem Königl. Grossen Garten. Zwei Blätter, zusammen	4	
	Von Ch. Ph. Lindemann gest.		
21.	Derselbe. Die Zeit enthüllt die Wahrheit . . .	2	4
	Von demselben gest.		
22.	**Balestra.** Die Zeit entführt die Schönheit . .	2	4
	Von G. M. Preisler gest.		
23.	**Crespi.** Das Sacrament der Priesterweihe . (393.)	2	
	Von L. Zucchi gest.		

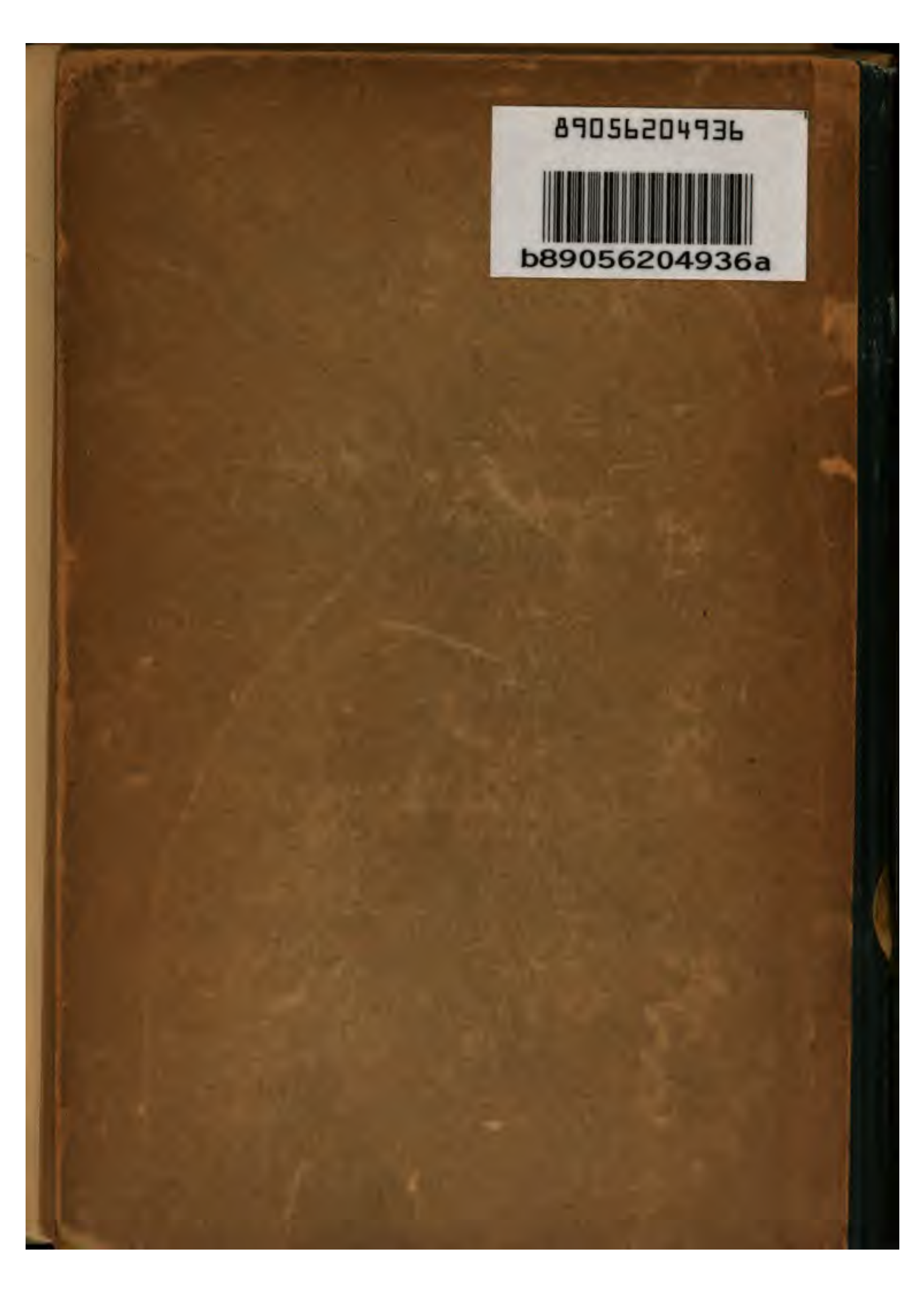
Ferner in Vorbereitung (1887):

24. **Metsu.** (1732.) Im Wirtshause. Stich von E. Mohn.
25. **J. v. Eyck.** (799.) Madonna Stich von E. Bürkner.
26. **Hofmann.** (2255.) Christus im Tempel. Stich von Ed. Büchel.



Druck von Wilhelm Hoffmann, Dresden.




89056204936
b89056204936a